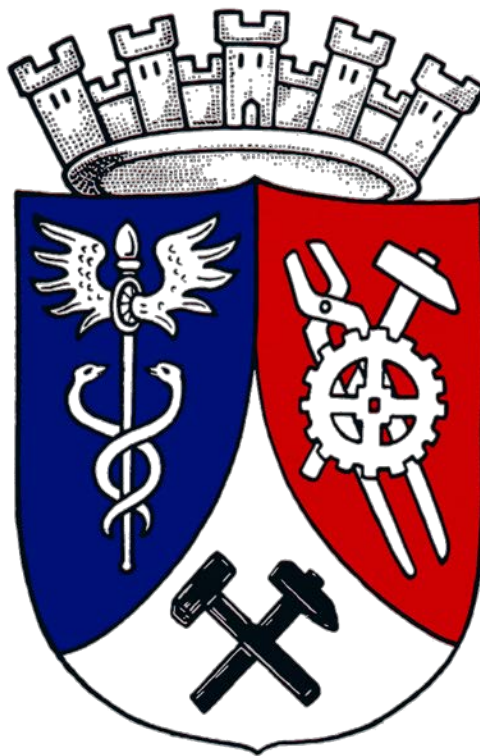


# Statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen

Jahrgang 2019



**Herausgeber:** Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister  
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung  
Bereich 4-5 Statistik

Tel.: 0208/ 825-2044; Fax: 0208/ 825-5120  
E-Mail: statistik@oberhausen.de

**Postanschrift:** Stadt Oberhausen  
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung  
Bereich 4-5/ Statistik  
46042 Oberhausen

**Hausadresse:** Schwartzstr. 72  
46045 Oberhausen

**Verantwortlich:** Ulrike Schönfeld-Nastoll

**für die Sachgebiete:**

Beate Weymann	(Abschnitt 1, 2 , 3.02 - 3.03, 3.06 - 3.07, 7, 9, 10, 11)
N.N.	(Abschnitt 3.01, 3.04 - 3.05, 13)
Thomas Meister	(Abschnitt 4.01 - 4.11)
Reiner Rettweiler	(Abschnitt 4.12 - 4.24, 8)
N.N.	(Abschnitt 5)
Tabea Hemker	(Abschnitt 6)
Manuela Stassen	(Abschnitt 8, 12)

**Bearbeitung:** Sarah Stief

**Skyline Oberhausen** Titel © Adobe Stock (ehemals auch fotolia)

**ISSN (Print-Buchform):** 0470-9152  
**ISSN (Internet – PDF):** 2190-4472

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Bereiches Statistik der Stadt Oberhausen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

© Stadt Oberhausen, Bereich Statistik, 2019

	Seite
Inhaltsübersicht.....	3
Abkürzungen, Zeichenerklärung .....	4
Karte der räumlichen Gliederung nach statistischen Bezirken.....	5
Tabellenverzeichnis .....	7
Grafikverzeichnis .....	14
Kartenverzeichnis .....	15
1 Geografische und meteorologische Angaben .....	17
2 Bevölkerung .....	25
3 Wirtschaft .....	61
4 Erwerbstätigkeit .....	73
5 Soziales und Gesundheit.....	105
6 Bildung .....	131
7 Bauen und Wohnen .....	147
8 Tourismus, Kultur und Freizeit .....	157
9 Verkehr.....	181
10 Umwelt .....	187
11 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	197
12 Kommunales.....	201
13 Wahlen .....	211
Karte der räumlichen Gliederung in Gemeindewahlbezirke/Stimmabgabebezirke.....	212
Stichwortverzeichnis .....	221

## Abkürzungen

EUR	=	Euro	m	=	Meter
D	=	Durchschnitt	m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
dt	=	Dezitonne	m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter
ha	=	Hektar	NN	=	Normal Null
km	=	Kilometer	Std.	=	Stunde/n
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer	%	=	Prozent
l	=	Liter	t	=	Tonne/n
Mill.	=	Million	°C	=	Grad Celsius
mm	=	Liter/m <sup>2</sup>			

## Zeichenerklärung

0	=	Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

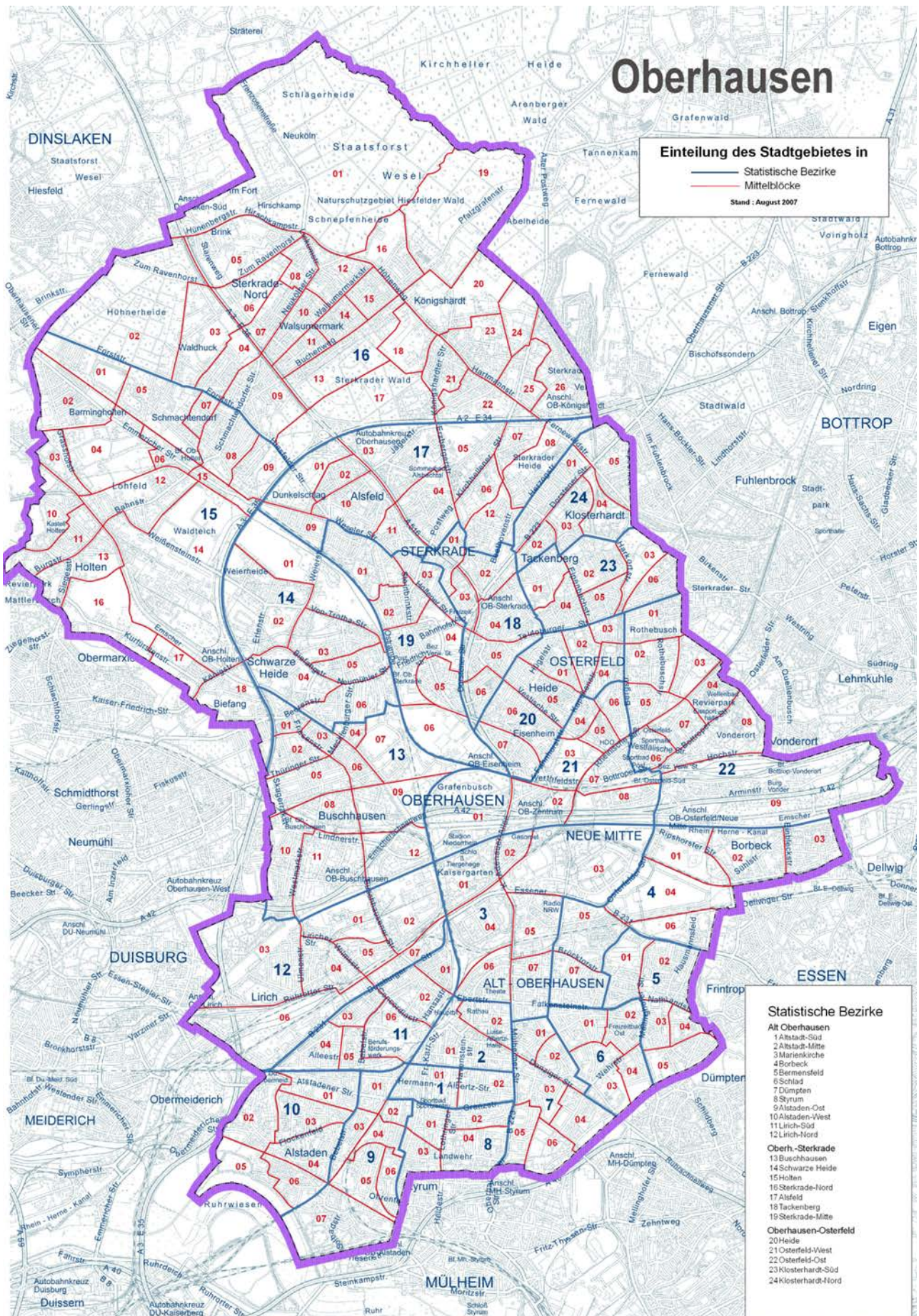
Davon = vollständige Aufgliederung einer Summe  
 Darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Mit dem Stichtag 01.01.2002 werden Zahlen, die sich auf DM beziehen, auch für zurückliegende Zeiträume in Euro ausgewiesen. Zugrunde gelegt wurde der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM/Euro. Bedingt durch die Rundungen kann es deswegen zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- bzw. Abrundungen.









## Tabellenverzeichnis

Seite

### Geografische und meteorologische Angaben

1.01	Geografische Angaben.....	19
1.02	Bodennutzung des Stadtgebietes 2018.....	20
1.03	Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017.....	21
1.04	Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017.....	22
1.05	Mittlere Lufttemperatur 1995 bis 2018.....	23
1.06	Niederschläge 1995 bis 2018.....	24

### Bevölkerung

2.01	Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.....	30
2.02	Fläche und Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 2018.....	32
2.03	Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2018.....	34
2.04	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2018.....	36
2.05	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1995 bis 2018.....	37
2.06	Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2018.....	38
2.07	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018.....	39
2.08	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018.....	41
2.09	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2018.....	42
2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.....	43
2.11	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.....	46
2.12	Eingebürgerte Personen 2000 bis 2018.....	48
2.13	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1995 bis 2018.....	49
2.14	Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2018.....	50
2.15	Gerichtliche Ehelösungen nach Ehedauer 2015 bis 2018.....	51
2.16	Bevölkerungsstand und -veränderung 1939 bis 2018.....	52
2.17	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2018.....	53
2.18	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2018.....	54
2.19	Salden der Zu- und Fortzüge 1980 bis 2018.....	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle 1980 bis 2018.....	56
2.20	Innerstädtische Umzüge nach Statistischen Bezirken 2018.....	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp und Statistischen Bezirken 2018.....	58

2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße nach Statistischen Bezirken 2018.....	59
2.23	Haushaltsentwicklung 2003 bis 2018 .....	60

## Wirtschaft

3.01	Verarbeitendes Gewerbe 1995 bis 2018 .....	64
3.02	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Löhne und Umsatz im Ausbaugewerbe 2000 bis 2018 .....	65
3.03	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2000 bis 2018.....	66
3.04	Insolvenzen 2000 bis 2018.....	67
3.05	Verbraucherpreisindex für Deutschland 2018.....	68
3.06	Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2018.....	70

## Erwerbstätigkeit

4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2018 .....	80
4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2018.....	81
4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2018 .....	81
4.04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2018.....	82
4.05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) 2003 bis 2018.....	84
4.06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) 2008 bis 2018 .....	84
4.07	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort 2003 bis 2018.....	85
4.08	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2018 .....	86
4.09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort 1990 bis 2018 .....	87
4.10	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler nach Oberhausen und Auspendler nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2018 .....	88
4.11	Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2012 bis 2018 .....	89
4.12	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber und Bewerberinnen 2017/2018 .....	91
4.13	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen 1993 bis 2018.....	92
4.14	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2018 .....	93
4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2018.....	94
4.16	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2018.....	95



4.17	Bedarfsgemeinschaften <sup>1</sup> ) mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2018 .....	97
4.18	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2018.....	99
4.19	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2018 .....	101
4.20	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2018.....	103

## Soziales und Gesundheit

5.01	Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) 2005 bis 2017 ..	110
5.02	Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2017 .....	111
5.03	Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger/innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld 2011 bis 2019 .....	112
5.04	Empfänger/innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2007 bis 2018 .....	113
5.05	Empfänger/innen von Kinder- und Jugendhilfe 2011 bis 2018.....	114
5.06	Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz 2000 bis 2018 .....	115
5.07	Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2018.....	116
5.08	Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2018.....	117
5.09	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme 2005 bis 2017.....	118
5.10	Kindertageseinrichtungen 2013 bis 2018.....	118
5.11	Kinderspielplätze 2013 bis 2018.....	119
5.12	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2003 bis 2017 .....	119
5.13	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung 1999 bis 2017 .....	120
5.14	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2017 .....	121
5.15	Empfänger/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2016 .....	122
5.16	Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2017 .....	123
5.17	Pflegeheime 1999 bis 2017 .....	124
5.18	Empfänger/innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen 2009 bis 2017 .....	124
5.19	Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 1995 bis 2017.....	125
5.20	Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 bis 2017 .....	126

5.21	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patientinnen und Patienten nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017.....	127
5.22	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht 1985 bis 2018.....	129

## Bildung

6.01	Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 1996/97 bis 2018/19.....	134
6.02	Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2018/19.....	136
6.03	Ausländische Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit .....	138
6.04	Übergänger/innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2018/19.....	139
6.05	Ausländische Übergänger/innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2018/19 .....	139
6.06	Ausgewählte Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2017/18.....	140
6.07	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs von Schuljahr 2000/01 bis 2018/19 .....	142
6.08	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2018/19 .....	143
6.09	Ausländische Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit .....	144
6.10	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2017 und 2018.....	145

## Bauen und Wohnen

7.01	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Stadtbezirken 2011 bis 2018 .....	150
7.02	Gebäude- und Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018 .....	151
7.03	Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 bis 2018.....	152
7.04	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart 2011 bis 2018 .....	152
7.05	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume 2011 bis 2018 .....	153
7.06	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand 2011 bis 2018.....	155
7.07	Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen 2011 bis 2018 .....	155
7.08	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2018.....	156
7.09	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2018 .....	156

**Tourismus, Kultur und Freizeit**

8.01	Gästekünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2017 und 2018.....	160
8.02	Fremdenverkehr 1995 bis 2018.....	162
8.03	Veranstaltungen der Volkshochschule 2017 und 2018 .....	163
8.04	Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2018.....	164
8.05	Besucher/-innen des Stadtarchivs 2005 bis 2018.....	165
8.06	Vorstellungen, Besucher/-innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2017/2018 .....	166
8.07	Besucher/-innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2017/2018.....	167
8.08	Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – Wirtschaftsjahre 2013/2014 bis 2017/2018.....	167
8.09	Ausstellungen und Besucher/-innen im Gasometer 2010 bis 2018.....	168
8.10	Ausstellungen und Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) 2011 bis 2018 .....	169
8.11	Ausstellungen und Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) 2011 bis 2018 .....	170
8.12	Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) 2005 bis 2018 .....	171
8.13	Teilnehmer/-innen der städtischen Malschule 2010 bis 2018 .....	171
8.14	Gedenkhalle Schloss Oberhausen 2005 bis 2018 .....	172
8.15	Wechsausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid 2005 bis 2018.....	172
8.16	Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule 2005 bis 2018 .....	173
8.17	Besucher/-innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade 2005 bis 2018.....	174
8.18	Besucher/-innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2008 bis 2018 .....	175
8.19	Besucher/-innen im Frei- und Solbad Vonderort 2008 bis 2018.....	176
8.20	Besucher/-innen im AQUApark 2010 bis 2018 .....	176
8.21	Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2005 bis 2018 .....	177
8.22	Besucher/-innen des LVR-Industriemuseums Oberhausen 2005 bis 2018.....	177
8.23	Besucher/-innen nach Veranstaltungen im Ebertbad 2007 bis 2018.....	178
8.24	Besucher/-innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2018 .....	178
8.25	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2008 bis 2018 .....	179

**Verkehr**

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.....	182
9.02	Personenkraftwagen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.....	183

9.03	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2018.....	184
9.04	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen 1999 bis 2018 .....	185
9.05	Öffentlicher Personennahverkehr 1999 bis 2018.....	186

## Umwelt

10.01	Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2018 .....	190
10.02	Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2018.....	190
10.03	Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten 2005 bis 2018.....	191
10.04	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2017 .....	192
10.05	Beantragte Versickerungsarten 2000 bis 2017 .....	193
10.06	Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter 2002 bis 2018 .....	193
10.07	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen 1999 bis 2017 .....	194
10.08	Energieversorgung 2001 bis 2018.....	195
10.09	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 bis 2016.....	196

## Öffentliche Sicherheit

11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 2000 bis 2018.....	198
11.02	Ermittelte Tatverdächtige 2005 bis 2018 .....	199
11.03	Tätigkeit der Feuerwehr 2012 bis 2018 .....	200

## Kommunales

12.01	Ausgewählte Steuersätze 2000 bis 2018.....	202
12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung 2012 bis 2018 .....	203
12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung 2000 bis 2018 .....	204
12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung 2000 bis 2018.....	205
12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2006 bis 2018.....	206
12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2018.....	206
12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 2000 bis 2018 .....	207
12.08	Angemeldete Hunde 2003 bis 2018 .....	209

## Wahlen

13.01	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	213
13.02	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	214

---

13.03	Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	215
13.04	Wahlergebnisse Oberbürgermeisterwahl 2015 nach Kommunalwahlbezirken (KWB) .....	216
13.05	Wahlergebnisse Kommunalwahl 2014 nach Kommunalwahlbezirken (KWB) .....	217



## Grafikverzeichnis

Grafik 1.01	Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2018 .....	20
Grafik 2.01	Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2008 bis 2018 .....	31
Grafik 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung .....	39
Grafik 2.03	Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2018 .....	49
Grafik 2.04	Natürliche Bevölkerungsveränderungen 2008 bis 2018.....	50
Grafik 2.05	Bevölkerungsbewegungen 2008 bis 2018 .....	52
Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern 2008 bis 2018 .....	53
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2008 und 2018.....	60
Grafik 3.01	Gewerbean- und -abmeldungen 2004 bis 2018.....	66
Grafik 3.02	Insolvenzen 2004 bis 2018.....	67
Grafik 4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2018 .....	80
Grafik 4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2018 .....	83
Grafik 4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort 1990 bis 2018 (Stichtag 30.06.).....	88
Grafik 4.04	Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer - .....	90
Grafik 6.01	Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2007/08 bis 2018/19.....	135
Grafik 6.02	Anteil der Schülerinnen und Schüler nach Schulform im Schuljahr 2018/19.....	136
Grafik 6.03	Deutsche und ausländische Schülerinnen und Schüler nach Schulform im Schuljahr 2018/19 .....	137
Grafik 6.04	Anteile der Schüler/innen an den Berufskollegs Schuljahr 2018/19.....	142
Grafik 7.01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2011 bis 2018 .....	153
Grafik 7.02	Fertiggestellte Wohngebäude 2011 bis 2018 .....	154
Grafik 8.01	Übernachtungen 2009 bis 2018 .....	161
Grafik 8.02	Gästekünfte nach ausgewählten Herkunftsländern.....	161
Grafik 8.03	Besucher/-innen der Ausstellungen im Gasometer seit 1994 .....	168
Grafik 8.04	Zu- und Abnahme von Besucher/-innen im Freizeitbad Sterkrade 2018 im Vergleich zu 2017 .....	174
Grafik 8.05	Zu- und Abnahme von Besucher/-innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2018 im Vergleich zu 2017 .....	175
Grafik 9.01	Entwicklung des Krafffahrzeugbestandes.....	184
Grafik 11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung .....	198
Grafik 11.02	Einsätze der Feuerwehr 2012 bis 2018 .....	200
Grafik 12.01	Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer 2008 bis 2018.....	202
Grafik 12.02	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen 2000 bis 2018.....	208

Grafik 12.03	Angemeldete Hunde 2011 bis 2018 .....	209
Grafik 13.01	Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken (Kommunalwahl 2014) .....	218
Grafik 13.02	Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken – Zu- und Abnahme der Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 im Vergleich zu 2009 in Prozentpunkten .....	219
Grafik 13.03	Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	220

### **Kartenverzeichnis**

Karte 2.01	Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2018 .....	33
Karte 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2018 .....	40
Karte 4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in % der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2018 .....	96
Karte 13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	212



# 1

## Geografische und meteorologische Angaben

Vorbemerkungen .....	18
1.01 Geografische Angaben.....	19
1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2018.....	20
Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2018.....	20
1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes 2003 bis 2016.....	21
1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes 2003 bis 2016.....	22
1.05 Mittlere Lufttemperatur 1995 bis 2018 .....	23
1.06 Niederschläge 1995 bis 2018 .....	24

## Vorbemerkungen

**Oberhausen** ist eine mittlere Großstadt (kreisfreie Stadt) im westlichen Ruhrgebiet zwischen den Städten Duisburg und Essen. Oberhausen zählt zum ehemaligen Rheinland (früher: Oberhausen Rhld.). Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf (Regierungsbezirk Düsseldorf). Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist in insgesamt fünf Regierungsbezirke eingeteilt.

Die **meteorologischen Angaben** werden durch die Energieversorgung Oberhausen AG zur Verfügung gestellt. Auch wenn der Mess- und Beobachtungspunkt der MeteoGroup bezüglich der Lufttemperaturen nicht in Oberhausen, sondern in Duisburg liegt, haben die Ergebnisse wegen der örtlichen Nähe zu Oberhausen Gültigkeit.

### Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: Kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Raureif, Raueis oder Glatteis.

Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>).



**1.01 Geografische Angaben**

Geografische Lage	51 °	28 '	nördlicher Breite
	06 °	51 '	östlicher Länge (Rathaus)
Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegenüber Ortszeit	+	33	Minuten
Höchster Punkt	77 m über NN (Jacobistraße/Eingang Golfplatz)		
Tiefster Punkt	24 m über NN (Bonmannstraße/Margaretenstraße)		
Gesamtfläche des Stadtgebietes	7.711 ha		
Größte Ausdehnung des Stadtgebietes	10,7 km (Ost - West - Ausdehnung) 14,6 km (Nord - Süd - Ausdehnung)		
Länge der Stadtgrenze insgesamt	53,0 km		
davon zu			
Mülheim an der Ruhr	7,8 km		
Essen	5,2 km		
Bottrop	19,1 km		
Dinslaken	7,8 km		
Duisburg	13,1 km		

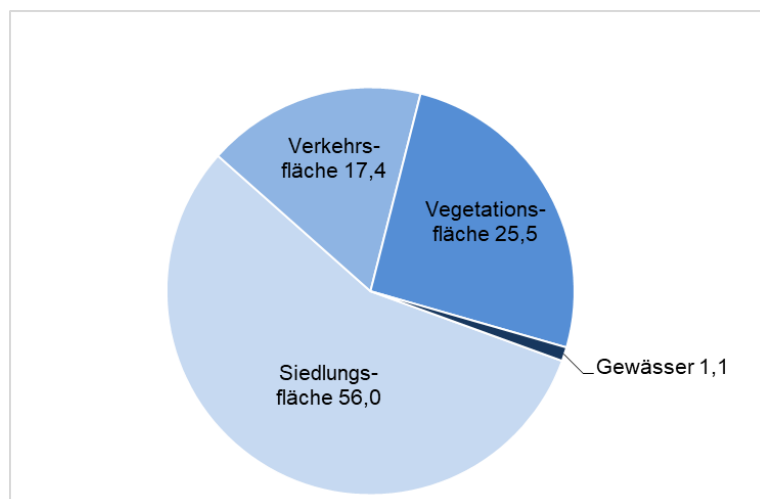
**1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2018**

Bodennutzungsart <sup>1)</sup>	Insgesamt		Darunter städtischer Grundbesitz
	m <sup>2</sup>	%	m <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	43.134.562	56,0	6.763.032
darunter:			
Wohnbaufläche	19.077.386	24,7	312.009
Industrie- und Gewerbefläche	9.632.081	12,5	153.960
Fläche gemischter Nutzung	1.936.776	2,5	29.468
Verkehrsfläche	13.423.659	17,4	7.803.108
darunter:			
Straßenverkehr	9.682.078	12,6	7.275.457
Bahnverkehr	2.782.794	3,6	31.587
Vegetationsfläche	19.681.256	25,5	4.670.662
darunter:			
Waldfläche	9.561.806	12,4	3.342.623
Landwirtschaft	6.777.078	8,8	840.800
Gewässer	855.271	1,1	37.319
darunter:			
Fließgewässer	783.682	1,0	17.392
Stehendes Gewässer	56.608	0,1	13.786
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>77.094.748<sup>a)</sup></b>	<b>100,0</b>	<b>19.274.121</b>

1) Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert.

a) Durch das Auf- und Abrunden der Flächenangaben ergeben sich Abweichungen zu Tabelle 1.01.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster,

**Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2018**

**1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017**

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m <sup>2</sup>									
2017	77.094.682	19.041.577	9.749.253	9.693.613	2.820.828	9.494.803	6.729.391	780.739	55.623
<b>2018</b>	<b>77.094.748</b>	<b>19.077.386</b>	<b>9.632.081</b>	<b>9.682.078</b>	<b>2.782.794</b>	<b>9.561.806</b>	<b>6.777.078</b>	<b>783.682</b>	<b>56.608</b>

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

**Bodennutzung des Stadtgebietes 2003 bis 2016**

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Flächen insgesamt
m <sup>2</sup>									
2003	33.364.185	2.188.286	6.717.181	13.148.115	8.310.575	9.586.753	2.045.045	1.675.346	77.035.485
2004	33.378.000	2.353.029	6.965.518	13.237.608	8.101.165	9.625.384	1.920.003	1.460.111	77.040.818
2005	33.296.252	2.332.575	7.066.829	13.275.182	8.056.880	9.629.448	1.921.531	1.462.487	77.041.184
2006	33.247.645	2.500.479	7.527.730	13.363.953	7.544.536	9.654.177	1.743.797	1.461.363	77.043.680
2007	33.347.689	2.651.837	7.637.961	13.434.014	7.518.735	9.648.854	1.403.920	1.463.105	77.106.115
2008	33.352.508	2.547.753	7.636.746	13.494.046	7.492.289	9.651.191	1.468.844	1.462.155	77.105.532
2009	33.262.418	2.532.152	7.774.384	13.459.585	7.244.127	9.793.668	1.469.131	1.575.157	77.110.622
2010	32.998.289	2.762.885	8.043.599	13.399.314	7.151.621	10.008.367	1.371.271	1.376.906	77.112.252
2011	33.108.909	2.738.052	8.357.818	13.391.408	6.963.057	10.060.803	1.133.570	1.341.399	77.095.016
2012	33.109.523	2.727.265	8.365.384	13.463.532	6.943.410	10.077.514	1.057.307	1.351.081	77.095.016
2013	33.147.359	2.722.621	8.374.796	13.459.963	6.923.089	10.098.956	1.049.601	1.318.624	77.095.009
2014	33.218.831	2.575.920	8.472.742	13.630.797	6.896.038	10.113.169	863.266	1.324.376	77.095.139
2015	33.242.057	2.537.342	8.290.688	13.649.915	6.800.584	10.546.554	727.118	1.300.660	77.094.918
2016	33.220.940	1.589.251	8.072.904	14.418.453	6.757.347	10.781.989	879.333	1.374.479	77.094.696

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

**1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017**

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Straßen- verkehr	Bahn- verkehr	Wald- fläche	Land- wirtschaft	Fließ- gewässer	Stehendes Gewässer
m <sup>2</sup>									
2017	19.274.121	312.009	153.960	7.275.457	31.587	3.342.623	840.800	17.392	13.786
<b>2018</b>	<b>19.180.570</b>	<b>307.296</b>	<b>157.701</b>	<b>7.238.416</b>	<b>30.493</b>	<b>3.360.328</b>	<b>859.437</b>	<b>20.962</b>	<b>13.779</b>

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

**Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes 2003 bis 2016**

Jahr	Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Fläche insgesamt
m <sup>2</sup>									
2003	2.261.694	389.506	3.853.607	7.596.436	896.435	3.294.018	55.743	686.074	19.033.513
2004	2.388.329	428.255	3.915.373	7.614.870	882.494	3.224.218	53.529	565.255	19.072.323
2005	2.298.273	436.973	3.973.477	7.663.475	876.006	3.215.635	51.749	570.285	19.085.873
2006	2.206.708	434.885	3.996.816	7.662.339	848.663	3.222.717	51.749	567.688	18.991.565
2007	2.169.728	434.885	4.012.043	7.695.849	854.529	3.234.447	52.088	567.831	19.021.400
2008	2.138.733	434.885	4.016.603	7.742.697	885.373	3.233.634	52.172	566.355	19.070.452
2009	2.102.789	432.636	4.033.861	7.742.301	864.218	3.344.183	57.901	520.911	19.098.800
2010	2.071.236	434.586	4.048.494	7.769.776	912.518	3.359.255	58.006	516.622	19.170.493
2011	2.374.799	324.138	4.734.035	8.748.451	837.620	3.386.990	57.594	777.775	21.241.402
2012	2.093.183	320.447	4.443.295	7.814.347	836.382	3.385.312	56.922	496.356	19.446.244
2013	2.097.985	320.446	4.407.303	7.828.625	840.264	3.383.938	58.220	496.307	19.433.088
2014	2.073.634	320.444	4.372.390	7.845.365	840.410	3.405.350	47.153	499.799	19.404.545
2015	2.038.304	283.738	4.334.339	7.833.150	808.747	3.540.954	31.088	495.055	19.365.375
2016	2.023.991	280.063	4.278.309	7.808.517	825.777	3.585.908	30.069	494.282	19.326.916

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

**1.05 Mittlere Lufttemperatur 1995 bis 2018**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittl. Jahres-temperatur
	°C												
1995	3,7	6,9	5,7	10,6	14,8	16,4	22,7	21,4	14,7	14,1	6,9	0,8	11,6
1996	1,1	1,3	4,2	11,1	12,4	17,6	17,9	18,7	13,1	11,2	5,9	0,7	9,6
1997	-0,5	6,8	8,8	8,9	14,2	17,5	18,9	22,1	15,5	10,2	6,8	5,2	11,2
1998	5,0	6,9	8,0	10,0	16,5	17,1	17,4	18,1	15,5	10,1	4,0	4,4	11,1
1999	5,4	2,7	7,8	10,5	15,1	16,4	20,4	18,2	18,4	10,6	6,0	4,4	11,3
2000	4,1	5,6	6,9	11,2	15,7	17,6	15,8	18,5	16,2	11,6	8,3	5,8	11,4
2001	3,1	5,0	6,1	8,5	15,3	15,9	19,6	19,9	13,3	14,8	6,0	2,6	10,8
2002	4,2	7,3	7,5	9,7	14,5	18,1	18,4	19,3	14,6	10,2	8,6	3,7	11,3
2003	2,3	2,1	8,3	10,5	14,7	19,9	20,1	21,2	16,0	7,7	8,9	4,3	11,3
2004	3,2	4,7	6,2	10,9	12,6	16,2	17,6	19,6	15,8	12,1	5,9	2,4	10,6
2005	4,7	1,9	7,2	11,1	13,8	17,8	19,0	16,5	16,5	13,6	6,2	3,5	11,0
2006	1,0	2,2	3,9	9,2	14,7	17,8	23,6	16,3	18,7	14,3	9,2	6,2	11,4
2007	6,7	6,4	8,1	13,6	15,2	18,3	18,1	17,5	14,0	10,1	6,3	3,7	11,5
2008	6,2	5,6	6,1	9,3	16,6	17,0	18,7	18,1	14,2	10,5	6,8	2,5	11,0
2009	0,2	3,4	6,3	13,5	14,9	16,1	19,0	19,6	15,8	10,5	9,9	2,6	11,0
2010	-0,6	2,1	6,5	10,4	11,2	17,8	21,6	17,4	14,0	10,5	6,3	-1,5	9,6
2011	3,2	4,6	7,1	13,7	15,4	17,4	16,7	18,2	16,7	11,7	7,7	5,8	11,5
2012	4,4	0,5	9,1	9,1	15,4	15,6	18,1	19,9	14,4	10,9	7,3	4,9	10,8
2013	2,3	1,4	2,8	9,5	12,5	16,6	20,5	19,4	15,0	12,8	6,5	6,1	10,5
2014	6,0	7,1	9,3	12,8	13,6	16,9	20,4	16,9	16,4	14,0	9,0	4,5	12,3
2015	3,8	3,4	6,6	10,0	13,3	16,8	19,9	20,1	14,1	10,5	9,9	9,8	11,5
2016	5,0	4,8	5,6	9,5	15,4	17,7	19,5	19,1	18,6	10,2	6,1	4,9	11,4
2017	1,3	6,0	9,8	8,7	16,2	19,3	19,3	18,6	14,7	13,3	7,0	4,6	11,6
<b>2018</b>	<b>6,0</b>	<b>0,7</b>	<b>5,4</b>	<b>13,8</b>	<b>17,8</b>	<b>18,8</b>	<b>22,8</b>	<b>20,7</b>	<b>16,1</b>	<b>12,8</b>	<b>7,5</b>	<b>6,0</b>	<b>12,4</b>

Quelle: MeteoGroup, Messstation Duisburg



**1.06 Niederschläge 1995 bis 2018**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- summe
	mm = l/m <sup>2</sup>												
1995	189	105	107	34	78	42	67	80	109	31	29	54	925
1996	5	70	15	11	71	15	67	208	35	71	86	54	708
1997	5	121	37	52	100	81	52	59	51	63	33	97	751
1998	80	5	95	108	42	169	48	55	160	206	66	65	1.099
1999	110	63	98	54	74	65	67	86	42	52	97	132	940
2000	44	103	61	45	63	61	92	73	80	59	64	44	789
2001	89	80	104	90	15	55	66	66	139	67	83	71	925
2002	63	136	39	90	43	32	79	96	42	80	96	111	907
2003	132	12	58	65	76	94	73	44	55	79	66	100	854
2004	121	67	40	52	57	37	143	108	79	66	101	61	932
2005	95	83	48	62	71	68	72	94	44	59	85	44	823
2006	30	82	88	67	118	50	53	123	18	63	83	96	872
2007	120	84	89	1	120	102	132	105	109	30	85	72	1.047
2008	92	51	99	68	47	72	82	98	74	67	61	45	855
2009	54	62	97	28	27	72	150	34	18	134	120	94	893
2010	45	72	67	11	53	15	90	174	62	48	118	76	830
2011	82	63	21	22	14	85	100	92	64	71	4	131	749
2012	126	22	26	73	54	118	112	31	33	81	36	117	829
2013	56	70	30	18	70	82	47	30	95	66	75	77	716
2014	42	51	13	41	114	75	88	114	73	72	41	86	809
2015	115	51	70	30	33	46	69	174	83	55	111	57	893
2016	87	120	43	51	69	231	17	52	19	45	71	28	831
2017	49	80	67	19	39	43	118	84	109	47	90	131	875
<b>2018</b>	<b>88</b>	<b>17</b>	<b>53</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>59</b>	<b>51</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>107</b>	<b>535</b>

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

# 2

## Bevölkerung

Vorbemerkungen .....	27
2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871 .....	30
Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2008 bis 2018 .....	31
2.02 Fläche und Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 2018.....	32
Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2018 .....	33
2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2018.....	34
2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2018.....	36
2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1995 bis 2018 .....	37
2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2018 .....	38
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018 .....	39
Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung .....	39
Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2018 .....	40
2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018 .....	41
2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2018.....	42
2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.	43
2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018 .....	46
2.12 Eingebürgerte Personen 2000 bis 2018 .....	48
2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1995 bis 2018.....	49
Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2018 .....	49
2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2018.....	50
Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen 2008 bis 2018.....	50
2.15 Gerichtliche Ehelösungen nach Ehedauer 2015 bis 2018 .....	51
2.16 Bevölkerungsstand und -veränderung 1939 bis 2018.....	52
Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen 2008 bis 2018 .....	52

	2.17	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2018 .....	53
Grafik	2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern 2008 bis 2018 .....	53
	2.18	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2018 .....	54
	2.19	Salden der Zu- und Fortzüge 1980 bis 2018 .....	55
	2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle 1980 bis 2018 .....	56
	2.20	Innerstädtische Umzüge nach Statistischen Bezirken 2018.....	57
	2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp und Statistischen Bezirken 2018.....	58
	2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße nach Statistischen Bezirken 2018.....	59
	2.23	Haushaltsentwicklung 2003 bis 2018 .....	60
Grafik	2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2008 und 2018.....	60

## Vorbemerkungen

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Ermittlung und Fortschreibung der Bevölkerungszahl erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip. Danach zählen alle Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nicht Verheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie sich vorwiegend aufhalten. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Familie vorwiegend aufhält. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung innerhalb der Bundesrepublik haben.

Die Tabellen im folgenden Abschnitt beziehen sich grundsätzlich auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung", es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um die "wohnberechtigte Bevölkerung" handelt.

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Personen mit mehreren Wohnungen werden mehrfach erfasst.

### Bevölkerung in Haushalten

Da die Personengemeinschaft „Haushalte“ im Einwohnermelderegister nicht gekennzeichnet ist, ist eine direkte Übernahme in das statistische Berichtssystem nicht möglich. In der Vergangenheit konnten daher nur zu Volkszählungsterminen Aussagen über Haushaltszahl und -struktur erfolgen. Ein ADV-Verfahren erlaubt ersatzweise die Ermittlung von ausreichend präzisen Haushaltstatistiken durch Rückgriff auf Informationen des Einwohnermelderegisters wie Namen, Anschrift, Familienstand, Zuzugsdatum u. a. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsrelevanten Daten werden Personen schrittweise zu Personenverbänden zusammengeführt. Die Informationen zu diesen Verbänden, den „Haushalten“, werden anschließend in einem separaten Datenbestand zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

### Ausländische Bevölkerung

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausnahmen durch das Staatsangehörigkeitsgesetz: siehe unter „Geburten“.

### Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Seit 2012 wird in der Oberhausener Statistik die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermittelt. Das Konzept orientiert sich weitgehend an der Definition des Statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2005): „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2005.“, S. 338) orientiert. Notwendig wurde diese Umstellung durch die zunehmende Unschärfe des Staatsangehörigkeitenkonzepts bei der Identifizierung der „Personen mit Migrationshintergrund“, also Bevölkerungsgruppen, die einen persönlichen oder über die Eltern vermittelten ausländischen (soziokulturellen) Hintergrund aufweisen, bei gleichzeitig steigendem Interesse an verlässlichen Zahlen zu Art und Umfang der entsprechenden Personenkreise.

Mit dem neuen Konzept erfährt die Bevölkerung mit Migrationshintergrund eine deutliche Erweiterung. Als Person mit Migrationshintergrund gilt sinngemäß:

- Wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder
- Wer im Ausland geboren wurde und nach dem 23.05.1949 zugewandert ist, oder
- Wer mindestens ein Elternteil hat, das (seit 1960) zugewandert ist und/oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Aus der Definition ergibt sich ein im Wesentlichen zweidimensionales Ordnungsschema, dass die Oberhausener Bevölkerung nach den Prinzipien Staatsangehörigkeit und Geburtsland grundsätzlich in vier Typen unterteilt:

**Klassifikation der Bevölkerung mit Migrationshintergrund**

		Geburtsland	
		Ausland (Personen mit eigener Migrationserfahrung)	Inland (Personen ohne eigene Migrationserfahrung)
Staatsangehörigkeit	nichtdeutsch	1. Zugewanderte Ausländer	2. Nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	3. Zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Aussiedler - im Ausland geborene Kinder Deutscher	4. Nicht zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern - Kinder von Ausländern (ius soli) - Deutsche ohne Migrationshintergrund

= Personen mit Migrationshintergrund

Die Definition der Personen mit Migrationshintergrund orientiert sich an den Möglichkeiten des Mikrozensus, also einer auf einer repräsentativen Stichprobe basierenden Befragung der Bevölkerung. Datenbasis für die Oberhausener Statistik sind hingegen die Angaben des Einwohnermelderegisters. Zur Ermittlung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus den Registerangaben wird ein spezielles Programm des KOSIS-Verbunds, MigraPro, verwandt, das anhand der Einwohnerregisterdaten in einem mehrstufigen Verfahren die unterschiedlichen Komponenten des Migrationshintergrundes ermittelt und in mehreren Merkmalen zusammenfasst. Aufgrund der registergestützten Ableitung werden in dieser Veröffentlichung die Ausprägungen der Aussiedler und der eingebürgerten Personen zusammengefasst, da eine hinreichende Trennschärfe der beiden Personengruppen durch die im Register vorhandenen Merkmale nicht gewährleistet wird.

In der Folge entfällt die Darstellung der Bevölkerung nach erster und zweiter Staatsangehörigkeit und wird durch das Konzept der „Bevölkerung mit Migrationshintergrund“ im oben beschriebenen Sinne ersetzt.

**Einbürgerungen**

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu gefasst. Ab dem 1. Januar 2000 gelten folgende Voraussetzungen: mindestens acht Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die Sicherung des Lebensunterhalts, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Neu ist, dass ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt werden.

Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartnerinnen und Ehepartner von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als acht Jahren.

Anders als noch 1999 sind Aussiedler nicht mehr in der Einbürgerungsstatistik vertreten, da ihnen das neue Recht die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch zuerkennt, sofern sie - was die Regel ist - unter die Bestimmungen des Bundesvertriebenengesetzes fallen.

**Bevölkerungsbewegung**

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bevölkerungsbewegung. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Geburten und Sterbefälle sowie Ehe-

schließungen und Ehelösungen; die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenzen und die Umzüge innerhalb der Stadt.

Die Statistiken über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden als Sekundärstatistiken aus den Zählkarten der Standesämter gewonnen. In der Geburtenstatistik werden nur noch die Geborenen von ortsansässigen, d. h. mit Wohnsitz in Oberhausen gemeldeten Müttern nachgewiesen; desgleichen werden bei den Gestorbenen nur noch die ortsansässigen Personen ausgewiesen.

### **Salden**

Differenz aus Geburten- und Sterbefällen

Differenz aus Umzügen (Zu- und Fortzüge) innerhalb der Stadt Oberhausen

Differenz aus Zu- und Fortzügen in bzw. aus der Stadt Oberhausen

### **Geburten**

Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz hat auch die Geburtenstatistik wesentlich beeinflusst. War früher die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder durch das sog. Abstammungsprinzip nach dem alten Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz so geregelt, dass ein in Deutschland geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war, können nunmehr unter bestimmten Bedingungen hier geborene Kinder auch dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn beide Eltern ausländischer Herkunft sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat. Wenn das Heimatrecht der Eltern dem Abstammungsprinzip folgt, erhalten diese Kinder zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten seit 2000 gegenüber den 90er Jahren zurückgegangen ist.

### **Lebendgeborene**

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen hat, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Länge oder Gewicht des Kindes oder der Dauer der Schwangerschaft.

### **Totgeborene**

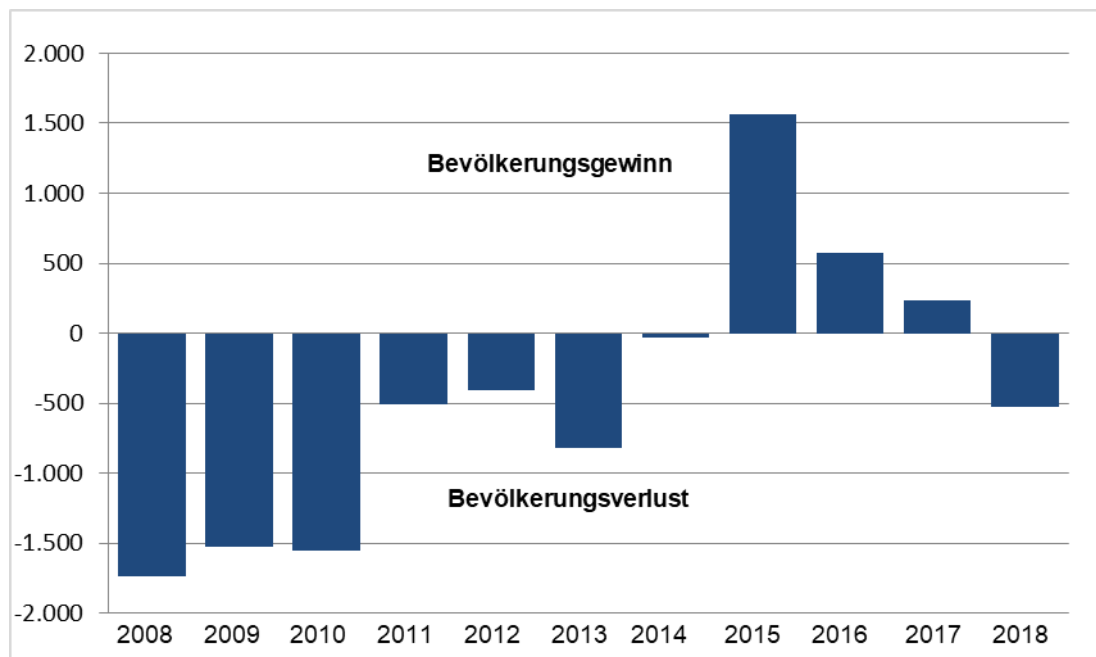
Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) und ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.

**2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871**

Zählungs- bzw. Fortzuschreibungs- ergebnisse	Stadtbezirk			Oberhausen	Einwohner/ innen je km <sup>2</sup>
	Alt- Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
01.12.1871	19.981	9.072	2.797	31.850	414
01.12.1875	24.665	9.886	3.450	38.001	494
01.12.1880	26.468	10.740	3.724	40.932	532
01.12.1885	31.618	11.800	4.247	47.665	619
01.12.1890	38.731	14.109	5.076	57.916	752
01.12.1895	46.728	17.436	6.998	71.162	924
01.12.1900	64.789	23.951	11.478	100.218	1.301
01.12.1905	80.838	33.798	18.889	133.525	1.734
01.12.1910	94.692	41.542	25.004	161.238	2.094
16.06.1925	105.468	50.132	30.722	186.322	2.420
01.08.1929	110.958	51.087	31.809	193.854	2.517
16.06.1933	.	.	.	192.345	2.498
29.06.1946	88.670	53.104	32.821	174.595	2.267
13.09.1950	105.626	61.548	35.634	202.808	2.634
06.06.1961	127.878	74.313	54.582	256.773	3.334
31.12.1963	128.327	77.529	54.714	260.570	3.383
27.05.1970	116.196	80.675	49.865	246.736	3.204
31.12.1978	104.620	84.018	44.177	232.815	3.023
31.12.1980	104.069	83.864	43.478	231.411	3.005
31.12.1982	103.322	84.309	42.835	230.466	2.992
31.12.1985	100.055	84.070	41.486	225.611	2.929
31.12.1987	99.039	82.988	40.934	222.961	2.895
31.12.1990	100.412	83.814	41.594	225.820	2.932
31.12.1995	99.093	83.925	41.442	224.460	2.914
31.12.2000	95.194	85.195	41.081	221.470	2.875
31.12.2005	93.926	84.841	39.989	218.756	2.840
31.12.2006	93.400	84.932	39.757	218.089	2.831
31.12.2007	92.877	84.505	39.528	216.910	2.816
31.12.2008	92.198	83.859	39.116	215.173	2.794
31.12.2009	91.923	83.158	38.562	213.643	2.774
31.12.2010	91.274	82.576	38.241	212.091	2.754
31.12.2011	91.029	82.310	38.246	211.585	2.744
31.12.2012	90.972	82.172	38.029	211.173	2.739
31.12.2013	90.607	81.821	37.926	210.354	2.728
31.12.2014	90.742	81.827	37.757	210.326	2.728
31.12.2015	91.754	82.305	37.829	211.888	2.748
31.12.2016	92.390	81.989	38.081	212.460	2.755
31.12.2017	92.719	81.799	38.172	212.690	2.758
<b>31.12.2018</b>	<b>92.875</b>	<b>81.383</b>	<b>37.908</b>	<b>212.166</b>	<b>2.751</b>

Quelle: Einwohnermelderegister

**Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2008 bis 2018**



Quelle: Einwohnermelderegister

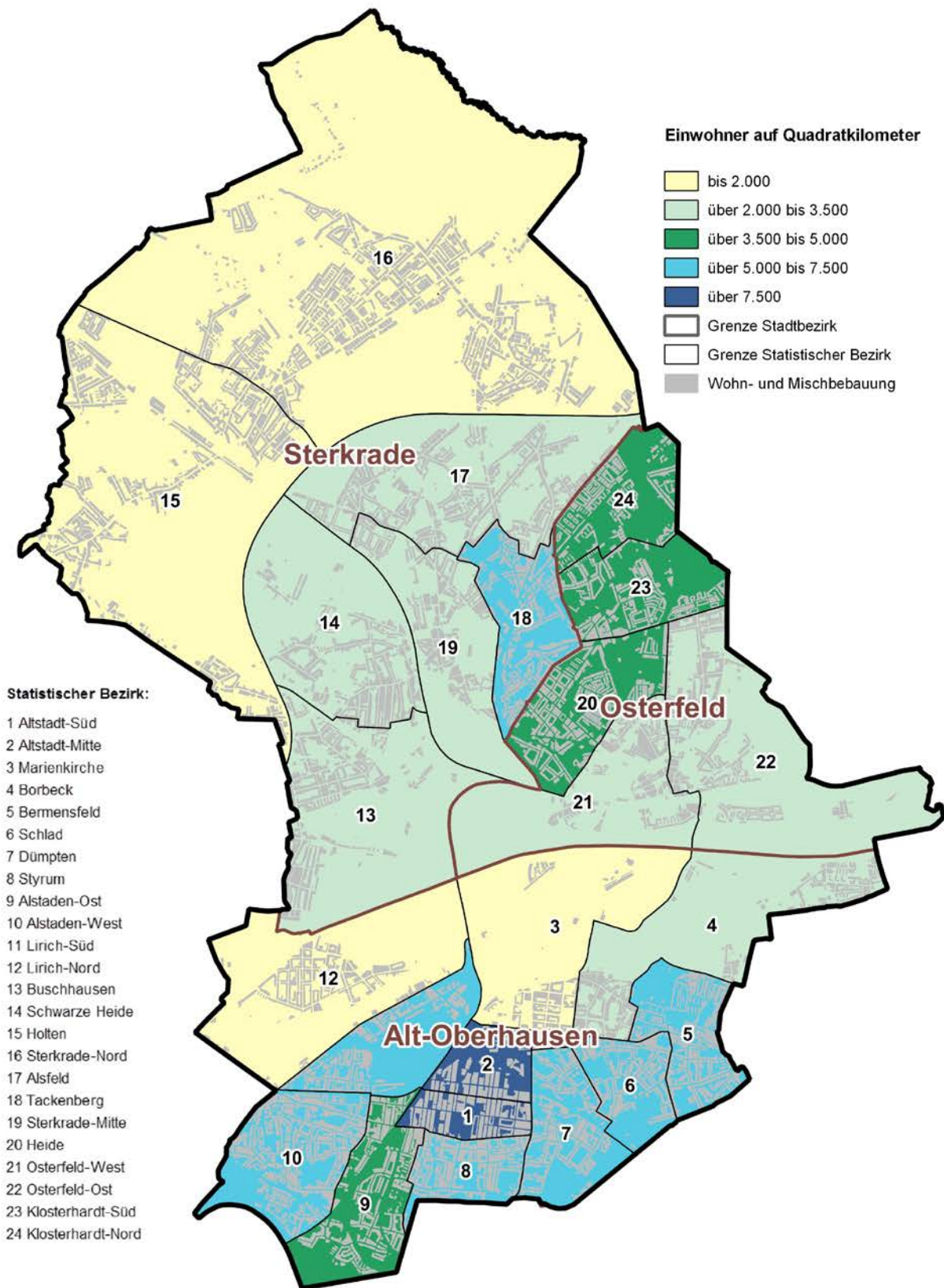


**2.02 Fläche und Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Fläche km <sup>2</sup>	Bevölkerungs- dichte (Einwohner/ innen je km <sup>2</sup> )	Bevölkerung	Davon		Darunter ausländische Bevölkerung
				männlich	weiblich	%
01 Altstadt-Süd	0,63	13.896	8.812	4.480	4.332	33,8
02 Altstadt-Mitte	0,87	8.033	7.027	3.644	3.383	36,6
03 Marienkirche	3,67	1.535	5.640	2.768	2.872	23,3
04 Borbeck	3,34	2.511	8.388	4.184	4.204	18,0
05 Bermensfeld	1,41	5.948	8.410	4.014	4.396	12,0
06 Schlad	1,04	6.352	6.632	3.181	3.451	12,3
07 Dümpten	1,45	5.470	7.946	3.849	4.097	12,9
08 Styrum	0,97	7.103	6.896	3.359	3.537	16,2
09 Alstaden-Ost	1,83	4.136	7.577	3.757	3.820	11,7
10 Alstaden-West	2,02	5.130	10.351	5.066	5.285	8,1
11 Lirich-Süd	1,51	5.393	8.140	4.035	4.105	28,1
12 Lirich-Nord	4,08	1.728	7.056	3.613	3.443	17,1
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>22,84</b>	<b>4.066</b>	<b>92.875</b>	<b>45.950</b>	<b>46.925</b>	<b>18,9</b>
13 Buschhausen	4,04	2.052	8.280	4.093	4.187	9,6
14 Schwarze Heide	3,42	2.474	8.468	4.196	4.272	13,7
15 Holten	8,93	1.666	14.880	7.277	7.603	8,9
16 Sterkrade-Nord	17,21	1.179	20.284	9.762	10.522	5,9
17 Alsfeld	4,34	2.950	12.794	6.183	6.611	8,9
18 Tackenberg	1,58	5.135	8.126	3.897	4.229	14,0
19 Sterkrade-Mitte	2,63	3.257	8.551	4.111	4.440	17,0
<b>Sterkrade</b>	<b>42,14</b>	<b>1.931</b>	<b>81.383</b>	<b>39.519</b>	<b>41.864</b>	<b>10,1</b>
20 Heide	1,85	4.491	8.311	4.095	4.216	13,4
21 Osterfeld-West	2,80	2.719	7.607	3.781	3.826	24,8
22 Osterfeld-Ost	4,36	2.363	10.294	5.098	5.196	18,0
23 Klosterhardt-Süd	1,65	3.523	5.797	2.873	2.924	10,0
24 Klosterhardt-Nord	1,48	3.994	5.899	2.906	2.993	23,7
<b>Osterfeld</b>	<b>12,13</b>	<b>3.148</b>	<b>38.172</b>	<b>18.753</b>	<b>19.155</b>	<b>17,9</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>77,11</b>	<b>2.752</b>	<b>212.166</b>	<b>104.222</b>	<b>107.944</b>	<b>15,4</b>

Quelle: Einwohnermelderegister

**Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2018**



Quelle: Einwohnermelderegister

**2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2018**

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	zusammen
2018	0 - 1	938	898	1.836	183	155	338
2017	1 - 2	1.031	990	2.021	151	160	311
2016	2 - 3	1066	977	2.043	169	138	307
2015	3 - 4	996	920	1.916	146	113	259
2014	4 - 5	951	945	1.896	136	124	260
2013	5 - 6	942	865	1.807	157	140	297
2012	6 - 7	950	865	1.815	164	125	289
2011	7 - 8	923	887	1.810	170	133	303
2010	8 - 9	1001	911	1.912	158	119	277
2009	9 - 10	852	884	1.736	151	130	281
2008	10 - 11	946	838	1.784	165	118	283
2007	11 - 12	938	916	1.854	131	130	261
2006	12 - 13	926	923	1.849	121	133	254
2005	13 - 14	888	924	1.812	107	113	220
2004	14 - 15	940	917	1.857	113	101	214
2003	15 - 16	930	880	1.810	120	92	212
2002	16 - 17	966	929	1.895	128	113	241
2001	17 - 18	1.013	942	1.955	118	112	230
2000	18 - 19	1.094	954	2.048	162	120	282
1999	19 - 20	1.129	1.056	2.185	249	223	472
1998	20 - 21	1.160	1.018	2.178	275	181	456
1997	21 - 22	1.231	1.066	2.297	288	206	494
1996	22 - 23	1.297	1.110	2.407	319	211	530
1995	23 - 24	1.221	1.106	2.327	321	249	570
1994	24 - 25	1.333	1.096	2.429	310	241	551
1993	25 - 26	1.330	1.233	2.563	341	259	600
1992	26 - 27	1.432	1.229	2.661	351	227	578
1991	27 - 28	1.441	1.428	2.869	364	297	661
1990	28 - 29	1.487	1.364	2.851	346	299	645
1989	29 - 30	1.409	1.296	2.705	348	276	624
1988	30 - 31	1.459	1.369	2.828	378	292	670
1987	31 - 32	1.435	1.423	2.858	352	320	672
1986	32 - 33	1.403	1.269	2.672	351	290	641
1985	33 - 34	1.338	1.306	2.644	372	296	668
1984	34 - 35	1.296	1.308	2.604	297	288	585
1983	35 - 36	1.291	1.252	2.543	315	287	602
1982	36 - 37	1.283	1.363	2.646	304	320	624
1981	37 - 38	1.328	1.321	2.649	319	315	634
1980	38 - 39	1.351	1.376	2.727	358	323	681
1979	39 - 40	1.289	1.313	2.602	362	331	693
1978	40 - 41	1.247	1.220	2.467	318	271	589
1977	41 - 42	1.242	1.268	2.510	332	304	636
1976	42 - 43	1.288	1.209	2.497	338	290	628
1975	43 - 44	1.205	1.165	2.370	344	305	649
1974	44 - 45	1.242	1.104	2.346	340	290	630
1973	45 - 46	1.296	1.136	2.432	372	279	651
1972	46 - 47	1.351	1.278	2.629	351	306	657
1971	47 - 48	1.468	1.378	2.846	340	265	605
1970	48 - 49	1.479	1.494	2.973	290	296	586
1969	49 - 50	1.686	1.626	3.312	294	267	561

noch: 2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2018

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	zusammen
1967	50 - 51	1.707	1.717	3.424	273	217	490
1966	51 - 52	1.714	1.722	3.436	270	206	476
1965	52 - 53	1.835	1.781	3.616	287	226	513
1964	53 - 54	1.794	1.764	3.558	237	204	441
1963	54 - 55	1.892	1.799	3.691	251	185	436
1962	55 - 56	1.819	1.728	3.547	202	186	388
1961	56 - 57	1.698	1.721	3.419	198	164	362
1960	57 - 58	1.755	1.733	3.488	156	149	305
1959	58 - 59	1.645	1.742	3.387	177	194	371
1958	59 - 60	1.614	1.668	3.282	162	138	300
1957	60 - 61	1.513	1.622	3.135	141	120	261
1956	61 - 62	1.508	1.651	3.159	130	131	261
1955	62 - 63	1.445	1.554	2.999	120	138	258
1954	63 - 64	1.401	1.502	2.903	106	134	240
1953	64 - 65	1.418	1.501	2.919	95	148	243
1952	65 - 66	1.258	1.418	2.676	85	131	216
1951	66 - 67	1.254	1.396	2.650	89	129	218
1950	67 - 68	1.205	1.292	2.497	96	117	213
1949	68 - 69	1.201	1.319	2.520	104	127	231
1948	69 - 70	1.209	1.283	2.492	121	141	262
1947	70 - 71	1.073	1.252	2.325	102	113	215
1946	71 - 72	932	1.073	2.005	130	105	235
1945	72 - 73	809	899	1.708	88	90	178
1944	73 - 74	674	798	1.472	96	94	190
1943	74 - 75	820	980	1.800	95	66	161
1942	75 - 76	725	929	1.654	69	54	123
1941	76 - 77	757	920	1.677	98	62	160
1940	77 - 78	885	1.141	2.026	61	66	127
1939	78 - 79	899	1.248	2.147	59	56	115
1938	79 - 80	907	1.194	2.101	69	47	116
1937	80 - 81	816	1.120	1.936	51	54	105
1936	81 - 82	730	1.073	1.803	58	42	100
1935	82 - 83	686	993	1.679	39	36	75
1934	83 - 84	568	969	1.537	37	36	73
1933	84 - 85	489	832	1.321	31	23	54
1932	85 - 86	351	604	955	18	18	36
1931	86 - 87	307	550	857	12	16	28
1930	87 - 88	251	484	735	8	7	15
1929	88 - 89	248	515	763	6	5	11
1928	89 - 90	195	458	653	9	11	20
1927	90 - 91	153	325	478	2	6	8
1926	91 - 92	109	283	392	2	4	6
1925	92 - 93	69	227	296	-	2	2
1924	93 - 94	48	160	208	1	2	3
1923	94 - 95	30	139	169	2	2	4
1922	95 - 96	23	112	135	1	2	3
1921	96 - 97	23	89	112	2	2	4
1920	97 - 98	9	50	59	-	1	1
1919	98 - 99	8	27	35	-	-	-
1918	99 und älter	5	42	47	-	1	1
	<b>Insgesamt</b>	<b>104.222</b>	<b>107.944</b>	<b>212.166</b>	<b>17.435</b>	<b>15.181</b>	<b>32.616</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

## 2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2018

Bevölkerungsgruppe Stichtag 31.12.	Alter in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Säuglinge	unter 1	1.836	1.498	743	338	155
Kindergartenalter	3 bis unter 6	5.619	4.803	2.353	816	377
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11.519	9.747	4.765	1.772	830
Grundschulalter	6 bis unter 10	7.273	6.123	3.040	1.150	507
Schulpflichtige: Sekundarstufe I	10 bis unter 15	9.156	7.924	3.923	1.232	595
Sekundarstufe II	15 bis unter 18	5.660	4.977	2.434	683	317
Kinder und Jugendliche	unter 18	33.608	28.771	14.162	4.837	2.249
Strafmündige	14 und älter	186.075	179.550	92.763	28.676	13.350
Volljährige	18 und älter	178.558	150.779	78.601	27.779	12.932
Gebärfähige Frauen	15 bis unter 45	35.973	28.345	28.345	7.628	7.628
Erwerbsfähige: darunter	15 bis unter 65	138.298	113.145	56.509	25.153	11.581
	15 bis unter 45	74.143	57.395	28.345	16.748	7.628
	45 bis unter 60	49.040	41.898	21.005	7.142	3.282
	60 bis unter 65	15.115	13.852	7.159	1.263	671
Rententalter darunter	65 und älter	45.920	42.611	24.526	3.309	1.668
	75 und älter	23.775	22.585	13.929	1.190	555
<b>Bevölkerung</b>		<b>212.166</b>	<b>179.550</b>	<b>92.763</b>	<b>32.616</b>	<b>15.181</b>

Quelle: Einwohnermelderegister

**2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1995 bis 2018**

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		0-3	3-6	6-10	10-14	14-18	18-21	21-40	40-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und älter
1995	24.285	1.299	1.284	1.512	1.343	1.578	1.470	8.937	5.633	591	296	154	91	97
1996	24.806	1.313	1.318	1.642	1.379	1.550	1.375	9.223	5.682	673	300	161	102	88
1997	25.171	1.346	1.321	1.716	1.480	1.501	1.300	9.404	5.693	715	343	162	103	87
1998	24.602	1.292	1.254	1.669	1.401	1.364	1.297	9.315	5.518	753	391	166	100	82
1999	24.577	1.215	1.307	1.712	1.452	1.245	1.277	9.173	5.541	821	447	194	110	83
2000 <sup>a)</sup>	24.247	922	1.292	1.647	1.593	1.230	1.142	9.067	5.535	907	486	238	94	94
2001	24.090	605	1.237	1.589	1.595	1.311	1.052	9.136	5.623	938	562	244	102	96
2002	24.029	334	1.154	1.642	1.609	1.372	974	9.172	5.671	1.001	610	286	110	94
2003	24.142	298	909	1.623	1.649	1.436	960	9.214	5.817	1.015	664	331	133	93
2004	24.175	297	638	1.683	1.645	1.503	966	9.183	5.898	1.039	707	359	149	108
2005	24.420	270	398	1.647	1.676	1.535	1.037	9.229	6.088	1.099	759	403	170	109
2006	24.701	290	372	1.426	1.831	1.566	1.048	9.209	6.258	1.113	827	467	184	110
2007	24.854	284	390	1.118	1.818	1.598	1.085	9.262	6.371	1.175	889	526	219	119
2008	24.635	279	325	879	1.768	1.603	1.115	9.105	6.463	1.236	907	574	250	131
2009	24.298	282	324	624	1.646	1.545	1.132	8.932	6.533	1.306	917	638	267	152
2010	24.204	292	348	559	1.357	1.588	1.126	8.746	6.768	1.286	959	688	321	166
2011	24.571	308	353	578	1.124	1.570	1.147	8.835	7.078	1.296	988	721	392	181
2012	25.070	319	381	576	919	1.532	1.115	8.949	7.571	1.235	1.055	774	435	209
2013	25.387	353	409	646	675	1.460	1.136	8.972	7.882	1.227	1.115	776	491	245
2014	26.325	400	505	699	662	1.224	1.134	9.354	8.341	1.193	1.186	793	550	284
2015	28.768	562	649	856	794	1.129	1.340	10.483	8.857	1.172	1.164	848	559	355
2016	30.623	724	750	995	890	1.149	1.370	11.089	9.382	1.207	1.195	866	598	408
2017	31.936	844	795	1.085	945	932	1.393	11.600	9.868	1.240	1.176	924	651	483
<b>2018</b>	<b>32.616</b>	<b>956</b>	<b>816</b>	<b>1.150</b>	<b>1.018</b>	<b>897</b>	<b>1.210</b>	<b>11.723</b>	<b>10.274</b>	<b>1.263</b>	<b>1.140</b>	<b>979</b>	<b>641</b>	<b>549</b>

<sup>a)</sup> Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3). Deshalb geht die Zahl der ausländischen Kinder gegenüber den Vorjahren deutlich zurück.

Quelle: Einwohnermelderegister



## 2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2018

Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon			Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon		
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter				unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	
			Männer	Frauen				Männer	Frauen
<b>Staaten der EU:</b>									
Belgien	82	13	44	25	Brasilien	43	2	7	34
Bulgarien	481	95	226	160	Chile	9	-	2	7
Dänemark	12	-	3	9	Dom. Republik	18	1	5	12
Estland	10	4	2	4	Kanada	10	-	6	4
Finnland	5	-	3	2	Kolumbien	11	-	3	8
Frankreich	105	10	48	47	Kuba	9	1	5	3
Griechenland	655	48	334	273	Mexiko	5	-	2	3
Irland	14	1	11	2	Peru	22	1	5	16
Italien	2.059	160	1.086	813	USA	65	5	29	31
Lettland	60	3	34	23	Venezuela	9	-	2	7
Litauen	104	15	35	54	übr. amerikan. Staaten	20	-	6	14
Luxemburg	7	-	2	5	<b>Amerika</b>	<b>221</b>	<b>10</b>	<b>72</b>	<b>139</b>
Kroatien	865	118	385	362	Afghanistan	552	247	203	102
Malta	1	-	1	-	Armenien	122	30	43	49
Niederlande	463	45	238	180	China	166	15	52	99
Österreich	194	12	95	87	Georgien	34	14	6	14
Polen	1.875	278	860	737	Indien	248	49	115	84
Portugal	177	12	78	87	Indonesien	24	1	5	18
Rumänien	955	220	422	313	Irak	601	217	237	147
Schweden	27	9	9	9	Iran	187	21	111	55
Slowakei	58	10	22	26	Japan	28	1	13	14
Slowenien	77	10	37	30	Korea, Rep.	37	1	19	17
Spanien	335	44	159	132	Kasachstan	70	-	33	37
Tschech. Rep.	28	2	7	19	Libanon	236	49	107	80
Ungarn	139	18	70	51	Pakistan	113	21	57	35
Ver. Königreich	123	2	78	43	Philippinen	44	3	13	28
Zypern	4	-	3	1	Sri Lanka	262	16	114	132
<b>Zusammen</b>	<b>8.915</b>	<b>1.129</b>	<b>4.292</b>	<b>3.494</b>	Syrien	2.583	946	1.045	592
<b>sonst. Euro- päische Staaten:</b>					Tadschikistan	42	16	22	4
Bosn.-Herzegow.	1.450	89	779	582	Thailand	147	6	14	127
Mazedonien	746	109	309	328	Usbekistan	27	15	5	7
Serbien	2.146	415	939	792	Vietnam	196	26	60	110
Türkei	8.386	177	4.172	4.037	übr. asiatische Staaten	268	69	113	86
übr. europ. Staaten	1.952	363	723	866	<b>Asien</b>	<b>5.987</b>	<b>1.763</b>	<b>2.387</b>	<b>1.837</b>
<b>Europa</b>	<b>23.595</b>	<b>2.282</b>	<b>11.214</b>	<b>10.099</b>	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Ägypten	107	28	55	24	<b>Staatenlose</b>	<b>58</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>15</b>
Algerien	60	2	48	10	<b>Ungeklärt/Unbe- kannt/ohne An- gabe</b>	<b>524</b>	<b>192</b>	<b>220</b>	<b>112</b>
Angola	102	81	10	11	<b>Insgesamt</b>	<b>32.616</b>	<b>4.837</b>	<b>14.847</b>	<b>12.932</b>
Ghana	381	92	119	170					
Kamerun	69	23	21	25					
Kongo, Dem.Rep.	78	29	18	31					
Marokko	277	15	139	123					
Nigeria	500	190	157	153					
Togo	35	4	17	14					
Tunesien	164	9	98	57					
übr. afrik. Staaten	443	100	237	106					
<b>Afrika</b>	<b>2.216</b>	<b>573</b>	<b>919</b>	<b>724</b>					

Quelle: Einwohnermelderegister

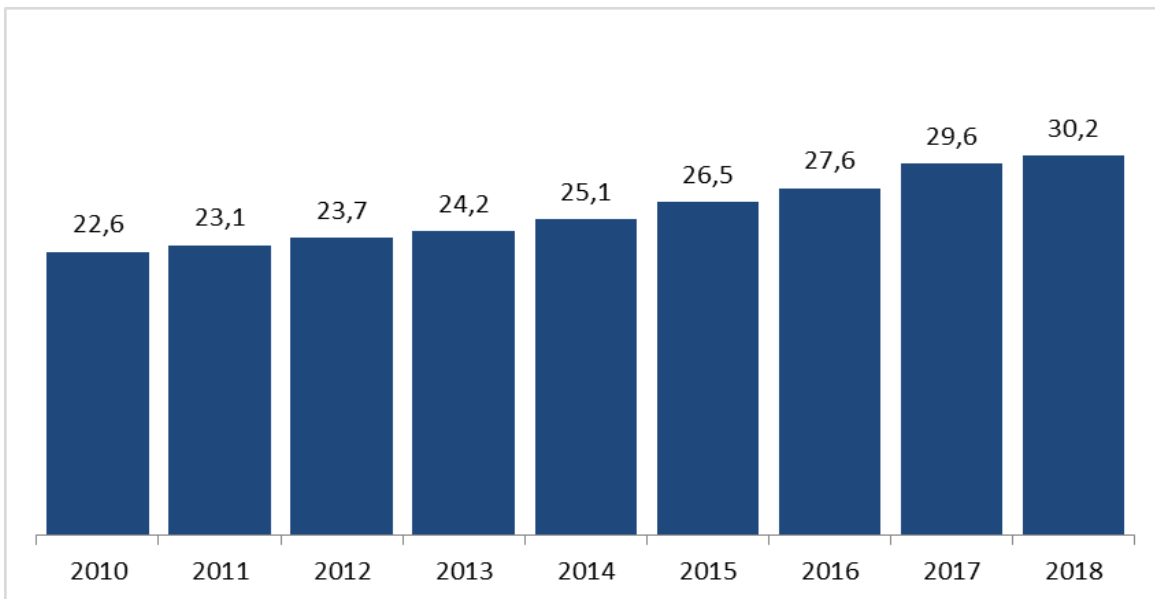
**2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018**

Jahr	Ausländer/-innen	Aussiedler oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migrationshintergrund	Insgesamt <sup>1)</sup>	Anteil der Bev. mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Prozent
2010	24.188	18.498	5.152	47.838	22,6
2011	24.571	19.009	5.236	48.816	23,1
2012	25.071	19.529	5.346	49.946	23,7
2013	25.387	20.111	5.370	50.868	24,2
2014	26.325	21.166	5.401	52.892	25,1
2015	28.768	21.997	5.413	56.178	26,5
2016	30.623	22.677	5.407	58.707	27,6
2017	31.936	23.009	7.927	62.872	29,6
2018	32.616	23.360	8.100	64.076	30,2

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer/-innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer geborenen Elternteil.

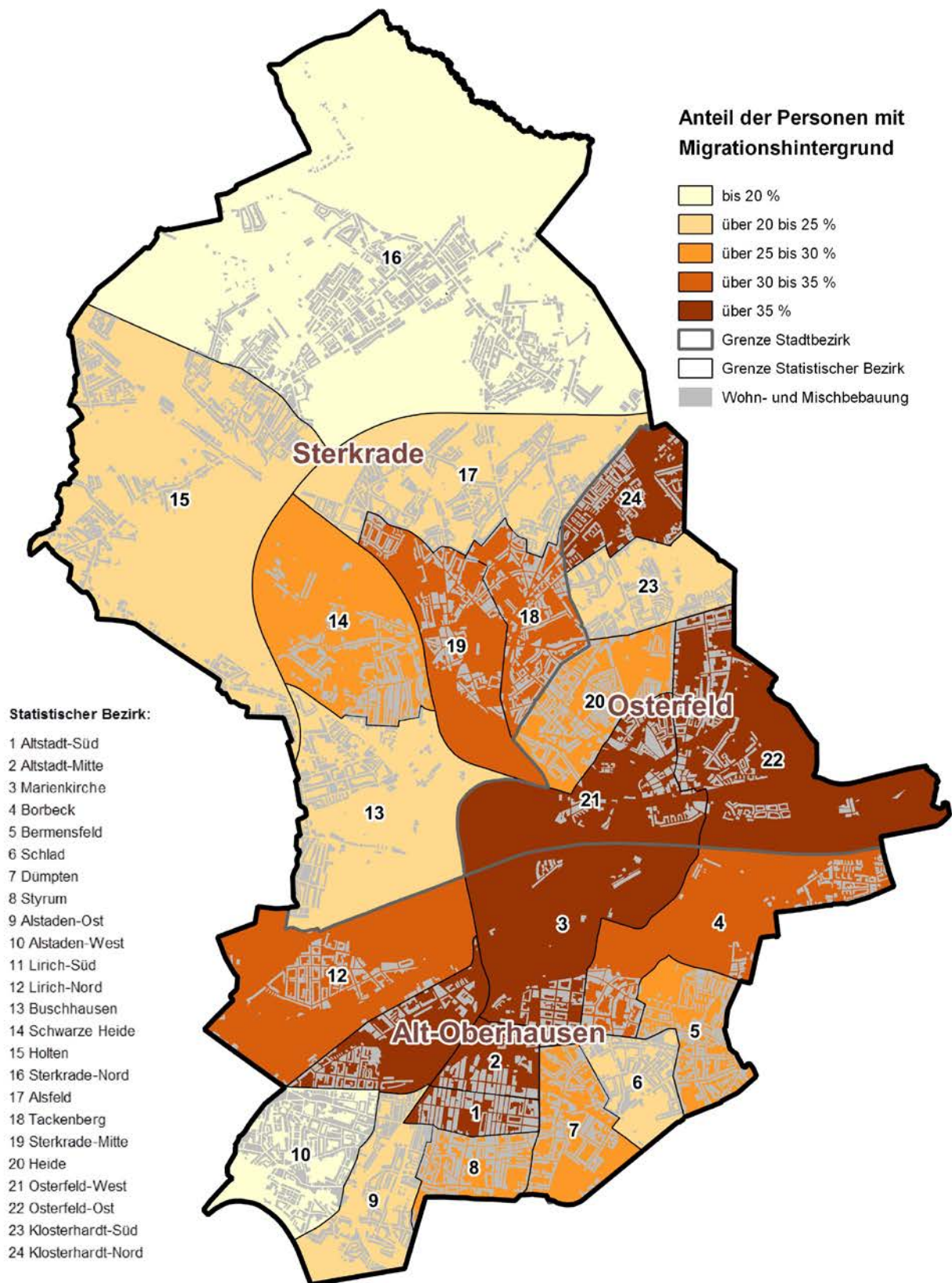
Quelle: Einwohnermelderegister

**Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung**





**Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2018**



Quelle: Einwohnermelderegister

**2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ausländer/- innen	Aussiedler oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migrations- hintergrund	Insgesamt <sup>1)</sup>	Anteil der Bev. mit Migrationshin- tergrund an der Gesamtbevöl-kerung in Prozent
01 Altstadt-Süd	2.977	1.206	399	4.582	52,0
02 Altstadt-Mitte	2.573	1027	333	3.933	56,0
03 Marienkirche	1.315	688	234	2.237	39,7
04 Borbeck	1.510	889	363	2.762	32,9
05 Bermensfeld	1.007	826	285	2.118	25,2
06 Schlad	818	614	175	1.607	24,2
07 Dümpten	1.023	807	314	2.144	27,0
08 Styrum	1.115	638	195	1.948	28,2
09 Alstaden-Ost	884	656	252	1.792	23,7
10 Alstaden-West	835	892	332	2.059	19,9
11 Lirich-Süd	2.287	1.319	470	4.076	50,1
12 Lirich-Nord	1.207	749	299	2.255	32,0
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>17.551</b>	<b>10.311</b>	<b>3.651</b>	<b>31.513</b>	<b>33,9</b>
13 Buschhausen	832	793	273	1.898	22,9
14 Schwarze Heide	1.057	912	293	2.262	26,7
15 Holten	1.308	1.396	516	3.220	21,6
16 Sterkrade-Nord	1.257	1.544	534	3.335	16,4
17 Alsfeld	1.171	1.422	467	3.060	23,9
18 Tackenberg	1.152	975	321	2.448	30,1
19 Sterkrade-Mitte	1.460	986	353	2.799	32,7
<b>Sterkrade</b>	<b>8.237</b>	<b>8.028</b>	<b>2.757</b>	<b>19.022</b>	<b>23,4</b>
20 Heide	1.111	938	307	2.356	28,3
21 Osterfeld-West	1.887	1.316	480	3.683	48,4
22 Osterfeld-Ost	1.851	1.347	451	3.649	35,4
23 Klosterhardt-Süd	582	563	185	1.330	22,9
24 Klosterhardt-Nord	1.397	857	269	2.523	42,8
<b>Osterfeld</b>	<b>6.828</b>	<b>5.021</b>	<b>1.692</b>	<b>13.541</b>	<b>35,7</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>32.616</b>	<b>23.360</b>	<b>8.100</b>	<b>64.076</b>	<b>30,2</b>

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer/-innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

Quelle: Einwohnermelderegister

**2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon mit Bezugsland <sup>1)</sup> ...					
		Türkei	Polen	Serbien	Syrien	Italien	sonstige
01 Altstadt-Süd	4.582	448	473	411	468	157	2.625
02 Altstadt-Mitte	3.933	477	301	342	427	146	2.240
03 Marienkirche	2.237	473	246	124	193	115	1.086
04 Borbeck	2.762	645	365	147	210	105	1.290
05 Bermensfeld	2.118	544	423	99	46	111	895
06 Schlad	1.607	292	327	88	70	74	756
07 Dümpten	2.144	386	357	138	127	138	998
08 Styrum	1.948	269	315	105	118	97	1.044
09 Alstaden-Ost	1.792	337	352	83	72	122	826
10 Alstaden-West	2.059	423	460	90	79	180	827
11 Lirich-Süd	4.076	896	506	205	195	256	2.018
12 Lirich-Nord	2.255	497	294	105	87	171	1.101
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>31.513</b>	<b>5.687</b>	<b>4.419</b>	<b>1.937</b>	<b>2.092</b>	<b>1.672</b>	<b>15.706</b>
13 Buschhausen	1.898	444	337	67	58	98	894
14 Schwarze Heide	2.262	478	323	97	63	75	1.226
15 Holten	3.220	803	616	61	67	157	1.516
16 Sterkrade-Nord	3.335	433	825	69	39	167	1.802
17 Alsfeld	3.060	600	568	89	48	136	1.619
18 Tackenberg	2.448	1.030	280	117	23	102	896
19 Sterkrade-Mitte	2.799	549	291	140	198	90	1.531
<b>Sterkrade</b>	<b>19.022</b>	<b>4.337</b>	<b>3.240</b>	<b>640</b>	<b>496</b>	<b>825</b>	<b>9.484</b>
20 Heide	2.356	1.075	257	42	71	66	845
21 Osterfeld-West	3.683	1.241	332	321	134	91	1.564
22 Osterfeld-Ost	3.649	1.201	523	161	163	179	1.422
23 Klosterhardt-Süd	1.330	467	190	42	23	55	553
24 Klosterhardt-Nord	2.523	1.407	176	118	60	48	714
<b>Osterfeld</b>	<b>13.541</b>	<b>5.391</b>	<b>1.478</b>	<b>684</b>	<b>451</b>	<b>439</b>	<b>5.098</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>64.076</b>	<b>15.415</b>	<b>9.137</b>	<b>3.261</b>	<b>3.039</b>	<b>2.936</b>	<b>30.288</b>

1) Bezugsland = Geburts- oder Herkunftsland oder Land der ausländischen (1. oder 2.) Staatsangehörigkeit.

Quelle: Einwohnermelderegister

**2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	8.812	322	154	324	167	399	173	378	180	347	160
02 Altstadt-Mitte	7.027	264	132	264	125	334	171	268	133	261	119
03 Marienkirche	5.640	180	89	159	78	208	106	223	122	237	119
04 Borbeck	8.388	256	121	243	119	296	143	286	161	330	145
05 Bermensfeld	8.410	215	101	218	97	253	122	226	108	231	109
06 Schlad	6.632	164	80	141	75	205	104	174	92	184	94
07 Dümpten	7.946	221	99	221	106	268	126	272	151	255	130
08 Styrum	6.896	213	100	186	105	216	115	204	101	217	117
09 Alstaden-Ost	7.577	203	96	181	78	205	102	203	97	237	127
10 Alstaden-West	10.351	236	118	236	114	326	173	317	157	332	182
11 Lirich-Süd	8.140	279	124	278	132	391	198	401	203	355	165
12 Lirich-Nord	7.056	230	115	207	102	276	130	265	144	263	103
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>92.875</b>	<b>2.783</b>	<b>1.329</b>	<b>2.658</b>	<b>1.298</b>	<b>3.377</b>	<b>1.663</b>	<b>3.217</b>	<b>1.649</b>	<b>3.249</b>	<b>1.570</b>
13 Buschhausen	8.280	201	100	181	98	221	98	231	112	263	123
14 Schwarze Heide	8.468	214	106	204	109	266	102	260	116	258	129
15 Holten	14.880	380	180	365	191	482	222	518	259	585	298
16 Sterkrade-Nord	20.284	478	234	456	202	707	333	738	346	714	358
17 Alsfeld	12.794	341	165	308	142	382	186	403	201	456	208
18 Tackenberg	8.126	204	101	211	111	257	139	286	140	302	147
19 Sterkrade-Mitte	8.551	247	129	235	105	271	140	305	153	287	135
<b>Sterkrade</b>	<b>81.383</b>	<b>2.065</b>	<b>1.015</b>	<b>1.960</b>	<b>958</b>	<b>2.586</b>	<b>1.220</b>	<b>2.741</b>	<b>1.327</b>	<b>2.865</b>	<b>1.398</b>
20 Heide	8.311	206	100	209	100	272	149	272	126	298	149
21 Osterfeld-West	7.607	236	113	247	110	325	157	336	168	350	157
22 Osterfeld-Ost	10.294	314	146	255	132	352	175	337	157	341	180
23 Klosterhardt-Süd	5.797	134	75	144	70	162	83	183	74	185	89
24 Klosterhardt-Nord	5.899	162	87	146	62	199	100	213	100	229	125
<b>Osterfeld</b>	<b>37.908</b>	<b>1.052</b>	<b>521</b>	<b>1.001</b>	<b>474</b>	<b>1.310</b>	<b>664</b>	<b>1.341</b>	<b>625</b>	<b>1.403</b>	<b>700</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>212.166</b>	<b>5.900</b>	<b>2.865</b>	<b>5.619</b>	<b>2.730</b>	<b>7.273</b>	<b>3.547</b>	<b>7.299</b>	<b>3.601</b>	<b>7.517</b>	<b>3.668</b>

Quelle: Einwohnermelderegister

## noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65	
		zus.	darunter weiblich	zus.	darunter weiblich	zus.	darunter weiblich	zus.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.812	316	150	2.452	1.176	2.318	1.052	477	241
02 Altstadt-Mitte	7.027	221	108	1.967	911	1.834	786	389	199
03 Marienkirche	5.640	190	82	1.449	686	1.541	762	338	167
04 Borbeck	8.388	308	136	2.192	1064	2.325	1.124	571	281
05 Bermensfeld	8.410	191	99	1.945	947	2.335	1.176	627	328
06 Schlad	6.632	186	94	1.593	751	1.889	913	445	231
07 Dümpten	7.946	218	111	1.900	956	2.264	1.141	567	305
08 Styrum	6.896	163	79	1.730	847	1.914	903	470	245
09 Alstaden-Ost	7.577	209	117	1.719	784	2.314	1.131	571	279
10 Alstaden-West	10.351	289	125	2.282	1.110	3.147	1.569	870	458
11 Lirich-Süd	8.140	299	142	2.052	1.019	2.248	1.104	444	196
12 Lirich-Nord	7.056	234	101	1.827	859	2.079	992	495	256
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>92.875</b>	<b>2.824</b>	<b>1.344</b>	<b>23.108</b>	<b>11.110</b>	<b>26.208</b>	<b>12.653</b>	<b>6.264</b>	<b>3.186</b>
13 Buschhausen	8.280	227	110	1.909	902	2.623	1.315	623	307
14 Schwarze Heide	8.468	255	121	2.060	969	2.446	1.240	660	355
15 Holten	14.880	455	208	3.172	1.588	4.528	2.280	1.133	603
16 Sterkrade-Nord	20.284	529	249	3.926	1.944	5.930	3.064	1.692	883
17 Alsfeld	12.794	394	179	2.677	1.375	3.888	1.995	1.023	540
18 Tackenberg	8.126	291	147	1.807	901	2.348	1.145	530	266
19 Sterkrade-Mitte	8.551	244	114	2.098	992	2.192	1.103	542	306
<b>Sterkrade</b>	<b>81.383</b>	<b>2.395</b>	<b>1.128</b>	<b>17.649</b>	<b>8.671</b>	<b>23.955</b>	<b>12.142</b>	<b>6.203</b>	<b>3.260</b>
20 Heide	8.311	255	118	1.931	945	2.506	1.256	637	343
21 Osterfeld-West	7.607	303	151	1.941	949	2.118	1.034	401	211
22 Osterfeld-Ost	10.294	286	123	2.607	1.261	2.924	1.444	732	371
23 Klosterhardt-Süd	5.797	154	60	1.255	609	1.757	871	476	237
24 Klosterhardt-Nord	5.899	194	104	1.391	683	1.762	853	402	222
<b>Osterfeld</b>	<b>37.908</b>	<b>1.192</b>	<b>556</b>	<b>9.125</b>	<b>4.447</b>	<b>11.067</b>	<b>5.458</b>	<b>2.648</b>	<b>1.384</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>212.166</b>	<b>6.411</b>	<b>3.028</b>	<b>49.882</b>	<b>24.228</b>	<b>61.230</b>	<b>30.253</b>	<b>15.115</b>	<b>7.830</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70		70 - 75		75 - 80		80 und älter	
		zus.	darunter weiblich	zus.	darunter weiblich	zus.	darunter weiblich	zus.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.812	428	224	260	131	323	196	468	328
02 Altstadt-Mitte	7.027	339	172	253	125	238	133	395	269
03 Marienkirche	5.640	282	153	229	119	246	143	358	246
04 Borbeck	8.388	383	192	313	183	335	181	550	354
05 Bermensfeld	8.410	560	317	405	217	408	241	796	534
06 Schlad	6.632	419	225	278	146	320	200	634	446
07 Dümpten	7.946	486	235	336	188	392	216	546	333
08 Styrum	6.896	453	242	324	182	320	187	486	314
09 Alstaden-Ost	7.577	450	249	336	175	399	229	550	356
10 Alstaden-West	10.351	739	387	450	242	494	279	633	371
11 Lirich-Süd	8.140	402	217	305	165	265	144	421	296
12 Lirich-Nord	7.056	392	197	254	136	254	136	280	172
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>92.875</b>	<b>5.333</b>	<b>2.810</b>	<b>3.743</b>	<b>2.009</b>	<b>3.994</b>	<b>2.285</b>	<b>6.117</b>	<b>4.019</b>
13 Buschhausen	8.280	519	271	407	221	344	188	531	342
14 Schwarze Heide	8.468	583	297	365	200	381	213	516	315
15 Holten	14.880	924	454	718	372	710	398	910	550
16 Sterkrade-Nord	20.284	1.426	757	1.038	574	1.093	630	1.557	948
17 Alsfeld	12.794	854	433	630	318	625	367	813	502
18 Tackenberg	8.126	473	262	412	229	402	228	603	413
19 Sterkrade-Mitte	8.551	512	262	416	236	443	250	759	515
<b>Sterkrade</b>	<b>81.383</b>	<b>5.291</b>	<b>2.736</b>	<b>3.986</b>	<b>2.150</b>	<b>3.998</b>	<b>2.274</b>	<b>5.689</b>	<b>3.585</b>
20 Heide	8.311	533	278	352	182	369	186	471	284
21 Osterfeld-West	7.607	377	191	284	158	277	156	412	271
22 Osterfeld-Ost	10.294	568	307	431	230	443	244	704	426
23 Klosterhardt-Süd	5.797	386	201	256	141	285	157	420	257
24 Klosterhardt-Nord	5.899	347	185	258	132	239	130	357	210
<b>Osterfeld</b>	<b>37.908</b>	<b>2.211</b>	<b>1.162</b>	<b>1.581</b>	<b>843</b>	<b>1.613</b>	<b>873</b>	<b>2.364</b>	<b>1.448</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>212.166</b>	<b>12.835</b>	<b>6.708</b>	<b>9.310</b>	<b>5.002</b>	<b>9.605</b>	<b>5.432</b>	<b>14.170</b>	<b>9.052</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister



## 2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	2.977	145	72	112	54	147	64	119	58	123	59
02 Altstadt-Mitte	2.573	107	46	102	51	131	66	89	47	96	47
03 Marienkirche	1.315	50	23	42	20	54	24	54	26	49	26
04 Borbeck	1.510	60	30	35	14	49	18	45	27	51	18
05 Bermensfeld	1.007	19	10	20	9	15	5	11	5	17	6
06 Schlad	818	29	16	24	15	24	13	24	12	9	5
07 Dümpten	1.023	33	12	29	13	35	13	33	18	34	15
08 Styrum	1.115	40	23	36	19	26	14	36	15	28	13
09 Alstaden-Ost	884	20	11	19	11	21	8	21	10	20	9
10 Alstaden-West	835	12	6	14	6	27	11	17	6	14	9
11 Lirich-Süd	2.287	75	33	71	30	119	58	109	55	90	43
12 Lirich-Nord	1.207	37	19	34	15	48	23	30	17	29	15
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>17.551</b>	<b>627</b>	<b>301</b>	<b>538</b>	<b>257</b>	<b>696</b>	<b>317</b>	<b>588</b>	<b>296</b>	<b>560</b>	<b>265</b>
13 Buschhausen	832	15	9	11	7	15	3	26	14	27	14
14 Schwarze Heide	1.057	27	12	25	13	25	7	18	7	22	9
15 Holten	1.308	32	11	29	13	32	17	35	15	30	17
16 Sterkrade-Nord	1.257	18	10	35	11	120	35	114	40	46	24
17 Alsfeld	1.171	26	10	19	4	30	15	33	19	30	12
18 Tackenberg	1.152	19	11	5	3	21	11	15	8	16	7
19 Sterkrade-Mitte	1.460	50	26	39	18	50	25	50	29	45	22
<b>Sterkrade</b>	<b>8.237</b>	<b>187</b>	<b>89</b>	<b>163</b>	<b>69</b>	<b>293</b>	<b>113</b>	<b>291</b>	<b>132</b>	<b>216</b>	<b>105</b>
20 Heide	1.111	20	9	15	9	11	4	9	4	19	9
21 Osterfeld-West	1.887	44	17	48	18	64	27	53	27	48	18
22 Osterfeld-Ost	1.851	55	22	31	14	62	34	49	23	35	13
23 Klosterhardt-Süd	582	5	2	5	4	5	3	5	2	9	2
24 Klosterhardt-Nord	1.397	18	13	16	6	19	9	23	10	10	6
<b>Osterfeld</b>	<b>6.828</b>	<b>142</b>	<b>63</b>	<b>115</b>	<b>51</b>	<b>161</b>	<b>77</b>	<b>139</b>	<b>66</b>	<b>121</b>	<b>48</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>32.616</b>	<b>956</b>	<b>453</b>	<b>816</b>	<b>377</b>	<b>1.150</b>	<b>507</b>	<b>1.018</b>	<b>494</b>	<b>897</b>	<b>418</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

noch 2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65		65 und älter	
		zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	2.977	112	48	1.128	519	845	356	75	41	171	82
02 Altstadt-Mitte	2.573	92	42	955	430	772	311	81	38	148	73
03 Marienkirche	1.315	70	28	474	225	384	178	46	19	92	44
04 Borbeck	1.510	81	37	611	256	439	180	51	21	88	45
05 Bermensfeld	1.007	26	10	361	156	339	179	46	25	153	85
06 Schlad	818	24	9	345	150	238	103	31	18	70	30
07 Dümpten	1.023	39	11	386	188	309	153	41	23	84	40
08 Styrum	1.115	24	10	460	181	335	115	39	18	91	46
09 Alstaden-Ost	884	30	17	323	117	303	138	33	14	94	48
10 Alstaden-West	835	27	12	288	134	268	140	39	20	129	76
11 Lirich-Süd	2.287	83	37	733	344	722	341	82	27	203	114
12 Lirich-Nord	1.207	57	17	459	181	369	150	44	25	100	47
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>17.551</b>	<b>665</b>	<b>278</b>	<b>6.523</b>	<b>2.881</b>	<b>5.323</b>	<b>2.344</b>	<b>608</b>	<b>289</b>	<b>1.423</b>	<b>730</b>
13 Buschhausen	832	29	15	273	125	322	140	33	18	81	39
14 Schwarze Heide	1.057	41	16	398	146	307	140	54	27	140	69
15 Holten	1.308	50	26	452	233	467	223	54	34	127	58
16 Sterkrade-Nord	1.257	45	14	379	172	362	179	30	17	108	59
17 Alsfeld	1.171	39	19	414	220	374	199	65	38	141	65
18 Tackenberg	1.152	46	25	381	186	407	199	58	30	184	83
19 Sterkrade-Mitte	1.460	53	21	522	223	437	217	59	41	155	70
<b>Sterkrade</b>	<b>8.237</b>	<b>303</b>	<b>136</b>	<b>2.819</b>	<b>1.305</b>	<b>2.676</b>	<b>1.297</b>	<b>353</b>	<b>205</b>	<b>936</b>	<b>443</b>
20 Heide	1.111	45	15	398	180	381	197	46	27	167	85
21 Osterfeld-West	1.887	86	45	663	320	590	286	68	39	223	113
22 Osterfeld-Ost	1.851	50	20	684	342	582	272	92	52	211	107
23 Klosterhardt-Süd	582	19	11	183	83	218	107	28	19	105	60
24 Klosterhardt-Nord	1.397	42	19	453	216	504	239	68	40	244	130
<b>Osterfeld</b>	<b>6.828</b>	<b>242</b>	<b>110</b>	<b>2.381</b>	<b>1.141</b>	<b>2.275</b>	<b>1.101</b>	<b>302</b>	<b>177</b>	<b>950</b>	<b>495</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>32.616</b>	<b>1.210</b>	<b>524</b>	<b>11.723</b>	<b>5.327</b>	<b>10.274</b>	<b>4.742</b>	<b>1.263</b>	<b>671</b>	<b>3.309</b>	<b>1.668</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister



**2.12 Eingebürgerte Personen 2000 bis 2018**

Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männl.	weibl.
2000	640	.	.
2001	629	.	.
2002	405	.	.
2003	373	.	.
2004	396	.	.
2005	285	.	.
2006	359	.	.
2007	236	.	.
2008	233	.	.
2009	261	.	.
2010	383	.	.
2011	353	.	.
2012	434	.	.
2013	434	.	.
2014	388	.	.
2015	392	.	.
2016	149	.	.
2017	248	106	142
<b>2018</b>	<b>229</b>	<b>104</b>	<b>125</b>

Hinweis: Die geringeren Zahlen im Jahr 2016 sind auf den personellen Engpass im Sachgebiet Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeits- und Spätaussiedlerangelegenheiten zurückzuführen.

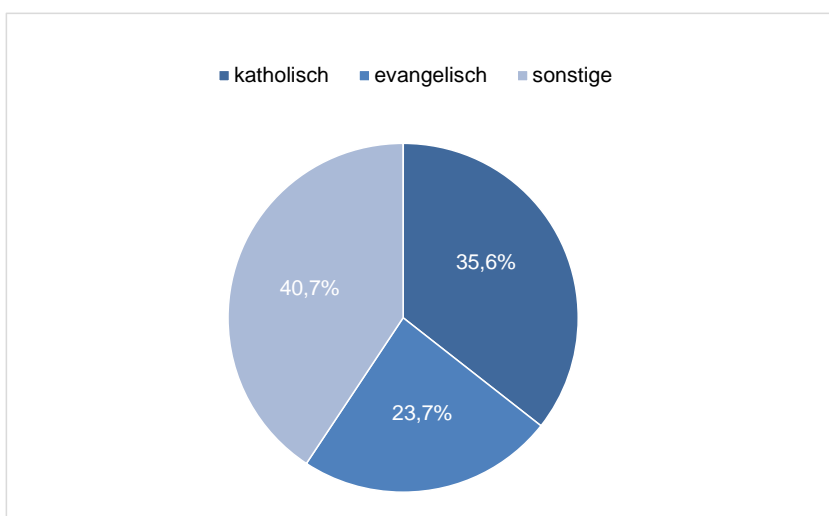
Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-30

**2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1995 bis 2018**

Jahr	Bevölkerung	Davon					
		römisch-katholisch		evangelische Landes- und Freikirchen		andere/ohne	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995	224.460	105.532	47,0	69.474	31,0	49.454	22,0
1996	223.907	104.017	46,5	68.493	30,6	51.397	23,0
1997	223.172	102.608	46,0	67.534	30,3	53.030	23,8
1998	222.206	101.179	45,5	66.824	30,1	54.203	24,4
1999	221.984	99.796	45,0	66.300	29,9	55.888	25,2
2000	221.470	98.620	44,5	65.465	29,6	57.385	25,9
2001	221.079	97.301	44,0	64.639	29,2	59.139	26,8
2002	220.333	95.977	43,6	63.636	28,9	60.720	27,6
2003	219.684	94.577	43,1	62.637	28,5	62.470	28,4
2004	219.159	93.443	42,6	61.794	28,2	63.922	29,2
2005	218.756	92.751	42,4	61.338	28,0	64.667	29,6
2006	218.089	91.656	42,0	60.659	27,8	65.774	30,2
2007	216.910	90.281	41,6	59.942	27,6	66.687	30,8
2008	215.173	88.710	41,2	58.984	27,4	67.479	30,8
2009	213.249	87.082	40,8	57.954	27,2	68.213	32,0
2010	212.091	85.727	40,4	57.152	26,9	69.212	32,6
2011	211.585	84.655	40,0	56.426	26,7	70.504	33,3
2012	211.173	83.493	39,5	55.722	26,4	71.958	34,1
2013	210.354	82.221	39,1	54.791	26,0	73.342	34,9
2014	210.326	80.854	38,4	54.150	25,7	75.322	35,8
2015	211.888	79.712	37,6	53.118	25,1	79.058	37,3
2016	212.640	78.274	36,8	52.167	24,5	82.019	38,6
2017	212.690	76.946	36,2	51.261	24,1	84.483	39,7
<b>2018</b>	<b>212.166</b>	<b>75.426</b>	<b>35,6</b>	<b>50.376</b>	<b>23,7</b>	<b>86.364</b>	<b>40,7</b>

Quelle: Einwohnermelderegister

**Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2018**



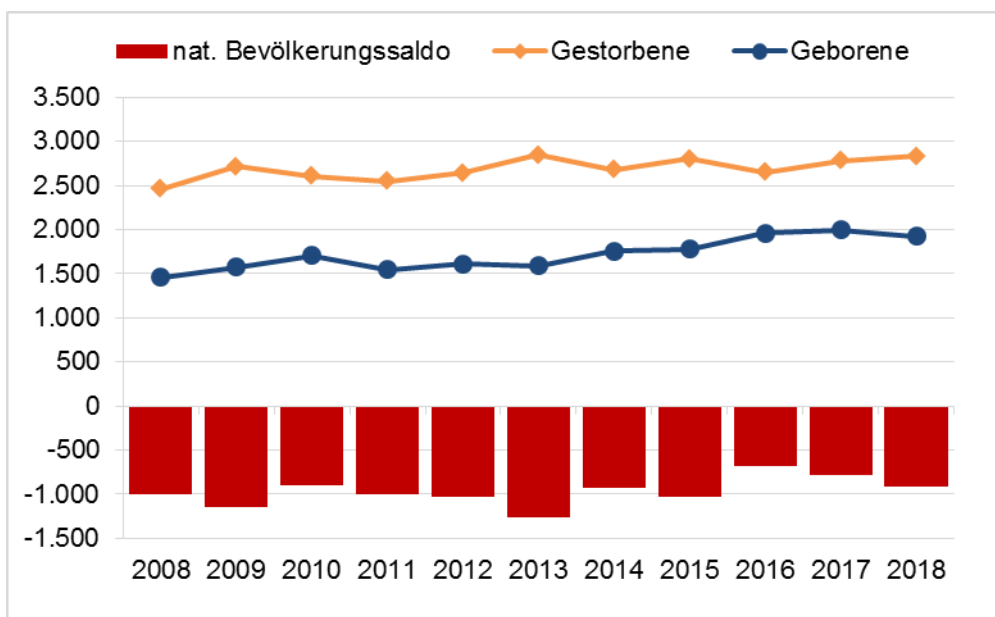
Quelle: Einwohnerregister

### 2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2018

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
0 - 1	7	4	3
1 - 6	2	1	1
6 - 18	2	2	-
18 - 25	1	1	-
25 - 35	10	6	4
35 - 45	27	21	6
45 - 55	93	58	35
55 - 65	313	181	132
65 - 75	505	301	204
75 - 85	945	495	450
85 und älter	932	319	613
<b>Insgesamt</b>	<b>2.837</b>	<b>1.389</b>	<b>1.448</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

### Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen 2008 bis 2018



Quelle: Einwohnermelderegister

**2.15 Gerichtliche Ehelösungen nach Ehedauer 2015 bis 2018**

Dauer der Ehe von ... bis unter ... Jahren	2015		2016		2017		2018	
	Ins- gesamt	dar. be- troffene minderj. Kinder	Ins- gesamt	dar. be- troffene minderj. Kinder	Ins- gesamt	dar. be- troffene minderj. Kinder	Ins- gesamt	dar. be- troffene minderj. Kinder
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2	3	2	3	1	1	-	3	-
2 - 3	6	1	20	8	6	9	13	7
3 - 4	25	18	20	8	17	8	22	9
4 - 5	16	5	20	14	12	8	14	11
5 - 6	23	23	24	15	23	16	19	17
6 - 7	29	16	35	22	25	26	22	31
7 - 8	25	28	28	25	18	23	23	19
8 - 9	18	20	25	22	16	14	17	24
9 - 10	21	23	17	26	9	14	15	23
10 - 11	24	21	22	16	16	15	21	27
11 - 12	11	12	18	21	10	30	16	18
12 - 13	16	15	10	8	20	39	17	29
13 - 14	12	14	25	31	22	30	12	24
14 - 15	11	14	10	12	9	14	12	25
15 - 16	12	14	13	22	15	32	20	51
16 - 17	4	2	11	14	14	29	12	15
17 - 18	13	17	15	17	11	22	10	24
18 - 19	14	23	19	22	12	18	11	26
19 - 20	9	10	16	22	14	16	11	24
20 - 25	62	58	54	39	52	55	28	41
25 und mehr	54	18	74	10	65	12	59	14
Insgesamt	408	354	479	375	387	430	377	459

Quelle: IT.NRW, Rechtspflege

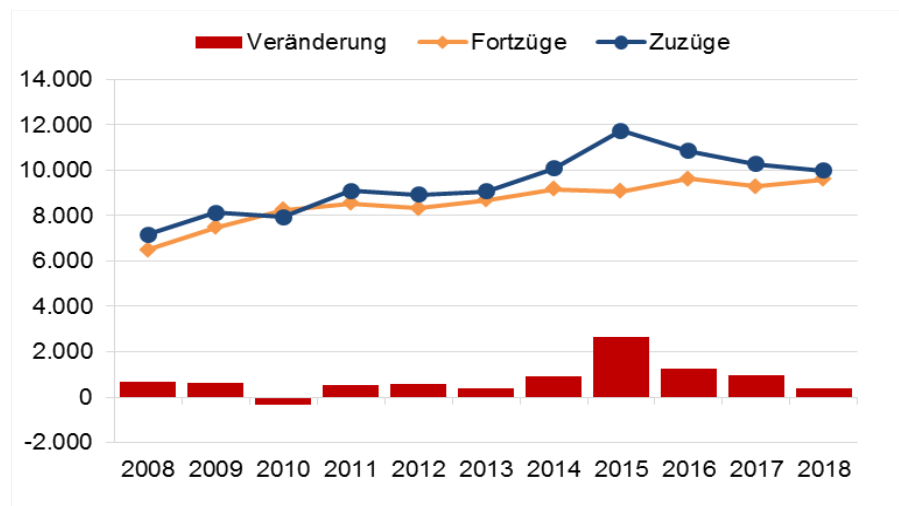
**2.16 Bevölkerungsstand und -veränderung 1939 bis 2018**

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	Mittlere Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss oder -verlust (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wander.-gewinn od. -verlust (-)	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-)
1939	195.491	195.214	2.255	4.145	2.140	2.005	14.349	15.800	-1.451	554
1950	205.027	202.031	2.585	3.351	1.855	1.496	11.580	7.084	4.496	5.992
1960	256.336	255.885	2.405	4.787	2.501	2.286	8.589	10.266	-1.677	609
1965	259.810	260.021	2.071	4.482	2.668	1.814	9.188	11.137	-1.949	-135
1970	245.840	246.533	1.886	2.971	2.931	40	9.763	11.382	-1.619	-1.579
1975	237.573	238.304	1.751	2.202	2.757	-555	7.026	8.070	-1.044	-1.599
1980	231.411	231.735	1.463	2.292	2.696	-404	6.810	6.946	-136	-540
1985	225.611	226.650	1.347	2.085	2.752	-667	5.633	6.914	-1.281	-1.948
1990	225.820	225.357	1.551	2.490	2.640	-150	7.360	5.981	1.379	1.229
1995	224.460	224.733	1.150	2.013	2.592	-579	7.142	7.556	-414	-993
2000	221.470	221.668	1.405	1.873	2.543	-670	7.854	7.612	242	-428
2005	218.756	219.033	1.243	1.670	2.599	-929	7.091	6.602	489	-440
2006	218.089	218.466	1.179	1.568	2.512	-944	6.618	6.739	-121	-1.065
2007	216.910	217.511	1.163	1.647	2.549	-902	7.600	7.227	373	-529
2008	215.173	216.454	1.304	1.460	2.462	-1.002	7.152	6.497	655	-347
2009	213.643	214.148	1.006	1.573	2.721	-1.148	8.135	7.484	651	-497
2010	212.091	212.600	1.047	1.706	2.611	-905	7.922	8.242 <sup>a)</sup>	-320	-1.225
2011	211.585	211.714	963	1.546	2.550	-1.004	9.089	8.537	552	-452
2012	211.173	211.432	1.020	1.613	2.645	-1.032	8.926	8.324	602	-430
2013	210.354	210.581	1.072	1.589	2.852	-1.263	9.066	8.673	393	-870
2014	210.326	210.226	1.088	1.756	2.683	-927	10.080	9.151	929	2
2015	211.888	210.797	1.106	1.783	2.807	-1.024	11.724	9.063	2.661	1.637
2016	212.460	212.421	961	1.965	2.652	-687	10.856	9.618	1.238	551
2017	212.690	212.933	1.027	2.000	2.783	-783	10.268	9.290	978	195
<b>2018</b>	<b>212.166</b>	<b>212.506</b>	<b>918</b>	<b>1.926</b>	<b>2.837</b>	<b>-911</b>	<b>9.979</b>	<b>9.599</b>	<b>380</b>	<b>-531</b>

<sup>a)</sup> Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.

Quelle: Einwohnermelderegister

**Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen 2008 bis 2018**



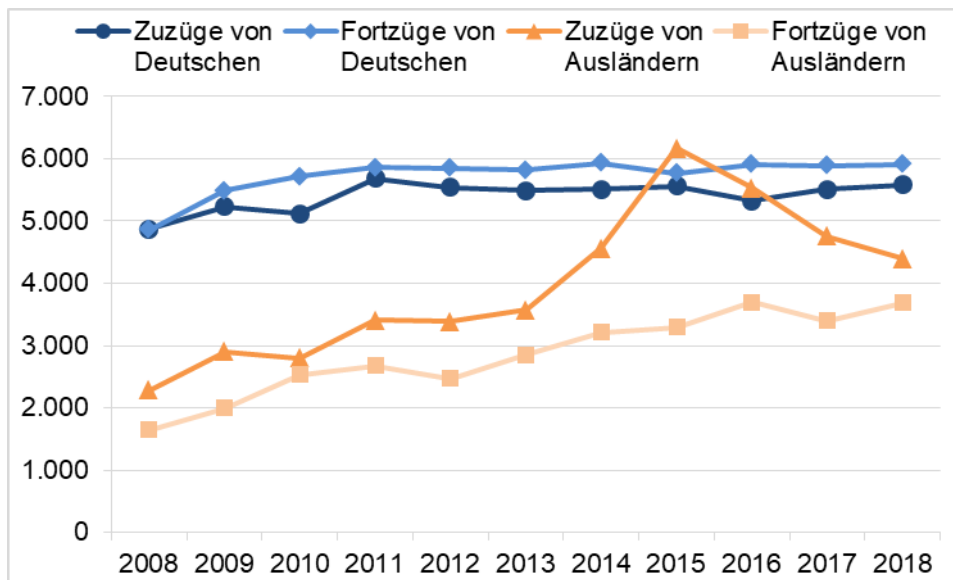
Quelle: Einwohnermelderegister

### 2.17 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2018

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene				Fortgezogene			
	männlich	weiblich	insgesamt	%	männlich	weiblich	insgesamt	%
0 - 6	433	368	801	8,0	347	302	649	6,8
6 - 10	241	190	431	4,3	207	172	379	3,9
10 - 18	343	281	624	6,3	290	253	543	5,7
18 - 21	285	252	537	5,4	279	288	567	5,9
21 - 25	611	563	1.174	11,8	543	494	1.037	10,8
25 - 30	880	713	1.593	16,0	859	678	1.537	16,0
30 - 35	773	446	1.219	12,2	719	438	1.157	12,1
35 - 40	632	276	908	9,1	636	266	902	9,4
40 - 45	447	222	669	6,7	452	177	629	6,6
45 - 50	378	190	568	5,7	380	181	561	5,8
50 - 55	326	169	495	5,0	345	192	537	5,6
55 - 60	216	110	326	3,3	222	123	345	3,6
60 - 65	112	97	209	2,1	136	100	236	2,5
65 - 70	61	66	127	1,3	79	74	153	1,6
70 und älter	105	193	298	3,0	136	231	367	3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>5.843</b>	<b>4.136</b>	<b>9.979</b>	<b>100</b>	<b>5.630</b>	<b>3.969</b>	<b>9.599</b>	<b>100</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

### Grafik 2.06 Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern 2008 bis 2018



Quelle: Einwohnermelderegister

## 2.18 Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2018

Stadt Land	Familienstand	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinne oder -verluste (-)		
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Bottrop	a)	106	104	210	132	124	256	-26	-20	-46
	b)	46	43	89	61	73	134	-15	-30	-45
	c)	28	32	60	33	63	96	-5	-31	-36
	zusammen	180	179	359	226	260	486	-46	-81	-127
	dar. Kinder unter 18 J.	18	22	40	43	35	78	-25	-13	-38
Duisburg	a)	336	307	643	259	270	529	77	37	114
	b)	138	117	255	121	111	232	17	6	23
	c)	122	97	219	80	69	149	42	28	70
	zusammen	596	521	1.117	460	450	910	136	71	207
	dar. Kinder unter 18 J.	84	98	182	83	76	159	1	22	23
Essen	a)	232	218	450	192	194	386	40	24	64
	b)	93	90	183	80	67	147	13	23	36
	c)	57	55	112	33	35	68	24	20	44
	zusammen	382	363	745	305	296	601	77	67	144
	dar. Kinder unter 18 J.	65	46	111	48	33	81	17	13	30
Mülheim an der Ruhr	a)	233	190	423	170	174	344	63	16	79
	b)	95	79	174	83	84	167	12	-5	7
	c)	62	78	140	33	48	81	29	30	59
	zusammen	390	347	737	286	306	592	104	41	145
	dar. Kinder unter 18 J.	72	66	138	40	43	83	32	23	55
Kreis Wesel	a)	162	148	310	176	197	373	-14	-49	-63
	b)	68	58	126	123	110	233	-55	-52	-107
	c)	41	60	101	46	70	116	-5	-10	-15
	zusammen	271	266	537	345	377	722	-74	-111	-185
	dar. Kinder unter 18 J.	35	30	65	51	58	109	-16	-28	-44
übriges NRW insgesamt	a)	643	595	1.238	583	561	1.144	60	34	94
	b)	216	210	426	211	206	417	5	4	9
	c)	261	205	466	177	182	359	84	23	107
	zusammen	1.120	1.010	2.130	971	949	1.920	149	61	210
	dar. Kinder unter 18 J.	196	159	355	128	157	285	68	2	70
NRW insgesamt	a)	1.712	1.562	3.274	1.512	1.520	3.032	200	42	242
	b)	656	597	1.253	679	651	1.330	-23	-54	-77
	c)	571	527	1.098	402	467	869	169	60	229
	zusammen	2.939	2.686	5.625	2.593	2.638	5.231	346	48	394
	dar. Kinder unter 18 J.	470	421	891	393	402	795	77	19	96
übrige Bun- desländer	a)	352	298	650	290	261	551	62	37	99
	b)	114	101	215	142	118	260	-28	-17	-45
	c)	158	100	258	162	68	230	-4	32	28
	zusammen	624	499	1.123	594	447	1.041	30	52	82
	dar. Kinder unter 18 J.	118	104	222	77	79	156	41	25	66
Ausland, unbekannt, ohne An- gaben	a)	706	397	1.103	1.061	521	1.582	-355	-124	-479
	b)	193	154	347	365	182	547	-172	-28	-200
	c)	1.381	400	1.781	1.017	181	1.198	364	219	583
	zusammen	2.280	951	3.231	2.443	884	3.327	-163	67	-96
	dar. Kinder unter 18 J.	429	314	743	374	246	620	55	68	123
<b>Insgesamt</b>	<b>a)</b>	<b>2.770</b>	<b>2.257</b>	<b>5.027</b>	<b>2.863</b>	<b>2.302</b>	<b>5.165</b>	<b>-93</b>	<b>-45</b>	<b>-138</b>
	<b>b)</b>	<b>963</b>	<b>852</b>	<b>1.815</b>	<b>1.186</b>	<b>951</b>	<b>2.137</b>	<b>-223</b>	<b>-99</b>	<b>-322</b>
	<b>c)</b>	<b>2.110</b>	<b>1.027</b>	<b>3.137</b>	<b>1.581</b>	<b>716</b>	<b>2.297</b>	<b>529</b>	<b>311</b>	<b>840</b>
	<b>zusammen</b>	<b>5.843</b>	<b>4.136</b>	<b>9.979</b>	<b>5.630</b>	<b>3.969</b>	<b>9.599</b>	<b>213</b>	<b>167</b>	<b>380</b>
	<b>dar. Kinder unter 18 J.</b>	<b>1.017</b>	<b>839</b>	<b>1.856</b>	<b>844</b>	<b>727</b>	<b>1.571</b>	<b>173</b>	<b>112</b>	<b>285</b>

a) = ledig, b) = verheiratet, in Lebenspartnerschaft, c) = verwitwet, geschieden, Lebenspartnerschaft aufgehoben/verstorben/  
unbekannt

Quelle: Einwohnermelderegister

**2.19 Salden der Zu- und Fortzüge 1980 bis 2018**

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer			Ausländeranteil an		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	den Zuzügen	den Fortzügen	der Bevölkerung
	Anzahl						%		
1980	6.810	6.946	-136	2.040	1.023	1.017	30,0	14,7	8,0
1985	5.633	6.914	-1.281	1.410	1.305	105	25,0	18,9	7,6
1990	7.360	5.981	1.379	1.749	1.325	424	23,8	22,2	8,7
1995	7.142	7.556	-414	2.762	2.463	299	38,7	32,6	11,0
2000	7.854	7.612	242	2.818	2.403	415	35,9	31,6	11,4
2005	7.091	6.602	489	2.187	1.583	604	30,8	24,0	11,2
2006	6.618	6.739	-121	1.949	1.666	283	29,4	24,7	11,3
2007	7.600	7.227	373	2.435	1.803	632	32,0	24,9	11,5
2008	7.152	6.497	655	2.280	1.641	639	31,9	25,3	11,4
2009	8.135	7.484	651	2.908	1.995	913	35,7	26,7	11,4
2010	7.922	8.242 <sup>a)</sup>	-320	2.800	2.528 <sup>a)</sup>	272	35,3	30,7	11,4
2011	9.089	8.537	552	3.406	2.680	726	37,5	31,4	11,6
2012	8.926	8.324	602	3.389	2.471	918	38,0	29,7	11,9
2013	9.066	8.673	393	3.572	2.853	719	39,4	32,9	12,1
2014	10.080	9.151	929	4.566	3.215	1.351	45,3	35,1	12,5
2015	11.724	9.063	2.661	6.166	3.297	2.869	52,6	36,4	13,6
2016	10.856	9.618	1.238	5.535	3.701	1.834	51,0	38,5	14,4
2017	10.268	9.290	978	4.754	3.402	1.352	46,3	36,6	15,0
<b>2018</b>	<b>9.979</b>	<b>9.599</b>	<b>380</b>	<b>4.392</b>	<b>3.688</b>	<b>704</b>	<b>44,0</b>	<b>38,4</b>	<b>15,4</b>

<sup>a)</sup> Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen! Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.

Quelle: Einwohnermelderegister



**2.19 Salden der Geburten und Sterbefälle 1980 bis 2018**

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer			Ausländeranteil an		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten <sup>1)</sup>	Sterbefälle	Saldo	den Geburten	den Sterbefällen	der Bevölkerung
	Anzahl						%		
1980	2.292	2.696	-404	417	33	384	18,2	1,2	8,0
1985	2.085	2.752	-667	246	64	182	11,8	2,3	7,6
1990	2.490	2.640	-150	356	61	295	14,3	2,3	8,7
1995	2.013	2.592	-579	436	64	372	21,7	2,5	11,0
2000	1.873	2.543	-670	237	63	174	12,7	2,5	11,4
2001	1.820	2.458	-638	224	75	149	12,3	3,1	11,3
2002	1.813	2.556	-743	223	72	151	12,3	2,8	11,1
2003	1.679	2.759	-1.080	189	87	102	11,3	3,2	11,3
2004	1.762	2.477	-715	126	80	46	7,2	3,2	11,3
2005	1.670	2.599	-929	269	84	185	16,1	3,2	11,2
2006	1.568	2.512	-944	253	74	179	16,1	2,9	11,3
2007	1.647	2.549	-902	269	86	183	16,3	3,4	11,5
2008	1.460	2.462	-1.002	216	71	145	14,8	2,9	11,4
2009	1.573	2.721	-1.148	223	102	121	14,2	3,7	11,4
2010	1.706	2.611	-905	263	92	171	15,4	3,5	11,4
2011	1.546	2.550	-1.004	240	107	133	15,5	4,2	11,6
2012	1.613	2.645	-1.032	248	106	142	15,4	4,0	11,9
2013	1.589	2.852	-1.263	241	103	138	15,2	3,6	12,1
2014	1.756	2.683	-927	301	113	188	17,1	4,2	12,5
2015	1.783	2.807	-1.024	298	126	172	16,7	4,5	13,6
2016	1.965	2.652	-687	444	104	340	22,6	3,9	14,4
2017	2.000	2.783	-783	535	108	427	26,8	3,9	15,0
<b>2018</b>	<b>1.926</b>	<b>2.837</b>	<b>-911</b>	<b>520</b>	<b>136</b>	<b>384</b>	<b>27,0</b>	<b>4,8</b>	<b>15,4</b>

1) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3)  
Quelle: Einwohnermelderegister

**2.20 Innerstädtische Umzüge nach Statistischen Bezirken 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Zuzüge	Fortzüge	Davon			
			ausländische Bevölkerung		deutsche Bevölkerung	
			Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
01 Altstadt-Süd	673	703	294	283	379	420
02 Altstadt-Mitte	521	592	242	241	279	351
03 Marienkirche	436	410	144	117	292	293
04 Borbeck	529	562	146	139	383	423
05 Bermensfeld	512	429	76	55	436	374
06 Schlad	456	372	82	53	374	319
07 Dümpten	432	420	88	66	344	354
08 Styrum	484	477	102	106	382	371
09 Alstaden-Ost	421	432	58	71	363	361
10 Alstaden-West	498	476	57	57	441	419
11 Lirich-Süd	559	559	227	169	332	390
12 Lirich-Nord	472	543	128	166	344	377
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>5.993</b>	<b>5.975</b>	<b>1.644</b>	<b>1.523</b>	<b>4.349</b>	<b>4.452</b>
13 Buschhausen	400	401	69	58	331	343
14 Schwarze Heide	589	684	141	223	448	461
15 Holten	663	687	95	151	568	536
16 Sterkrade-Nord	1.000	874	121	109	879	765
17 Alsfeld	591	569	101	78	490	491
18 Tackenberg	447	519	58	99	389	420
19 Sterkrade-Mitte	581	501	129	118	452	383
<b>Sterkrade</b>	<b>4.271</b>	<b>4.235</b>	<b>714</b>	<b>836</b>	<b>3.557</b>	<b>3.399</b>
20 Heide	395	439	86	98	309	341
21 Osterfeld-West	476	462	128	147	348	315
22 Osterfeld-Ost	558	530	166	117	392	413
23 Klosterhardt-Süd	272	267	53	38	219	229
24 Klosterhardt-Nord	251	308	58	90	193	218
<b>Osterfeld</b>	<b>1.952</b>	<b>2.006</b>	<b>491</b>	<b>490</b>	<b>1.461</b>	<b>1.516</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>12.216</b>	<b>12.216</b>	<b>2.849</b>	<b>2.849</b>	<b>9.367</b>	<b>9.367</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

**2.21 Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp und Statistischen Bezirken 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Ein- personen- haushalt	Ehepaar		Paar in nichtehelicher Lebens- gemeinschaft		Alleiner- ziehende	Sonstiger Mehr- personen- haushalt	Insgesamt
		ohne	mit	ohne	mit			
		Kind(er) <sup>1)</sup>						
01 Altstadt-Süd	2.408	809	468	150	138	298	252	4.523
02 Altstadt-Mitte	1.946	616	354	135	104	257	200	3.612
03 Marienkirche	1.440	631	298	75	78	187	169	2.878
04 Borbeck	2.030	996	476	128	99	267	271	4.267
05 Bermensfeld	2.044	1.234	443	129	78	210	260	4.398
06 Schlad	1.904	852	326	115	69	167	172	3.605
07 Dümpten	1.892	1.129	489	120	71	191	251	4.143
08 Styrum	1.912	888	345	108	73	175	227	3.728
09 Alstaden-Ost	1.812	1.148	420	101	64	182	230	3.957
10 Alstaden-West	2.199	1.664	656	157	90	200	298	5.264
11 Lirich-Süd	1.749	841	511	101	114	290	239	3.845
12 Lirich-Nord	1.494	936	420	95	78	222	204	3.449
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>22.830</b>	<b>11.744</b>	<b>5.206</b>	<b>1.414</b>	<b>1.056</b>	<b>2.646</b>	<b>2.773</b>	<b>47.669</b>
13 Buschhausen	1.749	1.333	480	129	80	179	268	4.218
14 Schwarze Heide	1.861	1.281	485	122	89	175	247	4.260
15 Holten	2.544	2.393	1.057	220	107	316	424	7.061
16 Sterkrade-Nord	3.463	3.468	1.427	306	139	289	526	9.618
17 Alsfeld	2.177	2.187	856	187	110	266	356	6.139
18 Tackenberg	1.545	1.178	539	101	52	182	219	3.816
19 Sterkrade-Mitte	2.077	1.051	511	128	75	220	247	4.309
<b>Sterkrade</b>	<b>15.416</b>	<b>12.891</b>	<b>5.355</b>	<b>1.193</b>	<b>652</b>	<b>1.627</b>	<b>2.287</b>	<b>39.421</b>
20 Heide	1.562	1.332	536	91	70	167	249	4.007
21 Osterfeld-West	1.484	887	495	94	88	240	219	3.507
22 Osterfeld-Ost	2.212	1.480	609	147	100	260	271	5.079
23 Klosterhardt-Süd	1.205	964	369	99	37	102	148	2.924
24 Klosterhardt-Nord	1.093	886	414	59	41	110	171	2.774
<b>Osterfeld</b>	<b>7.556</b>	<b>5.549</b>	<b>2.423</b>	<b>490</b>	<b>336</b>	<b>879</b>	<b>1.058</b>	<b>18.291</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>45.802</b>	<b>30.184</b>	<b>12.984</b>	<b>3.097</b>	<b>2.044</b>	<b>5.152</b>	<b>6.118</b>	<b>105.381</b>

1) Kinder = ledige Personen unter 18 Jahren

Quelle: Einw ohnermelderegister

**2.22 Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße nach Statistischen Bezirken 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Haushalte mit ...					Insgesamt	Personen je Haushalt
	1 Person	2	3	4	5 und mehr		
	Personen						
01 Altstadt-Süd	2.408	1.057	492	316	250	4.523	1,9
02 Altstadt-Mitte	1.946	855	369	239	203	3.612	1,9
03 Marienkirche	1.440	744	350	230	114	2.878	2,0
04 Borbeck	2.030	1.181	551	345	160	4.267	2,0
05 Bermensfeld	2.044	1.386	548	317	103	4.398	1,9
06 Schlad	1.904	998	394	214	95	3.605	1,8
07 Dümpten	1.892	1.261	550	312	128	4.143	1,9
08 Styrum	1.912	1.065	422	219	110	3.728	1,8
09 Alstaden-Ost	1.812	1.243	487	300	115	3.957	1,9
10 Alstaden-West	2.199	1.717	773	458	117	5.264	2,0
11 Lirich-Süd	1.749	976	499	363	258	3.845	2,1
12 Lirich-Nord	1.494	1.062	452	305	136	3.449	2,0
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>22.830</b>	<b>13.545</b>	<b>5.887</b>	<b>3.618</b>	<b>1.789</b>	<b>47.669</b>	<b>1,9</b>
13 Buschhausen	1.749	1.402	654	306	107	4.218	2,0
14 Schwarze Heide	1.861	1.355	575	346	123	4.260	2,0
15 Holten	2.544	2.491	1.109	681	236	7.061	2,1
16 Sterkrade-Nord	3.463	3.392	1.522	983	258	9.618	2,1
17 Alsfeld	2.177	2.192	1.004	595	171	6.139	2,1
18 Tackenberg	1.545	1.199	536	384	152	3.816	2,1
19 Sterkrade-Mitte	2.077	1.240	491	327	174	4.309	2,0
<b>Sterkrade</b>	<b>15.416</b>	<b>13.271</b>	<b>5.891</b>	<b>3.622</b>	<b>1.221</b>	<b>39.421</b>	<b>2,1</b>
20 Heide	1.562	1.316	608	374	147	4.007	2,1
21 Osterfeld-West	1.484	970	476	349	228	3.507	2,2
22 Osterfeld-Ost	2.212	1.549	682	431	205	5.079	2,0
23 Klosterhardt-Süd	1.205	971	410	246	92	2.924	2,0
24 Klosterhardt-Nord	1.093	855	403	264	159	2.774	2,1
<b>Osterfeld</b>	<b>7.556</b>	<b>5.661</b>	<b>2.579</b>	<b>1.664</b>	<b>831</b>	<b>18.291</b>	<b>2,1</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>45.802</b>	<b>32.477</b>	<b>14.357</b>	<b>8.904</b>	<b>3.841</b>	<b>105.381</b>	<b>2,0</b>

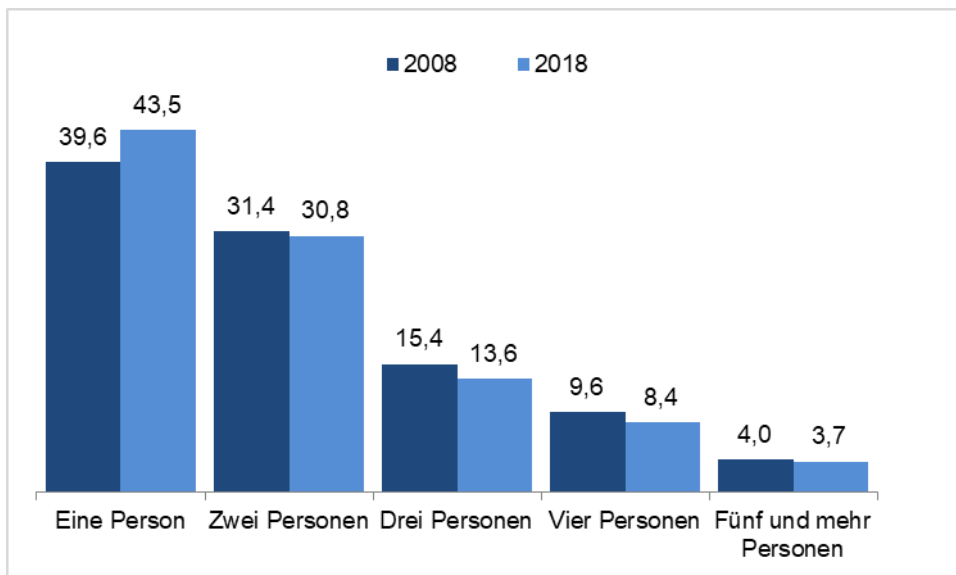
Quelle: Einwohnermelderegister

**2.23 Haushaltsentwicklung 2003 bis 2018**

Jahr	Stadtbezirk			Oberhausen	Personen je Haushalt
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
2003	46.099	37.917	17.784	101.800	2,2
2004	46.157	38.101	17.831	102.089	2,1
2005	46.987	38.520	18.001	103.508	2,1
2006	47.017	38.731	18.094	103.842	2,1
2007	46.895	38.724	18.069	103.688	2,1
2008	46.320	38.334	17.748	102.402	2,1
2009	46.358	38.454	17.666	102.478	2,1
2010	45.826	38.156	17.563	101.545	2,1
2011	46.022	38.449	17.776	102.247	2,1
2012	46.419	38.729	17.877	103.025	2,1
2013	46.379	38.839	17.959	103.177	2,0
2014	46.322	39.144	17.949	103.415	2,0
2015	46.726	39.251	17.999	103.976	2,0
2016	47.237	39.326	18.265	104.828	2,0
2017	47.447	39.195	18.290	104.932	2,0
<b>2018</b>	<b>47.669</b>	<b>39.421</b>	<b>18.291</b>	<b>105.381</b>	<b>2,0</b>

Quelle: Einw ohnermelderegister

**Grafik 2.07 Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2008 und 2018**



Quelle: Einwohnermelderegister

# 3

## Wirtschaft

Vorbemerkungen .....	62
3.01    Verarbeitendes Gewerbe 1995 bis 2018 .....	64
3.02    Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Löhne und Umsatz im Ausbaugewerbe 2000 bis 2018 .....	65
3.03    An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2000 bis 2018.....	66
Grafik 3.01    Gewerbean- und -abmeldungen 2004 bis 2018.....	66
3.04    Insolvenzen 2000 bis 2018.....	67
Grafik 3.02    Insolvenzen 2004 bis 2018.....	67
3.05    Verbraucherpreisindex für Deutschland 2018.....	68
3.06    Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2018.....	70

## Vorbemerkungen

### Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

### Beschäftigte

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber/innen und tätige Mitinhaber/innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter/innen.

### Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

### Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

### Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören Betriebe bzw. Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten überwiegend darin bestehen, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern.

### Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, die Betriebs- und Beschäftigungsstruktur dieses Wirtschaftsbereiches festzustellen. Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die monatliche Bauberichterstattung ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

### Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

**Bruttolohn- und -gehaltsumme**

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme gerechnet. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Umsatzsteuerpflichtige**

Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche und berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

**Steuerbarer Umsatz**

Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

**Insolvenzen**

Mit Einführung des neuen Insolvenzrechts 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

**Verbraucherpreisindex**

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sogenannten Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.



**3.01 Verarbeitendes Gewerbe 1995 bis 2018**

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			Insgesamt	darunter Auslandsumsatz <sup>2)</sup>
	Anzahl				
1995	69	12.450	462.739	2.561.141	-
1996	66	11.917	470.477	2.469.672	914.143
1997	64	10.805	422.441	2.506.287	1.157.428
1998	70	9.886	390.547	1.878.947	780.650
1999	70	9.025	365.445	2.109.279	880.548
2000	69	9.659	403.520	3.129.256	1.284.368
2001	71	9.288	386.102	1.936.423	996.880
2002	71	8.745	377.435	2.207.659	1.093.774
2003	70	8.257	360.224	1.824.987	840.350
2004	73	8.150	367.346	2.246.630	1.173.955
2005	72	8.112	366.871	2.502.952	1.205.400
2006	71	8.114	385.867	2.599.733	1.089.309
2007	69	8.409	398.232	2.662.896	1.282.797
2008	68	8.041	390.964	2.815.125	1.413.067
2009	64	7.828	389.419	2.241.007	1.210.502
2010	68	7.970	372.987	2.512.223	1.306.790
2011	68	8.438	440.875	2.959.542	1.787.802
2012	71	8.848	476.070	3.277.756	2.050.479
2013	74	9.172	503.659	3.096.412	1.725.169
2014	71	9.351	514.311	3.185.880	1.907.752
2015	70	8.890	512.276	3.166.881	1.978.774
2016	71	8.599	492.866	2.509.973	1.463.110
2017	70	7.542	443.625	1.852.421	1.008.464
<b>2018</b>	<b>64</b>	<b>7.396</b>	<b>436.481</b>	<b>1.835.605</b>	<b>810.242</b>

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk

2) 1995 keine Angabe

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in NRW;  
Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Entgelte und Umsatz

### 3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Löhne und Umsatz im Ausbaugewerbe 2000 bis 2018

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme <sup>2)</sup>	Bruttogehaltsumme <sup>2)</sup>	Ausbaugewerblicher Umsatz
	am 30.06.		im II. Quartal			
	Anzahl		1.000	1.000 EUR		
2000	73	1.885	663	19.601	4.723	32.672
2001	69	1.743	595	8.954	2.681	29.084
2002	72	1.810	584	10.688	3.584	38.285
2003	62	1.574	518	8.238	3.030	33.871
2004	62	1.570	511	7.902	3.024	32.437
2005	63	1.564	520	7.991	2.968	34.051
2006	66	1.606	539	8.202	2.515	34.663
2007	61	1.620	536	10.566		40.200
2008	64	1.630	525	12.651		38.772
2009	60	1.383	432	9.196		29.818
2010	58	1.374	437	8.719		24.799
2011	61	1.505	479	10.250		32.020
2012	60	1.592	508	10.935		36.490
2013	60	1.624	524	11.306		35.728
2014	60	1.571	476	11.231		29.354
2015	58	1.615	518	12.759		38.165
2016	60	1.609	538	12.341		37.079
2017	59	1.603	513	12.460		36.536
<b>2018</b>	<b>54</b>	<b>1.582</b>	<b>524</b>	<b>12.772</b>		<b>35.528</b>

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) Bruttolohn- und -gehaltsumme werden ab 2007 nicht mehr getrennt erfasst.

Quelle: Information und Technik NRW, Bauinstallation sonstiges Ausbaugewerbe in NRW

### 3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2000 bis 2018

Jahr	Anmeldung <sup>1)</sup>		Abmeldung <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter Neuerrichtung <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Aufgabe <sup>3)</sup>
2000	1.936	1.506	1.659	1.304
2001	1.752	1.461	1.507	1.298
2002	1.744	1.438	1.565	1.294
2003	1.972	1.663	1.573	1.361
2004	2.402	2.121	1.741	1.486
2005	2.242	1.869	1.941	1.602
2006	2.147	1.789	1.953	1.613
2007	2.147	1.745	1.920	1.578
2008	1.966	1.564	1.884	1.528
2009	1.979	1.631	1.936	1.613
2010	1.927	1.598	1.839	1.508
2011	1.842	1.511	1.893	1.558
2012	1.708	1.487	1.941	1.683
2013	1.690	1.459	1.716	1.437
2014	1.663	1.351	1.734	1.418
2015	1.755	1.447	1.747	1.429
2016	1.639	1.379	1.581	1.335
2017	1.685	1.465	1.616	1.395
<b>2018</b>	<b>1.623</b>	<b>1.438</b>	<b>1.639</b>	<b>1.425</b>

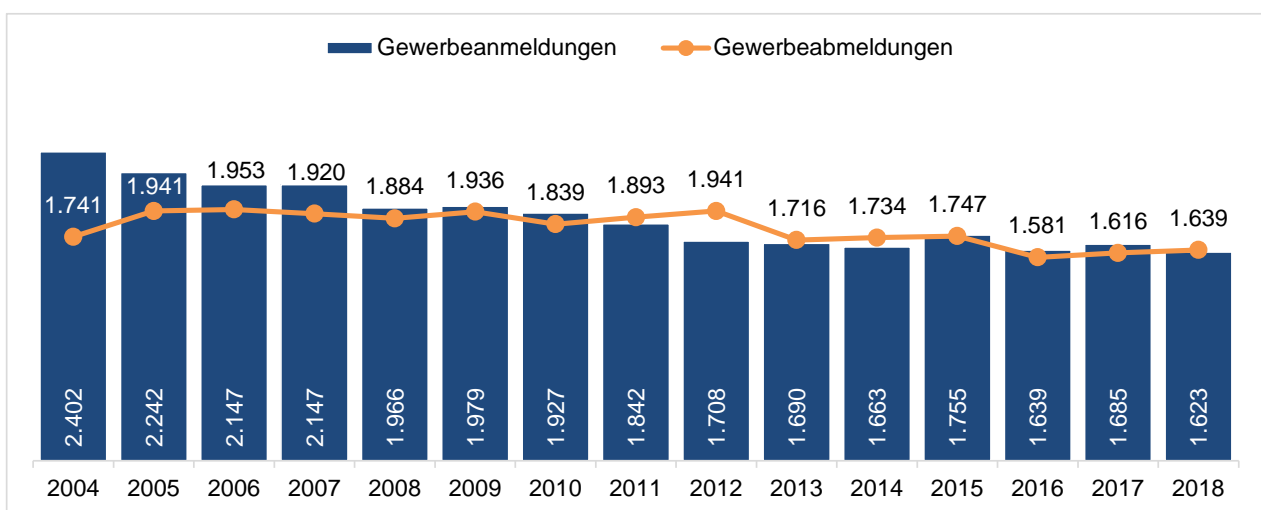
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

**Grafik 3.01 Gewerbean- und -abmeldungen 2004 bis 2018**



1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

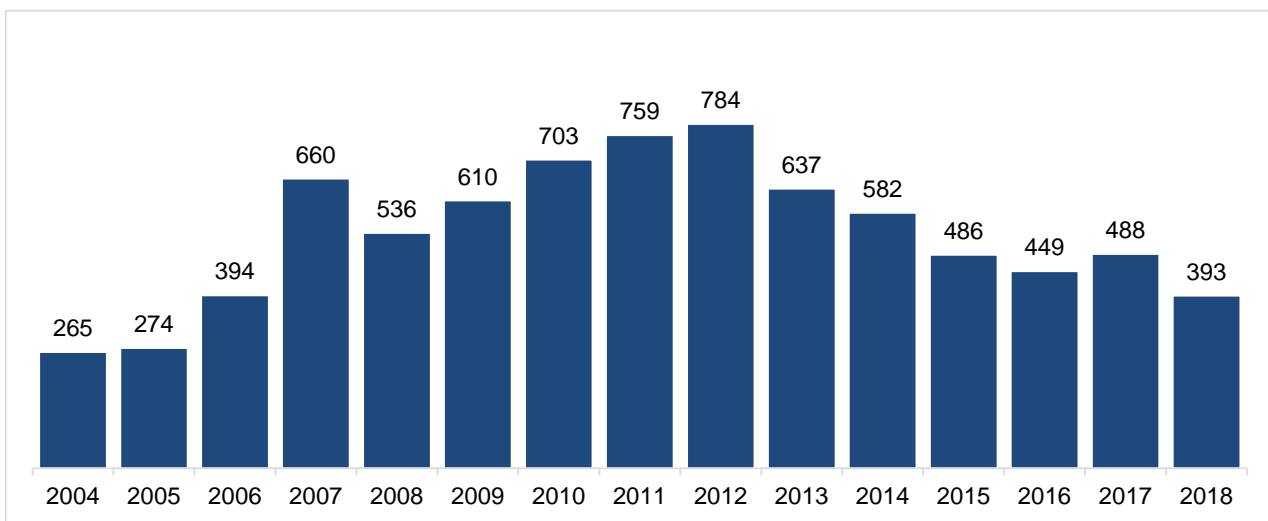
Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

**3.04 Insolvenzen 2000 bis 2018**

Jahr	Insolvenzverfahren			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen	
	Anzahl		1.000 EUR	%
2000	85	358	25.477	6,3
2001	116	289	24.578	36,5
2002	190	4.927	3.368.639	63,8
2003	219	584	101.273	15,2
2004	265	422	307.071	21,0
2005	274	390	106.754	3,4
2006	394	194	55.518	43,8
2007	660	831	108.697	67,5
2008	536	177	59.232	-18,8
2009	610	455	73.052	13,7
2010	703	292	60.791	15,2
2011	759	210	146.793	8,0
2012	784	805	125.807	3,3
2013	637	736	106.337	-18,8
2014	582	361	52.122	-8,6
2015	486	485	56.330	-16,5
2016	449	282	47.413	-7,6
2017	488	210	53.953	8,7
<b>2018</b>	<b>393</b>	<b>304</b>	<b>40.234</b>	<b>-19,5</b>

Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

**Grafik 3.02 Insolvenzen 2004 bis 2018**



Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

### 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2018

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	102,0	105,9	106,0	96,6
Februar	102,3	105,8	106,2	98,5
März	102,9	106,1	106,5	103,5
April	103,1	106,1	107,8	104,2
Mai	103,9	106,2	108,0	103,5
Juni	104,0	106,1	108,7	101,3
Juli	104,4	105,6	108,8	95,9
August	104,5	105,3	108,8	98,2
September	104,7	106,3	108,7	104,4
Oktober	104,9	106,1	109,1	105,5
November	104,2	105,9	108,9	105,2
Dezember	104,2	106,1	108,7	103,1
<b>Jahresdurchschnitt<sup>1)</sup> 2018</b>	<b>103,8</b>	<b>106,0</b>	<b>108,0</b>	<b>101,7</b>
Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> 2017	102,0	103,6	104,7	101,4

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

### noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2018

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	102,2	101,6	103,0	102,7
Februar	102,2	101,5	103,1	102,9
März	102,3	101,7	103,4	102,5
April	102,5	101,7	103,2	103,5
Mai	102,8	101,7	103,3	104,8
Juni	102,9	101,8	103,4	105,4
Juli	103,0	101,5	103,5	105,8
August	103,2	101,5	103,6	106,0
September	103,5	101,8	103,7	106,7
Oktober	103,9	102,1	103,7	107,1
November	104,1	102,2	103,7	108,0
Dezember	103,7	102,2	103,7	106,4
<b>Jahresdurchschnitt<sup>1)</sup> 2018</b>	<b>103,0</b>	<b>101,8</b>	<b>103,4</b>	<b>105,2</b>
Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> 2017	101,2	101,1	102,5	101,9

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2018  
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst- leistungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	97,1	96,6	104,4	105,3	102,7
Februar	97,0	98,6	104,4	105,5	103,1
März	96,7	101,0	104,6	105,8	103,4
April	96,7	100,3	104,8	106,1	103,5
Mai	96,7	104,7	104,8	106,6	103,5
Juni	96,6	105,0	104,9	106,9	103,6
Juli	96,5	110,8	104,8	107,2	103,6
August	96,3	110,3	100,6	107,3	103,7
September	96,3	106,7	102,5	107,3	103,9
Oktober	96,2	106,3	102,5	107,3	104,1
November	96,2	98,6	102,5	107,1	104,1
Dezember	96,3	102,1	102,6	107,4	104,1
<b>Jahresdurchschnitt<sup>1)</sup> 2018</b>	<b>96,6</b>	<b>103,4</b>	<b>103,6</b>	<b>106,7</b>	<b>103,6</b>
Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> 2017	97,6	102,1	102,7	104,4	102,4

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

### 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2018

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	101,9	106,2	106,4	95,6
Februar	102,3	106,2	107,0	97,6
März	102,8	106,6	107,1	103,3
April	103,1	106,2	108,4	103,9
Mai	103,8	106,3	108,2	103,3
Juni	103,9	106,1	109,3	100,8
Juli	104,3	105,9	108,9	95,2
August	104,5	105,3	109,4	97,9
September	104,6	106,3	109,0	104,5
Oktober	104,8	106,2	109,5	105,3
November	104,1	106,0	109,4	105,0
Dezember	104,1	106,6	109,2	102,6
<b>Jahresdurchschnitt<sup>1)</sup> 2018</b>	<b>103,7</b>	<b>106,2</b>	<b>108,5</b>	<b>101,3</b>
Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> 2017	102,0	104,2	105,0	101,2

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW,

### noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2018

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	102,1	101,0	103,0	103,0
Februar	102,1	100,8	103,2	103,1
März	102,1	101,2	103,2	102,8
April	102,4	101,3	103,3	103,9
Mai	102,6	101,3	103,3	105,4
Juni	102,7	101,2	103,3	105,6
Juli	102,8	100,8	103,3	106,0
August	103,0	101,0	103,3	106,3
September	103,3	101,0	103,4	106,9
Oktober	103,7	101,5	103,4	106,8
November	104,1	101,3	103,4	108,1
Dezember	103,5	101,2	103,4	106,5
<b>Jahresdurchschnitt<sup>1)</sup> 2018</b>	<b>102,9</b>	<b>101,1</b>	<b>103,3</b>	<b>105,4</b>
Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> 2017	101,2	100,9	102,2	102,1

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW,

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2018  
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst- leistungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	100,9	94,1	99,4	98,9	99,1
Februar	100,6	96,7	99,4	99,2	99,6
März	100,5	96,8	99,5	99,4	100,0
April	100,4	98,8	99,4	99,8	99,9
Mai	100,2	100,3	99,4	100,0	100,2
Juni	100,0	101,4	99,6	100,3	100,1
Juli	99,9	105,1	99,6	100,2	99,5
August	99,8	105,4	100,7	100,4	100,1
September	99,6	102,7	100,7	100,3	100,1
Oktober	99,4	102,3	100,8	100,5	100,4
November	99,4	96,6	100,8	100,5	100,5
Dezember	99,3	99,9	100,8	100,7	100,6
<b>Jahresdurchschnitt<sup>1)</sup> 2018</b>	<b>96,6</b>	<b>103,1</b>	<b>108,8</b>	<b>106,0</b>	<b>103,5</b>
Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> 2017	<b>97,6</b>	<b>102,0</b>	<b>103,1</b>	<b>103,9</b>	<b>102,3</b>

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW,





# 4

## Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen .....	79
4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2018 .....	80
Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2018 .....	80
4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2018 .....	81
4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2018 .....	81
4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2018.....	82
Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2018.....	83
4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) 2003 bis 2018.....	84
4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) 2008 bis 2018 .....	84
4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort 2003 bis 2018.....	85
4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2018.....	86
4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort 1990 bis 2018 .....	87
Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort 1990 bis 2018 (Stichtag 30.06.).....	88
4.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler nach Oberhausen und Auspendler nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2018 .....	88
4.11 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2011 bis 2018 .....	89
Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer - .....	90

	4.12	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber und Bewerberinnen 2017/ 2018 .....	91
	4.13	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität, und ausgewählten Altersgruppen 1993 bis 2018.....	92
	4.14	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2018 .....	93
	4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2018 .....	94
	4.16	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2018 .....	95
Karte	4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in % der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2018 .....	96
	4.17	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2018 .....	97
	4.18	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2018 .....	99
	4.19	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2018 .....	101
	4.20	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2018.....	103

## Vorbemerkungen

### Erwerbstätigkeit

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Beschäftigtenstatistik erfasst alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende o. ä.), die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer/innen, für die nur pauschalierte Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden.

Mit der Revision der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 wurden bislang unberücksichtigte Personengruppen in der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst. Dadurch wurden bundesweit zum 30.06.2013 413.939 zusätzliche Personen im Meldeverfahren der Sozialversicherung angemeldet. Dies entspricht einem bundesweiten Zuwachs von 1,4% bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der vorhergehenden Abgrenzung. Bei den neuen Personengruppen handelt es sich im Wesentlichen um behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten, Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst leisten und Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen. Zu Effekten der Revision auf Zeitreihen, soziodemografische Merkmale, Wirtschaftsabschnitte, Berufsabschlüsse und Arbeitszeit siehe: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2015): Beschäftigtenstatistik. Revision 2014 – zweite überarbeitete Fassung. Für Oberhausen besteht der Effekt v.a. in einem Anstieg der Beschäftigten im Wirtschaftszweig „Sozialwesen“.

Neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung ist die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung möglich, ohne dass diese durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung sozialversicherungspflichtig wird. **Mehrfach Beschäftigte** werden jedoch nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem 30.06.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 08)“. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsstätte, in dem der Sozialversicherungspflichtige beschäftigt ist. Die Änderungen zur vormals gültigen WZ 03 sind aufgrund technologischer und ökonomischer Neuerungen sowie einer erforderlichen Anpassung der deutschen WZ an Systeme internationaler Wirtschaftsklassifikationen vorgenommen worden und stellen die seit 1998 verbindlich bestehende Systematik zwar nicht grundsätzlich in Frage, erschweren jedoch in vielen Fällen den Vergleich mit den Vorjahren.

Eine räumliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt sowohl nach Arbeitsort (Ort des Betriebes in dem die Person beschäftigt ist), als auch nach dem Wohnort der Person.

In der sogenannten **Pendlerstatistik** werden die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeits- und nach Wohnort ausgewertet. Hier bezieht sich der Begriff „Pendler“ ausschließlich auf Personen, die nicht am Wohnort einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen:

**Einpendler** sind Beschäftigte, die von auswärts zum Arbeitsort Oberhausen anreisen.

**Auspendler** sind Oberhausener Beschäftigte, die außerhalb des Wohnortes Oberhausen arbeiten. Das **Pendlersaldo** berechnet sich aus Einpendler minus Auspendler.

Die Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig anzusehen. Bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf kann die Bundesagentur für Arbeit diese korrigieren. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültig“.

**Geringfügig Beschäftigte**

Als geringfügig beschäftigt gelten seit dem 01.04.2003 alle Arbeitnehmer in Beschäftigungsverhältnissen - sogenannten Mini-Jobs - mit einem Entgelt von bis zu 450 € monatlich bzw. einer Beschäftigungsdauer von nicht mehr als 50 Arbeitstagen oder zwei Monaten im Kalenderjahr (kurzfristige Beschäftigung). Der Arbeitgeber zahlt in diesen Fällen 28 Prozent pauschale Abgaben sowie ggf. eine Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz und dem Mutterschutz. Für geringfügige Mini-Jobs in privaten Haushalten gilt eine geringere Abgabenquote von 12 Prozent. Zentrale Meldestelle ist die Bundesknappschaft.

## Ausbildungsstellenmarkt

### Bewerber/innen

Bewerber bzw. Bewerberinnen für Berufsausbildungsstellen sind alle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldeten Ratsuchenden, die im Berichtsjahr eine Vermittlung einer betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist.

### Noch nicht vermittelte Bewerber/innen

Noch nicht vermittelte Bewerber und Bewerberinnen sind Bewerbende, deren Bewerbungsbemühungen am Ende des Berichtsjahres noch nicht in eine Ausbildung eingemündet sind und für die die Vermittlungsaktivitäten fortgesetzt werden.

### Gemeldete Stellen

Die betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes, die der Agentur für Arbeit von den Ausbildungsbetrieben zur Vermittlung gemeldet worden sind.

### Berichtsjahr

Als Berichtsjahr gilt in der Berufsberatung der 12-Monatszeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

### Betriebliche Berufsausbildung

Die betriebliche Berufsausbildung ist nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes (BBiG) geregelt. Im Allgemeinen ist das eine 2 - 3,5-jährige Berufsausbildung in Betrieben, ergänzt durch den Besuch von Teilzeitberufsschulen (duales System). Als Auszubildende gelten Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag gemäß BBiG oder Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren.

### Registrierte Ausbildungsverträge

Diese Berufsbildungsstatistik des Handwerks und der Industrie- und Handelskammer gibt Auskunft über den Gesamtbestand der Auszubildenden zum Stichtag 31.12., die in ihrem Zuständigkeitsbereich in der Lehrlingsrolle eingetragen sind. Die Aufstellung umfasst also neu abgeschlossene und bestehende Ausbildungsverträge.

### Arbeitslosigkeit

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten.

### Arbeitslose

Nach § 116 SGB III sind "Arbeitslose Personen, die ... 1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, 2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, 3. sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben". Seit dem 1. Januar 2004 gelten Teilnehmer(innen) an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als arbeitslos.

Entsprechend § 118 SGB III muss das gesuchte bzw. das nicht (mehr) vorhandene Beschäftigungsverhältnis bei Arbeitslosigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassen.

### Arbeitslosengeld II

Seit dem 1. Januar 2005 ist das Sozialgesetzbuch II in Kraft. Nach diesem Gesetz wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III und die Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz zu einer Leistung, dem Arbeitslosengeld II (ALG II), zusammengelegt (siehe: Vorbemerkungen Kapitel 5 "Soziales und Gesundheit").

Leistungen nach dem ALG II werden nach einem Jahr des Bezuges von ALG I gezahlt, für über 55-jährige nach 18 Monaten.

### **Arbeitslosenquote**

Arbeitslosenquote ist der Anteil der beim Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent.

### **Arbeitslose am Ende des Berichtsmonats**

Zahl der Arbeitnehmer/innen, die an einem Stichtag am Ende des Berichtsmonats arbeitslos gemeldet waren.

### **Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats**

Zahl der gemeldeten offenen Stellen (durch Arbeitgeber) die an einem Stichtag, am Ende des Berichtsmonats, gemeldet waren. Nicht mehr enthalten sind Stellen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeitsgelegenheiten (AGH), Personal-Service-Agentur (PSA) und Beschäftigungsschaffende Infrastrukturmaßnahmen (BSI).

### **Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)**

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z. B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

### **Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)**

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

### **Anmerkung: Änderung von Stadtbezirken in Sozialquartiere**

Mit der Umstellung der Datenlieferung kleinräumiger Daten durch die Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.2017, können Daten zur Arbeitslosigkeit nicht mehr auf Ebene der Statistischen Bezirke dargestellt werden. Somit ist eine Weiterführung der Tabellen ab der Nummer 4.16 auf der Ebene der Statistischen Bezirke nicht mehr möglich.

Da im Statistischen Jahrbuch nicht auf eine kleinräumige Darstellung von Daten zum Thema Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug verzichtet werden soll, werden die entsprechenden Tabellen ersatzweise auf der räumlichen Ebene der Sozialquartiere ausgewiesen. Einen Überblick über die Sozialquartiere gibt Ihnen die Karte auf Seite 98.

Die Tabellen ‚Arbeitslose (SGB II) nach Statistischen Bezirken und ausgewählten Merkmalen‘ und ‚Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Art der Ausgaben‘ entfallen ersatzlos (Tab. 4.17 und 4.21 im Statistischen Jahrbuch 2018).

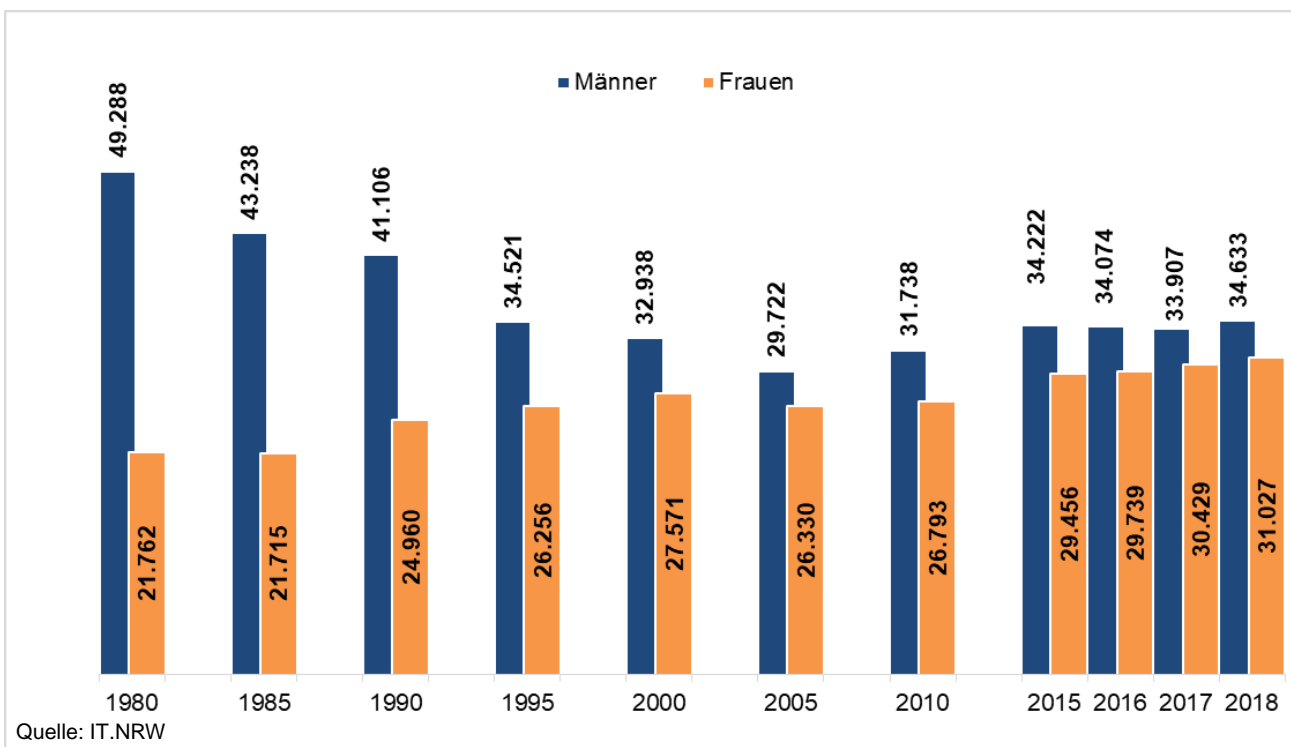


**4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2018**

Jahr Stichtag 30.06.	Beschäftigte insgesamt		Davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100
1980	71.050	100	49.288	100	21.762	100
1985	64.953	91,4	43.238	87,7	21.715	99,8
1990	66.066	93,0	41.106	83,4	24.960	114,7
1995	60.777	85,5	34.521	70,0	26.256	120,7
2000	60.509	85,2	32.938	66,8	27.571	126,7
2005	56.052	78,9	29.722	60,3	26.330	121,0
2010	58.531	82,4	31.738	64,4	26.793	123,1
2011	59.922	84,3	32.815	66,6	27.107	124,6
2012	60.700	85,4	33.060	67,1	27.640	127,0
2013	61.226	86,2	33.165	67,3	28.061	128,9
2014	62.665	88,2	34.186	69,4	28.479	130,9
2015	63.678	89,6	34.222	69,4	29.456	135,4
2016	63.813	89,8	34.074	69,1	29.739	136,7
2017	64.336	90,6	33.907	68,8	30.429	139,8
<b>2018</b>	<b>65.660</b>	<b>92,4</b>	<b>34.633</b>	<b>70,3</b>	<b>31.027</b>	<b>142,6</b>

Quelle: IT.NRW

**Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2018**



Quelle: IT.NRW

**4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2018**

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	gesamt	Männer	Frauen
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>4</b>
<b>Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe</b>	<b>11.170</b>	<b>9.135</b>	<b>2.035</b>
darunter Verarbeitendes Gewerbe	8.181	6.445	1.736
<b>Baugewerbe</b>	<b>5.565</b>	<b>4.798</b>	<b>767</b>
<b>Dienstleistungen gesamt</b>	<b>48.906</b>	<b>20.685</b>	<b>28.221</b>
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	15.773	8.442	7.331
Information und Kommunikation	1.172	838	334
Finanz- und Versicherungsdienstleister	971	374	597
Grundstücks- und Wohnungswesen	374	164	210
Unternehmensdienstleister	11.712	5.666	6.046
Öffentliche Dienstleister, Erziehung; Gesundheit	15.893	3.890	12.003
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	3.011	1.311	1.700
<b>Insgesamt</b>	<b>65.660</b>	<b>34.633</b>	<b>31.027</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Quelle: IT.NRW

**4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2018**

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>19</b>	.	.
<b>Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe</b>	<b>11.170</b>	<b>9.945</b>	<b>1.225</b>
darunter Verarbeitendes Gewerbe	8.181	7.360	821
<b>Baugewerbe</b>	<b>5.565</b>	.	.
<b>Dienstleistungen gesamt</b>	<b>48.906</b>	<b>42.561</b>	<b>6.345</b>
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	15.773	13.331	2.442
Information und Kommunikation	1.172	1.092	80
Finanz- und Versicherungsdienstleister	971	945	26
Grundstücks- und Wohnungswesen	374	333	41
Unternehmensdienstleister	11.712	9.267	2.445
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	15.893	14.906	987
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	3.011	2.687	324
<b>Insgesamt</b>	<b>65.660</b>	<b>57.066</b>	<b>8.594</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), Kurzbezeichnungen. Zusätzlich zu den Abschnitten und Unterabschnitten werden ausgewählte Abteilungen und Gruppen nachgewiesen.

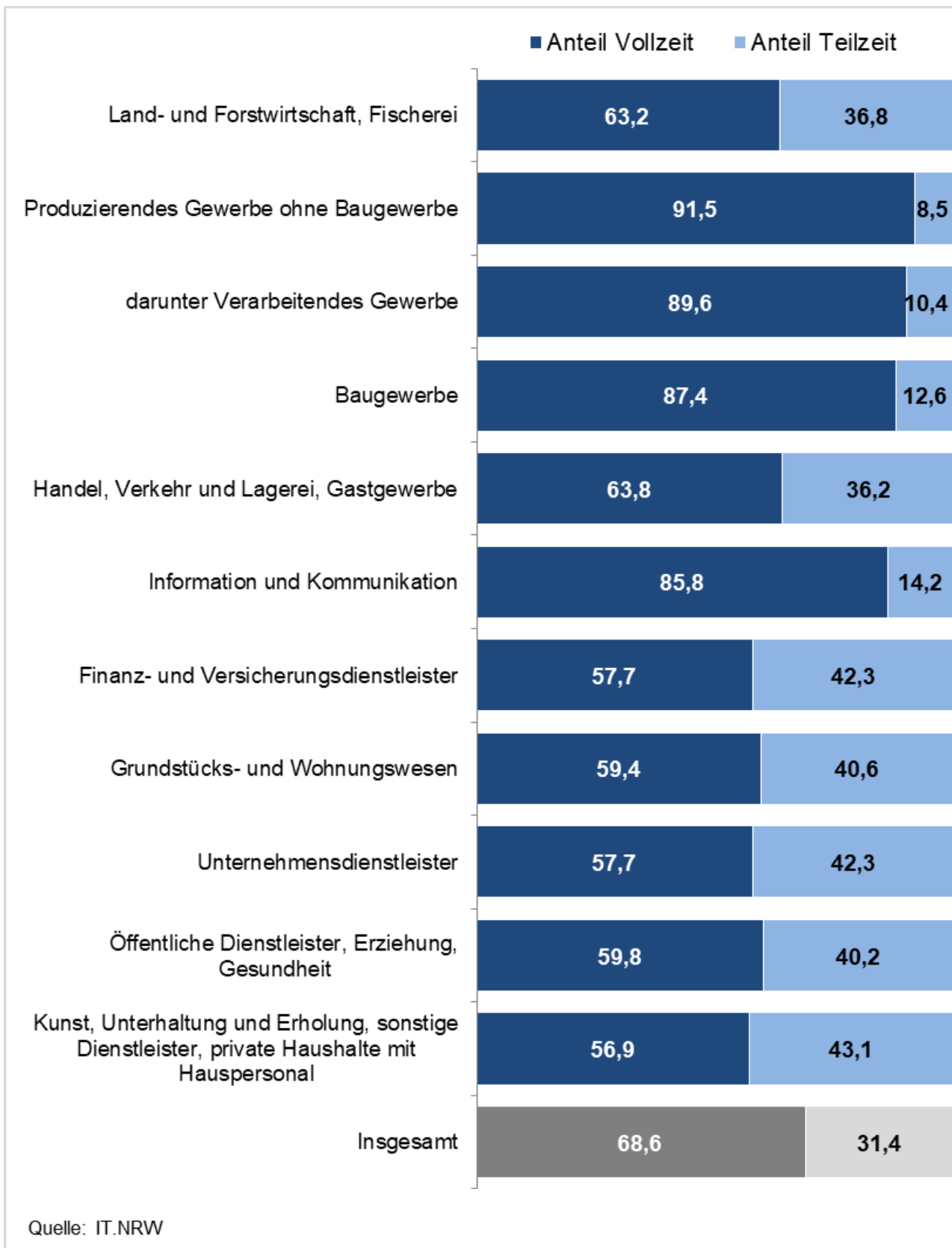
Quelle: IT.NRW

#### 4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2018

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
	Vollzeit	Teilzeit
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>12</b>	<b>7</b>
<b>Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe</b>	<b>10.217</b>	<b>953</b>
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.333	848
<b>Baugewerbe</b>	<b>4.866</b>	<b>699</b>
<b>Dienstleistungen gesamt</b>	<b>29.920</b>	<b>18.986</b>
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	10.069	5.704
Information und Kommunikation	1.006	166
Finanz- und Versicherungsdienstleister	6.754	4.958
Grundstücks- und Wohnungswesen	222	152
Unternehmensdienstleister	6.754	4.958
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	9.502	6.391
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	1.714	1.297
<b>Insgesamt</b>	<b>45.015</b>	<b>20.645</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)  
Quelle: IT.NRW

**Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2018**



#### 4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) 2003 bis 2018

Jahr Stichtag 30.06.	Insgesamt	Darunter									
		ohne Abschluss <sup>1)</sup>				abgeschlossene Berufsausbildung		mit (Fach-) Hochschulabschluss		keine Angabe	
		Anzahl	in %	davon Auszubildende	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2003	58.583	9.306	15,9			33.491	57,2	3.799	6,5	11.987	20,5
2004	57.673	8.995	15,6			33.071	57,3	3.783	6,6	11.824	20,5
2005	56.052	8.140	14,5			32.502	58,0	3.756	6,7	11.654	20,8
2006	54.523	7.466	13,7			31.461	57,7	3.742	6,9	11.854	21,7
2007	55.194	7.619	13,8			31.763	57,5	4.017	7,3	11.795	21,4
2008	56.125	7.688	13,7			31.641	56,4	3.835	6,8	12.961	23,1
2009	56.092	7.529	13,4			31.027	55,3	3.958	7,1	13.578	24,2
2010	58.531	7.642	13,1			31.782	54,3	4.245	7,3	14.862	25,4
2011	59.922	7.719	12,9			31.911	53,3	4.438	7,4	15.854	26,5
2012 <sup>a)</sup>	60.700	-	-			-	-	-	-	-	-
2013	61.226	7.701	12,6	2.144	3,5	34.239	55,9	5.357	8,7	13.929	26,5
2014	62.665	7.973	12,7	1.999	3,2	37.909	60,5	6.069	9,7	10.714	17,1
2015	63.678	9.092	14,3	1.974	3,1	38.697	60,8	6.284	9,9	9.605	15,1
2016	63.813	9.286	14,6	1.871	2,9	38.811	60,8	6.491	10,2	9.225	14,5
2017	64.336	9.606	14,9	1.900	3,0	39.145	60,8	6.730	10,5	8.855	13,8
<b>2018</b>	<b>65.660</b>	<b>10.182</b>	<b>15,5</b>	<b>1.895</b>	<b>2,9</b>	<b>39.970</b>	<b>60,9</b>	<b>7.026</b>	<b>10,7</b>	<b>8.482</b>	<b>12,9</b>

a) Für das Jahr 2012 liegen hierzu keine differenzierten Daten vor.

1) Für die Jahre vor 2013 liegt keine Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Abschluss vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) 2008 bis 2018

Jahr Stichtag 30.06.	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 45		45 - 60		60 - 65		65 und älter	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2008	55.799	1.492	2,7	5.212	9,3	5.830	10,4	20.676	37,1	21.112	37,8	2.002	3,6	310	0,6
2009	55.729	1.452	2,6	5.216	9,4	5.748	10,3	20.180	36,2	21.358	38,3	2.280	4,1	342	0,6
2010	58.182	1.309	2,2	5.314	9,1	5.847	10,0	20.671	35,5	22.951	39,4	2.775	4,8	317	0,5
2011	59.922	1.224	2,0	5.753	9,6	6.051	10,1	20.334	33,9	23.680	39,5	3.101	5,2	344	0,6
2012	60.700	1.239	2,0	5.725	9,4	6.042	10,0	20.355	33,5	24.301	40,0	3.439	5,7	370	0,6
2013	61.226	1.137	1,9	5.631	9,2	6.297	10,3	20.012	32,7	24.812	40,5	3.702	6,0	394	0,6
2014	62.665	1.119	1,8	5.465	8,7	6.582	10,5	19.533	31,2	25.356	40,5	4.188	6,7	434	0,7
2015	63.678	1.096	1,7	5.427	8,5	6.852	10,8	19.570	30,7	26.047	40,9	4.183	6,6	509	0,8
2016	63.678	1.071	1,7	5.243	8,2	7.080	11,1	19.659	30,9	25.870	40,6	4.535	7,1	515	0,8
2017	64.336	1.099	1,7	5.213	8,1	7.204	11,2	19.762	30,7	25.727	40,0	4.750	7,4	581	0,9
<b>2018</b>	<b>65.660</b>	<b>1.094</b>	<b>1,7</b>	<b>5.296</b>	<b>8,1</b>	<b>7.270</b>	<b>11,1</b>	<b>20.448</b>	<b>31,1</b>	<b>25.760</b>	<b>39,2</b>	<b>5.083</b>	<b>7,7</b>	<b>709</b>	<b>1,1</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort 2003 bis 2018**

Jahr Stichtag 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
ausschließlich		im Nebenjob	ausschließlich		im Nebenjob	
2003	18.171	15.383	2.788	15.292	12.940	2.352
2004	20.425	16.256	4.169	17.915	14.339	3.576
2005	20.176	15.866	4.310	17.889	14.122	3.767
2006	21.924	17.224	4.700	18.629	14.458	4.171
2007	20.259	15.568	4.691	18.902	14.429	4.473
2008	20.450	15.463	4.987	19.203	14.490	4.713
2009	21.147	15.814	5.333	19.715	14.842	4.873
2010	21.295	15.635	5.660	19.753	14.673	5.080
2011	21.682	15.855	5.827	19.886	14.644	5.242
2012	21.181	15.193	5.988	19.634	14.393	5.241
2013	21.092	14.907	6.185	19.710	14.339	5.371
2014	20.073	15.283	4.790	19.437	14.798	4.639
2015	20.051	15.028	5.023	18.889	14.196	4.693
2016	19.942	14.589	5.353	18.883	13.898	4.985
2017	19.453	13.969	5.484	18.785	13.596	5.189
<b>2018</b>	<b>20.666</b>	<b>14.647</b>	<b>6.019</b>	<b>18.836</b>	<b>13.410</b>	<b>5.426</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2018

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Stichtag 30.06.	Insgesamt	Prozent
<b>A,</b>	<b>Land-, Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>30</b>	<b>0,1</b>
<b>B, D, E</b>	<b>Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft</b>	<b>37</b>	<b>0,2</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>644</b>	<b>3,1</b>
	darunter:		
	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	297	1,4
	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	262	1,3
	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	85	0,4
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>856</b>	<b>4,1</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz</b>	<b>3.310</b>	<b>16,0</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr u. Lagerei</b>	<b>646</b>	<b>3,1</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>2.186</b>	<b>10,6</b>
<b>J</b>	<b>Information u. Kommunikation</b>	<b>214</b>	<b>1,0</b>
<b>K</b>	<b>Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>168</b>	<b>0,8</b>
<b>L, M</b>	<b>Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen</b>	<b>3.189</b>	<b>15,4</b>
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>4.541</b>	<b>22,0</b>
	darunter:		
	Überlassung von Arbeitskräften	100	0,5
<b>O, U</b>	<b>Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften</b>	<b>23</b>	<b>0,1</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung u. Unterricht</b>	<b>314</b>	<b>1,5</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- u. Sozialwesen</b>	<b>2.050</b>	<b>9,9</b>
	davon:		
	Gesundheitswesen	1.013	4,9
	Heime u. Sozialwesen	1.037	5,0
<b>R, S, T</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte</b>	<b>2.458</b>	<b>11,9</b>
	Keine Zuordnung möglich	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>20.666</b>	<b>100</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), Kurzbezeichnungen. Zusätzlich zu den Abschnitten und Unterabschnitten werden ausgewählte Abteilungen und Gruppen nachgewiesen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort 1990 bis 2018

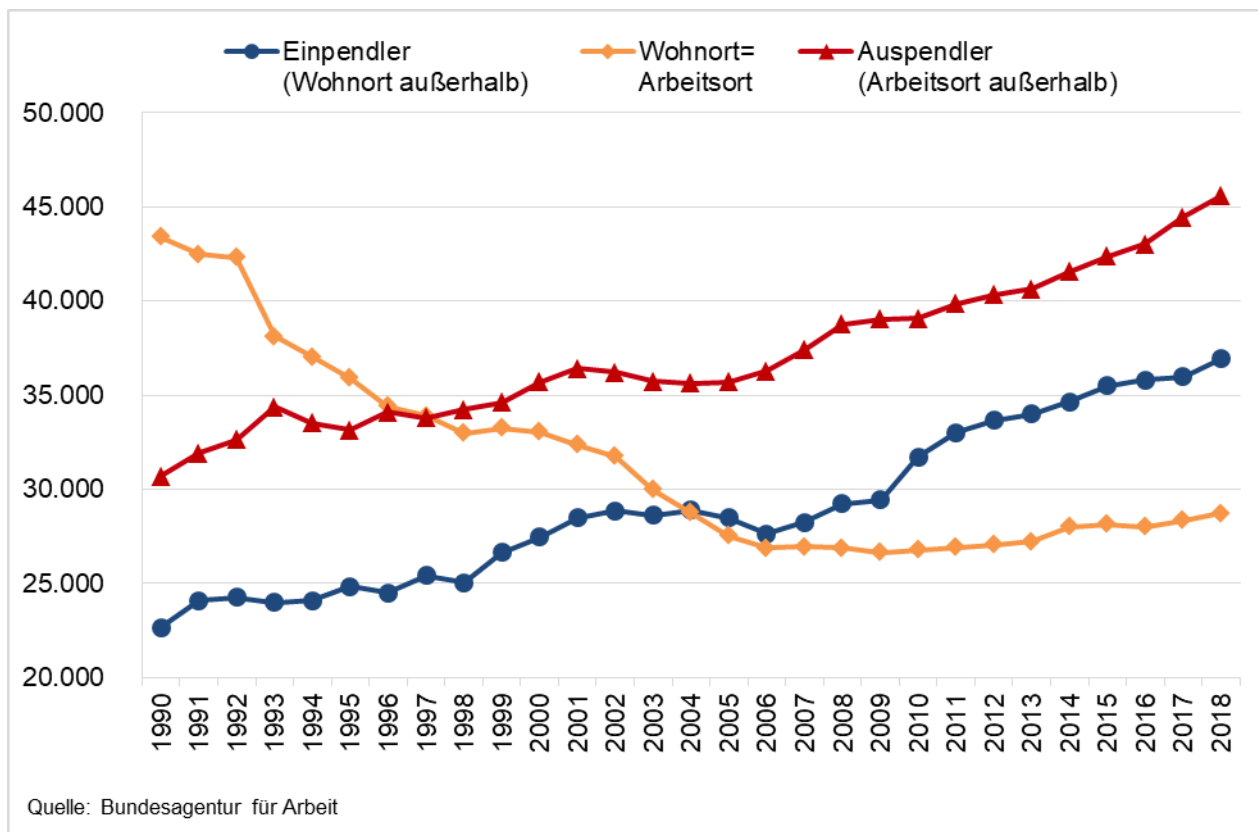
Jahr Stichtag 30.06.	Am Arbeitsort Oberhausen			Oberhausener/innen		Pendler- saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	Einpendler (Wohnort außerhalb)	Oberhausener/innen			
			Wohnort= Arbeitsort	Auspendler (Arbeitsort außerhalb)	insgesamt	
1990	66.066	22.649	43.417	30.712	74.129	-8.063
1991	66.561	24.084	42.477	31.931	74.408	-7.847
1992	66.572	24.255	42.317	32.637	74.954	-8.382
1993	62.115	24.002	38.113	34.396	72.509	-10.394
1994	61.126	24.088	37.038	33.515	70.553	-9.427
1995	60.777	24.854	35.923	33.142	69.065	-8.288
1996	58.917	24.492	34.425	34.111	68.536	-9.619
1997	59.315	25.420	33.895	33.792	67.687	-8.372
1998	58.023	25.039	32.984	34.256	67.240	-9.217
1999	59.887	26.634	33.253	34.628	67.881	-7.994
2000	60.509	27.472	33.037	35.706	68.743	-8.234
2001	60.872	28.491	32.381	36.412	68.793	-7.921
2002	60.599	28.853	31.746	36.219	67.965	-7.366
2003	58.583	28.609	29.974	35.743	65.717	-7.134
2004	57.673	28.909	28.764	35.656	64.420	-6.747
2005	56.052	28.503	27.549	35.718	63.267	-7.215
2006	54.523	27.640	26.883	36.274	63.157	-8.634
2007	55.194	28.251	26.943	37.404	64.347	-9.153
2008	56.125	29.233	26.892	38.789	65.681	-9.556
2009	56.092	29.685	26.407	39.303	65.710	-9.618
2010	58.531	31.731	26.800	39.085	65.885	-7.354
2011	59.922	33.008	26.914	39.861	66.775	-6.853
2012	60.700	33.649	27.051	40.328	67.379	-6.679
2013	61.226	34.006	27.220	40.634	67.854	-6.628
2014	62.665	34.638	27.965	41.565	69.552	-6.927
2015	63.678	35.505	28.150	42.400	70.565	-6.927
2016	63.813	35.806	28.007	43.047	71.040	-7.241
2017	64.336	35.988	28.348	44.459	72.798	-8.471
<b>2018</b>	<b>65.660</b>	<b>36.931</b>	<b>28.729</b>	<b>45.597</b>	<b>74.298</b>	<b>-8.666</b>

1) Einpendler minus Auspendler

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



**Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort 1990 bis 2018 (Stichtag 30.06.)**



**4.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler nach Oberhausen und Auspendler nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2018**

Kreise und kreisfreie Städte Stichtag 30.06.	Einpendler		Auspendler		Pendlersaldo	
	gesamt	darunter Ausländer	gesamt	darunter Ausländer	gesamt	darunter Ausländer
Duisburg, kreisfreie Stadt	6.800	1.233	9.286	996	-2.486	237
Wesel, Kreis	5.048	274	3.170	321	1.878	-47
Essen, kreisfreie Stadt	4.432	541	7.472	657	-3.040	-116
Mülheim an der Ruhr, kreisfreie Stadt	3.390	476	6.160	645	-2.770	-169
Bochum, kreisfreie Stadt	3.014	178	2.444	280	570	-102
Recklinghausen, Kreis	2.234	182	1.283	168	951	14
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	1.324	230	1.231	143	93	87
Bochum, kreisfreie Stadt	793	79	806	93	-13	-14
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	742	180	4.299	533	-3.557	-353
Dortmund, kreisfreie Stadt	724	173	716	78	8	95
Mettmann, Kreis	516	45	1.510	237	-994	-192
<b>RVR</b>	<b>29.006</b>	<b>3.590</b>	<b>33.412</b>	<b>3.488</b>	<b>-4.406</b>	<b>102</b>
<b>NRW</b>	<b>34.392</b>	<b>4.505</b>	<b>43.161</b>	<b>4.830</b>	<b>-8.769</b>	<b>-325</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>36.931</b>	<b>5.162</b>	<b>45.597</b>	<b>5.345</b>	<b>-8.666</b>	<b>-183</b>

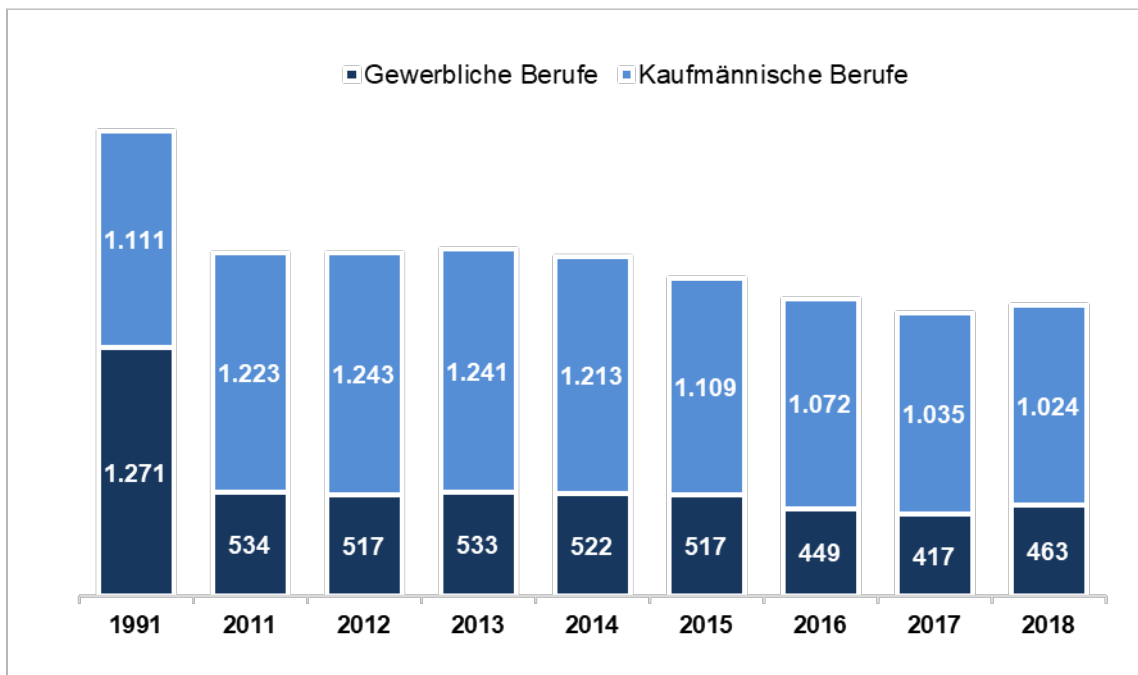
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 4.11 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2012 bis 2018

Berufsbereich	Ausbildungsplätze in Industrie und Handel								Veränderung 1991/2018
	1991	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Gewerbliche Berufe	1.271	517	533	522	517	449	417	<b>463</b>	-808
Bergbau	56	-	-	-	-	-	-	-	-56
Metalltechnik	765	267	275	252	248	201	173	<b>188</b>	-577
Elektrotechnik	251	94	113	121	116	106	110	<b>131</b>	-120
Bau, Steine, Erden	42	26	19	16	19	13	19	<b>19</b>	-23
Chemie, Physik, Biologie	112	78	88	97	96	93	87	<b>86</b>	-26
Holz	18	5	4	5	3	4	2	<b>4</b>	-14
Papier, Druck	16	37	30	26	29	27	22	<b>28</b>	12
Leder, Textil, Bekleidung	11	3	3	3	4	4	4	<b>6</b>	-5
Nahrung, Genuss	-	-	-	2	2	1	-	<b>1</b>	1
Gewerbliche Sonderberufe	-	7	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännische Berufe	1.111	1.243	1.241	1.213	1.109	1.072	1.035	<b>1.024</b>	-87
Industrie	116	74	84	72	69	63	57	<b>60</b>	-56
Handel	443	529	549	544	501	485	485	<b>483</b>	40
Bankkaufmann/-frau	127	48	50	50	50	45	40	<b>32</b>	-95
Versicherungskaufmann/-frau	13	27	25	24	22	28	26	<b>22</b>	9
Hotel- und Gaststättengewerbe	55	95	80	81	74	73	79	<b>71</b>	16
Verkehrs- und Transportgewerbe	15	38	54	57	47	36	42	<b>42</b>	27
Sonstige kaufm. Berufe	342	398	378	367	330	330	301	<b>313</b>	-29
Kaufmännische Sonderberufe	-	34	21	18	16	12	5	<b>1</b>	1
Insgesamt	2.382	1.760	1.774	1.735	1.626	1.521	1.452	<b>1.487</b>	-895

Quelle: Jahresberichte der Industrie - und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2018

**Grafik 4.04** Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern  
- registriert bei der Industrie- und Handelskammer -



Quelle: Jahresberichte der Industrie - und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2018

**4.12 Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber und Bewerberinnen 2017/2018**

Beruf nach KldB 2010	2016/2017			2017/2018		
	Bewerber	Stellen	Relation Bewerber / Stellen	Bewerber	Stellen	Relation Bewerber / Stellen
	zum Ende des Ausbildungsjahres <sup>1)</sup>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.147</b>	<b>1.185</b>	<b>1,8</b>	<b>2.030</b>	<b>1.309</b>	<b>1,6</b>
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>	<b>64</b>	<b>16</b>	<b>4,0</b>	<b>67</b>	<b>23</b>	<b>2,9</b>
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	34	3	11,3	29	6	4,8
12 Gartenbauberufe, Floristik	30	13	2,3	38	17	2,2
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>	<b>506</b>	<b>219</b>	<b>2,3</b>	<b>461</b>	<b>275</b>	<b>1,7</b>
21 Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	*	-	x	*	-	x
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	50	33	1,5	49	16	3,1
23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.	23	13	1,8	19	12	1,6
24 Metallherzeugung, -bearbeitung, Metallbau	60	23	2,6	44	44	1,0
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	181	60	3,0	179	72	2,5
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	111	46	2,4	109	67	1,6
27 Techn.Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.	18	8	2,3	16	6	2,7
28 Textil- und Lederberufe	*	3	x	*	8	x
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	58	33	1,8	41	50	0,8
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.</b>	<b>140</b>	<b>113</b>	<b>1,2</b>	<b>157</b>	<b>113</b>	<b>1,4</b>
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	3	3	1,0	*	*	x
32 Hoch- und Tiefbauberufe	31	36	0,9	*	44	x
33 (Innen-) Ausbauberufe	52	34	1,5	55	*	x
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	54	40	1,4	55	54	1,0
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>	<b>89</b>	<b>51</b>	<b>1,7</b>	<b>92</b>	<b>45</b>	<b>2,0</b>
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	46	21	2,2	35	*	x
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	-	3	-	-	*	x
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	43	27	1,6	57	33	1,7
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>	<b>111</b>	<b>53</b>	<b>2,1</b>	<b>118</b>	<b>65</b>	<b>1,8</b>
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	86	32	2,7	88	37	2,4
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	*	8	x	15	18	0,8
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	13	4	3,3	11	3	3,7
54 Reinigungsberufe	*	9	x	4	7	0,6
<b>6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus</b>	<b>573</b>	<b>367</b>	<b>1,6</b>	<b>519</b>	<b>421</b>	<b>1,2</b>
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	52	52	1,0	54	63	0,9
62 Verkaufsberufe	464	249	1,9	408	312	1,3
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	57	66	0,9	57	46	1,2
<b>7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.</b>	<b>382</b>	<b>219</b>	<b>1,7</b>	<b>335</b>	<b>231</b>	<b>1,5</b>
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	252	115	2,2	207	116	1,8
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung	39	42	0,9	42	38	1,1
73 Berufe in Recht und Verwaltung	91	62	1,5	86	77	1,1
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung</b>	<b>238</b>	<b>119</b>	<b>2,0</b>	<b>246</b>	<b>114</b>	<b>2,2</b>
81 Medizinische Gesundheitsberufe	159	78	2,0	165	83	2,0
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	73	41	1,8	*	31	x
83 Erziehung, soz., hauswirtsch.Berufe, Theologie	6	-	x	*	-	x
84 Lehrende und auszubildende Berufe	-	-	x	-	-	x
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>	<b>44</b>	<b>28</b>	<b>1,6</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>1,6</b>
91 Geistes- Gesellschafts- Wirtschaftswissen.	-	-	x	-	-	x
92 Werbung, Marketing, kaufm, red. Medienberufe	4	21	0,2	5	7	0,7
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	23	7	3,3	18	10	1,8
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	17	-	x	12	5	2,4

1) Ausbildungsjahr: 01.10. - 30.09.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

#### 4.13 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen 1993 bis 2018<sup>a)</sup>

Stichtag	Insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer/ -innen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre
30.09.	in Prozent					
1993	12,6	13,2	11,8	21,1	11,0	11,4
1994	13,6	14,4	12,4	20,7	12,4	12,6
1995	13,7	14,6	12,3	21,4	12,0	12,6
1996	14,5	15,5	13,0	23,7	12,3	14,0
1997	14,9	16,0	13,3	24,9	12,7	15,2
1998	14,0	14,5	13,2	23,0	13,0	13,6
1999	13,7	14,5	12,5	22,6	7,9	9,8
2000	12,0	12,5	11,4	20,9	4,5	7,4
2001	12,1	13,1	10,9	23,3	5,8	9,1
2002	11,6	12,9	10,0	21,8	3,8	9,2
2003	12,6	14,6	10,3	25,6	6,4	11,3
2004	13,5	15,7	10,9	27,7	7,6	12,5
2005 <sup>b)</sup>	16,1	16,8	15,3	33,3	12,8	16,0
2006	16,2	16,2	16,1	34,1	14,0	16,0
2007 <sup>c)</sup>	13,2	12,3	14,3	29,3	14,1	14,9
2008	11,6	10,8	12,7	26,6	10,9	11,0
2009	12,5	12,4	12,8	27,7	12,8	13,2
2010	11,4	11,1	11,7	25,3	10,8	12,3
2011	11,5	11,1	12,0	26,0	10,9	12,2
2012	11,5	11,2	11,7	25,0	9,9	10,8
2013	12,2	11,9	12,5	27,4	12,2	13,3
2014	11,7	11,5	12,0	25,9	11,4	12,4
2015	11,3	11,3	11,3	27,6	7,9	10,6
2016	10,6	10,7	10,5	27,6	9,0	10,7
2017	10,6	10,8	10,4	.	9,2	10,3
<b>2018</b>	<b>9,8</b>	<b>9,9</b>	<b>9,6</b>	<b>.</b>	<b>6,5</b>	<b>7,6</b>

a) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik seit dem 01.01.2005, ein Vergleich mit Vorjahren ist nicht möglich

c) revidierte Daten ab 2007

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

**4.14 Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2018**

Stichtag 30.09.	Insgesamt	Männer	Frauen	Und zwar					Arbeitslosenquote in % <sup>a)</sup>
				unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Ausländer/ innen	Schwer- behinderte	
1980	4.329	2.247	2.082	464	.	847	570	.	5,1
1985	11.546	6.944	4.602	822	.	2.318	983	1.481	14,7
1990	10.029	5.984	4.045	290	1.107	2.819	986	1.321	10,9
1991	9.554	5.850	3.704	259	914	2.887	1.030	1.318	10,3
1992	10.280	6.304	3.976	341	1.018	3.111	1.144	1.272	11,0
1993	11.828	7.556	4.272	322	1.239	3.408	1.556	1.346	12,6
1994	12.660	8.193	4.467	346	1.225	3.809	1.675	1.390	13,6
1995	12.628	8.178	4.450	326	1.109	3.908	1.804	1.358	13,7
1996	13.111	8.463	4.648	301	1.120	3.819	1.998	1.226	14,5
1997	13.437	8.626	4.811	322	1.177	3.586	2.178	1.184	14,9
1998	12.694	7.778	4.916	308	994	3.299	2.094	1.063	14,0
1999	12.498	7.734	4.764	196	802	3.169	2.037	1.106	13,7
2000	11.469	6.771	4.698	142	663	2.655	1.916	908	12,0
2001	11.839	7.074	4.765	212	854	2.318	2.065	870	12,1
2002	11.340	6.900	4.440	148	986	1.698	1.958	715	11,6
2003	12.168	7.664	4.504	232	1.156	1.269	2.205	625	12,6
2004	12.807	8.113	4.694	246	1.187	1.418	2.379	643	13,5
2005 <sup>b)</sup>	15.322	8.718	6.604	413	1.426	1.817	2.881	685	16,1
2006	15.528	8.385	7.143	425	1.379	1.897	3.121	815	16,2
2007	14.272	7.314	6.958	376	1.261	1.636	3.113	786	14,7
2008	12.569	6.411	6.158	325	929	1.510	2.853	623	13,0
2009	13.567	7.337	6.230	365	1.138	1.794	3.048	733	14,0
2010	12.305	6.554	5.751	218	1.264	1.657	2.783	713	12,6
2011	12.329	6.506	5.823	207	1.043	1.819	2.812	795	12,8
2012	12.266	6.549	5.549	190	947	2.048	2.826	807	12,7
2013	13.158	7.012	6.146	230	1.161	2.218	3.194	877	13,5
2014	12.769	6.817	5.952	191	1.102	13	3.176	.	11,7
2015	12.383	6.736	5.647	192	1.017	2.422	3.319	905	12,5
2016	11.590	6.313	5.277	223	972	2.063	3.414	837	11,7
2017	11.608	6.384	5.224	218	912	2.056	3.483	819	11,7
<b>2018</b>	<b>10.786</b>	<b>5.903</b>	<b>4.883</b>	<b>149</b>	<b>668</b>	<b>2.010</b>	<b>3.296</b>	<b>796</b>	<b>10,8</b>

a) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik, ein Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

**4.15 Arbeitslose<sup>1)</sup> (SGB II und SGB III), offene Stellen 2018**

Monat	Arbeitslose				Arbeitslosenquote <sup>2)</sup> in %			Offene Stellen
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Männer	Frauen	
		Frauen	Jugendliche unter 20 Jahre	Schwerbehinderte				
am Monatsende								
Januar	<b>11.663</b>	5.153	186	839	10,7	11,0	10,3	1.715
Februar	<b>11.729</b>	5.165	189	840	10,7	11,1	10,3	1.902
März	<b>11.602</b>	5.136	177	826	10,6	10,9	10,3	2.160
April	<b>11.615</b>	5.181	180	852	10,6	10,8	10,4	2.307
Mai	<b>11.147</b>	5.037	183	863	10,1	10,2	9,9	2.343
Juni	<b>11.336</b>	5.116	182	869	10,3	10,4	10,1	2.731
Juli	<b>11.051</b>	4.914	175	741	10,0	10,2	9,7	2.237
August	<b>11.112</b>	5.060	174	807	10,1	10,2	10,0	2.704
September	<b>10.786</b>	4.883	149	796	9,8	9,9	9,6	2.645
Oktober	<b>10.582</b>	4.796	192	749	9,6	9,7	9,5	3.066
November	<b>10.592</b>	4.788	167	772	9,6	9,7	9,4	3.041
Dezember	<b>10.733</b>	4.794	175	800	9,7	10,0	9,5	2.887

1) Umstellung der Statistik seit dem 01.01.2005, ein Vergleich mit Vorjahren ist nicht möglich

2) Arbeitslose in % **aller** zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

**4.16 Arbeitslose<sup>1)</sup> insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2018**

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Arbeitslose								
	insgesamt	davon		nicht- deutsch	darunter			Arbeitslose mit Berufsaus- bildung	Arbeitslose ohne Berufsaus- bildung
		männ- lich	weib- lich		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter			
71.01 Innenstadt	1.363	775	588	657	116	207	263	1.059	
71.02 Marienviertel West	190	103	87	91	12	23	42	138	
71.03 Styrum	544	321	223	145	47	97	171	355	
72.01 Marienviertel Ost	293	165	128	113	19	34	67	217	
72.02 Brücktorviertel	413	248	165	121	32	69	114	290	
72.03 Bermensfeld	295	142	153	81	28	69	100	194	
72.04 Schlad	528	312	216	100	35	98	206	301	
72.05 Dümpten	402	230	172	113	39	80	114	269	
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	136	60	76	29	.	29	46	84	
73.01 Lirich-Nord	426	234	192	122	30	75	123	298	
73.02 Lirich-Süd	737	377	360	297	61	132	167	553	
73.03 Alstaden	679	389	290	142	54	175	232	431	
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>6.006</b>	<b>3.356</b>	<b>2.650</b>	<b>2.011</b>	<b>479</b>	<b>1.088</b>	<b>1.645</b>	<b>4.189</b>	
74.01 Buschhausen, Biefang	501	275	226	110	32	99	193	290	
74.02 Sterkrade Mitte	528	282	246	156	39	76	153	357	
74.03 Alsfeld	370	188	182	93	28	91	138	223	
74.04 Tackenberg West	327	154	173	72	18	71	134	188	
74.05 Schwarze Heide	253	139	114	77	21	38	73	170	
75.01 Holten, Barmingholten	254	130	124	44	12	61	100	145	
75.02 Schmachtdorf	219	109	110	33	11	54	94	121	
75.03 Walsumer Mark	152	75	77	17	.	43	77	68	
75.04 Königshardt	119	65	54	16	.	40	53	57	
<b>Sterkrade</b>	<b>2.723</b>	<b>1.417</b>	<b>1.306</b>	<b>618</b>	<b>178</b>	<b>573</b>	<b>1.015</b>	<b>1.619</b>	
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	815	454	361	314	63	116	215	575	
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	148	85	63	48	.	31	48	99	
76.03 Eisenheim, Heide	317	176	141	79	26	42	126	185	
76.04 Rothebusch	205	105	100	59	19	41	80	115	
76.05 Klosterhardt	220	117	103	40	15	50	97	116	
76.06 Tackenberg Ost	350	192	158	126	29	69	106	238	
<b>Osterfeld</b>	<b>2.055</b>	<b>1.129</b>	<b>926</b>	<b>666</b>	<b>160</b>	<b>349</b>	<b>672</b>	<b>1.328</b>	
nicht zuzuordnen	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Oberhausen</b>	<b>10.786</b>	<b>5.903</b>	<b>4.883</b>	<b>3.296</b>	<b>817</b>	<b>2.010</b>	<b>3.332</b>	<b>7.136</b>	

1) revidierte Daten der BA

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Anmerkung: Änderung von Stadtbezirken in Sozialquartiere**

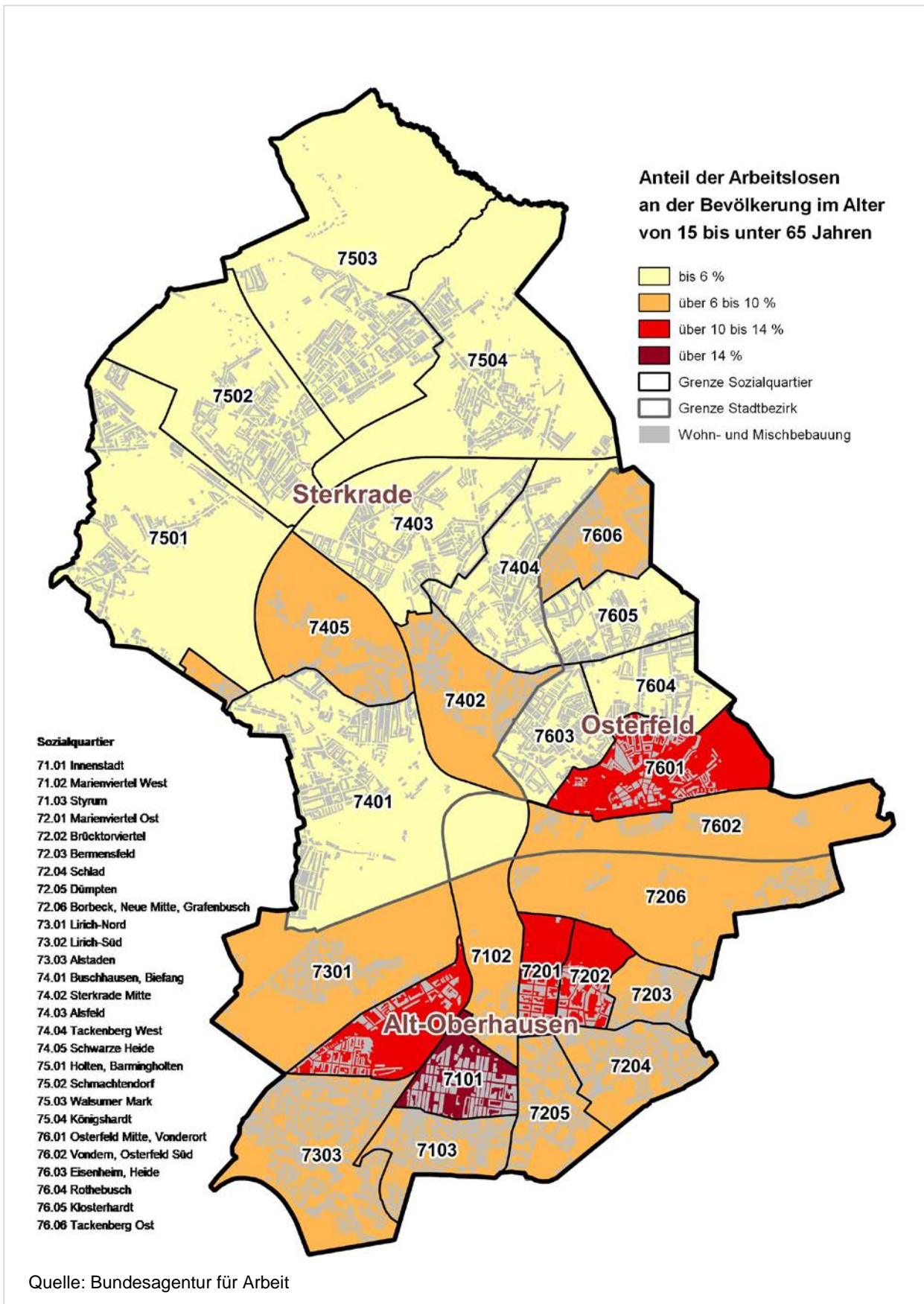
Mit der Umstellung der Datenlieferung kleinräumiger Daten durch die Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.2017, können Daten zur Arbeitslosigkeit nicht mehr auf Ebene der Statistischen Bezirke dargestellt werden. Somit ist eine Weiterführung der Tabellen ab der Nummer 4.16 auf der Ebene der Statistischen Bezirke nicht mehr möglich.

Da im Statistischen Jahrbuch nicht auf eine kleinräumige Darstellung von Daten zum Thema Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug verzichtet werden soll, werden die entsprechenden Tabellen ersatzweise auf der räumlichen Ebene der Sozialquartiere ausgewiesen. Einen Überblick über die Sozialquartiere gibt Ihnen die Karte auf Seite 98.

Die Tabellen ‚Arbeitslose (SGB II) nach Statistischen Bezirken und ausgewählten Merkmalen‘ und ‚Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Art der Ausgaben‘ entfallen ersatzlos (Tab. 4.17 und 4.21 im Statistischen Jahrbuch 2018).



**Karte 4.01 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in % der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2018**



**4.17 Bedarfsgemeinschaften<sup>1)</sup> mit Leistungen gemäß SGB II  
(Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2018**

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Ins- gesamt	Davon mit...			Darunter mit...		Darunter mit Leistungen für Unter- kunft
		eine Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden- Bedarfsgemeinschaften	
absolut							
71.01 Innenstadt	2.119	1.081	372	666	379	1.678	2.069
71.02 Marienviertel West	267	114	49	104	65	249	256
71.03 Styrum	748	489	124	135	110	373	661
72.01 Marienviertel Ost	453	242	76	135	85	335	435
72.02 Brücktorviertel	693	395	138	160	139	404	676
72.03 Bermensfeld	420	220	101	99	78	233	403
72.04 Schlad	771	473	140	158	124	366	744
72.05 Dümpten	568	321	117	130	96	323	556
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	186	77	46	63	39	134	177
73.01 Lirich-Nord	586	305	126	155	137	412	559
73.02 Lirich-Süd	1.044	495	190	359	214	905	1.022
73.03 Alstaden	900	560	172	168	152	420	866
Alt-Oberhausen	8.755	4.772	1.651	2.332	1.618	5.832	8.424
74.01 Buschhausen, Biefang	650	364	147	139	119	334	609
74.02 Sterkrade Mitte	674	354	137	183	125	464	648
74.03 Alsfeld	458	200	108	150	105	336	440
74.04 Tackenberg West	412	216	85	111	102	278	389
74.05 Schwarze Heide	378	203	87	88	72	221	365
75.01 Holten, Barmingholten	333	172	81	80	65	214	312
75.02 Schmachtdorf	263	125	62	76	67	171	251
75.03 Walsumer Mark	147	79	39	29	18	56	141
75.04 Königshardt	93	51	21	21	21	48	89
Sterkrade	3.408	1.764	767	877	694	2.122	3.244
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.145	554	205	386	225	901	1.118
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	191	116	28	47	34	103	176
76.03 Eisenheim, Heide	429	242	79	108	71	254	412
76.04 Rothebusch	266	147	52	67	54	147	250
76.05 Klosterhardt	270	173	49	48	51	129	261
76.06 Tackenberg Ost	454	270	79	105	67	251	438
Osterfeld	2.755	1.502	492	761	502	1.785	2.655
nicht zuzuordnen	14	.	.	.	.	.	12
<b>Oberhausen</b>	<b>14.932</b>	<b>8.046</b>	<b>2.911</b>	<b>3.975</b>	<b>2.816</b>	<b>9.748</b>	<b>14.335</b>

1) revidierte Daten der BA

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.17 Bedarfsgemeinschaften<sup>1)</sup> mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeit-suchende) 2018 in Prozent

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Ins- gesamt	Davon mit...			Darunter mit...		Darunter mit Leistungen für Unter- kunft
		eine Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden- Bedarfs- gemein- schaften	
71.01 Innenstadt	2.119	51,0	17,6	31,4	17,9	79,2	97,6
71.02 Marienviertel West	267	42,7	18,4	39,0	24,3	93,3	95,9
71.03 Styrum	748	65,4	16,6	18,0	14,7	49,9	88,4
72.01 Marienviertel Ost	453	53,4	16,8	29,8	18,8	74,0	96,0
72.02 Brücktorviertel	693	57,0	19,9	23,1	20,1	58,3	97,5
72.03 Bermensfeld	420	52,4	24,0	23,6	18,6	55,5	96,0
72.04 Schlad	771	61,3	18,2	20,5	16,1	47,5	96,5
72.05 Dümpten	568	56,5	20,6	22,9	16,9	56,9	97,9
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	186	41,4	24,7	33,9	21,0	72,0	95,2
73.01 Lirich-Nord	586	52,0	21,5	26,5	23,4	70,3	95,4
73.02 Lirich-Süd	1.044	47,4	18,2	34,4	20,5	86,7	97,9
73.03 Alstaden	900	62,2	19,1	18,7	16,9	46,7	96,2
Alt-Oberhausen	8.755	54,5	18,9	26,6	18,5	66,6	96,2
74.01 Buschhausen, Biefang	650	56,0	22,6	21,4	18,3	51,4	93,7
74.02 Sterkrade Mitte	674	52,5	20,3	27,2	18,5	68,8	96,1
74.03 Alsfeld	458	43,7	23,6	32,8	22,9	73,4	96,1
74.04 Tackenberg West	412	52,4	20,6	26,9	24,8	67,5	94,4
74.05 Schwarze Heide	378	53,7	23,0	23,3	19,0	58,5	96,6
75.01 Holten, Barmingholten	333	51,7	24,3	24,0	19,5	64,3	93,7
75.02 Schmachtendorf	263	47,5	23,6	28,9	25,5	65,0	95,4
75.03 Walsumer Mark	147	53,7	26,5	19,7	12,2	38,1	95,9
75.04 Königshardt	93	54,8	22,6	22,6	22,6	51,6	95,7
Sterkrade	3.408	51,8	22,5	25,7	20,4	62,3	95,2
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.145	48,4	17,9	33,7	19,7	78,7	97,6
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	191	60,7	14,7	24,6	17,8	53,9	92,1
76.03 Eisenheim, Heide	429	56,4	18,4	25,2	16,6	59,2	96,0
76.04 Rothebusch	266	55,3	19,5	25,2	20,3	55,3	94,0
76.05 Klosterhardt	270	64,1	18,1	17,8	18,9	47,8	96,7
76.06 Tackenberg Ost	454	59,5	17,4	23,1	14,8	55,3	96,5
Osterfeld	2.755	54,5	17,9	27,6	18,2	64,8	96,4
nicht zuzuordnen	14	x	x	x	x	x	x
<b>Oberhausen</b>	<b>14.932</b>	<b>53,9</b>	<b>19,5</b>	<b>26,6</b>	<b>18,9</b>	<b>65,3</b>	<b>96,0</b>

1) revidierte Daten der BA

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

**4.18 Personen mit Leistungen gemäß SGB II<sup>1)</sup> (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähigkeit nach ausgewählten Merkmalen 2018**

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insgesamt	Davon <sup>2)</sup>					nicht erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige
		erwerbsfähige Hilfebedürftige				absolut	
		ins- gesamt	darunter				
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre	alleiner- ziehend		
71.01 Innenstadt	4.601	3.022	679	405	378	1.429	
71.02 Marienviertel West	626	399	85	39	65	205	
71.03 Styrum	1.290	930	176	155	108	311	
72.01 Marienviertel Ost	947	638	130	89	84	270	
72.02 Brücktorviertel	1.288	903	208	136	136	324	
72.03 Bermensfeld	790	554	92	126	78	201	
72.04 Schlad	1.341	986	163	175	123	303	
72.05 Dümpten	1.068	757	143	126	95	275	
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	407	272	63	44	39	111	
73.01 Lirich-Nord	1.171	788	165	104	136	338	
73.02 Lirich-Süd	2.380	1.533	325	213	212	768	
73.03 Alstaden	1.534	1.119	190	225	151	360	
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>17.443</b>	<b>11.901</b>	<b>2.419</b>	<b>1.837</b>	<b>1.605</b>	<b>4.895</b>	
74.01 Buschhausen, Biefang	1.188	865	168	155	118	271	
74.02 Sterkrade Mitte	1.381	940	187	127	123	395	
74.03 Alsfeld	982	666	141	113	105	256	
74.04 Tackenberg West	803	549	102	94	101	218	
74.05 Schwarze Heide	719	505	100	90	72	187	
75.01 Holten, Barmingholten	660	442	83	94	65	165	
75.02 Schmachtdorf	518	354	60	60	67	146	
75.03 Walsumer Mark	259	192	25	52	17	51	
75.04 Königshardt	169	123	20	33	21	39	
<b>Sterkrade</b>	<b>6.679</b>	<b>4.636</b>	<b>886</b>	<b>818</b>	<b>689</b>	<b>1.728</b>	
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.509	1.668	357	222	222	753	
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	346	246	42	35	32	93	
76.03 Eisenheim, Heide	823	576	96	71	70	209	
76.04 Rothebusch	492	346	67	56	54	120	
76.05 Klosterhardt	457	339	56	50	50	97	
76.06 Tackenberg Ost	857	617	116	109	67	202	
<b>Osterfeld</b>	<b>5.484</b>	<b>3.792</b>	<b>734</b>	<b>543</b>	<b>495</b>	<b>1.474</b>	
nicht zuzuordnen	28	19	.	.	.	.	
<b>Oberhausen</b>	<b>29.634</b>	<b>20.348</b>	<b>4.043</b>	<b>3.201</b>	<b>2.791</b>	<b>8.104</b>	

1) revidierte Daten der BA

2) vereinzelt fehlende Angaben bei den Merkmalen

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.18 Personen mit Leistungen gemäß SGB II<sup>1)</sup> (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2018

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insgesamt	Davon <sup>2)</sup>				nicht erwerbs- fähige Hilfebefür- derte
		erwerbsfähige Hilfebedürftige			alleiner- ziehend	
		ins- gesamt	darunter			
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre		
in Prozent						
71.01 Innenstadt	4.601	65,7	14,8	8,8	8,2	31,1
71.02 Marienviertel West	626	63,7	13,6	6,2	10,4	32,7
71.03 Styrum	1.290	72,1	13,6	12,0	8,4	24,1
72.01 Marienviertel Ost	947	67,4	13,7	9,4	8,9	28,5
72.02 Brücktorviertel	1.288	70,1	16,1	10,6	10,6	25,2
72.03 Bermensfeld	790	70,1	11,6	15,9	9,9	25,4
72.04 Schlad	1.341	73,5	12,2	13,0	9,2	22,6
72.05 Dümpten	1.068	70,9	13,4	11,8	8,9	25,7
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	407	66,8	15,5	10,8	9,6	27,3
73.01 Lirich-Nord	1.171	67,3	14,1	8,9	11,6	28,9
73.02 Lirich-Süd	2.380	64,4	13,7	8,9	8,9	32,3
73.03 Alstaden	1.534	72,9	12,4	14,7	9,8	23,5
Alt-Oberhausen	17.443	68,2	13,9	10,5	9,2	28,1
74.01 Buschhausen, Biefang	1.188	72,8	14,1	13,0	9,9	22,8
74.02 Sterkrade Mitte	1.381	68,1	13,5	9,2	8,9	28,6
74.03 Alsfeld	982	67,8	14,4	11,5	10,7	26,1
74.04 Tackenberg West	803	68,4	12,7	11,7	12,6	27,1
74.05 Schwarze Heide	719	70,2	13,9	12,5	10,0	26,0
75.01 Holten, Barmingholten	660	67,0	12,6	14,2	9,8	25,0
75.02 Schmachtendorf	518	68,3	11,6	11,6	12,9	28,2
75.03 Walsumer Mark	259	74,1	9,7	20,1	6,6	19,7
75.04 Königshardt	169	72,8	11,8	19,5	12,4	23,1
Sterkrade	6.679	69,4	13,3	12,2	10,3	25,9
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.509	66,5	14,2	8,8	8,8	30,0
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	346	71,1	12,1	10,1	9,2	26,9
76.03 Eisenheim, Heide	823	70,0	11,7	8,6	8,5	25,4
76.04 Rothebusch	492	70,3	13,6	11,4	11,0	24,4
76.05 Klosterhardt	457	74,2	12,3	10,9	10,9	21,2
76.06 Tackenberg Ost	857	72,0	13,5	12,7	7,8	23,6
Osterfeld	5.484	69,1	13,4	9,9	9,0	26,9
nicht zuzuordnen	28	x	x	x	x	x
<b>Oberhausen</b>	<b>29.634</b>	<b>68,7</b>	<b>13,6</b>	<b>10,8</b>	<b>9,4</b>	<b>27,3</b>

1) revidierte Daten der BA

2) vereinzelt fehlende Angaben bei den Merkmalen

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

**4.19 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II<sup>1)</sup> (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2018**

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	ins- gesamt	davon <sup>2)</sup>					
		männ- lich	weib- lich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	nicht- deutsch
absolut							
71.01 Innenstadt	3.022	1.532	1.490	679	2.343	1.418	1.588
71.02 Marienviertel West	399	194	205	85	314	192	204
71.03 Styrum	930	499	431	176	754	634	296
72.01 Marienviertel Ost	638	335	303	130	508	342	294
72.02 Brücktorviertel	903	451	452	208	695	569	333
72.03 Bermensfeld	554	256	298	92	462	403	151
72.04 Schlad	986	494	492	163	823	757	227
72.05 Dümpten	757	382	375	143	614	499	257
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	272	130	142	63	209	189	82
73.01 Lirich-Nord	788	367	421	165	623	523	265
73.02 Lirich-Süd	1.533	730	803	325	1.208	844	685
73.03 Alstaden	1.119	574	545	190	929	849	269
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>11.901</b>	<b>5.944</b>	<b>5.957</b>	<b>2.419</b>	<b>9.482</b>	<b>7.219</b>	<b>4.651</b>
74.01 Buschhausen, Biefang	865	397	468	168	697	625	240
74.02 Sterkrade Mitte	940	442	498	187	753	597	343
74.03 Alsfeld	666	303	363	141	525	462	198
74.04 Tackenberg West	549	254	295	102	447	410	139
74.05 Schwarze Heide	505	239	266	100	405	340	163
75.01 Holten, Barmingholten	442	203	239	83	359	338	104
75.02 Schmachtendorf	354	151	203	60	294	272	81
75.03 Walsumer Mark	192	93	99	25	167	160	32
75.04 Königshardt	123	60	63	20	103	105	18
<b>Sterkrade</b>	<b>4.636</b>	<b>2.142</b>	<b>2.494</b>	<b>886</b>	<b>3.750</b>	<b>3.309</b>	<b>1.318</b>
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.668	817	851	357	1.311	956	701
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	246	131	115	42	204	149	97
76.03 Eisenheim, Heide	576	281	295	96	480	406	169
76.04 Rothebusch	346	168	178	67	279	233	113
76.05 Klosterhardt	339	167	172	56	283	264	74
76.06 Tackenberg Ost	617	305	312	116	501	378	238
<b>Osterfeld</b>	<b>3.792</b>	<b>1.869</b>	<b>1.923</b>	<b>734</b>	<b>3.058</b>	<b>2.386</b>	<b>1.392</b>
nicht zuzuordnen	19	.	12	.	.	10	.
<b>Oberhausen</b>	<b>20.348</b>	<b>9.962</b>	<b>10.386</b>	<b>4.043</b>	<b>16.305</b>	<b>12.924</b>	<b>7.369</b>

1) revidierte Daten der BA

2) vereinzelt fehlende Angaben bei den Merkmalen

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit



noch: 4.19 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II<sup>1)</sup> (Grundsicherung für Arbeitsuchende)  
nach ausgewählten Merkmalen 2018 (in Prozent)

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	ins- gesamt	davon <sup>2)</sup>				deutsch	nicht- deutsch
		männ- lich	weib- lich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre		
in Prozent							
71.01 Innenstadt	3.022	50,7	49,3	22,5	77,5	46,9	52,5
71.02 Marienviertel West	399	48,6	51,4	21,3	78,7	48,1	51,1
71.03 Styrum	930	53,7	46,3	18,9	81,1	68,2	31,8
72.01 Marienviertel Ost	638	52,5	47,5	20,4	79,6	53,6	46,1
72.02 Brücktorviertel	903	49,9	50,1	23,0	77,0	63,0	36,9
72.03 Bermensfeld	554	46,2	53,8	16,6	83,4	72,7	27,3
72.04 Schlad	986	50,1	49,9	16,5	83,5	76,8	23,0
72.05 Dümpten	757	50,5	49,5	18,9	81,1	65,9	33,9
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	272	47,8	52,2	23,2	76,8	69,5	30,1
73.01 Lirich-Nord	788	46,6	53,4	20,9	79,1	66,4	33,6
73.02 Lirich-Süd	1.533	47,6	52,4	21,2	78,8	55,1	44,7
73.03 Alstaden	1.119	51,3	48,7	17,0	83,0	75,9	24,0
Alt-Oberhausen	11.901	49,9	50,1	20,3	79,7	60,7	39,1
74.01 Buschhausen, Biefang	865	45,9	54,1	19,4	80,6	72,3	27,7
74.02 Sterkrade Mitte	940	47,0	53,0	19,9	80,1	63,5	36,5
74.03 Alsfeld	666	45,5	54,5	21,2	78,8	69,4	29,7
74.04 Tackenberg West	549	46,3	53,7	18,6	81,4	74,7	25,3
74.05 Schwarze Heide	505	47,3	52,7	19,8	80,2	67,3	32,3
75.01 Holten, Barmingholten	442	45,9	54,1	18,8	81,2	76,5	23,5
75.02 Schmachtendorf	354	42,7	57,3	16,9	83,1	76,8	22,9
75.03 Walsumer Mark	192	48,4	51,6	13,0	87,0	83,3	16,7
75.04 Königshardt	123	48,8	51,2	16,3	83,7	85,4	14,6
Sterkrade	4.636	46,2	53,8	19,1	80,9	71,4	28,4
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.668	49,0	51,0	21,4	78,6	57,3	42,0
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	246	53,3	46,7	17,1	82,9	60,6	39,4
76.03 Eisenheim, Heide	576	48,8	51,2	16,7	83,3	70,5	29,3
76.04 Rothebusch	346	48,6	51,4	19,4	80,6	67,3	32,7
76.05 Klosterhardt	339	49,3	50,7	16,5	83,5	77,9	21,8
76.06 Tackenberg Ost	617	49,4	50,6	18,8	81,2	61,3	38,6
Osterfeld	3.792	49,3	50,7	19,4	80,6	62,9	36,7
nicht zuzuordnen	19	x	x	x	x	x	x
<b>Oberhausen</b>	<b>20.348</b>	<b>49,0</b>	<b>51,0</b>	<b>19,9</b>	<b>80,1</b>	<b>63,5</b>	<b>36,2</b>

1) revidierte Daten der BA

2) vereinzelt fehlende Angaben bei den Merkmalen

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

**4.20 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2018**

Sozialquartier Stadtbezirk  Stichtag 30.09.	Leistungsbezug gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) <sup>1)</sup>							
	Bedarfsgemeinschaften	Personen			davon			
		absolut	absolut	je Bedarfsgemeinschaft	in % der Bevölkerung <sup>2)</sup> unter 65 Jahre	erwerbsfähige Personen	in % der Bevölkerung <sup>2)</sup> 15 bis u. 65 Jahre	nicht erwerbsfähige Personen <sup>3)</sup>
71.01 Innenstadt	2.119	4.601	2,2	38,6	3.022	31,9	1.429	58,2
71.02 Marienviertel West	267	626	2,3	24,9	399	19,5	205	44,5
71.03 Styrum	748	1.290	1,7	17,6	930	15,2	311	26,3
72.01 Marienviertel Ost	453	947	2,1	30,4	638	25,1	270	46,6
72.02 Brücktorviertel	693	1.288	1,9	31,2	903	26,5	324	44,5
72.03 Bermensfeld	420	790	1,9	21,4	554	18,0	201	33,3
72.04 Schlad	771	1.341	1,7	17,9	986	15,4	303	28,3
72.05 Dümpten	568	1.068	1,9	17,3	757	14,8	275	26,3
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	186	407	2,2	14,1	272	11,2	111	23,8
73.01 Lirich-Nord	586	1.171	2,0	19,9	788	16,2	338	32,7
73.02 Lirich-Süd	1.044	2.380	2,3	35,2	1.533	28,8	768	53,4
73.03 Alstaden	900	1.534	1,7	12,8	1.119	10,9	360	20,6
Alt-Oberhausen	8.755	17.443	2,0	23,6	11.901	19,5	4.895	38,2
74.01 Buschhausen, Biefang	650	1.188	1,8	11,5	865	9,8	271	18,5
74.02 Sterkrade Mitte	674	1.381	2,0	21,1	940	17,4	395	34,7
74.03 Alsfeld	458	982	2,1	11,9	666	9,6	256	19,1
74.04 Tackenberg West	412	803	1,9	10,3	549	8,4	218	18,0
74.05 Schwarze Heide	378	719	1,9	16,6	505	13,9	187	26,9
75.01 Holten, Barmingholten	333	660	2,0	9,5	442	7,7	165	14,1
75.02 Schmachtendorf	263	518	2,0	8,2	354	6,6	146	14,8
75.03 Walsumer Mark	147	259	1,8	3,9	192	3,6	51	4,3
75.04 Königshardt	93	169	1,8	3,1	123	2,6	39	4,7
Sterkrade	3.408	6.679	2,0	10,7	4.636	8,8	1.728	17,2
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.145	2.509	2,2	28,8	1.668	23,6	753	45,3
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	191	346	1,8	14,2	246	12,1	93	22,8
76.03 Eisenheim, Heide	429	823	1,9	13,6	576	11,3	209	21,7
76.04 Rothebusch	266	492	1,8	12,8	346	10,6	120	20,5
76.05 Klosterhardt	270	457	1,7	10,3	339	9,0	97	14,8
76.06 Tackenberg Ost	454	857	1,9	18,1	617	15,6	202	25,8
Osterfeld	2.755	5.484	2,0	18,2	3.792	15,1	1.474	29,2
nicht zuzuordnen	13	27	2,1	x	18	x	.	.
<b>Oberhausen</b>	<b>14.932</b>	<b>29.634</b>	<b>2,0</b>	<b>17,8</b>	<b>20.348</b>	<b>14,7</b>	<b>8.104</b>	<b>29,1</b>

1) revidierte Daten der BA

2) am Ort der Hauptwohnung

3) Nichterwerbsfähige sind zu ca. 98 % unter 15 Jahre alt

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Einwohnerdatei





# 5

## Soziales und Gesundheit

Vorbemerkungen .....	107
5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) 2005 bis 2017 .....	110
5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2017 .....	111
5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger/innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld 2011 bis 2019 .....	112
5.04 Empfänger/innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2007 bis 2018 .....	113
5.05 Empfänger/innen von Kinder- und Jugendhilfe 2011 bis 2017 .....	114
5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz 2000 bis 2018 .....	115
5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2018.....	116
5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2018.....	117
5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme 2005 bis 2017.....	118
5.10 Kindertageseinrichtungen 2013 bis 2018.....	118
5.11 Kinderspielplätze 2013 bis 2018.....	119
5.12 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2003 bis 2017 .....	119
5.13 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung 1999 bis 2017 .....	120
5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2017 .....	121
5.15 Empfänger/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2016 .....	122
5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2017 .....	123
5.17 Pflegeheime 1999 bis 2017 .....	124
5.18 Empfänger/innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen 2009 bis 2017 .....	124
5.19 Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 1995 bis 2017.....	125

5.20	Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 1995 bis 2017 .....	126
5.21	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patientinnen und Patienten nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017.....	127
5.22	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht 1985 bis 2018.....	129

## Vorbemerkungen

### Asylbewerberleistungsgesetz - Einnahmen

#### **Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

#### **Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

#### **Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

### Asylbewerberleistungsgesetz - Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

### Jugendhilfe

Hierunter werden die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) verstanden. Die Jugendhilfe ist ein Bereich, der von den wachsenden sozialen Schwierigkeiten, unter denen besonders häufig junge Familien leiden, deutlich in Mitleidenschaft gezogen ist.

### Krankenhäuser

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

#### **Aufgestellte Betten**

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

#### **Bettenausnutzung**

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:  
$$\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365.$$

#### **Verweildauer**

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die eine Patientin oder ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet:  
$$\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patientinnen und Patienten}.$$

### **Pflegebedürftige**

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem und höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden diese seit dem Jahr 2017 in fünf Pflegegrade unterschieden:

- Pflegegrad 1 erfasst die Menschen, die bis Dezember 2016 keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten haben, weil ihre Einschränkungen zu gering waren. Pflegegrad 1 wird als „geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 2 kommt für alle Menschen infrage, die zuvor in Pflegestufe 0 oder 1 eingeteilt waren. Pflegegrad 2 wird als „in ihrer Selbstständigkeit erheblich beeinträchtigt“ definiert.
- Pflegegrad 3 entspricht der alten Pflegestufe 1, sofern eine eingeschränkte Alltagskompetenz bescheinigt wird sowie der Pflegestufe 2, wenn die Ursachen für die Pflegebedürftigkeit ausschließlich körperlicher Natur sind. Pflegegrad 3 wird als „schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ beschrieben.
- Pflegegrad 4 wird als „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert. Menschen aus den bisherigen Pflegestufen 3 oder 2 wurden automatisch in den neuen Pflegegrad 4 übernommen.
- Pflegegrad 5 ist der höchste Pflegegrad und steht für die „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“.

### **Pflegedienste**

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

### **Pflegegeld**

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

### **Pflegeheime**

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

### **Pflegeversicherung**

Durch die Reformen der Pflegeversicherung im Sommer 2008 ist der Anreiz, Leistungen der teilstationären Pflege parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen zu beziehen, deutlich angestiegen. Daher wären Doppelzahlungen in der Summe der Pflegearten möglich und würden damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen in der Pflegestatistik ab dem Berichtsjahr 2009 um die teilstationär untergebrachten Personen, vermindern. Durch diese Änderung ist eine Vergleichbarkeit der Gesamtzahl aus der Pflegestatistik 2009 mit den Ergebnissen vorheriger Erhebungen nicht mehr gegeben. Die Tabelle 5.18 wurde im aktuell vorliegenden Jahrbuch daher entsprechend an diese Änderung angepasst. Bisher veröffentlichte Daten werden nicht weiter mitgeführt.

### **Schwerbehinderte**

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in seiner Gesamtheit festgesetzt.

### **Sozialhilfe**

Mit Abschluss des Jahres 2004 endet die Gültigkeit des bisherigen Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) aus dem Jahre 1962 und damit die Epoche der prinzipiellen kommunalen Zuständigkeit auf dem Sektor der Grundsicherung für jene Bürgerinnen und Bürger in existentiellen Notlagen, deren Ansprüche aus den anderen sozialen Sicherungssystemen nicht - oder nicht mehr - gedeckt wurden.

An die Stelle des bisherigen Rechts ist seit dem 1. Januar 2005 das Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) getreten, in dem die Grundsicherungsansprüche aller Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, als "erwerbsfähige Hilfebedürftige" festgelegt sind (§ 7).

Die nicht erwerbsfähigen Angehörigen dieses Personenkreises erhalten im Rahmen der "Bedarfgemeinschaft" ebenfalls Leistungen nach dem neuen Sozialgesetzbuch II, das sog. Sozialgeld. Kostenträger ist hier der "Bund" und nicht mehr - wie bislang - die Kommune.

Für die übrigen Personenkreise, deren Grundsicherung nicht durch vorrangige Sicherungssysteme gewährleistet ist (ältere Menschen über 65, Kranke und Behinderte), gilt fortan das Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Für sie ist weiterhin der örtliche Träger zuständig.

Eine so grundlegende Sozialrechtsreform hat weitreichende Folgen für die Sozialstatistik und die nachstehenden Tabellen des Kapitels 5 "Soziales und Gesundheit".

Die zu erfassenden Tatbestände (Empfängerzahlen / Aufwendungen) müssen sich nach den Definitionen des neuen SGB XII (Sozialhilfe) richten. Zeitreihen können z. T. nicht weiter geführt werden, bzw. müssen neu begonnen werden. Um den Bruch, der durch den Wechsel der Zuständigkeiten von den Kommunen zum Bund hervorgerufen wurde, verständlich darzustellen, werden die alten Zahlen der jeweiligen Zeitreihen, soweit dies möglich ist, jedoch noch einige Jahre mit geführt.

Die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem SGB II (Kostenträger "Bund") - also die früheren Sozialhilfeempfänger im erwerbsfähigen Alter und deren Angehörigen - finden sich nunmehr in einer erweiterten Arbeitslosenstatistik im Kapitel 4 (Erwerbstätigkeit) dieses Jahrbuches wieder.

**5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) 2005 bis 2017**

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb und in Einrichtungen)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb und in Einrichtungen)	Weitere Leistungen <sup>1)</sup> (Kapitel 5 bis 9 SGB XII)	Insgesamt
	EUR			
2005	2.503.629	10.466.099	12.513.033	25.482.761
2006	1.774.272	11.064.135	12.305.801	25.144.208
2007	2.072.557	11.790.684	12.965.973	26.829.214
2008	2.219.171	12.204.787	10.638.936	25.062.894
2009	1.758.286	12.380.741	10.429.861	24.568.888
2010	1.705.389	12.852.925	11.472.931	26.031.245
2011	540.414 <sup>a)</sup>	14.437.062	12.974.357	27.951.833
2012	1.726.833	14.586.970	12.853.410	29.167.213
2013	1.867.616	15.431.571	13.068.236	30.367.423
2014	2.093.204	16.390.499	13.232.917	31.716.620
2015	2.494.540	17.916.747	13.518.536	33.929.823
2016	3.026.406	18.002.196	14.927.543	35.956.145
<b>2017</b>	<b>3.753.696</b>	<b>18.245.267</b>	<b>12.226.828</b>	<b>34.225.791</b>

1) siehe Tabelle 5.02

a) Angaben zu den Ausgaben 'Laufende Leistungen' außerhalb von Einrichtungen liegen, abweichend zu den anderen Jahren, nicht vor.

Quelle: Bereich 3-2/Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

**5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2017**

Art der Leistung	Davon		Insgesamt
	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
	EUR		
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)</b>	3.509.780	243.916	3.753.696
davon			
1. Laufende Leistungen	3.471.566	137.148	3.608.714
2. Einmalige Leistungen			
- an Empfänger laufender Leistungen	38.214	106.768	144.982
- an sonstige Leistungsberechtigte			
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)<sup>1)</sup></b>	17.515.096	730.170,54	18.245.267
<b>Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)</b>	-	-	-
<b>Erstattungen an Krankenkassen<sup>2)</sup> (5. Kapitel SGB XII)</b>	.	.	1.959.023
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)</b>	1.981.523	74.334	2.055.857
<b>Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)</b>	389.544	7.151.103	7.540.647
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)</b>	542.381	128.920	671.301
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>23.938.324</b>	<b>8.254.110</b>	<b>34.225.791</b>

1) Die Aufwendungen werden zu 100% vom Bund erstattet.

2) für die Berechnung der Aufwendungen insgesamt wurde diese Summe der Spalte 'außerhalb von Einrichtungen' zugeordnet.

Quelle: Bereich 3-2/ Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)



### 5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger/innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld 2011 bis 2019

Jahr <sup>2)</sup>	Regelleistungen <sup>1)</sup>					
	Alleinstehende, Alleinerziehende Haushaltsvorstände (Regelbedarfsstufe 1)	Zwei Erwachsene, die als Ehegatten, Lebensp. oder in eheäuhl. oder lebenspartnerschaftsähn. Gemeinschaft einen gem. Haushalt führen. (Regelbedarfsstufe 2)	Erw. Person, die keinen eigenen Haushalt führt, noch als Ehegatte, Lebensp. oder in eheäuhl. oder lebenspartnerschaftsähn. Gemeinschaft einen gem. Haushalt führt. (Regelbedarfsstufe 3)	Kind/er ab dem 15. bis Vollendung des 18. Lebensj. (Regelbedarfsstufe 4)	Kinder vom Beginn des 7. Lebensj. bis zur Vollendung des 14. Lebensj. (Regelbedarfsstufe 5)	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensj. (Regelbedarfsstufe 6)
	EUR					
2011	364	328	291	287	251	215
2012	374	337	299	287	251	219
2013	382	345	306	289	255	224
2014	391	353	313	296	261	229
2015	399	360	320	302	267	234
2016	404	364	324	306	270	237
2017	409	368	327	311	291	237
2018	416	374	332	316	296	240
2019	424	382	339	322	302	245

1) Hinzu kommen die Leistungen für angemessenen Wohnraum und dessen Beheizung.

2) Stichtag 01.01.

Quelle: Bereich 3-2/ Soziales

**5.04 Empfänger/innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2007 bis 2018**

Stichtag 31.12. im Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Ins- gesamt	Darunter					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
				männlich	weiblich	insg.	männlich	weiblich	insg.
<b>Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung</b>									
18 - 30	117	76	<b>193</b>	98	65	<b>163</b>	19	11	<b>30</b>
30 - 50	271	210	<b>481</b>	233	174	<b>407</b>	38	36	<b>74</b>
50 - 60	220	194	<b>414</b>	198	173	<b>371</b>	22	21	<b>43</b>
60 - 65 <sup>a)</sup>	141	193	<b>334</b>	121	156	<b>277</b>	20	37	<b>57</b>
<b>Grundsicherung bei Erreichung der Regelaltersgrenze</b>									
65 <sup>b)</sup> und älter	625	924	<b>1.549</b>	486	706	<b>1.192</b>	139	218	<b>357</b>
<b>insgesamt 2018</b>	<b>1.374</b>	<b>1.597</b>	<b>2.971</b>	<b>1.136</b>	<b>1.274</b>	<b>2.410</b>	<b>238</b>	<b>323</b>	<b>561</b>
2017	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2016	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2015	1.203	1.560	2.763	995	1.273	2.268	208	287	495
2014	1.289	1.747	3.036	1.045	1.386	2.431	244	361	605
2013	1.235	1.709	2.944	1.003	1.368	2.371	232	341	573
2012	1.184	1.651	2.835	955	1.320	2.275	229	331	560
2011	1.118	1.542	2.660	903	1.237	2.140	215	305	520
2010	1.060	1.481	2.541	858	1.193	2.051	202	288	490
2009	1.010	1.450	2.460	823	1.178	2.001	187	272	459
2008	989	1.517	2.506	809	1.246	2.055	180	271	451
2007	942	1.485	2.428	762	1.213	1.975	180	273	453
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>									
<b>insgesamt 2018</b>	<b>260</b>	<b>250</b>	<b>510</b>	<b>221</b>	<b>211</b>	<b>432</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>78</b>
2017	295	265	560	243	228	471	52	37	89
2016	274	277	551	238	243	481	36	34	70
2015	232	249	481	203	217	420	29	32	61
2014	246	208	454	212	182	394	34	26	60
2013	230	201	431	197	176	373	29	26	55
2012	213	190	403	187	164	351	26	26	52
2011	196	179	375	173	160	333	23	19	42
2010	170	168	338	151	151	302	19	17	36
2009	179	154	333	161	137	298	18	17	35
2008	191	151	342	166	138	304	25	13	38
2007	165	154	319	148	141	289	17	13	30

a) einschließlich der 65-Jährigen, die erst nach August 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

b) 65-Jährige, die vor September 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

Quelle: Bereich 3-2/Soziales

**5.05 Empfänger/innen von Kinder- und Jugendhilfe 2011 bis 2018**

Art der Hilfe	2011 <sup>a)</sup>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erziehungsberatungsstellen	1.094	1.054	973	1.058	1.895	1.833	2.003	<b>1.959</b>
Allgemeine Beratung	-	-	-	-	-	-	-	
Hilfen zur Erziehung								
ambulant	840	884	943	1.012	1.137	1.235	1.324	<b>1.189</b>
stationär (Heimunterbringung)	259	251	273	228	244	282	297	<b>252</b>
Pflegekinder	257	295	352	319	295	308	405	<b>398</b>
Sorgerechtl. Maßnahmen / Personensorge	-	257	-	-	-	-	-	-
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	2.069	2.224	1.796	1.655	1.717	1.655	1.923	<b>2.051</b>
Adoptionsvermittlung	13	20	15	18	13	8	-	-
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	2.487	2.316	2.196	2.151	1.962	1.938	1.877	<b>1.562</b>
Kinder- und Jugendarbeit (Internationale Jugendbegegnung, Ferienspiele, Stadtteilarbeit)	5.700	5.700	5.700	9.950	-	-	13.900	<b>9.030</b>

a) Für die Arten: Hilfen zur Erziehung stationär, ambulant, Pflegekinder: Aufgrund der Umstellung der Auswertung auf eine systemgestützte Erhebung durch Logodata, können erstmalig Hilfeempfänger statt Hilfen ausgewertet werden. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist daher einmalig nicht gegeben zugunsten einer qualitativ besseren Erhebung für die Zukunft.

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie

### 5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz 2000 bis 2018

Jahr	Ausgaben				Einnahmen		
	Personal- ausgaben	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Förderung der freien Träger- ohne Betriebs- zuschüsse <sup>1)</sup>	Teilnahme- beiträge <sup>2)</sup>	Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungs- trägern, Leistungen Dritter	sonstige Einnahmen <sup>1)</sup>
	EUR						
2000	4.014.192	10.318.911	461.280	1.361.630	28.652	1.052.429	7.583
2001	3.418.596	11.536.481	628.290	1.342.182	40.956	1.144.008	2.646
2002	4.223.733	13.018.586	1.364.471	94.587	79.836	895.243	33.875
2003	4.069.319	14.400.774	1.870.915	94.587	70.070	833.564	3.783
2004	4.142.410	17.380.367	1.237.113	418.662	30.660	834.579	21.560
2005	4.896.897	20.678.547	127.253	1.191.101	53.755	910.162	35.299
2006	4.987.362	24.863.646	947.667	1.336.620	100.650	1.335.251	49.571
2007	7.843.061	27.381.599	2.604.399	1.307.885	143.391	1.527.279	5.550
2008	6.536.667	31.930.570	3.782.037	1.778.160	84.636	1.840.342	19.656
2009 <sup>a)</sup>		47.762.115		20.178.452	5.286	1.922.052	115.898
2010		44.582.194		3.376.783	252.024	1.900.999	293.181
2011		49.832.733		2.210.505	3.732.871	1.985.467	56.870
2012		50.563.851		3.799.183	3.534.607	1.729.476	92.161
2013		53.483.129		3.593.923	4.047.502	1.732.610	51.823
2014		52.564.293		2.674.533	4.446.182	1.803.573	184.434
2015		59.264.027		3.783.654	139.659	1.478.000	468
2016		68.680.981		2.895.579	170.910	1.728.429	996
2017		75.561.014		3.227.929	188.231	2.136.959	-
<b>2018</b>		<b>76.970.384</b>		<b>2.775.222</b>	<b>186.100</b>	<b>2.422.284</b>	<b>33.214</b>

1) Die Differenzen in der Zahlenreihe erklären sich durch die häufige Umstellung von Haushaltsstellen.

2) nur Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

a) Personalausgaben, (Geld) Leistungen für Berechtigte und sonstige laufende und einmalige Ausgaben liegen seit 2009 lediglich zusammengefasst vor.

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Bildung; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

**5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2018**

Jahr	Städtische Einrichtungen			Einrichtungen freier Träger		Insgesamt
	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	
EUR						
2000	6.019.526	1.546.580	821.717	4.384.654	88.435	12.860.912
2001	5.677.125	2.053.277	792.247	9.454.087	51.129	18.027.865
2002	7.672.437	17.955.828	-	10.130	42.423	25.680.818
2003	7.889.447	17.859.149	5.816	-	25.211	25.779.623
2004	7.676.424	2.264.327	539.810	15.587.562	37.168	26.105.291
2005	8.495.789	2.446.944	683.357	14.990.520	64.288	26.680.898
2006	8.559.481	2.715.432	589.196	14.936.488	118.657	26.919.254
2007	10.602.672	3.119.572	-	15.891.046	-	29.613.290
2008	9.124.639	3.035.179	-	16.906.132	-	29.065.950
2009 <sup>a)</sup>	9.094.607	-	-	106.245	-	9.200.852
2010	8.695.517	-	578.609	19.106.184	-	28.380.310
2011	9.598.196	-	1.249.310	19.711.810	-	30.559.316
2012	13.587.117	-	84.601	21.261.089	665.446	35.598.253
2013	15.744.713	-	178.034	22.872.500	790.721	39.585.968
2014	15.449.140	-	135.191	24.822.958	894.481	41.301.770
2015	17.187.356	-	1.222.202	-	-	-
2016	16.900.560	-	956.316	30.847.489	624.548	49.328.913
2017	19.559.856	-	506.174	33.356.440	-	53.422.470
<b>2018</b>	<b>20.991.279</b>	-	<b>7.625.261</b>	<b>35.762.170</b>	<b>542.608</b>	<b>64.921.318</b>

a) Personalausgaben und sonstige laufende Ausgaben liegen seit 2009 nur zusammengefasst vor

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

**5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2018**

Jahr	Städtische Einrichtungen		Einrichtungen freier Träger	Insgesamt
	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR			
2000	1.016.694	21.692	-	1.038.386
2001	1.162.507	15.111	-	1.177.618
2002	3.788.418	16.689	-	3.805.107
2003	3.723.004	3.479	8.413.668	12.140.151
2004	671.364	7.715	-	679.079
2005	1.030.448	37.440	-	1.067.888
2006	3.452.816	48.280	-	3.501.096
2007	3.594.698	71.996	8.331	3.675.025
2008	4.070.989	49.410	2.526	4.122.925
2009	4.067.430	26.844	-	4.094.274
2010	3.802.315	247.337	29.970	4.079.622
2011	3.514.809	96.999	5.601	3.617.409
2012	3.351.646	127.163	5.629	3.484.438
2013	739.077	7.526	9.332	755.935
2014	800.989	196.522	28.916	1.026.427
2015	751.559	177.583	-	-
2016	599.193	193.887	-	793.080
2017	936.240	5.627	-	943.884
<b>2018</b>	<b>1.006.636</b>	<b>5.481</b>	-	<b>1.012.117</b>

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

### 5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme 2005 bis 2017

Jahr Stichtag 31.12.	Vorläufige Schutzmaßnahme für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte	
		0 bis 14	14 bis 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
2005	85	39	46	-	-	-	-
2006	85	43	42	-	-	-	-
2007	83	55	28	-	-	-	-
2008	75	44	31	-	-	-	-
2009	64	30	34	-	-	-	-
2010	85	43	42	-	-	-	-
2011	161	90	71	-	-	-	-
2012	180	90	90	-	-	-	-
2013	225	103	122	-	-	-	-
2014	233	124	109	95	138	51	182
2015	307	97	210	174	133	61	246
2016	477	185	292	302	175	44	433
<b>2017</b>	<b>326</b>	<b>162</b>	<b>164</b>	<b>159</b>	<b>167</b>	<b>38</b>	<b>288</b>

Quelle: IT.NRW

Jugendhilfe in NRW - Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen

### 5.10 Kindertageseinrichtungen 2013 bis 2018

Einrichtung	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Katholische KTE	27	1.777	27	1.708	27	1.668	27	1.668	27	1.691	<b>27</b>	<b>1.675</b>
Evangelische KTE	14	678	14	711	14	697	14	696	14	677	<b>14</b>	<b>685</b>
Städtische KTE	18	1.799	18	1.806	19	2.121	19	2.121	20	2.156	<b>20</b>	<b>2.306</b>
KTE im DPWV	10	708	10	718	10	736	10	736	10	692	<b>10</b>	<b>745</b>
KTE im DRK	3	371	4	376	4	479	4	479	4	484	<b>4</b>	<b>485</b>
KTE der Caritas	3	198	3	200	3	194	3	194	3	161	<b>3</b>	<b>191</b>
KTE des Club Emek e. V.	1	67	1	69	1	68	1	68	1	76	<b>1</b>	<b>76</b>
KTE der Arbeiterwohlfahrt	2	163	2	164	2	163	2	163	2	160	<b>2</b>	<b>160</b>
Insgesamt	78	5.711	79	5.752	80	6.126	80	6.125	81	6.097	<b>81</b>	<b>6.323</b>
KTE der Arbeiterwohlfahrt Dinslaken (50 Plätze für Oberhausener Kinder)	1	50	1	50	1	50	1	50	1	45	<b>1</b>	<b>45</b>
Insgesamt mit AWO Dinslaken	79	5.761	80	5.802	81	6.176	81	6.175	82	6.142	<b>82</b>	<b>6.368</b>

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend

### 5.11 Kinderspielplätze 2013 bis 2018

Stadtbezirk	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze
Alt-Oberhausen	44	3	45	3	46	4	44	4	43	4	<b>41</b>	<b>4</b>
Sterkrade	43	3	44	3	45	3	45	2	45	2	<b>42</b>	-
Osterfeld	20	2	21	2	21	2	20	2	20	2	<b>19</b>	<b>1</b>
Oberhausen	107	8	110	8	112	9	109	8	108	8	<b>102</b>	<b>5</b>

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend

### 5.12 Schwerbehinderte<sup>1)</sup> Menschen nach Altersgruppen 2003 bis 2017

Stichtag 31.12. Alter von .... bis unter .... Jahre	2003		2005		2007		2009		2011		2013		2015		2017	
	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%
0 - 25	728	3,1	743	3,2	704	3,0	711	3,1	742	3,2	757	3,1	754	3,2	<b>763</b>	<b>3,2</b>
25 - 45	1.827	7,7	1.776	7,6	1.760	7,6	1.670	7,2	1.662	7,1	1.606	6,6	1.515	6,3	<b>1.557</b>	<b>6,5</b>
45 - 65	7.124	30,1	6.859	29,4	6.891	29,6	7.058	30,6	7.692	32,9	8.111	33,3	7.689	32,2	<b>7.723</b>	<b>32,0</b>
65 und älter	13.955	59,0	13.969	59,8	13.948	59,9	13.606	59,0	13.275	56,8	13.900	57,0	13.910	58,3	<b>14.074</b>	<b>58,4</b>
Insgesamt	23.634	100	23.347	100	23.303	100	23.045	100	23.371	100	24.374	100	23.868	100	<b>24.117</b>	<b>100</b>

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %

Quelle: IT.NRW, Schwerbehinderte Menschen in NRW, K III - 2j



### 5.13 Schwerbehinderte<sup>1)</sup> Menschen nach Art der schwersten Behinderung 1999 bis 2017

Stichtag 31.12. Art der Behinderung	1999	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	Veränderung 2017 / 1999	
										absolut	%
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	133	155	141	135	133	115	111	102	<b>95</b>	-38	-28,6
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	3.338	3.981	3.896	3.801	3.674	3.520	3.558	3.402	<b>3.320</b>	-18	-0,5
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.684	3.174	2.924	2.765	2.567	2.449	2.413	2.279	<b>2.166</b>	-518	-19,3
Blindheit und Sehbehinderung	717	893	916	952	960	974	1.035	1.015	<b>1.038</b>	321	44,8
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	686	856	864	856	840	824	875	903	<b>963</b>	277	40,4
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	426	531	567	536	520	471	468	468	<b>489</b>	63	14,8
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.607	5.865	5.596	5.347	5.175	5.350	5.739	5.634	<b>5.760</b>	153	2,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig seelische Behinderung, Suchtkrankheiten	2.252	2.754	2.904	3.046	3.048	3.192	3.489	3.606	<b>3.824</b>	1.572	69,8
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10.694	5.425	5.539	5.865	6.128	6.476	6.686	6.459	<b>6.502</b>	-4.192	-39,2
Insgesamt	26.537	23.634	23.347	23.303	23.045	23.371	24.374	23.868	<b>24.157</b>	-2.380	-9,0

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %

Quelle: IT.NRW, Schwerbehinderte Menschen in NRW, K III - 2j

**5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2017**

Jahr Stichtag 31.12.	Ausgaben				Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	darunter				zusammen	je 1.000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
EUR							
1999	6.486.276	-	4.941.512	1.544.764	188.517	6.297.758	28.324
2000	6.024.222	92.749	4.424.164	1.507.309	401.101	5.623.121	25.312
2001	5.439.908	192.124	3.800.743	1.447.041	343.903	5.096.005	22.994
2002	4.662.559	108.205	3.236.818	1.317.536	653.268	4.099.291	18.556
2003	4.433.793	85.765	2.780.939	1.567.089	327.503	4.106.290	18.662
2004	3.933.600	80.279	2.764.889	1.088.432	383.834	3.549.766	16.158
2005	3.928.637	128.661	2.691.349	1.108.627	101.914	3.826.723	17.462
2006	4.025.006	177.568	2.730.899	1.116.539	118.342	3.906.664	17.847
2007	3.418.499	171.477	2.313.653	933.369	98.725	3.319.774	15.166
2008	2.309.629	69.264	1.584.585	623.204	64.785	2.244.844	10.372
2009	1.722.574	101.810	1.132.243	471.055	123.967	1.598.607	7.440
2010	1.774.214	223.410	1.059.702	450.965	52.089	1.722.125	7.985
2011	1.914.287	307.890	1.003.889	567.604	31.052	1.883.235	8.732
2012	1.869.625	260.571	1.130.034	447.665	17.305	1.852.320	8.589
2013	2.314.113	216.535	1.521.358	556.460	11.119	2.302.994	10.990
2014	4.142.601	226.938	2.580.640	1.138.527	19.277	4.123.324	19.701
2015	10.595.568	1.715.706	6.156.365	1.729.711	72.430	10.523.138	50.109
2016	23.557.688	5.118.768	14.100.677	3.239.260	123.578	23.434.110	110.861
<b>2017</b>	<b>17.924.253</b>	<b>9.395.321</b>	<b>6.659.462</b>	<b>1.787.812</b>	<b>830.420</b>	<b>17.093.833</b>	<b>81.397</b>

Quelle: IT.NRW,  
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

### 5.15 Empfänger/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2016

Jahr Stichtag 31.12.	Regelleistungsempfänger/innen insgesamt	Darunter Grundleistungsempfänger/innen und zwar							
		zusammen	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			erwerbstätig	in Einrichtungen
					unter 18	18 - 50	50 und älter		
1999	1.799	1.799	1.072	727	768	971	60	1	651
2000	1.475	1.475	836	639	636	789	50	14	694
2001	1.293	1.225	690	535	559	618	48	15	598
2002	1.023	981	540	441	459	481	41	21	538
2003	1.050	1.025	574	451	470	508	47	8	613
2004	967	938	521	417	449	446	43	18	628
2005	952	916	493	423	414	449	53	1	630
2006	954	907	482	425	413	433	61	2	665
2007	715	678	358	320	294	337	47	1	464
2008	488	472	270	202	187	244	41	-	310
2009	396	354	199	155	147	183	24	1	219
2010	439	382	200	182	163	197	22	-	194
2011	453	401	205	196	157	215	29	-	175
2012	435	394	222	172	155	197	42	-	129
2013	511	469	272	197	175	256	38	-	163
2014	855	813	478	335	251	502	60	-	256
2015	2.544	2.095	1.294	801	582	1.391	122	-	1.613
<b>2016</b>	<b>2.562</b>	<b>1.276</b>	<b>854</b>	<b>422</b>	<b>416</b>	<b>808</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>1.273</b>

Quelle: IT.NRW,  
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

**5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2017<sup>1)</sup>**

Jahr Stichtag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflege grad 1	Pflege grad 2	Pflege grad 3	Pflege grad 4	Pflege grad 5	Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	Pflegebedürftige	
		vollstationärer Dauerpflege oder Kurz- zeitpflege	teil- stationärer Pflege							je Pflege- heim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner <sup>2)</sup> entsprechenden Alters
<b>2017</b>	<b>2.121</b>	<b>1.896</b>	<b>225</b>	<b>3</b>	<b>516</b>	<b>627</b>	<b>636</b>	<b>336</b>	<b>3</b>	<b>79</b>	<b>46</b>

1) Ab dem 01.01.2017 wurde die Pflegereform geändert. Seitdem gibt es Pflegegrade statt Pflegestufen.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

**Pflegebedürftige in Pflegeheimen 1999 bis 2015**

Jahr Stichtag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflege- stufe III	Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeor- dnet	Pflegebedürftige	
		vollstationärer Dauerpflege oder Kurz- zeitpflege	teil- stationärer Pflege					je Pflege- heim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner <sup>1)</sup> entsprechend
1999	1.691	1.685	6	337	643	591	120	121	43
2001	1.655	1.637	18	419	762	470	4	127	39
2003	1.731	1.717	14	502	859	370	-	115	39
2005	1.804	1.762	42	550	883	350	21	113	39
2007	1.870	1.857	13	580	840	444	6	94	39
2009	2.019	1.939	80	728	854	431	6	92	43
2011	2.038	1.940	98	729	854	446	9	97	43
2013	2.118	1.989	129	836	843	428	11	92	44
2015	2.147	2.027	120	839	866	436	6	93	45

1) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

**5.17 Pflegeheime 1999 bis 2017**

Jahr Stichtag 15.12.	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflegeheimen insgesamt
		für vollstationäre Pflege			für teil- stationäre Pflege zusammen	
		zusammen	je Pflegeheim	je 1.000 Einwohner <sup>1)</sup> ab 65 und mehr Jahren		
1999	14	1.699	121	43	29	1.264
2001	13	1.754	135	43	14	1.193
2003	15	1.808	121	43	15	1.309
2005	16	1.836	115	41	29	1.279
2007	20	1.957	98	43	41	1.334
2009	22	2.148	98	48	53	1.514
2011	21	2.071	99	47	53	1.474
2013	23	2.154	94	48	83	1.671
2015	23	2.174	95	48	77	1.748
<b>2017</b>	<b>27</b>	<b>2.311</b>	<b>86</b>	<b>50</b>	<b>128</b>	<b>1.857</b>

1) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

**5.18 Empfänger/innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen 2009 bis 2017**

Jahr Stichtag 15.12.	Leistungsempfänger/innen					
	insgesamt	je 1.000 Einwohner <sup>2)</sup>	ambulante Pflege	davon erhielten		Pflegegeld <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter Dauerpflege	
2009	7.097	33	1.510	1.939	1.888	3.648
2011	7.647	36	1.650	1.940	1.891	4.057 <sup>a)</sup>
2013	7.797	37	1.698	1.989	1.946	4.110
2015	8.753	41	2.242	2.027	1.983	4.484
<b>2017</b>	<b>10.434</b>	<b>49</b>	<b>2.838</b>	<b>1.896</b>	<b>1.866</b>	<b>5.700</b>

1) Stichtag : 31.12. Ohne Empfänger / Empfängerinnen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten.

Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2) Bevölkerung am 31.12.

a) Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt

Quelle: IT.NRW,

Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

### 5.19 Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 1995 bis 2017

Jahr Stichtag 31.12.	Ärztinnen und Ärzte		Pflege- personen	Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apotheken- personal	Wirtschafts-/ Versorgungs-/ Verwaltungs- personal	Sonstiges Personal
	insgesamt	davon hauptamtlich					
1995	324	270	1.331	28	17	458	975
1996	318	283	1.333	30	17	464	955
1997	318	292	1.313	31	17	410	940
1998	325	286	1.232	30	17	404	889
1999	320	288	1.187	32	18	371	739
2000	324	290	1.217	33	19	357	737
2001	343	297	1.298	33	19	345	759
2002	347	304	1.255	36	19	340	781
2003	345	306	1.250	23	21	375	779
2004	348	336	1.206	26	22	351	774
2005	343	331	1.137	21	9	366	754
2006	333	322	1.122	23	3	343	701
2007	342	331	1.066	21	3	329	685
2008	334	326	1.068	20	3	321	674
2009	323	315	977	24	3	311	722
2010	345	337	972	24	3	262	682
2011	349	342	967	22	4	258	608
2012	377	369	1.014	24	4	261	628
2013	380	371	1.048	24	2	270	631
2014	408	393	1.076	24	1	261	629
2015	432	415	1.168	24	-	263	642
2016	461	445	1.216	34	-	215	134
<b>2017</b>	<b>466</b>	<b>450</b>	<b>1.201</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>158</b>	<b>126</b>

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

## 5.20 Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1995 bis 2017

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser insgesamt <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
	Anzahl	Jahresdurchschnitt	Anzahl		Tage	%
1995	5	1.841	42.960	516.561	12,0	76,9
1996	5	1.831	43.144	497.105	11,5	74,2
1997	5	1.779	44.719	491.690	11,0	75,7
1998	5	1.684	45.195	487.181	10,8	79,3
1999	5	1.674	44.952	478.393	10,6	78,3
2000	5	1.674	46.494	480.184	10,3	78,4
2001	5	1.674	47.117	477.815	10,1	78,2
2002	5	1.674	51.316	478.170	9,3	78,3
2003	5	1.674	50.418	462.541	9,2	75,7
2004	5	1.656	47.126	419.946	8,9	69,3
2005	5	1.598	47.982	412.936	8,6	70,8
2006	5	1.558	49.132	421.076	8,6	74,0
2007	5	1.533	50.585	422.067	8,3	75,4
2008 <sup>a)</sup>	4	1.526	50.515	418.460	8,3	74,9
2009	4	1.516	49.819	389.537	7,8	70,4
2010	4	1.516	49.201	381.482	7,8	68,9
2011	4	1.516	49.627	379.513	7,6	68,6
2012	4	1.516	50.976	391.532	7,7	70,6
2013	4	1.494	52.999	398.908	7,6	73,0
2014	4	1.460	53.107	386.872	7,3	72,6
2015	3	1.507	54.521	383.626	7,0	69,7
2016	3	1.474	55.830	382.339	6,8	70,9
<b>2017</b>	<b>3</b>	<b>1.456</b>	<b>55.431</b>	<b>373.031</b>	<b>6,7</b>	<b>70,2</b>

1) ohne Johanniter-Krankenhaus (wird als Teil der Krankenanstalten Duisburg-Nord zu Duisburg zugerechnet)

a) Zusammenlegung der Katholischen Kliniken (St. Josef- und St. Marien-Hospital)

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

**5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patientinnen und Patienten nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017**

Krankheitsart <sup>1)</sup> — m = männlich w = weiblich z = zusammen		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	835	851	895	939	939	996	<b>932</b>
	w	976	920	988	1.021	1.034	1.036	<b>382</b>
	z	1.811	1.771	1.883	1.960	1.973	2.032	<b>1.314</b>
Neubildungen	m	3.262	3.303	3.196	3.035	2.851	2.766	<b>2.972</b>
	w	3.223	3.162	2.778	2.737	2.847	2.848	<b>2.865</b>
	z	6.485	6.465	5.974	5.772	5.698	5.614	<b>5.837</b>
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	133	188	169	161	154	141	<b>170</b>
	w	216	244	235	193	245	234	<b>226</b>
	z	349	432	404	354	399	375	<b>396</b>
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	513	577	587	607	623	670	<b>670</b>
	w	827	888	845	818	842	905	<b>985</b>
	z	1.340	1.465	1.432	1.425	1.465	1.575	<b>1.655</b>
Psychische und Verhaltensstörungen	m	1.948	1.972	1.875	1.935	1.896	1.841	<b>1.791</b>
	w	1.652	1.703	1.716	1.723	1.620	1.664	<b>1.644</b>
	z	3.600	3.675	3.591	3.658	3.516	3.505	<b>3.435</b>
Krankheiten des Nervensystems	m	1.283	1.380	1.348	1.528	1.507	1.538	<b>1.464</b>
	w	1.037	1.084	1.189	1.263	1.243	1.241	<b>1.167</b>
	z	2.320	2.464	2.537	2.791	2.750	2.779	<b>2.631</b>
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	m	387	381	357	388	437	472	<b>409</b>
	w	530	561	543	567	612	578	<b>513</b>
	z	917	942	900	955	1.049	1.050	<b>922</b>
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	m	196	173	169	152	186	180	<b>190</b>
	w	203	206	217	228	187	216	<b>198</b>
	z	399	379	386	380	373	396	<b>388</b>
Krankheiten des Kreislaufsystems	m	4.824	4.946	4.804	4.819	4.995	5.086	<b>4.875</b>
	w	4.205	4.242	4.262	4.298	4.490	4.516	<b>4.377</b>
	z	9.029	9.188	9.066	9.117	9.485	9.602	<b>9.252</b>
Krankheiten des Atmungssystems	m	1.958	2.148	2.217	2.079	2.364	2.224	<b>2.290</b>
	w	1.701	1.758	1.954	1.839	2.026	1.912	<b>1.980</b>
	z	3.659	3.906	4.171	3.918	4.390	4.136	<b>4.270</b>
Krankheiten des Verdauungssystems	m	2.803	2.838	2.863	2.982	3.002	3.019	<b>2.949</b>
	w	3.069	3.064	3.128	3.285	3.194	3.201	<b>3.014</b>
	z	5.872	5.902	5.991	6.267	6.196	6.220	<b>5.963</b>
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	m	534	516	594	581	631	612	<b>636</b>
	w	463	426	603	565	597	591	<b>598</b>
	z	997	942	1.197	1.146	1.228	1.203	<b>1.234</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j



noch: 5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patientinnen und Patienten nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017

Krankheitsart <sup>1)</sup> — m = männlich w = weiblich z = zusammen		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	m	2.381	2.531	2.432	2.423	2.484	2.408	<b>2.332</b>
	w	3.180	3.328	3.249	3.258	3.297	3.418	<b>3.032</b>
	z	5.561	5.859	5.681	5.681	5.781	5.826	<b>5.364</b>
Krankheiten des Urogenitalsystems	m	1.249	1.256	1.257	1.275	1.328	1.401	<b>1.529</b>
	w	1.811	1.735	1.769	1.755	1.730	1.740	<b>1.726</b>
	z	3.060	2.991	3.026	3.030	3.058	3.141	<b>3.255</b>
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	2.470	2.530	2.457	2.661	2.675	2.889	<b>2.769</b>
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	299	287	264	264	282	312	<b>271</b>
	w	238	224	208	218	224	208	<b>236</b>
	z	537	511	472	482	506	520	<b>507</b>
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	168	173	190	162	178	159	<b>167</b>
	w	150	135	122	146	144	135	<b>110</b>
	z	318	308	312	308	322	294	<b>277</b>
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind	m	1.076	1.259	1.239	1.226	1.316	1.415	<b>1.371</b>
	w	1.358	1.516	1.527	1.637	1.602	1.757	<b>1.653</b>
	z	2.434	2.775	2.766	2.863	2.918	3.172	<b>3.024</b>
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	2.273	2.291	2.321	2.278	2.189	2.221	<b>2.165</b>
	w	2.535	2.498	2.598	2.539	2.601	2.688	<b>2.472</b>
	z	4.808	4.789	4.919	4.817	4.790	4.909	<b>4.637</b>
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	m	673	681	701	789	829	887	<b>902</b>
	w	645	645	675	763	790	849	<b>862</b>
	z	1.318	1.326	1.376	1.552	1.619	1.736	<b>1.764</b>
<b>Insgesamt</b>	m	26.795	27.751	24.478	27.623	28.191	28.348	<b>28.085</b>
	w	30.489	30.869	31.063	31.514	32.000	32.626	<b>31.445</b>
	z	57.284	58.620	55.541	56.476	60.191	60.974	<b>59.530</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

**5.22 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht 1985 bis 2018**

Jahr	Tuberkulose-Erkrankungen			Davon					
				Tbc der Atmungsorgane			Tbc anderer Organe		
	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1985	43	17	60	35	14	49	8	3	11
1990	43	13	56	43	12	55	.	.	.
1995	25	13	38	21	12	33	4	.	.
1999	17	13	30	12	9	21	5	4	9
2000	29	12	41	26	9	35	3	3	6
2001	21	13	34	17	10	27	4	3	7
2002	27	11	38	23	10	33	4	.	.
2003	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2004	14	7	21	11	7	18	3	.	3
2005	10	9	19	9	9	18	.	.	.
2006	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2007	20	7	27	17	4	21	3	3	6
2008	7	4	11	6	4	10	.	.	.
2009	9	8	17	6	4	10	3	4	7
2010	14	9	23	11	7	18	3	.	.
2011	14	7	21	8	7	15	5	.	.
2012	11	.	.	9	.	.	.	.	.
2013	10	4	14	10	3	13	.	.	.
2014	13	11	24	10	8	18	3	3	6
2015	11	6	17	11	.	.	.	4	.
2016	10	7	17	8	5	13	.	.	.
2017	7	8	15	3	6	9	4	.	.
<b>2018</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	.	.

Quelle: Bereich 3-4/ Gesundheitswesen



# 6

## Bildung

Vorbemerkungen .....	132
6.01 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 1996/97 bis 2018/19.....	134
Grafik 6.01 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2007/08 bis 2018/19.....	135
6.02 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2018/19.....	136
Grafik 6.02 Anteil der Schülerinnen und Schüler nach Schulform im Schuljahr 2018/19.....	136
Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schülerinnen und Schüler nach Schulform im Schuljahr 2018/19 .....	137
6.03 Ausländische Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit1).....	138
6.04 Übergänger/innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2018/19 .....	139
6.05 Ausländische Übergänger/innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2018/19 .....	139
6.06 Ausgewählte Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2017/18.....	140
6.07 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs von Schuljahr 2000/01 bis 2018/19 .....	142
Grafik 6.04 Anteile der Schüler/innen an den Berufskollegs Schuljahr 2018/19.....	142
6.08 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2018/19 .....	143
6.09 Ausländische Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit1) .....	144
6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2017 und 2018.....	145

## Vorbemerkungen

### Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen sind Vollzeitschulen, die im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (10 Jahre Vollzeitschulpflicht, 3 Jahre Berufsschulpflicht) besucht werden. Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören: Grundschulen (einschl. Schulkindergärten), Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen.

In der Statistik der allgemeinbildenden Schulen werden Schulen, Schüler und Klassen der Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen erfasst. Die Grundschule bildet für alle Schüler die gemeinsame Unterstufe des gesamten Bildungswesens. Die Systematik des folgenden Tabellenwerks entspricht dem der Vorjahre.

### Bildungsgänge des Berufskollegs

#### 1. Berufsschule

Die Berufsschule ist als Teil des dualen Systems (Lernorte: Betrieb und Schule) die Pflichtschule für Jugendliche, die nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eintreten. Der Unterricht wird hierbei in praxisbegleitendem Teilzeit- oder als Blockunterricht in **Fachklassen** durchgeführt. Ziel der Bildungsgänge ist die Vorbereitung auf den Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung. Zusammen mit dem schulischen Teil der Berufsausbildung können nachzuholende, aber auch weitere schulische Bildungsabschlüsse erworben werden.

Mit zur Berufsschule zählt die **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr**: Dies ist ein Bildungsgang in Vollzeitform zur Vorbereitung auf die Berufswahl für Schüler, die nicht über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben. Neben den allgemein bildenden Pflichtfächern werden die Schüler in zwei oder drei Berufsfeldern theoretisch und praktisch unterwiesen. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.

Schließlich gehören auch die **Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsverhältnis** zu den Bildungsgängen der Berufsschulen. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ist möglich.

#### 2. Berufsfachschule

Die Berufsfachschule umfasst folgende Bildungsgänge:

Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung vermitteln. In den zweijährigen Bildungsgängen ist der Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – möglich.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die erweiterte berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – der Fachhochschulreife oder in mindestens dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

### **3. Fachoberschule**

Die Fachoberschule umfasst einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen. Des weiteren Bildungsgänge, die eine mindestens zweijährige Berufsausbildung voraussetzen und die berufliche Kenntnisse vermitteln sowie in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führen.

### **4. Fachschule**

Die Fachschule vermittelt in ein- bis dreijährigen Bildungsgängen eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

### **Berufsschulpflicht**

Die Berufsschulpflicht dauert für Jugendliche und Erwachsene in der Regel so lange ein Berufsausbildungsverhältnis besteht, das vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde. Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis endet die Berufsschulpflicht mit dem Ablauf des Schuljahres, in dem der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet hat.

### 6.01 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 1996/97 bis 2018/19

Schuljahr	Insgesamt	Davon		Davon in					
		Schüler	Schülerinnen	Grundschulen	Hauptschulen <sup>1)</sup>	Förderschulen <sup>2)</sup>	Realschulen	Gesamtschulen	Gymnasien
1996/97	25.122	12.774	12.348	9.831	2.856	859	2.526	3.752	5.298
1997/98	25.322	13.163	12.159	10.009	2.842	674	2.564	3.845	5.388
1998/99	25.374	12.872	12.502	9.941	2.791	670	2.607	3.940	5.425
1999/00	25.409	12.935	12.474	9.954	2.760	733	2.586	4.026	5.350
2000/01	25.626	13.144	12.482	9.795	2.760	971	2.754	4.092	5.254
2001/02	25.603	13.178	12.425	9.293	2.957	1.015	2.829	4.297	5.212
2002/03	25.632	13.160	12.472	9.093	2.877	1.030	2.937	4.473	5.222
2003/04	25.720	13.208	12.512	8.928	2.923	1.075	2.977	4.593	5.224
2004/05	25.517	13.610	11.907	8.718	2.800	1.039	2.979	4.664	5.317
2005/06	25.296	13.112	12.184	8.656	2.697	1.029	2.841	4.753	5.320
2006/07	24.817	12.835	11.982	8.327	2.538	995	2.685	4.874	5.398
2007/08	24.172	12.610	11.562	8.016	2.317	965	2.582	4.878	5.414
2008/09	23.389	12.067	11.322	7.760	1.999	932	2.532	4.818	5.348
2009/10	22.838	11.805	11.033	7.488	1.706	893	2.483	4.857	5.411
2010/11 <sup>a)</sup>	22.360	11.434	10.926	7.263	1.566	842	2.387	4.942	5.360
2011/12	22.033	11.255	10.778	7.101	1.410	813	2.383	5.037	5.289
2012/13	21.680	11.051	10.629	7.032	1.242	764	2.302	5.100	5.240
2013/14	20.779	10.532	10.247	6.857	951	702	2.255	5.113	4.901
2014/15	20.440	10.406	10.034	6.898	749	623	2.192	5.112	4.866
2015/16	20.101	10.167	9.934	6.821	477	527	2.248	5.161	4.867
2016/17	20.184	10.221	9.963	6.926	299	492	2.320	5.193	4.954
2017/18	20.012	10.090	9.922	7.033	94	495	2.382	5.112	4.896
<b>2018/19</b>	<b>19.931</b>	<b>10.038</b>	<b>9.893</b>	<b>7.089</b>	-	<b>494</b>	<b>2.466</b>	<b>5.037</b>	<b>4.845</b>

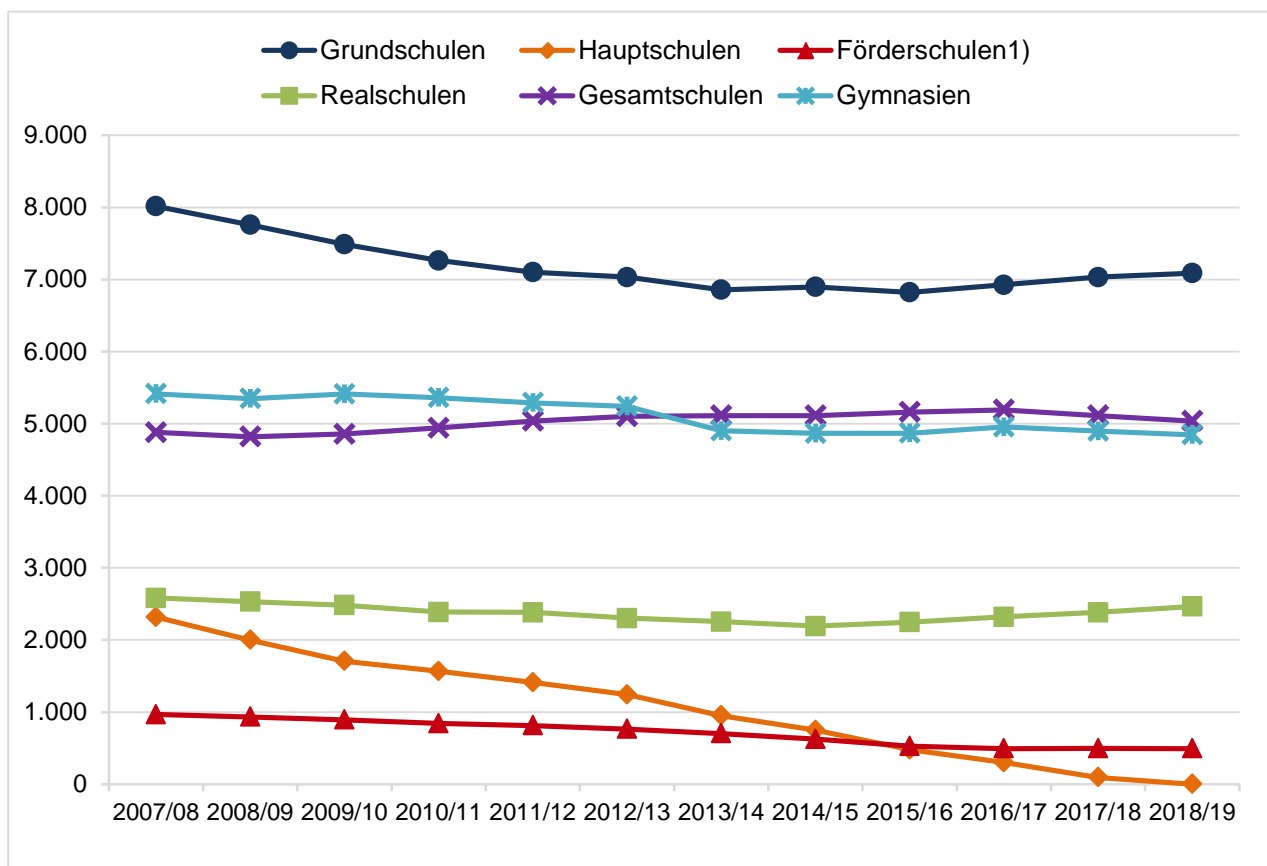
1) Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 aus.

2) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LV

a) Revidierte Daten für 2010/11 und 2011/12

Quelle: IT. NRW

**Grafik 6.01 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2007/08 bis 2018/19**



1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR  
 Quelle: IT. NRW

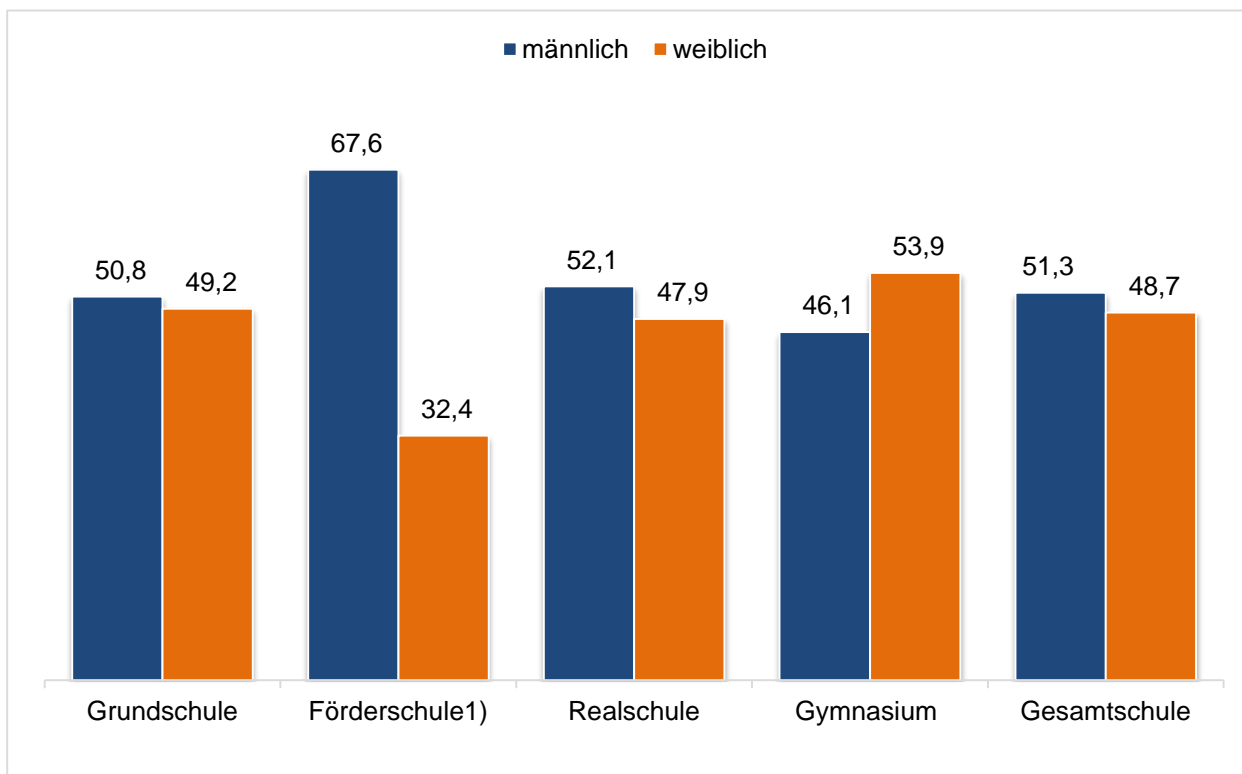


### 6.02 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2018/19

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler/innen					
			insgesamt	davon		Ausländer	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
Grundschule	31	291	<b>7.089</b>	3.601	3.488	1.098	587	511
Förderschule <sup>1)</sup>	2	39	<b>494</b>	334	160	48	32	16
Realschule	3	88	<b>2.466</b>	1.286	1.180	243	118	125
Gymnasium	5	202	<b>4.845</b>	2.233	2.612	383	170	213
Gesamtschule	4	195	<b>5.037</b>	2.584	2.453	676	350	326
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>815</b>	<b>19.931</b>	<b>10.038</b>	<b>9.893</b>	<b>2.448</b>	<b>1.257</b>	<b>1.191</b>

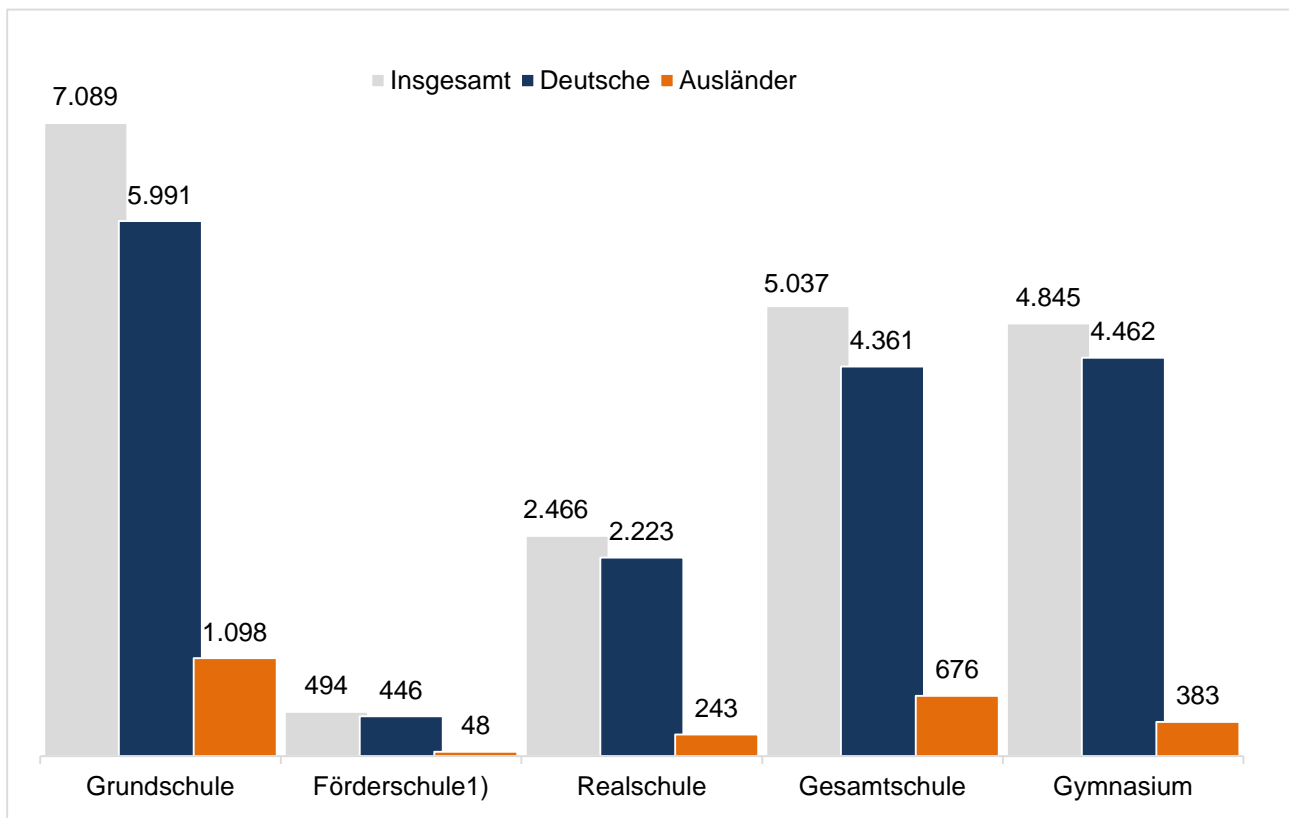
1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR  
 Quelle: IT.NRW

**Grafik 6.02 Anteil der Schülerinnen und Schüler nach Schulform im Schuljahr 2018/19**



1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR  
 Quelle: IT. NRW

**Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schülerinnen und Schüler nach Schulform im Schuljahr 2018/19**



1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR  
 Quelle: IT. NRW

### 6.03 Ausländische Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup>

Schuljahr — Schulform	Insgesamt	Davon						
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien	sonstige
		Insgesamt						
2010/11	4.044	25	1.965	129	1.261	208	400	56
2011/12	3.553	32	1.656	113	1.171	192	342	47
2012/13	3.248	39	1.420	115	1.102	178	339	55
2013/14	2.777	39	1.147	124	984	155	288	40
2014/15	2.562	47	875	150	1.008	171	274	37
2015/16	2.224	88	568	156	991	144	243	34
2016/17	2.338	305	383	168	950	160	338	34
2017/18	2.504	455	277	165	975	174	425	33
<b>2018/19</b>	<b>2.448</b>	<b>517</b>	<b>181</b>	<b>157</b>	<b>979</b>	<b>173</b>	<b>408</b>	<b>33</b>
Grundschule	1.098	270	46	61	428	92	191	10
Förderschule <sup>2)</sup>	48	7	4	2	21	4	10	-
Realschule	243	38	26	28	102	11	35	3
Gymnasium	383	76	33	31	148	16	70	9
Gesamtschule	676	126	72	35	280	50	102	11
		darunter Schülerinnen						
2010/11	2.013	16	957	63	656	114	183	24
2011/12	1.766	18	810	59	592	103	162	22
2012/13	1.619	16	693	57	558	96	172	27
2013/14	1.386	14	548	55	511	90	149	19
2014/15	1.262	19	414	65	524	91	133	16
2015/16	1.109	43	282	74	518	76	104	12
2016/17	1.135	134	192	80	492	82	142	13
2017/18	1.209	210	143	79	496	85	183	13
<b>2018/19</b>	<b>1.191</b>	<b>240</b>	<b>104</b>	<b>72</b>	<b>507</b>	<b>81</b>	<b>178</b>	<b>9</b>
Grundschule	511	122	23	32	214	40	79	1
Förderschule <sup>2)</sup>	16	4	1	-	6	1	4	-
Realschule	125	20	17	14	49	7	16	2
Gymnasium	213	41	23	13	93	9	32	2
Gesamtschule	326	53	40	13	145	24	47	4

1) Revidierte Daten und im Vergleich zum Jahrbuch 2018 Auswahl anderer Staatsangehörigkeiten

2) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR

Quelle: IT. NRW

### 6.04 Übergänger/innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2018/19

Schuljahr	Schüler/innen						
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum				
		weibl.	Förder- schule <sup>1)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	1.871	929	10	175	371	703	612
2011/12	1.843	903	7	146	384	732	574
2012/13	1.712	826	7	59	342	715	588
2013/14	1.716	849	5	10	358	666	671
2014/15	1.647	863	3	7	368	664	600
2015/16	1.722	886	7	15	405	672	620
2016/17	1.729	869	9	7	399	663	647
2017/18	1.654	830	9	6	395	628	608
<b>2018/19</b>	<b>1.671</b>	<b>842</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>392</b>	<b>640</b>	<b>615</b>

1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR

Quelle: IT. NRW

### 6.05 Ausländische Übergänger/innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2018/19

Schuljahr	Ausländische Schüler/innen					
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum <sup>1)</sup>			
		weibl.	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	294	139	40	59	150	44
2011/12	134	67	20	32	71	10
2012/13	127	60	7	18	78	23
2013/14	111	52	-	22	70	19
2014/15	92	46	-	15	55	21
2015/16	95	42	.	23	42	27
2016/17	99	52	-	10	58	30
2017/18	184	88	-	42	104	38
<b>2018/19</b>	<b>144</b>	<b>74</b>	<b>-</b>	<b>32</b>	<b>78</b>	<b>33</b>

1) Die Förderschule wird nicht ausgewiesen, da nur Geheimhaltungsfälle enthalten sind.

Quelle: IT. NRW

### 6.06 Ausgewählte Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2017/18

Schuljahr — Schulform	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres								
	ohne Abschluss			Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss nach Klasse 10		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
2009/10	75	28	20	123	49	30	362	148	120
2010/11 <sup>a)</sup>	100	38	38	85	40	18	336	150	100
2011/12	40	15	14	71	37	19	335	143	120
2012/13	59	19	20	97	44	19	340	145	112
2013/14	54	23	16	158	80	44	225	94	53
2014/15	47	14	18	115	54	24	271	110	80
2015/16	50	20	9	80	37	20	290	117	83
2016/17	54	23	16	71	33	15	253	112	46
<b>2017/18</b>	<b>83</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>107</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>185</b>	<b>74</b>	<b>44</b>
Förderschule <sup>1)</sup>	3	-	-	25	13	4	6	4	.
Hauptschule	-	-	-	29	7	19	32	17	13
Realschule	18	8	3	6	3	.	17	7	12
Gesamtschule	51	28	12	39	12	9	128	45	17
Gymnasium	11	7	7	8	5	.	.	.	.

1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR. Abschlüsse im Bildungsgang Lernen werden nicht separat ausgewiesen.

a) Revidierte Daten für 2010/11, 2011/12, 2013/14 (ohne Abschluss)

Quelle: IT. NRW

noch: 6.06 Ausgewählte Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart  
Schuljahr 2009/10 bis 2017/18

Schuljahr — Schulform	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres <sup>2)</sup>											
	Fachoberschulreife			Fachoberschulreife mit Qualifikation			Fachhochschulreife			Hochschulreife		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
2009/10	451	206	83	420	209	59	65	33	9	678	382	52
2010/11	378	168	62	359	183	48	87	46	14	702	378	50
2011/12	406	176	71	350	183	50	66	34	8	768	406	67
2012/13	383	168	69	398	192	65	68	28	9	1.118	582	92
2013/14	379	184	81	363	175	55	42	18	3	847	465	76
2014/15	392	173	85	359	183	62	40	20	10	832	445	76
2015/16	334	140	65	299	159	40	57	21	24	808	422	93
2016/17	375	165	46	331	157	27	60	29	14	858	437	71
<b>2017/18</b>	<b>280</b>	<b>128</b>	<b>30</b>	<b>291</b>	<b>153</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>788</b>	<b>411</b>	<b>78</b>
Förderschule <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule	19	8	.	5	.	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	105	47	11	190	97	11	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	156	73	18	70	38	9	33	14	4	269	142	48
Gymnasium	-	-	-	26	16	.	35	20	4	519	269	30

1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR

2) Abschlüsse im Bildungsgang Lernen sind nicht enthalten

Quelle: IT. NRW

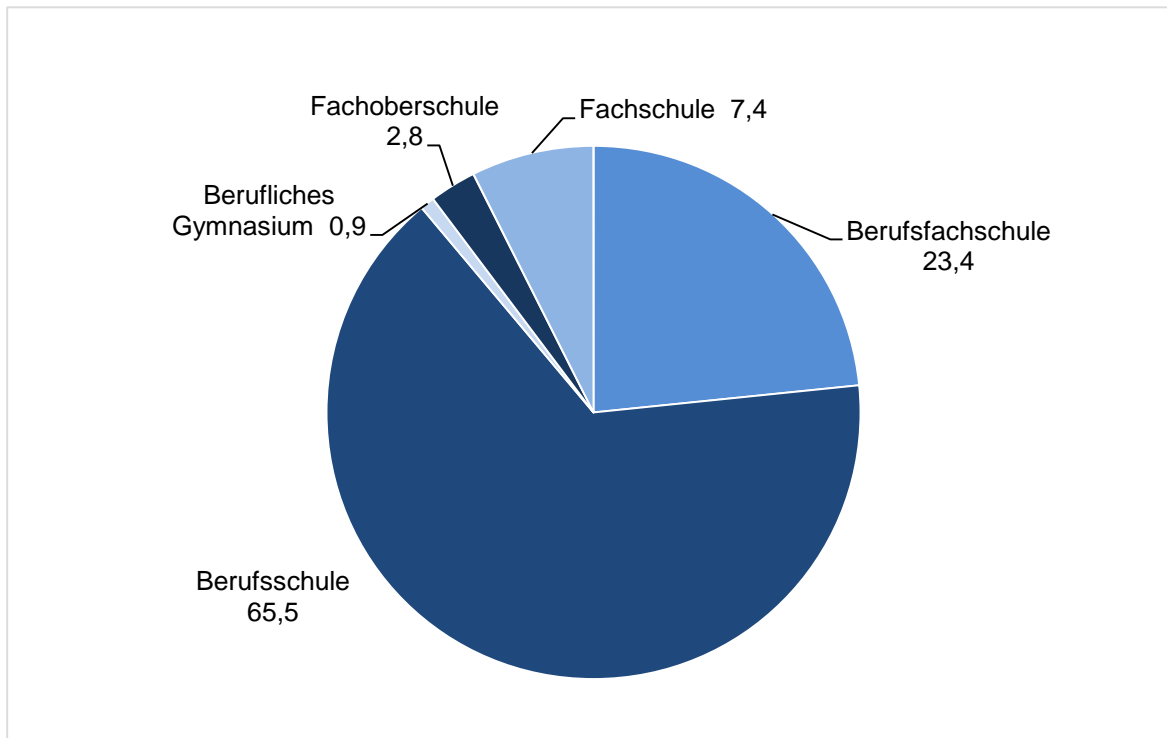
**6.07 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs von Schuljahr 2000/01 bis 2018/19**

Schuljahr	Insg.	Davon		Davon in				
		Schüler	Schülerinnen	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
2000/01	5.973	3.088	2.885	4.335	1.021	365	252	-
2001/02	5.877	3.133	2.744	4.305	1.001	371	200	-
2002/03	5.945	3.196	2.749	4.240	1.151	324	230	-
2003/04	6.071	3.292	2.779	4.299	1.181	353	238	-
2004/05	6.092	3.286	2.806	4.245	1.250	363	234	-
2005/06	5.970	3.225	2.745	4.191	1.266	273	240	-
2006/07	6.164	3.285	2.879	4.433	1.224	253	254	-
2007/08	6.428	3.441	2.987	4.639	1.239	309	241	-
2008/09	6.448	3.319	3.129	4.660	1.204	400	184	-
2009/10	6.271	3.259	3.012	4.438	1.207	445	181	-
2010/11 <sup>a)</sup>	6.078	3.272	2.806	4.262	1.179	437	200	-
2011/12	5.852	3.142	2.710	4.142	1.083	434	193	-
2012/13	5.641	3.047	2.594	4.004	1.068	405	164	-
2013/14	5.603	3.094	2.509	3.914	1.049	462	178	-
2014/15	5.585	3.060	2.525	3.832	1.031	537	185	-
2015/16	5.592	3.077	2.515	3.564	1.286	541	201	-
2016/17	5.582	3.183	2.399	3.587	1.296	510	189	-
2017/18	5.547	3.166	2.381	3.643	1.303	405	170	26
<b>2018/19</b>	<b>5.351</b>	<b>3.013</b>	<b>2.338</b>	<b>3.506</b>	<b>1.251</b>	<b>397</b>	<b>151</b>	<b>46</b>

a) Revidierte Daten für 2010/11 und 2011/12

Quelle: IT. NRW

**Grafik 6.04 Anteile der Schüler/innen an den Berufskollegs Schuljahr 2018/19**



Quelle: IT. NRW

**6.08 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2018/19**

Berufskolleg	Schüler/ innen	Schulform				
		Berufsschule	Berufs- fachschule	Fachschule	Fachober- schule	berufliches Gymnasium
Insgesamt						
Hans-Böckler-Schule	2.114	1.724	390	-	-	-
Käthe-Kollwitz-Schule	1.170	344	476	191	113	46
Hans-Sachs-Schule	2.067	1.438	385	206	38	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5.351</b>	<b>3.506</b>	<b>1.251</b>	<b>397</b>	<b>151</b>	<b>46</b>
darunter Schülerinnen						
Hans-Böckler-Schule	1.414	1.239	175	-	-	-
Käthe-Kollwitz-Schule	822	238	316	148	85	35
Hans-Sachs-Schule	102	65	33	2	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2.338</b>	<b>1.542</b>	<b>524</b>	<b>150</b>	<b>87</b>	<b>35</b>
darunter ausländische Schülerinnen und Schüler insgesamt						
Hans-Böckler-Schule	366	282	84	-	-	-
Käthe-Kollwitz-Schule	211	70	115	17	4	5
Hans-Sachs-Schule	324	208	106	5	5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>901</b>	<b>560</b>	<b>305</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
darunter ausländische Schülerinnen						
Hans-Böckler-Schule	233	198	35	-	-	-
Käthe-Kollwitz-Schule	132	46	64	16	4	2
Hans-Sachs-Schule	21	6	13	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>386</b>	<b>250</b>	<b>112</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

Quelle: IT. NRW



### 6.09 Ausländische Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup>

Schuljahr — Berufskollegs	Insgesamt	Davon						
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien	sonstige
	Insgesamt							
2010/11	751	3	392	14	267	26	41	8
2011/12	738	.	408	9	258	19	34	.
2012/13	705	4	369	15	251	23	38	5
2013/14	671	4	343	15	244	22	40	3
2014/15	656	6	345	21	221	17	39	7
2015/16	712	40	326	18	228	48	48	4
2016/17	803	68	275	24	229	54	146	7
2017/18	840	87	237	31	243	73	153	16
<b>2018/19</b>	<b>901</b>	<b>121</b>	<b>191</b>	<b>41</b>	<b>259</b>	<b>88</b>	<b>189</b>	<b>12</b>
Hans-Böckler	366	45	112	19	123	16	45	6
Käthe-Kollwitz	211	31	31	7	56	31	53	2
Hans-Sachs	324	45	48	15	80	41	91	4
	darunter Schülerinnen							
2010/11	351	.	185	8	122	11	21	.
2011/12	358	-	203	4	121	10	17	3
2012/13	368	4	205	9	119	11	18	2
2013/14	334	3	185	9	114	5	16	2
2014/15	318	3	173	14	102	5	16	5
2015/16	335	8	170	10	114	12	19	2
2016/17	322	16	141	15	101	11	37	1
2017/18	361	19	148	12	117	18	44	3
<b>2018/19</b>	<b>386</b>	<b>36</b>	<b>112</b>	<b>19</b>	<b>140</b>	<b>25</b>	<b>49</b>	<b>5</b>
Hans-Böckler	233	17	80	13	90	7	22	4
Käthe-Kollwitz	132	17	29	6	45	16	18	1
Hans-Sachs	21	.	3	-	5	.	9	-

1) Revidierte Daten und im Vergleich zum Jahrbuch 2018 Auswahl anderer Staatsangehörigkeiten

Quelle: IT. NRW

### 6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2017 und 2018

Vorbereitungslehrgänge	2017				2018			
	Anzahl der Fächer	Durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer/innen an Prüfungen	Anzahl der Fächer	Durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer/innen an Prüfungen
Hauptschulabschluss	49	3.305	139	21	<b>37</b>	<b>3.760</b>	<b>105</b>	<b>13</b>
Realschulabschluss / Fachoberschulreife	42	3.571	169	37	<b>43</b>	<b>3.562</b>	<b>131</b>	<b>32</b>
sonstige Schulabschlüsse, Niederrheinkolleg, BUS-System	4	200	8	8	<b>4</b>	<b>256</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
Ausbilder der Ausbilder	4	96	10	-	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>6</b>	-

Quelle: Bereich 0-3, Bert-Brecht-Bildungszentrum



# 7

## Bauen und Wohnen

Vorbemerkungen .....	148
7.01 Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Stadtbezirken 2011 bis 2018 .....	150
7.02 Gebäude- und Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018 .....	151
7.03 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 bis 2018.....	152
7.04 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart 2011 bis 2018 .....	152
Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2011 bis 2018 .....	153
7.05 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume 2011 bis 2018 .....	153
Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude 2011 bis 2018 .....	154
7.06 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand 2011 bis 2018.....	155
7.07 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen 2011 bis 2018 .....	155
7.08 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2018.....	156
7.09 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2018 .....	156

## Vorbemerkungen

### Hinweis:

Aufgrund der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011 wurde der Abschnitt Bauen neu überarbeitet.

Die Zahlen aus früheren Jahrbüchern sind mit den Zahlen daher nicht mehr vergleichbar.

### Bautätigkeit

Die Statistik der Bautätigkeit ist eine amtliche Landes- und Bundesstatistik. Sie wird aufbereitet nach Unterlagen der gemeindlichen Baubehörden über genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtige, sowie genehmigungsfreie Bauvorhaben, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht. Erfasst werden sämtliche Bauvorhaben; Ausnahmen bestehen lediglich bei Nichtwohngebäuden. In die Erhebung werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen einbezogen. Die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen wird anhand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörde über die Fertigstellung eines Bauobjektes ermittelt.

### Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird aufgrund der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben.

Gebäude und Wohnungen, die ausschließlich der Wohnheim- bzw. Freizeitnutzung dienen, sind in den Zahlen über das Bauen und Wohnen nicht enthalten.

### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u.v.m). Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

### Sonstige Gebäude

Hierunter werden Gebäude verstanden, die überwiegend nicht für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheiten enthalten.

### Wohnungen

Als Wohnungen gelten alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

### Wohnräume

Als Räume zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und alle gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohnfläche bzw. Nutzfläche werden saldiert.

### Bauüberhang

Der Bauüberhang wird zum 31.12. eines jeden Jahres ermittelt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben bilden den Bauüberhang.

**Bauherren**

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

**7.01 Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Stadtbezirken 2011 bis 2018**

Jahr Stichtag 31.12.	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungsbestand			
	insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
		Anzahl				Anzahl		
2011	37.354	13.807	16.487	7.060	108.913	49.266	40.766	18.881
2012	37.428	13.838	16.515	7.075	109.069	49.329	40.816	18.924
2013	37.472	13.846	15.546	7.080	109.163	49.337	40.895	18.931
2014	37.555	13.866	16.599	7.090	109.380	49.452	40.981	18.947
2015	37.687	13.901	16.639	7.147	109.651	49.566	41.069	19.016
2016	37.823	13.956	16.699	7.168	109.966	49.689	41.204	19.073
2017	37.937	14.002	16.762	7.173	110.293	49.813	41.372	19.108
<b>2018</b>	<b>38.083</b>	<b>14.044</b>	<b>16.820</b>	<b>7.219</b>	<b>110.591</b>	<b>49.947</b>	<b>41.482</b>	<b>19.162</b>

Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

**7.02 Gebäude- und Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018**

Statistischer Bezirk Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Wohngebäudebestand					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Räume	Wohnfläche
	insg.	davon mit .... Wohnungen						
		1-2	3-9	10-19	20+	insgesamt	insg.	m²
01 Altstadt-Süd	773	109	582	75	7	4.652	16.760	338.982
02 Altstadt-Mitte	479	56	323	80	20	3.908	13.297	279.565
03 Marienkirche	644	203	398	38	5	3.038	11.337	237.238
04 Borbeck	1.207	614	541	43	9	4.544	17.228	344.391
05 Bermensfeld	1.381	774	577	21	9	4.632	16.994	346.804
06 Schlad	921	273	615	33	-	3.834	13.698	276.214
07 Dümpten	1.301	569	711	21	-	4.506	17.658	352.661
08 Styrum	1.117	491	594	29	3	3.987	15.355	309.890
09 Alstaden-Ost	1.481	916	547	17	1	4.058	16.265	324.091
10 Alstaden-West	2.090	1.344	729	15	2	5.411	22.688	462.977
11 Lirich-Süd	1.021	521	449	42	9	3.888	14.393	284.383
12 Lirich-Nord	1.143	649	475	19	-	3.489	13.696	264.647
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>13.558</b>	<b>6.519</b>	<b>6.541</b>	<b>433</b>	<b>65</b>	<b>49.947</b>	<b>189.369</b>	<b>3.821.843</b>
13 Buschhausen	1.674	1.132	531	-	11	4.418	18.253	359.555
14 Schwarze Heide	1.510	873	620	5	12	4.539	18.224	366.268
15 Holten	3.294	2.476	795	4	19	7.434	32.083	659.502
16 Sterkrade-Nord	4.545	3.602	884	11	48	10.060	44.825	961.397
17 Alsfeld	2.754	2.081	611	22	40	6.394	27.152	557.974
18 Tackenberg	1.517	975	528	-	14	4.020	16.516	330.148
19 Sterkrade-Mitte	1.149	536	545	13	55	4.617	17.786	361.514
<b>Sterkrade</b>	<b>16.443</b>	<b>11.675</b>	<b>4.514</b>	<b>55</b>	<b>199</b>	<b>41.482</b>	<b>174.839</b>	<b>3.596.358</b>
20 Heide	1.911	1.402	497	2	10	4.305	17.210	339.944
21 Osterfeld-West	907	427	431	9	40	3.607	13.711	283.776
22 Osterfeld-Ost	1.586	811	749	5	21	5.342	19.926	406.976
23 Klosterhardt-Süd	1.437	1.113	309	5	10	2.991	12.508	247.065
24 Klosterhardt-Nord	1.234	854	377	-	3	2.917	11.067	209.900
<b>Osterfeld</b>	<b>7.075</b>	<b>4.607</b>	<b>2.363</b>	<b>21</b>	<b>84</b>	<b>19.162</b>	<b>74.422</b>	<b>1.487.661</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>37.060</b>	<b>22.801</b>	<b>13.418</b>	<b>716</b>	<b>125</b>	<b>110.591</b>	<b>438.630</b>	<b>8.905.862</b>

Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011



**7.03 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 bis 2018**

Jahr	Neue Gebäude <sup>1)</sup>		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude	
			insgesamt	davon mit .... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	61	117	50	36	5	9	11	-
2012	85	310	75	53	4	18	10	-
2013	84	169	62	47	5	10	22	-
2014	159	327	146	119	5	22	13	-
2015	286	461	252	227	6	19	34	4
2016	179	494	147	114	12	21	32	9
2017	138	362	124	88	9	27	14	-
<b>2018</b>	<b>105</b>	<b>302</b>	<b>92</b>	<b>71</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>14</b>

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

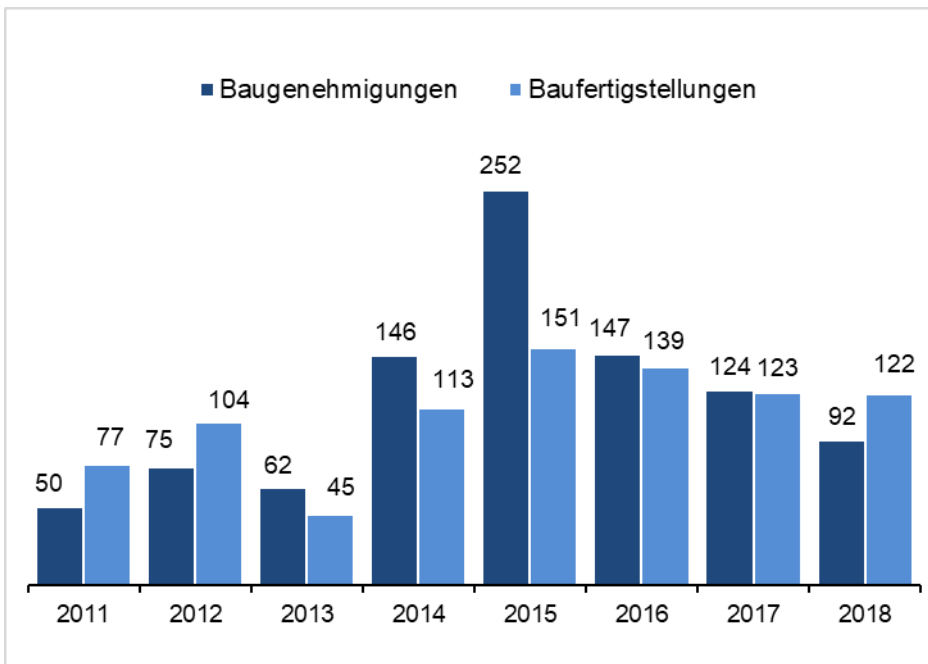
**7.04 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart 2011 bis 2018**

Jahr	Neue Gebäude <sup>1)</sup>		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude	
			insgesamt	davon mit .... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	87	142	77	82	7	23	10	-
2012	120	442	104	64	6	12	16	24
2013	56	84	45	37	3	7	11	-
2014	128	265	113	57	7	15	15	-
2015	174	292	151	133	6	12	23	-
2016	165	315	139	118	7	14	26	9
2017	137	378	123	96	9	19	13	3
<b>2018</b>	<b>143</b>	<b>297</b>	<b>122</b>	<b>102</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>-</b>

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: IT.NRW

**Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2011 bis 2018**



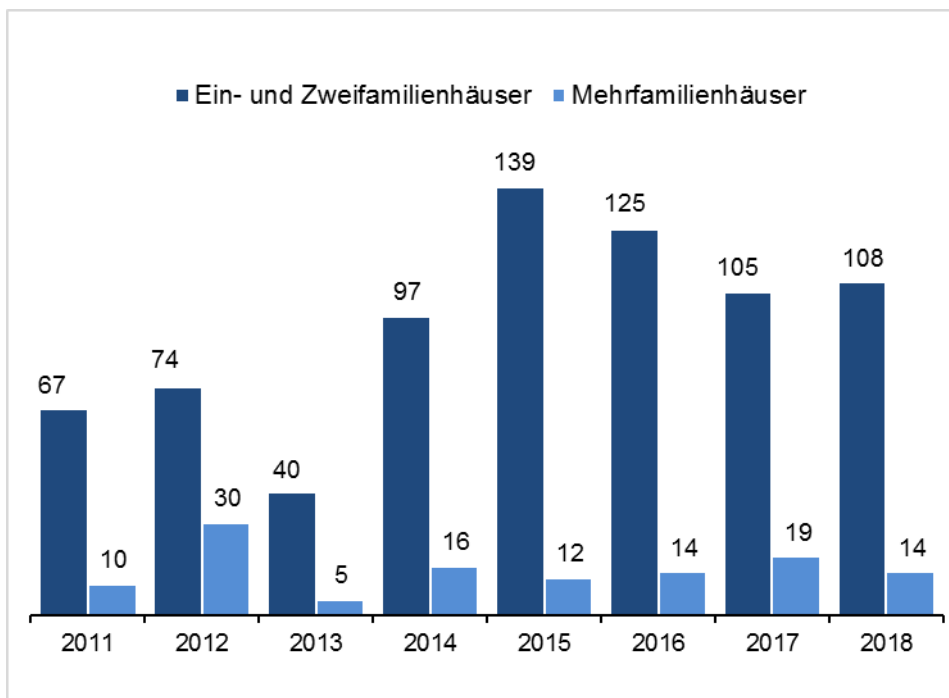
Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT. NRW

**7.05 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume 2011 bis 2018**

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>							
	Insg.	Davon mit...					Wohnräume	Wohnfläche
		1	2	3	4	5 und mehr		
		Raum/Räumen einschl. Küchen						
2011	142	0	15	27	29	71	651	15,5
2012	442	0	53	167	132	90	1.637	37,8
2013	84	0	1	3	38	42	409	10,3
2014	265	6	12	84	58	105	1.097	28,0
2015	292	24	18	92	37	121	1.178	31,8
2016	315	91	11	44	49	120	1.139	28,5
2017	378	67	69	87	56	99	1.260	33,6
<b>2018</b>	<b>297</b>	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>95</b>	<b>35</b>	<b>109</b>	<b>1.216</b>	<b>30,0</b>

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

**Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude 2011 bis 2018**

Quelle: IT.NRW

**7.06 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand 2011 bis 2018**

Jahr	Insgesamt		Davon bei der Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Stichtag 31.12.	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude								
2011	119	254	86	200	15	22	18	24
2012	90	137	60	93	15	24	15	20
2013	106	221	61	155	19	20	26	46
2014	137	281	51	85	17	39	69	157
2015	237	445	111	184	43	73	83	188
2016	241	581	161	250	8	46	72	285
2017	240	567	128	253	80	166	32	148
<b>2018</b>	<b>434</b>	<b>662</b>	<b>116</b>	<b>235</b>	<b>55</b>	<b>161</b>	<b>39</b>	<b>168</b>
Nichtwohngebäude								
2011	16	24	7	24	2	-	7	-
2012	9	-	1	-	1	-	7	-
2013	19	-	1	-	5	-	13	-
2014	16	-	2	-	4	-	10	-
2015	26	4	7	-	6	3	13	1
2016	32	4	10	3	4	1	18	-
2017	32	1	11	-	10	1	11	-
<b>2018</b>	<b>55</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>14</b>

Quelle: Bauüberhang in NRW, IT NRW

**7.07 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen 2011 bis 2018**

Jahr	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
		Wohnungen insgesamt	davon mit .... Raum/Räumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	Räume insg. <sup>1)</sup>
2011	18	30	-	-	23	2	3	-	2	106
2012	17	82	-	11	60	6	4	-	1	254
2013	27	56	-	15	21	9	8	1	2	192
2014	34	58	-	14	13	17	6	4	4	218
2015	30	37	-	1	6	10	8	7	5	178
2016	42	36	-	3	12	7	3	7	4	156
2017	38	37	-	-	24	7	3	1	2	135
<b>2018</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>102</b>

1) Totalabgang und Abgang durch Nutzungsänderung

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

### 7.08 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2018

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Insgesamt	Davon nach Abschnitten		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2005 D	79,1	80,0	78,2	76,3	84,9
2006 D	80,6	81,7	79,5	77,7	85,4
2007 D	85,9	87,3	84,8	82,8	88,6
2008 D	88,4	90,0	87,0	85,0	89,9
2009 D	89,2	90,2	88,3	86,4	90,4
2010 D	90,1	91,1	89,2	87,7	91,1
2011 D	92,5	93,6	91,6	90,4	92,4
2012 D	94,9	95,9	94,0	93,1	94,4
2013 D	96,8	97,5	96,2	95,6	96,4
2014 D	98,5	99,0	98,0	97,8	98,2
2015 D	100	100	100	100	100
2016 D	102,1	101,7	102,3	102,4	102,2
2017 D	105,3	105,0	105,5	105,6	105,4
<b>2018 D</b>	<b>109,9</b>	<b>110,5</b>	<b>109,4</b>	<b>109,8</b>	<b>109,1</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

### 7.09 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2018

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau		
	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2005 D	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7
2006 D	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7
2007 D	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4
2008 D	87,9	87,8	87,3	90,7	89
2009 D	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5
2010 D	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0
2011 D	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7
2012 D	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1
2013 D	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7
2014 D	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2
2015 D	100	100	100	100	100
2016 D	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7
2017 D	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3
<b>2018 D</b>	<b>110,2</b>	<b>110,2</b>	<b>111,1</b>	<b>111,3</b>	<b>111,5</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

# 8

## Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorbemerkungen .....	159
8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2017 und 2018.....	160
Grafik 8.01 Übernachtungen 2009 bis 2018 .....	161
Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern.....	161
8.02 Fremdenverkehr 1995 bis 2018.....	162
8.03 Veranstaltungen der Volkshochschule 2017 und 2018.....	163
8.04 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2018.....	164
8.05 Besucher/-innen des Stadtarchivs 2005 bis 2018.....	165
8.06 Vorstellungen, Besucher/-innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2017/2018 .....	166
8.07 Besucher/-innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2017/2018.....	167
8.08 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – Wirtschaftsjahre 2013/2014 bis 2017/2018.....	167
8.09 Ausstellungen und Besucher/-innen im Gasometer 2010 bis 2018.....	168
Grafik 8.03 Besucher/-innen der Ausstellungen im Gasometer seit 1994 .....	168
8.10 Ausstellungen und Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) 2011 bis 2018 .....	169
8.11 Ausstellungen und Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) 2011 bis 2018 .....	170
8.12 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) 2005 bis 2018 .....	171
8.13 Teilnehmer/-innen der städtischen Malschule 2010 bis 2018 .....	171
8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen 2005 bis 2018 .....	172
8.15 Wechselausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid 2005 bis 2018.....	172

8.16	Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule 2005 bis 2018 .....	173
8.17	Besucher/-innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade 2005 bis 2018.....	174
Grafik 8.04	Zu- und Abnahme von Besucher/-innen im Freizeitbad Sterkrade 2018 im Vergleich zu 2017 .....	174
8.18	Besucher/-innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2008 bis 2018 .....	175
Grafik 8.05	Zu- und Abnahme von Besucher/-innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2018) im Vergleich zu 2017.....	175
8.19	Besucher/-innen im Frei- und Solbad Vonderort 2008 bis 2018.....	176
8.20	Besucher/-innen im AQUApark 2010 bis 2018 .....	176
8.21	Internationale Kurzfilmtage1) Oberhausen 2005 bis 2018 .....	177
8.22	Besucher/-innen des LVR-Industriemuseums Oberhausen 2005 bis 2018 .....	177
8.23	Besucher/-innen nach Veranstaltungen im Ebertbad 2007 bis 2018.....	178
8.24	Besucher/-innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2018 .....	178
8.25	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2008 bis 2018 .....	179

## Vorbemerkungen

### Fremdenverkehr

Die durchschnittliche Bettenauslastung spiegelt die Relation zwischen Bettenangebot und Gesamtzahl der Übernachtungen wider und ist ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes. Bei steigender Übernachtungszahl erhöht sich bei konstantem Bettenangebot die Bettenauslastung, bei gleichzeitig steigendem Bettenangebot wird dieser Effekt wieder kompensiert. Steigt das Angebot stärker als die Nachfrage, so sinkt die Auslastung.

Ab Januar 2003 gibt es in der Beherbergungsstatistik für die Betriebe der klassischen Hotellerie (das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni) ein neues Merkmal, welches präziser als es bisher durch die Bettenauslastung geschah, die Auslastung eines Betriebes wiedergibt, die sog. Zimmerauslastung. Sie berechnet sich nach der Anzahl der täglich belegten Zimmer – unabhängig von der Zahl der Personen –, addiert über den gesamten Monat. Die so ermittelte Anzahl der belegten „Zimmertage“ zum Verhältnis der Anzahl der angebotenen „Zimmertage“ ergibt die durchschnittliche Belegung der Gästezimmer. Unter Zimmertage versteht man die im Monat an einem Tag belegten bzw. angebotenen Gästezimmer. Als ein Zimmer wird auch ein Appartement oder eine Wohnung gezählt.

### Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek Oberhausen (Tab. 8.04)

1999 bis 2006 einschl. Bestand und Ausleihen der öffentlichen Fachbibliothek an der Käthe-Kollwitz-Schule sowie der teilöffentlichen Bibliothek „Bertha-von-Suttner-Gymnasium“, ab 2007 ohne diese Schulbibliotheken.

„Noten“ wurden in den Bereich der Sachliteratur integriert; „Nonbook/Interessenskreise“ ehemals „Nahbereich“.

### Brutto-Medien-Kontakte

Die Brutto-Reichweite weist die Kontakte von Personen mit einem Medium oder mehreren Medien in Mio. oder % (= GRP) aus. Dabei werden – im Gegensatz zu Netto-Reichweite – alle Kontakte addiert, sodass nicht mehr ersichtlich ist, wie oft dieselben Personen erreicht wurden. Berechnung: Reichweite (in %) x Durchschnittskontakte = Brutto-Reichweite

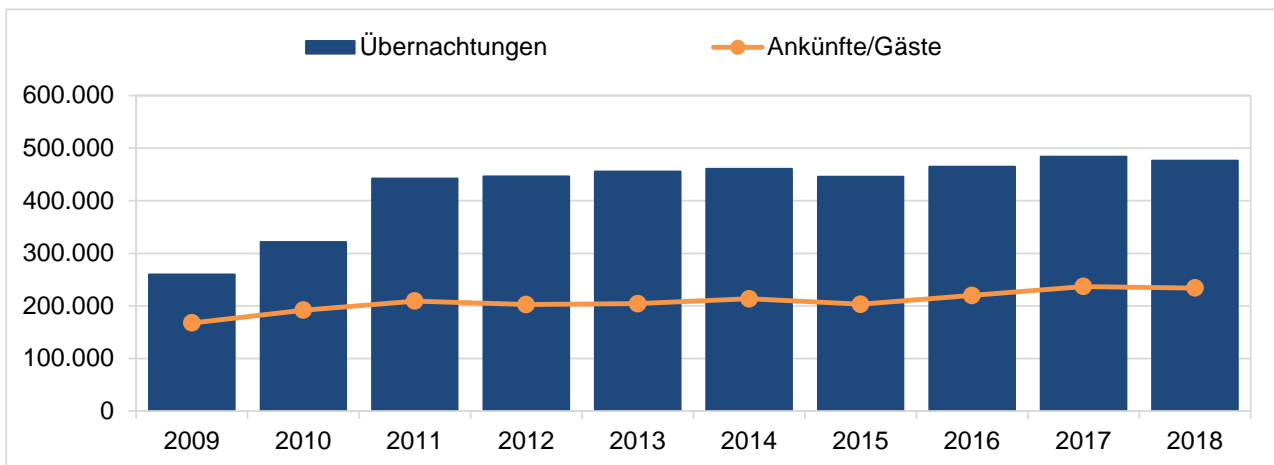


### 8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2017 und 2018

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	2017			2018		
	Gäste- ankünfte	Übernach- tungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Übernach- tungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	190.438	401.285	2,1	<b>191.196</b>	<b>397.807</b>	<b>2,1</b>
Ausland	46.465	82.878	1,8	<b>42.836</b>	<b>78.370</b>	<b>1,8</b>
Europa	39.846	70.918	1,8	<b>37.569</b>	<b>68.617</b>	<b>1,8</b>
EU-Länder	35.699	63.427	1,8	<b>33.640</b>	<b>61.654</b>	<b>1,8</b>
Belgien	3.843	6.746	1,8	<b>3.359</b>	<b>5.819</b>	<b>1,7</b>
Bulgarien	84	184	2,2	<b>240</b>	<b>494</b>	<b>2,1</b>
Dänemark	696	1.091	1,6	<b>664</b>	<b>1.158</b>	<b>1,7</b>
Estland	28	60	2,1	<b>34</b>	<b>66</b>	<b>1,9</b>
Finnland	206	351	1,7	<b>192</b>	<b>372</b>	<b>1,9</b>
Frankreich	1.969	3.006	1,5	<b>1.693</b>	<b>2.817</b>	<b>1,7</b>
Griechenland	244	412	1,7	<b>165</b>	<b>270</b>	<b>1,6</b>
Republik Irland	192	354	1,8	<b>199</b>	<b>397</b>	<b>2,0</b>
Italien	1.851	3.550	1,9	<b>1.442</b>	<b>2.605</b>	<b>1,8</b>
Kroatien	113	277	2,5	<b>121</b>	<b>240</b>	<b>2,0</b>
Lettland	53	126	2,4	<b>50</b>	<b>96</b>	<b>1,9</b>
Litauen	80	148	1,9	<b>79</b>	<b>141</b>	<b>1,8</b>
Luxemburg	1.093	1.950	1,8	<b>983</b>	<b>1.935</b>	<b>2,0</b>
Malta	27	60	2,2	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>2,3</b>
Niederlande	14.496	24.623	1,7	<b>14.565</b>	<b>25.128</b>	<b>1,7</b>
Österreich	2.578	5.074	2,0	<b>2.589</b>	<b>4.833</b>	<b>1,9</b>
Polen	1.257	2.535	2,0	<b>1.233</b>	<b>3.263</b>	<b>2,6</b>
Portugal	281	874	3,1	<b>257</b>	<b>856</b>	<b>3,3</b>
Rumänien	328	542	1,7	<b>244</b>	<b>502</b>	<b>2,1</b>
Schweden	535	910	1,7	<b>553</b>	<b>970</b>	<b>1,8</b>
Slowakische Republik	144	238	1,7	<b>121</b>	<b>643</b>	<b>5,3</b>
Slowenien	82	175	2,1	<b>98</b>	<b>380</b>	<b>3,9</b>
Spanien	1.879	4.217	2,2	<b>1.031</b>	<b>1.885</b>	<b>1,8</b>
Tschechische Republik	432	634	1,5	<b>375</b>	<b>1.125</b>	<b>3,0</b>
Ungarn	272	397	1,5	<b>172</b>	<b>312</b>	<b>1,8</b>
Vereinigtes Königreich	2.917	4.840	1,7	<b>3.165</b>	<b>5.310</b>	<b>1,7</b>
Zypern	19	53	2,8	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>2,3</b>
Island	35	57	1,6	<b>123</b>	<b>187</b>	<b>1,5</b>
Norwegen	234	420	1,8	<b>345</b>	<b>583</b>	<b>1,7</b>
Russland	489	952	1,9	<b>387</b>	<b>857</b>	<b>2,2</b>
Schweiz	2.043	3.589	1,8	<b>1.901</b>	<b>3.084</b>	<b>1,6</b>
Ukraine	196	415	2,1	<b>197</b>	<b>396</b>	<b>2,0</b>
Türkei	592	979	1,7	<b>480</b>	<b>926</b>	<b>1,9</b>
Sonstige europäische Länder	558	1.079	1,9	<b>496</b>	<b>930</b>	<b>1,9</b>
Afrika	247	518	2,1	<b>268</b>	<b>483</b>	<b>1,8</b>
Asien	2.114	4.219	2,0	<b>1.950</b>	<b>4.197</b>	<b>2,2</b>
Amerika	1.610	2.912	1,8	<b>1.685</b>	<b>3.084</b>	<b>1,8</b>
Australien	144	281	2,0	<b>93</b>	<b>150</b>	<b>1,6</b>
Neuseeland und Ozeanien	24	51	2,1	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>1,2</b>
ohne Angabe	2.480	3.979	1,6	<b>1.241</b>	<b>1.804</b>	<b>1,5</b>
<b>Ingesamt</b>	<b>236.903</b>	<b>484.163</b>	<b>2,0</b>	<b>234.032</b>	<b>476.177</b>	<b>2,0</b>

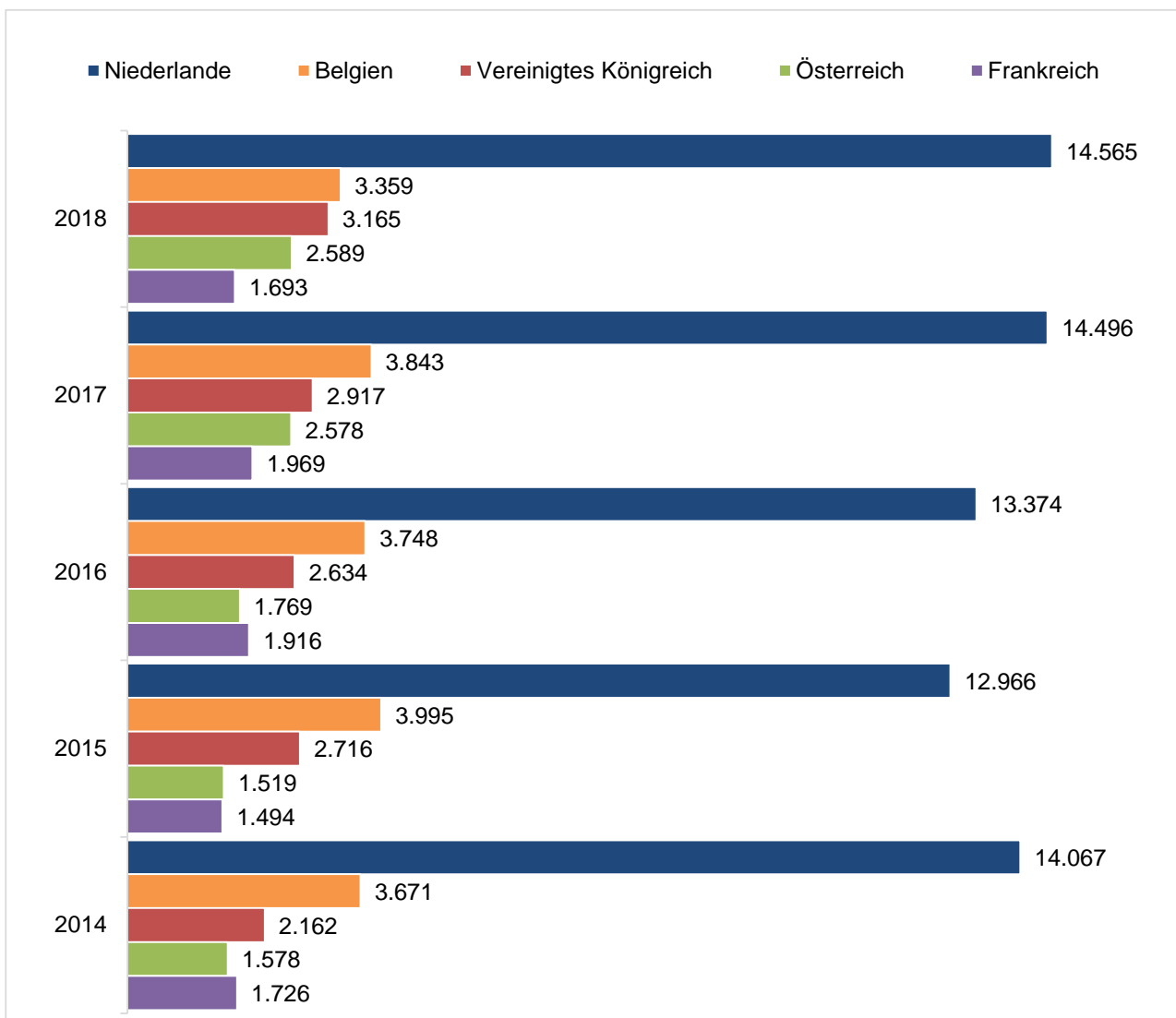
Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

**Grafik 8.01 Übernachtungen 2009 bis 2018**



Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

**Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern**



Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

## 8.02 Fremdenverkehr 1995 bis 2018

Jahr	Geöffnete Beherbergungsbetriebe 1)	Angebotene		Ankünfte			Übernachtungen			Mittlere Auslastung der angebotenen Betten
		Gästezimmer 2)	Betten	insges.	davon		insges.	davon		
	Bundesrepublik Deutschland				anderer Wohnsitz	Bundesrepublik Deutschland		anderer Wohnsitz		
	Stand: Dezember			Anzahl						%
1995	18	.	601	30.088	24.650	5.438	66.229	50.688	15.541	30,0
1996	20	.	922	46.625	37.014	9.611	101.744	74.201	27.543	39,4
1997	19	.	914	71.134	57.486	13.648	122.434	97.329	25.105	37,1
1998	18	.	1.099	82.513	70.679	11.834	145.176	122.757	22.419	38,4
1999	19	.	1.159	92.516	79.312	13.204	165.258	138.669	26.589	40,0
2000	19	.	1.178	106.671	93.789	12.882	186.589	158.415	28.174	44,4
2001	19	.	1.179	101.384	91.157	10.227	177.891	156.685	21.206	41,7
2002	20	.	1.309	98.141	88.359	9.782	172.129	150.603	21.526	36,8
2003	21	847	1.502	101.288	88.238	13.050	170.446	145.972	24.474	34,3
2004	21	855	1.499	113.198	98.483	14.715	186.276	157.962	28.314	34,1
2005	20	854	1.496	125.171	109.463	15.708	207.198	177.977	29.221	37,9
2006	20	853	1.571	138.826	113.895	24.931	230.951	186.951	44.100	40,3
2007	19	867	1.602	152.076	124.418	27.658	247.840	199.940	47.900	42,9
2008	18	850	1.592	150.806	120.128	30.678	248.070	195.537	52.533	42,6
2009	19	903	1.872	167.809	137.667	30.142	260.048	210.369	49.679	41,1
2010	26	1.009	2.335	192.030	156.315	35.715	321.465	260.571	60.894	45,0
2011	25	1.066	2.345	209.198	172.033	37.165	442.501	379.595	62.906	51,3
2012	25	1.081	2.472	202.689	166.026	36.663	446.416	379.677	66.739	48,9
2013	26	1.079	2.555	204.316	152.752	51.564	455.543	372.685	82.858	48,8
2014	25	1.066	2.497	213.775	162.418	51.357	460.556	375.731	84.825	50,9
2015	24	1.112	2.278	203.315	157.377	45.938	446.040	362.841	83.199	50,7
2016	24	1.044	2.268	219.864	176.035	43.829	464.872	385.951	78.921	55,6
2017	25	1.062	2.530	236.903	190.438	46.465	484.163	401.285	82.878	54,0
<b>2018</b>	<b>29</b>	<b>1.069</b>	<b>2.616</b>	<b>234.032</b>	<b>191.196</b>	<b>42.836</b>	<b>476.177</b>	<b>397.807</b>	<b>78.370</b>	<b>50,0</b>

1) Nachgewiesen werden Beherbergungsbetriebe mit 9 (ab 2011 mit 10) und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingsplätze ohne Dauercamping.

2) Vor 2003 keine Angaben vorhanden, ab 2005 Angaben Stand Juli des jeweiligen Jahres

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW -G IV-

**8.03 Veranstaltungen der Volkshochschule 2017 und 2018**

Stoffgebiete	2017				2018			
	Durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer/innen	Durchschnittliche Teilnehmerzahl	Durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer/innen	Durchschnittliche Teilnehmerzahl
	Kurse	Unterrichtsstunden			Kurse	Unterrichtsstunden		
Gesellschaft - Politik	70	495	3.403	49	<b>68</b>	<b>488</b>	<b>4.554</b>	<b>67</b>
Kultur - Gestalten	78	1.101	1.659	21	<b>85</b>	<b>1.243</b>	<b>1.073</b>	<b>17</b>
Gesundheit - Umwelt - Naturwissenschaften	111	1.786	1.431	13	<b>97</b>	<b>1.830</b>	<b>1.137</b>	<b>12</b>
Beruf - EDV	121	1.846	974	8	<b>108</b>	<b>1.846</b>	<b>819</b>	<b>8</b>
Kommunikation - Sprachen								
Deutsch	5	62	45	9	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
Englisch	29	931	321	11	<b>35</b>	<b>1.323</b>	<b>363</b>	<b>10</b>
Französisch	7	245	129	18	<b>5</b>	<b>208</b>	<b>49</b>	<b>10</b>
Italienisch	7	321	59	8	<b>4</b>	<b>126</b>	<b>44</b>	<b>11</b>
Spanisch	12	368	134	11	<b>17</b>	<b>594</b>	<b>157</b>	<b>9</b>
weitere Fremdsprachen	10	383	81	8	<b>9</b>	<b>363</b>	<b>96</b>	<b>11</b>
Deutsch als Zweitsprache	162	12.401	2.714	17	<b>129</b>	<b>12.810</b>	<b>1.930</b>	<b>15</b>
Ältere Menschen - Frauenbildung	47	535	542	12	<b>49</b>	<b>546</b>	<b>477</b>	<b>10</b>
Junge VHS	15	439	205	14	<b>18</b>	<b>193</b>	<b>323</b>	<b>18</b>

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

**8.04 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2018**

Jahr --- Sachgebiet	Büchereisystem		Zentralbibliothek <sup>1)</sup>		Stadtteilbibliothek Sterkrade	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	210.790	777.478	116.270	-	42.515	245.396
2011	212.718	713.379	118.957	-	41.690	252.368
2012	219.044	887.070	123.259	560.230	41.669	167.800
2013	213.176	816.936	119.081	507.124	35.979	153.273
2014	205.841	816.348	112.708	508.661	34.740	149.697
2015	198.802	780.501	112.952	488.063	33.251	139.917
2016	192.744	749.164	109.702	459.279	33.091	146.834
2017	193.363	722.983	111.096	433.316	31.861	172.557
<b>2018</b>	<b>191.446</b>	<b>708.696</b>	<b>108.217</b>	<b>405.746</b>	<b>32.959</b>	<b>166.690</b>
davon						
Belletristik	53.865	125.009	29.306	53.305	8.470	34.878
Nonbook/ Interessenskreise	16.168	290.540	9.915	191.325	3.024	70.635
Sachliteratur	61.715	111.381	39.316	78.047	9.273	21.485
Kinderliteratur	59.698	147.016	29.680	83.069	12.192	39.692

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

**noch: 8.04 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2018**

Jahr --- Sachgebiet	Schul- und Stadtteil-bibliothek Osterfeld		Schul- und Stadtteil-bibliothek Schmachtendorf		MedienLaden <sup>2)</sup>	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	26.585	121.198	25.420	85.850	-	-
2011	27.299	132.032	24.772	87.602	-	-
2012	28.787	91.585	25.329	67.455	-	-
2013	28.880	81.337	24.020	57.917	5.216	17.285
2014	30.314	75.506	21.855	56.065	6.224	26.422
2015	26.411	70.775	17.334	46.702	8.854	35.044
2016	24.489	65.846	14.838	29.919	10.624	47.286
2017	24.540	70.949	14.354	19.088	11.512	59.964
<b>2018</b>	<b>24.484</b>	<b>60.658</b>	<b>13.274</b>	<b>11.551</b>	<b>12.187</b>	<b>64.051</b>
davon						
Belletristik	5.495	11.142	4.359	4.160	6.235	46.147
Nonbook/ Interessenskreise	2.437	23.519	467	5.061	-	-
Sachliteratur	5.241	5.274	4.164	1.020	3.721	12.569
Kinderliteratur	11.311	20.723	4.284	1.310	2.231	5.335

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

**8.05 Besucher/-innen des Stadtarchivs 2005 bis 2018**

Jahr	Ins- gesamt	Davon		Davon im Alter von ... Jahren		
		aus Oberhausen	Auswärtige	unter 25	25 - unter 50	50 und älter
	Anzahl	%				
2005	973	68,3	31,7	17,4	40,9	41,7
2006	1.053	66,9	33,1	18,2	38,7	43,1
2007	1.003	68,1	31,9	16,2	35,7	48,1
2008	856	70,3	29,7	15,7	33,8	50,5
2009	1.076	71,5	28,5	18,2	40,6	41,2
2010	1.246	74,3	25,7	20,8	43,7	35,5
2011	1.432	63,6	36,4	21,9	39,8	38,3
2012	1.465	67,9	32,1	20,8	29,4	49,8
2013	1.387	64,0	36,0	21,6	27,9	50,5
2014 <sup>a)</sup>	1.396	68,2	31,8	20,1	26,4	53,5
2015 <sup>a)</sup>	477	76,5	23,5	6,3	49,2	44,5
2016 <sup>b)</sup>	975	84,3	15,7	7,2	54,5	38,3
2017	832	88,4	11,6	4,9	57,2	37,9
<b>2018<sup>c)</sup></b>	<b>1.056</b>	<b>90,2</b>	<b>9,8</b>	<b>3,7</b>	<b>63,4</b>	<b>32,9</b>

a) Seit 10.11.2014 ist das Stadtarchiv wegen Umzug geschlossen, ausgenommen donnerstags von 10-16 Uhr.

b) Wiedereröffnung am 16.02.2016

c) Besucher setzen sich aus 419 Nutzenden und 637 Veranstaltungsteilnehmenden zusammen;  
die Auswertung kann nur für die persönlichen Nutzungen erfolgen.

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-40 / Stadtarchiv

### 8.06 Vorstellungen, Besucher/-innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2017/2018

Veranstaltungsort — Spielzeit	Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher/-innen insgesamt	Platzauslastung insgesamt	Durchschnittliche Besucher/-innen <sup>1)</sup>	Einnahmen insgesamt
	Anzahl			%	Anzahl	EUR
<b>Großes Haus</b>						
2013/2014	158	61.392	41.102	66,95	260,1	337.703,05
2014/2015	154	60.517	43.164	71,33	280,3	375.853,85
2015/2016	163	64.163	41.765	65,09	256,2	384.343,15
2016/2017	174	71.699	52.604	73,37	302,3	463.943,45
<b>2017/2018</b>	<b>146</b>	<b>65.688</b>	<b>36.427</b>	<b>55,45</b>	<b>249,5</b>	<b>310.834,45</b>
<b>Studio 99 / Malersaal</b>						
2013/2014	98	8.987	7.096	78,96	72,4	43.161,80
2014/2015	93	8.378	6.375	76,09	68,5	40.878,15
2015/2016	92	8.477	6.277	74,05	68,2	40.174,00
2016/2017	96	8.954	6.517	72,78	67,9	41.516,95
<b>2017/2018</b>	<b>109</b>	<b>7.541</b>	<b>4.991</b>	<b>66,20</b>	<b>45,8</b>	<b>30.215,50</b>
<b>Rauchbar</b>						
2013/2014	14	919	532	57,89	38,0	3.324,35
2014/2015	21	1.407	1.049	74,56	50,0	8.149,40
2015/2016	26	1.643	1.153	70,18	44,4	7.931,95
2016/2017	20	1.231	908	73,76	45,4	6.361,70
<b>2017/2018</b>	<b>60</b>	<b>3.563</b>	<b>2.498</b>	<b>70,10</b>	<b>41,6</b>	<b>8.120,70</b>
<b>Sonderveranstaltungen</b>						
2013/2014	34	7.815	4.573	58,52	134,5	40.294,45
2014/2015	41	8.457	6.081	71,90	148,3	50.748,20
2015/2016	38	6.681	4.397	65,81	116,0	52.330,30
2016/2017	43	6.635	5.644	85,06	131,3	31.281,25
<b>2017/2018</b>	<b>29</b>	<b>6.011</b>	<b>3.897</b>	<b>64,80</b>	<b>134,4</b>	<b>14.667,45</b>
<b>Externe Spielstätten</b>						
2013/2014	20	1.445	1.081	74,81	54,1	7.071,55
2014/2015	18	1.813	1.656	91,3	92,0	9.773,16
2015/2016	7	840	164	19,52	23,4	855,00
2016/2017	7	220	129	58,64	18,4	985,55
<b>2017/2018</b>	<b>23</b>	<b>1.384</b>	<b>1.080</b>	<b>78,00</b>	<b>60,2</b>	<b>9.432,85</b>
<b>Insgesamt</b>						
2013/2014	324	80.558	54.384	67,51	167,9	431.555,20
2014/2015	327	80.572	58.325	72,39	178,4	485.402,76
2015/2016	326	81.804	53.756	65,71	164,9	485.634,40
2016/2017	340	88.739	65.802	74,15	193,5	544.088,90
<b>2017/2018</b>	<b>367</b>	<b>84.187</b>	<b>48.893</b>	<b>58,08</b>	<b>133,2</b>	<b>373.270,95</b>

1) Bei allen Spielorten variiert die Zahl der angebotenen Plätze, so dass die Spalte "Durchschnittliche Besucher" im Jahresvergleich ohne Aussage ist.

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

**8.07 Besucher/-innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2017/2018**

Besucher/-innen / Kartenverkauf	Spielzeit				
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Kartenverkauf insgesamt (inkl. Freikarten)	54.384	58.325	53.756	65.802	<b>48.893</b>
davon					
Gruppenkarten	20.242	20.544	20.034	21.766	<b>18.987</b>
Abonnementkarten	7.382	6.869	7.340	6.959	<b>6.554</b>
Freier Kartenverkauf	22.658	26.883	22.180	31.764	<b>18.418</b>
Übrige	1.115	1.204	1.324	1.471	<b>1.159</b>
Freikarten	2.987	2.825	2.878	3.842	<b>3.775</b>
Zahlende Besucher/-innen	51.397	55.500	50.878	61.960	<b>48.893</b>
Unverkaufte Karten	26.174	22.247	28.048	22.937	<b>35.294</b>
Verfügbare Plätze	80.558	80.572	81.804	88.739	<b>84.187</b>
Besucher/-innen insgesamt	54.384	58.325	53.756	65.802	<b>48.893</b>

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

**8.08 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – Wirtschaftsjahre 2013/2014 bis 2017/2018**

Jahr	Zuschuss insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Landes-zuschuss	Kommunaler Zuschuss <sup>1)</sup>	Veränderung des kommunalen Zuschusses gegenüber Vorjahr
	1.000 EUR	%			
2013/2014	8.922	2,63	952	7.970	185
2014/2015	9.068	1,64	908	8.160	190
2015/2016	9.219	1,67	908	8.311	151
2016/2017	9.382	1,76	917	8.465	154
<b>2017/2018</b>	<b>9.564</b>	<b>1,94</b>	<b>924</b>	<b>8.640</b>	<b>175</b>

1) Der komm. Zuschuss wird automatisch gekürzt um den Jahresüberschuss, der zurückfließt.

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

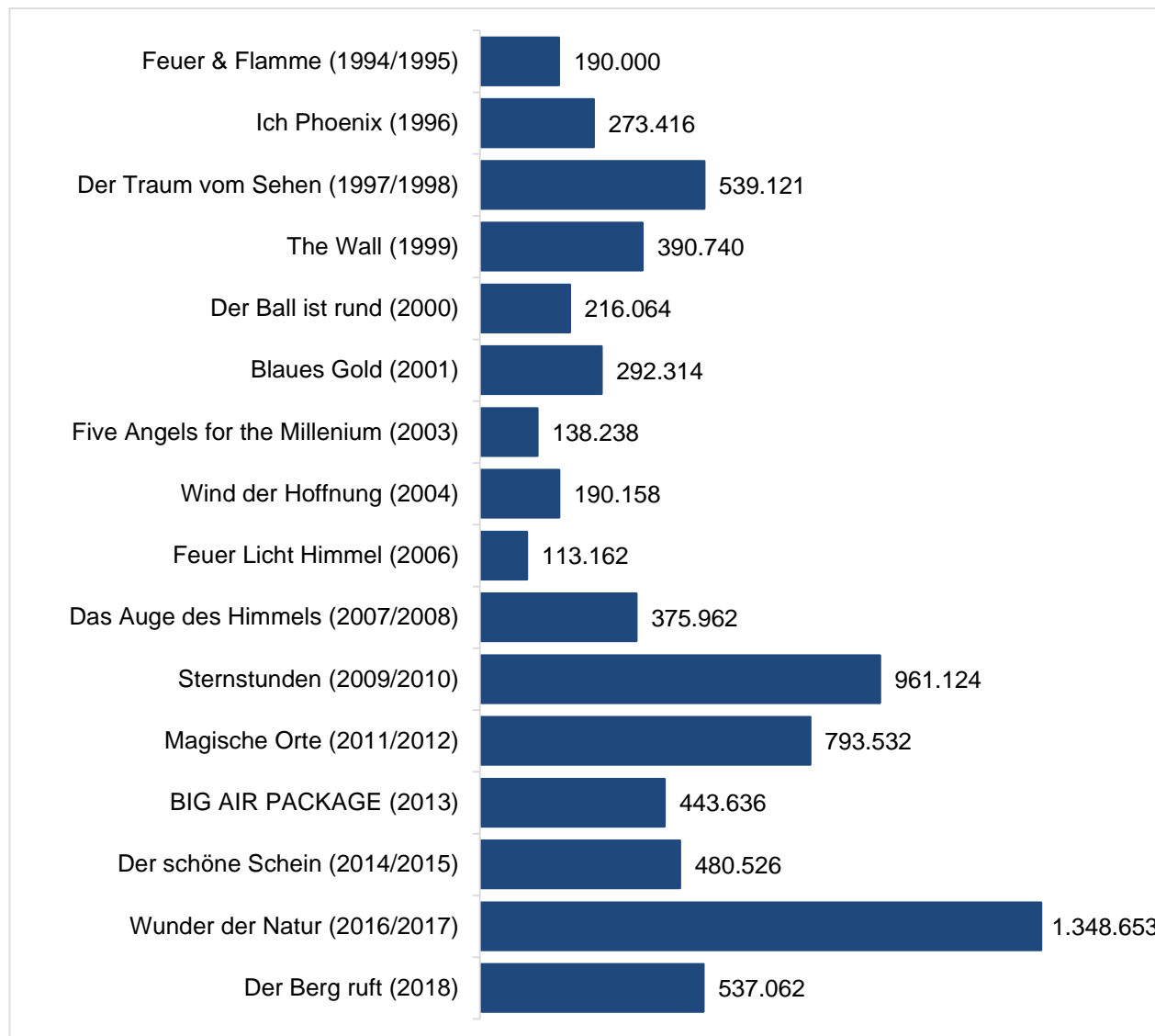


**8.09 Ausstellungen und Besucher/-innen im Gasometer 2010 bis 2018**

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher/-innen insgesamt
		von	bis	
2010	Sternstunden	01/2010	12/2010	501.529
2011	Magische Orte	04/2011	12/2011	471.492
2012	Magische Orte	01/2012	10/2012	322.040
2013	BIG AIR PACKAGE	03/2013	12/2013	443.636
2014	Der schöne Schein	04/2014	12/2014	296.903
2015	Der schöne Schein	01/2015	11/2015	183.623
2016	Wunder der Natur	03/2016	12/2016	741.478
2017	Wunder der Natur	01/2017	12/2017	607.175
<b>2018</b>	<b>Der Berg ruft</b>	<b>03/2018</b>	<b>12/2018</b>	<b>537.062</b>

Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

**Grafik 8.03 Besucher/-innen der Ausstellungen im Gasometer seit 1994**



Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

### 8.10 Ausstellungen und Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) 2011 bis 2018

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher/ -innen
		vom	bis	
2011	Janosch - Panama und andere Welten	01.01.2011	09.01.2011	1.324
	Roy Lichtenstein	22.01.2011	01.05.2011	12.492
	Elliot Erwitt	08.05.2011	11.09.2011	18.989
	Die 71/2 Leben des Walter Moers	24.09.2011	31.12.2011	13.487
	Besucher/-innen insgesamt			46.292
2012	Die 71/2 Leben des Walter Moers	01.01.2012	08.01.2012	1.935
	Keith Haring, Short Messages	22.01.2012	06.05.2012	18.189
	AT HOME	13.05.2012	16.10.2012	17.445
	Marilyn Monroe, The Last Sitting	23.09.2012	31.12.2012	11.011
	Besucher/-innen insgesamt			48.580
2013	Marilyn Monroe, Last Sitting	01.01.2013	13.01.2013	5.481
	Christiane Funke	20.01.2013	20.05.2013	12.067
	WEEGEE	26.05.2013	15.09.2013	9.847
	HAIR	21.09.2013	31.12.2013	11.983
	Christo Original Entwürfe	16.03.2013	31.12.2013	10.570
Besucher/-innen insgesamt			49.948	
2014	HAIR Das Haar in der Kunst	01.01.2014	12.01.2014	1.701
	ANDY WARHOL Pop Artist	19.01.2014	18.05.2014	24.800
	EVE ARNOLD (1912-2012)	25.05.2014	07.09.2014	9.976
	Streich auf Streich	22.09.2014	31.12.2014	9.588
	Besucher/-innen insgesamt			46.065
2015	Streich auf Streich	01.01.2015	11.01.2015	1.340
	Herlinde Koelbl	25.01.2015	03.05.2015	18.268
	Green City	10.05.2015	13.09.2015	8.324
	Das ist doch keine Kunst	20.09.2015	31.12.2015	10.841
	Besucher/-innen insgesamt			38.773
2016	Das ist doch keine Kunst	01.01.2016	17.01.2016	2.730
	American Pop Art	19.01.2016	16.05.2016	17.663
	Regina Relang	18.05.2016	18.09.2016	7.027
	Entenhausen-Oberhausen	21.09.2016	31.12.2016	11.880
	Besucher/-innen insgesamt			39.300
2017	Entenhausen-Oberhausen	01.01.2017	15.01.2017	2.271
	Let's buy it	22.01.2017	14.05.2017	7.358
	SAM SHAW	21.05.2017	17.09.2017	11.545
	Mordillo	24.09.2017	31.12.2017	16.841
	Besucher/-innen insgesamt			38.015
<b>2018</b>	<b>Mordillo</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>07.01.2018</b>	<b>2.595</b>
	<b>Shoot! Shoot! Shoot!</b>	<b>21.01.2018</b>	<b>27.05.2018</b>	<b>12.032</b>
	<b>Fix und Foxi</b>	<b>10.06.2018</b>	<b>09.09.2018</b>	<b>9.933</b>
	<b>Die Geste</b>	<b>23.09.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>7.273</b>
	<b>Besucher/-innen insgesamt</b>			<b>31.833</b>

Quelle: Bereich 0-8/Kunst, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

### 8.11 Ausstellungen und Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) 2011 bis 2018

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher/ -innen
		von	bis	
2011	Frisch zubereitet	19.02.2011	10.04.2011	3.301
	Parallel	28.05.2011	04.09.2011	6.512
	Besucher/-innen insgesamt			9.813
2012	Spinnerei die Malschule stellt aus	04.03.2012	22.04.2012	533
	Qi Yang, Das Jahr des Drachen	29.04.2012	26.08.2012	1.087
	Ulf K. Der Comic-Poet	28.10.2012	31.12.2012	3.118
	Besucher/-innen insgesamt			4.738
2013	Ulf K. Der Comic Poet	01.01.2013	13.01.2013	1.247
	Neues Leben- Russen Juden Deutsche	24.02.2013	21.04.2013	1.492
	Seo	28.04.2013	01.09.2013	4.897
	Arbeitskreis OB-Künstler, Frohlocken	13.10.2013	31.12.2013	1.990
	Besucher/-innen insgesamt			9.626
2014	FROHLOCKEN Arbeitskreis OB-Künstler	01.01.2014	12.01.2014	471
	Die Sammlung O Kunstbesitz Stadt Oberhausen	02.02.2014	21.04.2014	3.869
	Parallel Kunstverein Oberhausen	04.05.2014	24.08.2014	2.899
	Zweistromland	07.09.2014	31.12.2014	3.844
	Besucher/-innen insgesamt			11.083
2015	Rudolph Holtappel	08.02.2015	03.05.2015	7.876
	Kunstverein, Andy Denzler	31.05.2015	16.08.2015	5.635
	Arbeitskreis Oberhausener Künstler	30.08.2015	29.11.2015	3.084
	Sammlung O	06.12.2015	31.12.2015	645
	Besucher/-innen insgesamt			17.240
2016	Sammlung O	01.01.2016	17.01.2016	1.164
	Brigitte Kraemer	06.03.2016	12.06.2016	7.421
	Rebecca Raue	26.06.2016	28.08.2016	1.524
	Wir schaffen das	04.09.2016	31.12.2016	8.029
	Besucher/-innen insgesamt			18.138
2017 <sup>a)</sup>	Sammlung O	08.10.2017	31.12.2017	6.463
	Besucher/-innen insgesamt			6.463
<b>2018</b>	<b>Der Kunstverein zu Gast</b>	<b>04.02.2018</b>	<b>22.04.2018</b>	<b>1.654</b>
	<b>Comic und Kohle</b>	<b>01.05.2018</b>	<b>09.09.2018</b>	<b>6.500</b>
	<b>Stoffwechsel</b>	<b>16.09.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>5.800</b>
	<b>Besucher/-innen insgesamt</b>			<b>13.954</b>

a) Das Kleine Haus war aufgrund von Renovierungsarbeiten von Januar bis September geschlossen.

Quelle: Bereich 0-8/Kunst, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

### 8.12 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) 2005 bis 2018

Jahr	Ausleih- termine	Jährliche Entleihungen	Entleiher/ -innen
	Anzahl		
2005	11	266	114
2006	11	253	117
2007	11	309	119
2008	11	277	121
2009	11	302	126
2010	11	371	154
2011	12	382	160
2012	12	344	135
2013	12	409	185
2014	12	401	172
2015	12	350	163
2016	12	424	194
2017	12	442	209
<b>2018</b>	<b>12</b>	<b>431</b>	<b>193</b>

Quelle: Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Arthotek

### 8.13 Teilnehmer/-innen der städtischen Malschule 2010 bis 2018

Semester <sup>1)</sup>	Kinder-/Jugendliche
2010/2011	226
2011/2012	226
2012/2013	214
2013/2014	166
2014/2015	157
2015/2016	169
2016/2017	156
2017/2018	180
<b>2018/2019</b>	<b>173</b>

1) - Sommersemester (01.04. - 30.09.); Wintersemester (01.10. - 31.03.)

Quelle: Städt. Malschule, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

**8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen 2005 bis 2018**

Jahr	Besucher/innen
2005	12.603
2006	9.812
2007	9.876
2008 <sup>a)</sup>	4.967
2009 <sup>a)</sup>	-
2010 <sup>a)</sup>	577
2011	10.298
2012	9.404
2013	8.336
2014	6.581
2015	6.250
2016	11.038
2017	7.274
<b>2018</b>	<b>8.195</b>

a) Gedenkhalle von Ende Mai 2008 bis 12.12.2010 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Quelle: Bereich 0-8/Kunst

**8.15 Wechsausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid 2005 bis 2018**

Jahr	Thema	Ausstellungszeit		Besucher/-innen	
		von	bis	der jeweiligen Ausstellung	des Bunker-museums insgesamt
2005	Lydia	08.04.2005	13.10.2005	1.181	1.334
	Bruch- und Trümmerstücke	03.11.2005	31.12.2005	115	-
2006	Bruch- und Trümmerstücke	01.01.2006	22.06.2006	457	1.226
	"Als die Mitte noch neu war..."	13.10.2006	31.12.2006	327	-
2007	"Als die Mitte noch neu war..."	01.01.2007	21.06.2007	631	1.331
	Fotoprojekt Emscher-Zukunft	16.08.2007	16.10.2007	488	-
	SchutzRaum	07.11.2007	31.12.2007	212	-
2008	SchutzRaum	01.01.2008	11.12.2008	2.253	2.253
2009	Bunker Pur	17.03.2009	13.12.2009	2.098	2.098
2010	Bunker Pur	16.03.2010	29.11.2010	1.373	1.373
2011	HeimatFront	08.05.2011	07.12.2011	2.031	2.031
2012	HeimatFront	07.03.2012	10.12.2012	1.964	1.964
2013	HeimatFront	06.03.2013	08.12.2013	1.777	1.777
2014	HeimatFront	08.03.2014	07.12.2014	1.752	1.752
2015	HeimatFront	08.03.2015	09.12.2016	1.567	1.567
2016	HeimatFront	09.03.2016	15.12.2016	1.148	1.148
2017	HeimatFront	15.03.2017	10.12.2017	2.158	2.158
<b>2018</b>	<b>HeimatFront</b>	<b>07.03.2018</b>	<b>09.12.2018</b>	<b>1.960</b>	<b>1.960</b>

Quelle: Bereich 0-8/Kunst

### 8.16 Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule 2005 bis 2018

Jahr	Schüler/-innen	Belegungen <sup>1)</sup>	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)	Programm "JeKits" <sup>2)</sup> - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen -	
				Schüler/-innen Gesamtzahl 1. - 2. Schuljahr	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)
2005	1.164	1.368	460,0	-	-
2006	1.210	1.374	456,0	-	-
2007	1.206	1.369	458,0	289	14,0
2008	1.168	1.325	455,5	1.144	106,0
2009	954	1.123	421,7	1.796	195,0
2010	922	1.081	395,7	2.280	284,0
2011	872	1.023	364,7	2.325	286,0
2012	857	995	365,3	2.500	323,0
2013	901	1.245	339,6	2.510	346,0
2014	969	1.090	323,6	2.490	349,0
2015	887	1.002	317,5	2.148	320,2
2016	936	1.058	318,5	2.101	282,7
2017	1.047	1.155	320,6	1.873	222,3
<b>2018</b>	<b>1.045</b>	<b>1.157</b>	<b>308,5</b>	<b>1.773</b>	<b>186,3</b>

1) Differenz zu den Schülerzahlen erklärt sich durch Belegung mehrerer Unterrichtskurse

2) Das Programm JeKits startete mit Schülern der 1. Klasse im Schuljahr 2015/16 und löste das Programm Jeki ab, dass mit dem Schuljahr 2017/18 endete. Die Zahlen für 2018 beinhalten nur noch Schüler/innen der 1. und 2. Klasse (JeKits).

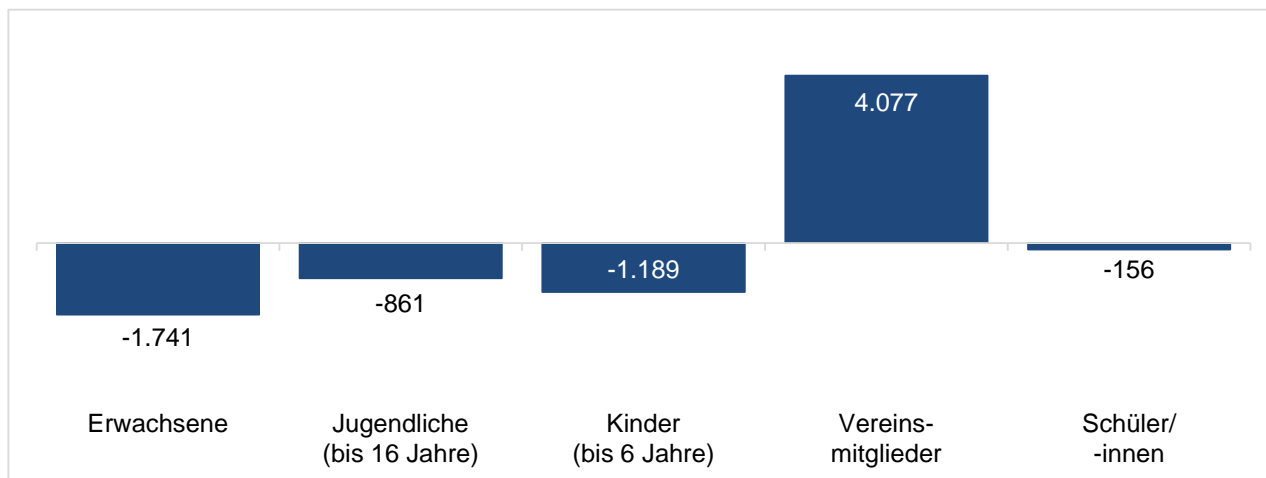
Quelle: Bereich 06/Musische Bildung und Kulturbüro

**8.17 Besucher/-innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade 2005 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder	Schüler/-innen	Besucher/-innen ohne Entgelt
2005	158.300	51.257	34.354	13.513	32.496	20.436	6.244
2006	134.638	49.415	29.985	12.737	23.389	15.431	3.681
2007	185.593	68.472	37.709	19.071	33.244	23.323	3.774
2008	185.422	70.774	34.284	17.372	35.147	22.141	5.704
2009	164.476	59.343	28.666	14.189	35.985	21.384	4.909
2010	153.285	47.864	17.515	14.728	49.911	21.074	2.193
2011	153.953	47.028	17.684	19.098	45.470	22.049	2.624
2012	134.965	39.398	14.981	13.312	44.599	20.178	2.497
2013	134.746	37.753	13.020	12.327	48.039	21.481	2.126
2014	130.601	37.720	12.074	9.784	46.851	22.271	1.901
2015	138.428	42.049	11.105	11.713	49.256	22.407	1.898
2016	131.154	42.665	11.379	12.642	42.537	21.368	563
2017	136.265	43.301	11.488	11.377	49.262	20.278	559
<b>2018</b>	<b>136.413</b>	<b>41.560</b>	<b>10.627</b>	<b>10.188</b>	<b>53.339</b>	<b>20.122</b>	<b>577</b>

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

**Grafik 8.04 Zu- und Abnahme von Besucher/-innen im Freizeitbad Sterkrade 2018 im Vergleich zu 2017**



Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

**8.18 Besucher/-innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2008 bis 2018**

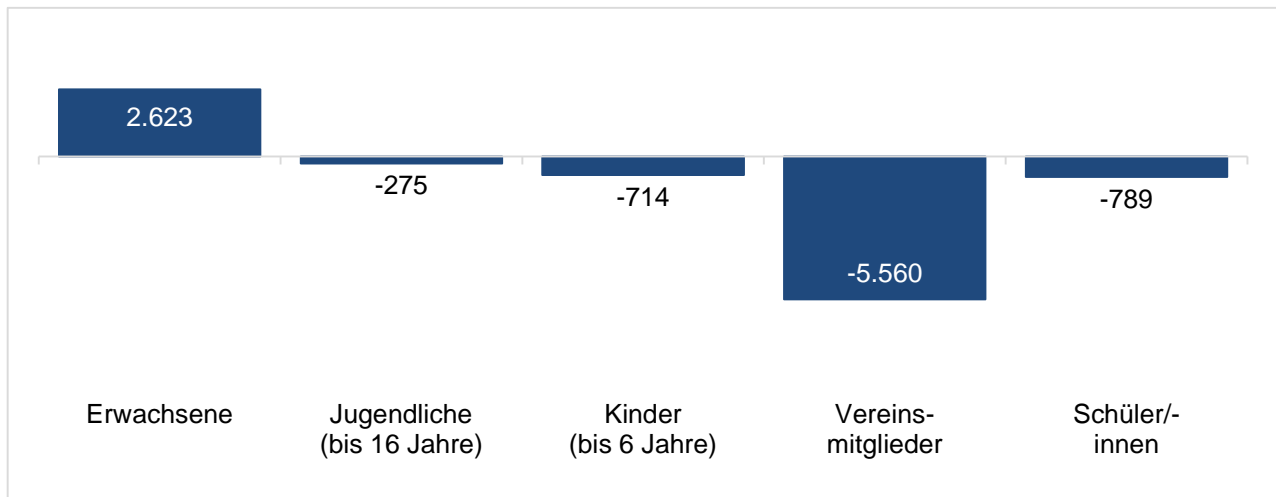
Jahr	Besucher/-innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder/-innen	Schüler/-innen	Besucher/-innen ohne Entgelt
2008 <sup>a)</sup>	21.572	6.019	1.664	1.550	8.760	3.377	202
2009	181.285	62.998	20.650	11.996	53.796	28.495	3.350
2010	164.687	64.944	13.069	9.040	53.662	22.893	1.079
2011	143.951	43.083	10.904	5.284	60.301	23.271	1.108
2012	135.628	37.889	10.131	3.726	59.967	23.113	802
2013	133.539	36.085	10.321	3.861	59.372	22.903	997
2014	139.006	37.680	11.107	4.716	59.216	24.912	1.375
2015	148.969	38.260	12.387	4.371	68.921	23.836	1.194
2016	152.646	40.263	12.142	5.334	69.746	24.621	540
2017	161.938	50.580	12.174	4.888	72.159	21.633	504
<b>2018<sup>b)</sup></b>	<b>157.171</b>	<b>53.203</b>	<b>11.899</b>	<b>4.174</b>	<b>66.599</b>	<b>20.844</b>	<b>452</b>

a) Das Hallenbad Oberhausen eröffnete am 3.11.2008.

b) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018.

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

**Grafik 8.05 Zu- und Abnahme von Besucher/-innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2018<sup>1)</sup> im Vergleich zu 2017**



1) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)



**8.19 Besucher/-innen im Frei- und Solbad Vonderort 2008 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen			
	insgesamt	davon		
		Freibad	Solbad	Sauna
2008	294.820	27.654	150.453	116.713
2009	266.028	28.033	128.405	109.590
2010	270.706	37.345	117.990	115.371
2011	258.901	12.609	121.548	124.744
2012	264.058	25.195	117.493	121.370
2013	250.244	27.849	106.962	115.433
2014	247.842	14.081	114.835	118.926
2015	244.148	22.868	104.562	116.718
2016	232.665	17.189	103.361	112.115
2017	219.651	15.984	97.929	105.738
<b>2018<sup>a)</sup></b>	<b>208.168</b>	<b>892</b>	<b>98.459</b>	<b>108.817</b>

a) Das Freibad war im Jahr 2018 aufgrund von Sanierungsarbeiten komplett geschlossen. Die Freibadbesucher/-innen nutzten das Ganzjahresaußenbecken.

Quelle: Revierpark Vonderort GmbH

**8.20 Besucher/-innen im AQUApark 2010 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen						
	insgesamt	davon					
		im Erlebnisrevier	im Sportrevier	Kurse	Schule	Vereine	Besucher/-innen ohne Entgelt <sup>1)</sup>
2010	408.142	329.828	5.496	11.925	29.625	31.268	-
2011	439.312	349.517	7.000	17.052	28.751	36.992	-
2012	438.976	347.006	8.251	22.072	26.352	34.830	465
2013	409.544	314.671	8.398	25.975	25.357	34.725	418
2014	401.139	302.053	7.804	28.806	25.387	36.895	194
2015	395.620	292.331	7.020	25.145	26.298	35.718	9.108
2016	408.876	293.992	6.375	35.526	26.027	37.361	9.595
2017	384.127	276.025	5.450	35.247	23.042	36.097	8.266
<b>2018<sup>a)</sup></b>	<b>382.494</b>	<b>271.576</b>	<b>603</b>	<b>43.334</b>	<b>22.588</b>	<b>35.585</b>	<b>8.808</b>

1) Seit 2015 werden in dieser Kategorie Eltern, welche ihre Kinder zu Kursen begleiten, statistisch erfasst.

a) Das Sportrevier ist seit 01.02.2018 geschlossen

Quelle: AQUApark Oberhausen GmbH

**8.21 Internationale Kurzfilmtage<sup>1)</sup> Oberhausen 2005 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen insgesamt	Anzahl Programme	Anzahl Festival-einreichungen
2005	13.667	85	5.319
2006	13.478	91	5.968
2007	16.000	100	6.566
2008	17.000	97	5.840
2009	18.400	103	5.742
2010	18.000	115	5.418
2011	17.500	128	5.865
2012	17.200	117	6.571
2013	18.000	110	6.614
2014	19.000	126	4.978
2015	18.000	113	5.883
2016	20.000	114	5.414
2017	17.500	107	6.957
<b>2018</b>	<b>18.000</b>	<b>115</b>	<b>7.312</b>

1) Die Internationalen Kurzfilmtage finden einmal im Jahr über 6 Tage statt.

Quelle: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

**8.22 Besucher/-innen des LVR-Industriemuseums Oberhausen 2005 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen insgesamt
2005	46.654
2006	46.897
2007	36.966
2008	53.348
2009	55.126
2010	60.336
2011	48.930
2012	42.037
2013	45.990
2014	49.309
2015	51.370
2016	47.201
2017	44.375
<b>2018</b>	<b>40.833</b>

Quelle: LVR-Industriemuseum

**8.23 Besucher/-innen nach Veranstaltungen im Ebertbad 2007 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen									
	ins- gesamt	davon nach Veranstaltungskategorien								
		Theater	Comedy	Klassik	Kabarett	Lesung	Konzerte	a capella	Poetry Slam	Sonstige
2007	9.712	73	2.317	156	3.575	106	1.950	235	-	1.300
2008	29.703	4.866	4.229	908	8.255	640	3.990	697	-	6.118
2009	47.695	19.500	6.235	291	12.934	397	5.742	431	-	2.165
2010	51.366	22.673	9.723	858	9.251	856	4.985	743	-	2.277
2011	61.060	21.012	10.146	670	14.457	1.047	5.150	1.429	-	7.149
2012	68.381	24.579	12.594	2.633	11.219	1.045	10.009	2.226	-	4.076
2013	65.972	25.090	10.397	3.013	15.203	817	8.228	816	-	2.408
2014	64.003	22.205	15.649	2.333	7.229	2.054	8.824	1.314	846	3.549
2015	66.124	23.886	15.855	2.359	7.795	807	7.301	1.850	994	5.277
2016	61.602	20.416	14.303	727	12.502	527	7.707	1.340	1.332	2.748
2017	61.119	23.404	14.391	1.551	7.520	1.215	7.683	564	1.398	3.393
<b>2018</b>	<b>61.648</b>	<b>20.212</b>	<b>12.278</b>	<b>1.393</b>	<b>11.139</b>	<b>1.036</b>	<b>9.093</b>	<b>1.033</b>	<b>1.031</b>	<b>4.433</b>

Quelle: Ebertbad Oberhausen

**8.24 Besucher/-innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2018**

Jahr	Besucher/-innen			
	insgesamt	davon		
		Erwachsene (ab 17 Jahre)	Jugendliche (11 bis 16 Jahre)	Kinder (ab 5 bis 10 Jahre)
2006 <sup>a)</sup>	19.429	7.618	7.539	4.272
2007	37.415	13.591	16.250	7.574
2008	42.204	17.046	17.879	7.279
2009	48.040	18.809	20.756	8.475
2010	42.950	16.741	19.996	6.213
2011	45.300	16.198	22.528	6.574
2012	37.931	13.282	18.600	6.049
2013	32.064	10.266	16.613	5.185
2014	29.276	10.481	13.818	4.977
2015	24.657	8.302	11.999	4.356
2016	26.075	8.708	12.148	5.219
2017	20.778	7.265	8.275	5.238
<b>2018</b>	<b>21.164</b>	<b>7.651</b>	<b>7.945</b>	<b>5.568</b>

a) Eröffnung am 01.04.2006

Quelle: tree2tree GmbH

**8.25 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2008 bis 2018**

Jahr	Mitglieder									
	ins-gesamt	davon in ... Vereinen		davon in ordentlichen Vereinen im Alter von .... bis .... Jahren						
		außer-ordentlichen	ordentlichen <sup>1)</sup>	0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	ab 61 und älter
2008	43.762	-	-	2.307	8.754	3.563	4.008	6.169	11.444	7.517
2009	43.868			2.216	8.520	3.565	4.043	6.050	11.657	7.817
2010	44.346	-	-	2.132	8.455	3.562	4.350	6.085	11.983	7.779
2011	43.538	-	-	2.070	8.227	3.228	4.260	5.785	11.834	8.134
2012	41.952	-	-	2.142	7.522	3.176	4.314	5.482	10.869	8.447
2013	42.096	-	-	2.029	7.461	3.110	4.423	5.410	11.083	8.580
2014	42.550	-	-	2.147	7.483	3.098	4.401	5.424	11.142	8.855
2015	43.012	2.836	40.176	2.073	6.852	2.850	4.132	5.262	10.365	8.642
2016	42.060	2.663	39.397	1.972	6.260	2.907	3.995	5.314	10.266	8.683
2017	40.963	2.533	38.430	1.751	6.185	2.774	3.738	5.430	9.783	8.769
<b>2018</b>	<b>41.129</b>	<b>2.518</b>	<b>38.611</b>	<b>1.811</b>	<b>6.198</b>	<b>2.559</b>	<b>3.659</b>	<b>5.570</b>	<b>9.748</b>	<b>9.066</b>

1) Mitglieder in ordentlichen Vereinen sind beim Landessportbund sowie im Fachverband gemeldet.

Quelle: Stadtsportbund Oberhausen e.V.



# 9

## Verkehr

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.....	182
9.02	Personenkraftwagen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018.....	183
9.03	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2018.....	184
Grafik 9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.....	184
9.04	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen 1999 bis 2018 .....	185
9.05	Öffentlicher Personennahverkehr 1999 bis 2018.....	186

### 9.01 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018

Statistischer Bezirk  Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen			Kraft- räder	Nutz- fahr- zeuge	Anhänger
	privat	gewerblich	zusammen			
	Anzahl <sup>1)</sup>					
01 Altstadt-Süd	2.489	325	2.814	139	136	124
02 Altstadt-Mitte	2.006	315	2.321	103	119	105
03 Marienkirche	2.090	1.606	3.696	123	502	228
04 Borbeck	3.527	398	3.925	338	279	270
05 Bermensfeld	4.043	115	4.158	329	141	240
06 Schlad	2.992	221	3.213	270	156	195
07 Dümpten	3.803	163	3.966	280	152	260
08 Styrum	3.138	155	3.293	243	140	209
09 Alstaden-Ost	3.894	73	3.967	360	133	270
10 Alstaden-West	5.733	188	5.921	601	264	481
11 Lirich-Süd	2.760	202	2.962	183	189	241
12 Lirich-Nord	3.251	500	3.751	296	508	363
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>39.726</b>	<b>4.261</b>	<b>43.987</b>	<b>3.265</b>	<b>2.719</b>	<b>2.986</b>
13 Buschhausen	4.631	1.021	5.652	462	926	613
14 Schwarze Heide	4.367	428	4.795	386	366	485
15 Holten	8.377	368	8.745	834	409	829
16 Sterkrade-Nord	12.104	724	12.828	1.118	551	1.085
17 Alsfeld	7.212	192	7.404	663	276	553
18 Tackenberg	3.998	99	4.097	340	117	326
19 Sterkrade-Mitte	3.569	493	4.062	296	305	329
<b>Sterkrade</b>	<b>44.258</b>	<b>3.325</b>	<b>47.583</b>	<b>4.099</b>	<b>2.950</b>	<b>4.220</b>
20 Heide	4.290	186	4.476	447	111	314
21 Osterfeld-West	2.869	179	3.048	197	164	206
22 Osterfeld-Ost	4.882	166	5.048	446	199	368
23 Klosterhardt-Süd	3.192	86	3.278	339	106	254
24 Klosterhardt-Nord	2.754	70	2.824	244	181	281
<b>Osterfeld</b>	<b>17.987</b>	<b>687</b>	<b>18.674</b>	<b>1.673</b>	<b>761</b>	<b>1.423</b>
Sonstige <sup>2)</sup>	3	4	7	1	-	5
<b>Oberhausen</b>	<b>101.974</b>	<b>8.277</b>	<b>110.251</b>	<b>9.038</b>	<b>6.430</b>	<b>8.634</b>

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

**9.02 Personenkraftwagen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2018**

Statistischer Bezirk  Stadtbezirk  Stichtag 31.12.	Benzin und sonstige Kraftstoffe					Diesel			
	darunter Schadstoffgruppe Plakette								
	insg.	Benzin	Elektro und Hybrid <sup>2)</sup>	sonstige	4 - grün	insg.	2 - rot	3 - gelb	4 - grün
01 Altstadt-Süd	2.038	1.968	15	55	1.994	778	6	74	686
02 Altstadt-Mitte	1.690	1.607	25	58	1.650	631	7	67	554
03 Marienkirche	2.139	2.065	36	38	2.096	1.557	5	61	1.473
04 Borbeck	3.085	2.970	25	90	3.037	840	15	65	738
05 Bermensfeld	3.417	3.337	20	60	3.363	741	9	66	657
06 Schlad	2.627	2.552	24	51	2.600	586	9	46	525
07 Dümpten	3.244	3.151	25	68	3.202	722	7	42	662
08 Styrum	2.675	2.590	24	61	2.634	618	7	70	533
09 Alstaden-Ost	3.212	3.125	24	63	3.159	755	8	61	675
10 Alstaden-West	4.794	4.651	37	106	4.719	1.127	14	64	1.034
11 Lirich-Süd	2.289	2.219	14	56	2.249	673	8	59	592
12 Lirich-Nord	2.921	2.835	27	59	2.878	830	5	75	734
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>34.131</b>	<b>33.070</b>	<b>296</b>	<b>765</b>	<b>33.581</b>	<b>9.858</b>	<b>100</b>	<b>750</b>	<b>8.863</b>
13 Buschhausen	4.122	3.989	37	96	4.063	1.530	16	98	1.404
14 Schwarze Heide	3.749	3.613	33	103	3.680	1.046	9	71	948
15 Holten	6.810	6.545	57	208	6.715	1.935	18	142	1.742
16 Sterkrade-Nord	9.840	9.557	82	201	9.687	2.988	25	193	2.735
17 Alsfeld	5.871	5.680	37	154	5.777	1.533	25	112	1.380
18 Tackenberg	3.161	3.019	28	114	3.106	936	8	86	833
19 Sterkrade-Mitte	3.076	2.989	32	55	3.010	986	6	82	880
<b>Sterkrade</b>	<b>36.629</b>	<b>35.392</b>	<b>306</b>	<b>931</b>	<b>36.038</b>	<b>10.954</b>	<b>107</b>	<b>784</b>	<b>9.922</b>
20 Heide	3.473	3.365	27	81	3.428	1.003	8	79	899
21 Osterfeld-West	2.355	2.273	9	73	2.330	693	9	58	620
22 Osterfeld-Ost	3.988	3.843	26	119	3.925	1.060	12	96	935
23 Klosterhardt-Süd	2.595	2.507	15	73	2.558	683	5	59	609
24 Klosterhardt-Nord	2.163	2.075	9	79	2.118	661	6	66	572
<b>Osterfeld</b>	<b>14.574</b>	<b>14.063</b>	<b>86</b>	<b>425</b>	<b>14.359</b>	<b>4.100</b>	<b>40</b>	<b>358</b>	<b>3.635</b>
Sonstige <sup>1)</sup>	3	3	-	-	2	4	-	-	3
<b>Oberhausen</b>	<b>85.337</b>	<b>82.528</b>	<b>688</b>	<b>2.121</b>	<b>83.980</b>	<b>24.916</b>	<b>247</b>	<b>1.892</b>	<b>22.423</b>

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge.

Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg



### 9.03 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2018

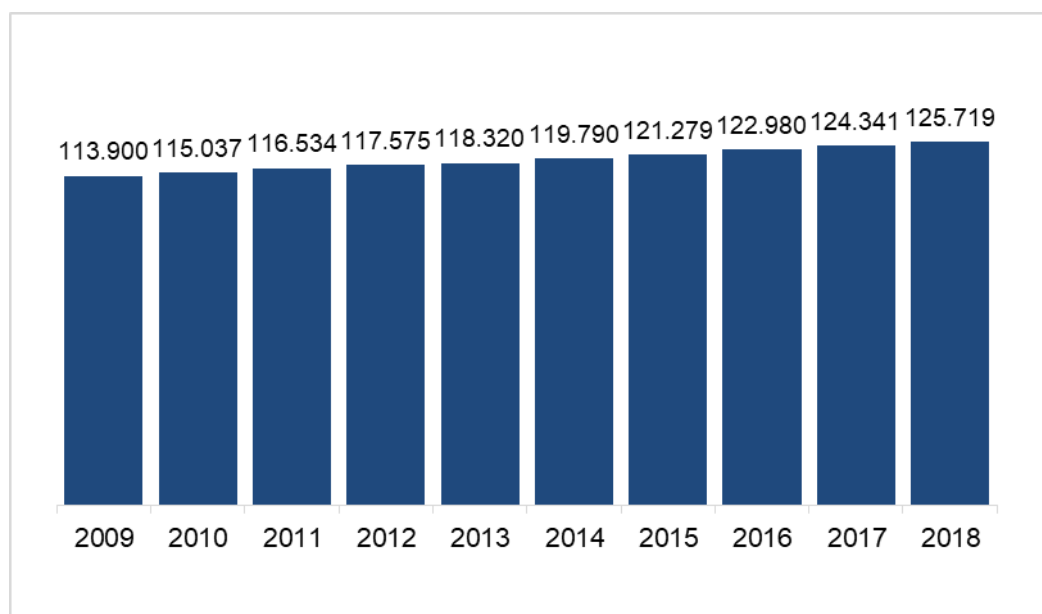
Jahr — Stichtag 31.12.	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>		Davon					
			Personenkraftwagen		Krafträder		Nutzfahrzeuge <sup>2)</sup>	
	Anzahl	2007 = 100	Anzahl	2007 = 100	Anzahl	2007 = 100	Anzahl	2007 = 100
2007	112.639	100,0	98.379	100,0	8.631	100,0	5.629	100,0
2008	112.444	99,8	97.989	99,6	8.758	101,5	5.697	101,2
2009	113.900	101,1	99.231	100,9	8.919	103,3	5.750	102,1
2010	115.037	102,1	100.147	101,8	9.013	104,4	5.877	104,4
2011	116.534	103,5	101.542	103,2	9.024	104,6	5.968	106,0
2012	117.575	104,4	102.605	104,3	8.987	104,1	5.983	106,3
2013	118.320	105,0	103.440	105,1	8.971	103,9	5.909	105,0
2014	119.790	106,3	104.790	106,5	9.036	104,7	5.964	106,0
2015	121.279	107,7	106.163	107,9	9.094	105,4	6.022	107,0
2016	122.980	109,2	107.834	109,6	9.076	105,2	6.070	107,8
2017	124.341	110,4	109.180	111,0	9.028	104,6	6.133	109,0
<b>2018</b>	<b>125.719</b>	<b>111,6</b>	<b>110.251</b>	<b>112,1</b>	<b>9.038</b>	<b>104,7</b>	<b>6.430</b>	<b>114,2</b>

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und übrige Kraftfahrzeuge

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

#### Grafik 9.01 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 9.04 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen 1999 bis 2018

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Und zwar							
		Abbiegen / Wenden	Vorfahrt / Vorrang	Geschwin- digkeit	Abstand	Alkohol / Drogen	falsches Verhalten von Fußgängern	falsches Verhalten gegen Fußgänger	Über- holen
		Anzahl							
1999	1.730	680	242	266	190	151	92	73	36
2000	1.503	614	232	212	111	146	84	75	29
2001	1.275	639	258	210	116	128	87	61	32
2002	1.278	635	210	295	77	132	79	42	16
2003	1.198	617	196	277	31	128	40	39	23
2004	1.179	600	210	217	55	103	56	64	44
2005	1.274	621	228	218	74	105	77	87	45
2006	1.108	577	192	163	95	103	55	69	31
2007	1.031	502	224	123	113	87	48	78	19
2008	1.011	459	239	116	118	105	24	71	24
2009	1.028	492	207	125	121	97	17	77	32
2010	1.000	470	185	122	118	95	16	66	55
2011	1.117	503	217	85	106	79	19	79	29
2012	1.038	433	200	102	98	83	13	75	34
2013	998	460	173	82	101	81	12	63	26
2014	953	411	147	87	108	66	20	79	35
2015	1.047	473	116	148	117	81	24	77	11
2016	1.034	493	140	70	120	85	20	80	26
2017	977	470	118	50	148	87	13	50	41
<b>2018</b>	<b>1.009</b>	<b>439</b>	<b>147</b>	<b>62</b>	<b>145</b>	<b>92</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>28</b>

1) Bei einem Verkehrsunfall mit Hauptunfallursachen können mehrere Ursachen zutreffen.

Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen -Direktion Verkehr-

## 9.05 Öffentlicher Personennahverkehr 1999 bis 2018

Jahr	Wagen- kilometer	Erträge aus Verkehrsleistungen						
		insgesamt	darunter					
			Einzel- tickets	Mehrfahrten- tickets	Tages- tickets	Monats- tickets	Monatstickets im Ausbildungs- verkehr	Abgeltung Schwer- behinderte und Schüler <sup>1)</sup>
1.000	1.000 EUR							
1999	11.371	20.890	2.698	2.688	1.004	6.869	3.242	5.094
2000	11.465	21.855	2.809	2.666	942	7.480	3.375	5.039
2001	11.585	22.683	3.039	2.618	928	7.826	3.507	5.290
2002	11.523	23.329	3.168	2.197	723	7.940	4.182	5.119
2003	11.210	23.460	2.977	2.100	667	7.984	4.750	4.837
2004	11.369	25.632	3.063	1.945	678	8.460	5.278	3.906
2005	11.239	23.852	3.197	1.899	700	8.740	5.672	3.598
2006	10.784	25.247	3.340	1.859	493	9.556	6.229	3.274
2007	10.537	24.075	3.219	1.839	447	9.970	6.705	3.022
2008	10.617	25.349	3.369	1.726	424	10.757	7.161	2.322
2009	10.100	24.978	3.406	1.760	390	10.998	7.433	2.238
2010	9.893	24.191	3.698	1.726	429	11.303	7.361	2.033
2011	9.786	25.550	3.725	1.596	410	12.033	7.420	2.118
2012	9.511	26.037	3.749	1.484	371	12.413	7.359	2.080
2013	9.171	25.767	3.673	1.614	381	12.612	7.280	2.618
2014	8.898	26.671	3.633	1.461	406	12.726	7.121	2.432
2015	8.978	27.687	3.598	1.407	652	13.084	7.091	2.437
2016	8.996	28.012	3.494	1.391	781	13.460	7.014	2.577
2017	8.936	30.009	3.475	1.401	875	13.556	6.939	2.361
<b>2018</b>	<b>8.835</b>	<b>30.573</b>	<b>3.609</b>	<b>1.264</b>	<b>871</b>	<b>13.522</b>	<b>7.039</b>	<b>2.388</b>

1) anteiliger Jahreswert

Quelle: Stadtwerke Oberhausen AG

# 10

## Umwelt

Vorbemerkungen .....	188
10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2018 .....	190
10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2018 .....	190
10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten 2005 bis 2018.....	191
10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2017 .....	192
10.05 Beantragte Versickerungsarten 2000 bis 2017 .....	193
10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter 2002 bis 2018 .....	193
10.07 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen 1999 bis 2017 .....	194
10.08 Energieversorgung 2001 bis 2018.....	195
10.09 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 bis 2016 .....	196

## Vorbemerkungen

### Naturschutzgebiete

Landschaftsbereiche werden als Naturschutzgebiete festgesetzt, wenn dies zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wild lebender Pflanzen und Tierarten erforderlich ist. Auch aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen und ebenso wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragender Schönheit einer Fläche oder eines Landschaftsbestandteils kann ein Bereich als Naturschutzgebiet festgesetzt werden.

### Geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW (Schutz bestimmter Biotope)

Biotope, deren natürlicher oder naturnaher Charakter geschützt werden soll, werden mit dem § 62 LG NW unter Schutz gestellt. Damit einhergehend werden Maßnahmen oder Handlungen, die zu einer erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung oder zu einer Zerstörung bestimmter Biotope führen, verboten.

Unter den Schutz des § 62 fallen z.B. natürliche und naturnahe unverbaute Bereiche fließender und stehender Binnengewässer, Moore, Sümpfe, Nass- und Feuchtgrünland, Binnendünen, etc.

### Naturdenkmäler

Als Naturdenkmal festgesetzt werden Landschaftselemente oder Objekte (Einzelschöpfungen der Natur), wenn dies aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen erforderlich ist.

Auch auf Grund der Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von Landschaftselementen kann eine Festsetzung als Naturdenkmal erfolgen.

### Innenbereich

Als Innenbereich gelten alle im Zusammenhang bebauten Ortslagen. Es handelt sich um den geschlossenen Siedlungsbereich, zu dem auch kleinere innerstädtische Grünflächen gehören können.

### Außenbereich

Außenbereich bezeichnet die freie Landschaft, in der eher einzelne Häuser, Gehöfte und auch Häusergruppen liegen können.

### Artenschutz

Unter dem Begriff Artenschutz definiert das Landesgesetz von Nordrhein-Westfalen den Schutz und die Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten sowie den Schutz und die Erhaltung der Lebensstätten eben dieser wildlebenden Tiere und Pflanzenarten.

### Anschluss- und Benutzungszwang

Alle Grundstückseigentümer unterliegen dem Anschluss- und Benutzungszwang zur Entwässerung.

Mit Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren besteht die Möglichkeit, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten das auf bebauten/überbauten und befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern. Voraussetzung ist eine formale Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang und, in Abhängigkeit von der Versickerungsform, eine wasserrechtliche Erlaubnis.

## Versickerungstypen

### Flächenversickerung

Bei einer Flächenversickerung erfolgt die Versickerung oberflächlich über eine durchlässige unbefestigte Fläche (belebte Bodenzone).

### Muldenversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt innerhalb einer Geländemulde oberflächlich über die belebte Bodenzone. Die Sohle der Mulde muss eine ca. 20-30 cm mächtige Mutterbodenschicht aufweisen. Die Mulde kann mit Gras oder anderweitig bepflanzt werden.

### Rigolenversickerung

Bei der Rigolenversickerung (Rohrrigole) wird das Regenwasser in ein unterirdisches Kiesbett mit perforiertem Versickerungsrohr geleitet und von dort "linienförmig" versickert.

### Schachtversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt unterirdisch punktförmig mittels eines meistens aus Betonringen aufgebauten Sickerschachtes. Im Sohlbereich des Sickerschachtes ist eine mindestens 0,5m mächtige Reinigungsschicht aus Sand einzubringen.

## Fernwärme

Als Fernwärme bezeichnet man den Transport von thermischer Energie in einem wärmegeprägten, überwiegend erdverlegten Rohrsystem vom Erzeuger oder der Sammelstelle der Abwärme zur Zentralheizung der Verbraucher, meist zur Heizung von Gebäuden. Wird aus einer nicht im Eigentum des Gebäudeeigentümers stehenden Heizungsanlage von einem Dritten nach unternehmenswirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenständig Wärme produziert und an andere geliefert, so handelt es sich um Fernwärme. Auf die Nähe der Anlage zu dem versorgenden Gebäude oder das Vorhandensein eines größeren Leitungsnetzes kommt es nicht an (Definition des Begriffes Fernwärme des Bundesgerichtshof vom 25.10.1989).

## Nahwärme

Als Nahwärme wird die Übertragung von Wärme zwischen Gebäuden zu Heizzwecken umschrieben, wenn die Wärmeübertragung im Vergleich zur Fernwärme nur über verhältnismäßig kurze Strecken erfolgt. Nahwärme wird im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten realisiert und bei relativ niedrigen Temperaturen übertragen. Daher lässt sich Wärme aus Blockheizkraftwerken, aber auch aus Sonnenkollektoranlagen oder Niedertemperatur-/Erdwärmeanlagen verwerten. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme daher eine große Rolle.

### 10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2018

Flächen	Anzahl	Größe	Flächenanteil vom Stadtgebiet
		ha	%
<b>Oberhausen insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>7.711</b>	<b>100</b>
darunter:			
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	21	1.714	22,3
davon:			
Naturschutzgebiete	3	522	6,8
Landschaftsschutzgebiete	18	1.192	15,5
geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW	45	38	0,4

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

### 10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2018

Arten Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon im	
		Innenbereich	Außenbereich
<b>Bäume</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>17</b>
davon:			
Ahornblättrige Platane	4	-	4
Berg-Ahorn	-	-	-
Berg-Ulme	-	-	-
Blut-Buche	-	-	-
Buche	-	-	-
Edelkastanie	2	1	1
Hainbuche	2	1	1
Kanada-Pappel	1	-	1
Rot-Buche	3	1	2
Roßkastanie	1	1	-
Schwarz-Pappel	-	-	-
Silber-Weide	2	-	2
Stiel-Eiche	7	2	5
Winter-Linde	1	-	1
Trauben-Eiche	1	1	-
Baumreihen:			
Kopfbaumreihen	2	2	-
Findlinge, einzeln oder in Gruppen	21	16	5

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

**10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten 2005 bis 2018**

Jahr	Insgesamt	Davon							
		Zoofachhandel				Züchter			
		Vögel	Reptilien	Amphibien	Insekten	Vögel	Reptilien	Amphibien	Primaten/Säugetier
2005	1.261	11	1.243	6	-	1	-	-	-
2006	1.130	-	825	253	-	5	47	-	-
2007	1.087	1	770	260	-	6	50	-	-
2008	1.454	-	1.087	361	-	3	3	-	-
2009	928	-	912		-		16	-	-
2010	1.840	-	1.798	100	-	-	42	-	-
2011	2.050	-	1.503	505	-	-	42	-	-
2012	1.972	-	1.442	473	-	-	57	-	-
2013	4.558	-	3.847	697	-	-	14	-	-
2014	2.324	-	2.213	89	-	-	17	5	-
2015	1.283	-	1.130	118	11	-	9	15	-
2016	1.201	-	1.154	12	17	2	1	-	15
2017	1.427	-	1.371	24	21	4	7	-	-
<b>2018</b>	<b>1.085</b>	-	<b>1.027</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>35</b>	-	-

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt



### 10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2017

Jahr	Anträge	Befreite Flächen insg.	Davon	
			Dachflächen	befestigte Flächen
	Anzahl	m <sup>2</sup>		
2005	249	48.920	35.512	13.408
2006	202	33.935	27.797	6.138
2007	182	44.866	33.606	11.260
2008	151	39.656	28.829	10.227
2009	167	31.569	21.936	9.633
2010	205	39.719	29.115	10.604
2011	144	102.566	53.555	49.011
2012	162	79.629	42.608	37.021
2013	150	30.382	19.110	11.272
2014	140	34.885	15.012	19.873
2015	140	25.508	14.124	11.384
2016	106	18.294	11.385	6.909
<b>2017</b>	<b>84</b>	<b>46.656</b>	<b>24.012</b>	<b>22.644</b>

Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

### noch: 10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2017

Jahr	Dachflächen				Befestigte Flächen				
	Häuser	Garagen	Anbauten	sonstige Flächen	davon				
					Garagenhöfe	Zufahrten	Stellplätze	Terrassen	sonstige Flächen
m <sup>2</sup>									
2005	21.964	6.763	845	5.940	2.704	4.388	3.343	1.266	1.707
2006	20.807	4.475	1.042	1.473	1.013	2.002	256	1.087	1.780
2007	26.940	3.621	938	2.107	613	3.925	698	698	5.326
2008	22.114	2.890	742	3.083	914	2.740	333	1.042	5.798
2009	11.716	3.861	1.288	5.071	141	4.125	3.388	711	1.268
2010	19.662	5.267	1.825	2.361	760	1.573	284	1.123	6.864
2011	27.010	2.657	746	23.142	392	13.359	1.570	422	33.268
2012	15.055	4.004	1.109	22.440	473	950	566	676	37.021
2013	9.171	3.837	2.446	3.656	488	2.086	729	649	7.360
2014	8.658	3.155	751	2.448	419	905	454	293	17.802
2015	9.451	1.995	571	2.107	293	2.175	46	543	8.327
2016	5.976	1.622	1.053	2.734	1.045	1.609	16	511	3.728
<b>2017</b>	<b>16.423</b>	<b>5.117</b>	<b>496</b>	<b>1.976</b>	<b>1.273</b>	<b>3.147</b>	<b>3.401</b>	<b>558</b>	<b>22.644</b>

Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

### 10.05 Beantragte Versickerungsarten 2000 bis 2017

Jahr	Versickerungsanträge <sup>1)</sup>	Und zwar					sonstige Versickerungen
		Flächen-	Mulden-	Rigolen-	Schacht-	versickerungen	
2000	254	98	31	53	47	25	
2001	233	84	65	31	44	9	
2002	256	101	43	51	55	6	
2003	255	166	33	42	48	15	
2004	190	117	91	22	9	14	
2005	249	145	48	46	22	11	
2006	202	141	29	28	11	24	
2007	182	113	18	20	21	38	
2008	151	89	24	32	19	24	
2009	167	103	28	23	12	26	
2010	205	140	29	23	12	27	
2011	144	99	22	14	10	18	
2012	162	97	23	22	17	19	
2013	150	106	22	20	4	10	
2014	140	93	28	19	6	14	
2015	140	94	20	26	21	1	
2016	106	73	13	22	6	1	
<b>2017</b>	<b>84</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	

Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

1) In einem Antrag können mehrere Versickerungsarten enthalten sein.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

### 10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter 2002 bis 2018

Jahr	Biotonne	Mülltonnen				Müllcontainer	
	80/120/240 l	40 l	80 l	120 l	240 l	770 l	1.100 l
2002	2.190	30	16.680	29.875	6.800	1.305	1.625
2003	2.151	23	16.446	28.858	6.656	1.370	1.544
2004	2.298	26	17.177	28.660	6.536	1.342	1.546
2005	2.524	25	17.782	28.468	6.431	1.323	1.393
2006	2.656	23	18.274	28.341	6.314	1.305	1.345
2007	2.970	26	19.052	27.936	6.068	1.225	1.283
2008	3.165	28	19.291	27.771	6.002	1.197	1.206
2009	3.441	24	19.571	27.579	5.859	1.157	1.179
2010	3.615	24	19.772	28.442	5.873	1.132	1.145
2011	3.669	25	19.963	27.273	5.815	1.132	1.095
2012	3.902	25	20.524	27.195	5.713	1.137	1.046
2013	4.066	31	20.926	26.699	5.613	1.116	1.031
2014	4.242	30	21.150	26.520	5.619	1.108	1.025
2015	4.335	30	21.282	26.319	5.646	1.100	1.016
2016	4.427	38	21.629	26.169	5.696	1.087	1.012
2017	4.552	37	21.816	26.004	5.761	1.080	1.016
<b>2018</b>	<b>4.728</b>	<b>39</b>	<b>21.935</b>	<b>25.847</b>	<b>5.831</b>	<b>1.080</b>	<b>1.014</b>

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

### 10.07 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen 1999 bis 2017

Jahr	Angelieferte Abfallmenge							
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon in						
		Abfallver- brennungs- und Feuerungs- anlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeug e	Kompostier- ungsanlagen und mech.- biolog. Behandlungs- anlagen	Deponien	sonstige Behandlungs- anlagen	Schredder- anlagen	Sortier-/ Zerlegeein- richtungen
t								
1999	719.122	476.161	-	4.995	52.416	185.550	-	-
2000	719.242	493.829	-	4.536	25.979	194.898	-	-
2001	744.437	461.277	-	5.788	29.317	248.055	-	-
2002	733.678	491.214	-	6.388	29.645	134.570	-	71.861
2003	776.475	508.597	-	4.889	30.895	160.262	-	71.832
2004	971.978	577.723	963	2.911	220.943	163.554	-	5.884
2005	716.218	551.470	746	196	-	160.019	-	3.788
2006	896.599	692.068	608	-	-	199.928	-	3.995
2007	1.477.404	692.973	1.097	-	-	780.733	-	2.602
2008	1.476.666	712.852	1.069	-	-	761.009	-	1.737
2009	1.348.147	720.719	2.104	-	-	623.950	-	1.374
2010	1.845.065	700.243	563	-	-	962.726	4.617	176.916
2011	2.191.529	701.777	430	-	-	1.482.586	5.000	1.737
2012	2.530.229	696.923	348	-	-	1.645.755	6.313	180.890
2013	2.594.692	691.160	252	-	-	1.715.852	50	187.378
2014	1.979.963	709.299	279	-	-	1.093.327	8.320	168.738
2015	1.716.112	721.178	270	-	-	818.100	1.662	174.902
2016	1.477.065	735.813	323	-	-	569.056	1.127	170.746
<b>2017</b>	<b>1.349.947</b>	<b>718.654</b>	<b>286</b>	-	-	<b>437.090</b>	<b>880</b>	<b>193.038</b>

1) Bis 2001 ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen.

Quelle: IT-NRW, Daten zur Abfallwirtschaft in NRW

**10.08 Energieversorgung 2001 bis 2018**

Jahr	Stromverbrauch in GWh				Erdgasverbrauch in GWh				Fernwärmeverbrauch in GWh	Nahwärmeverbrauch in GWh
	insg.	davon			insg.	davon				
		Privat- und Gewerbetunden	Geschäftskunden	Stromverbrauch Dritter <sup>1)</sup> mit Netznutzung		Privat- und Gewerbetunden	Geschäftskunden	Gasverbrauch Dritter <sup>1)</sup> mit Netznutzung		
2001	771,4	452,5	305,6	13,3	1.205,6	912,5	293,1	-	510,6	67,1
2002	780,6	452,1	285,4	43,1	1.150,1	861,9	288,2	-	446,9	61,1
2003	776,6	458,4	249,8	68,4	1.173,2	892,3	280,9	-	471,0	62,3
2004	787,5	460,4	258,6	68,5	1.199,2	907,6	291,6	-	461,4	57,2
2005	774,7	460,8	218,5	95,4	1.054,5	848,9	205,6	-	419,9	53,8
2006	784,4	460,9	218,9	104,6	1.032,9	834,3	198,6	-	421,5	52,8
2007	775,4	448,9	212,9	113,6	952,7	758,9	193,8	0,3	377,8	51,0
2008	768,6	429,1	204,7	134,8	1.023,4	827,7	195,7	1,5	397,5	47,7
2009	766,8	417,8	196,6	152,4	984,1	821,1	163,0	6,5	381,3	54,0
2010	762,2	403,8	189,8	168,6	1.104,2	898,9	178,4	26,9	444,7	58,3
2011	753,4	386,6	182,4	184,4	948,6	748,5	158,0	42,1	384,1	51,1
2012	751,0	384,4	180,0	186,6	1.045,6	835,1	121,2	89,3	421,1	51,0
2013	749,8	373,2	169,8	206,8	1.097,5	853,0	73,4	171,1	465,1	1,5 <sup>a)</sup>
2014	707,0	335,1	164,1	207,8	849,3	632,4	51,7	165,2	372,3	1,5
2015	704,8	329,6	132,1	243,1	947,2	713,3	37,0	196,9	421,6	2,2
2016	701,7	316,4	121,7	263,6	957,7	669,5	31,0	257,2	424,4	4,1
2017	722,9	297,7	139,5	285,7	937,2	642,9	34,6	259,7	414,9	5,9
<b>2018</b>	<b>715,7</b>	<b>285,6</b>	<b>141,6</b>	<b>288,5</b>	<b>936,1</b>	<b>609,7</b>	<b>40,5</b>	<b>286,0</b>	<b>406,7</b>	<b>6,0</b>

1) Andere Strom-/Gasanbieter im Netz der Oberhausener Netzgesellschaft mbH

a) Durch Kündigung mehrerer Verträge ist der Nahwärmeverbrauch seit 2013 erheblich gesunken.

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

**10.09 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 bis 2016**

Jahr	Investierende Betriebe <sup>1)</sup>	Investitionen für den Umweltschutz			Umweltschutzinvestitionen <sup>2)3)</sup> je 10.000 EUR Umsatz	Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen <sup>4)</sup>
		insgesamt	darunter für			
			Gewässerschutz	Luftreinhaltung		
1.000 EUR					EUR	%
1999	7	221	60	31	.	.
2000	7	1.803	985	208	16	.
2001	4	626	387	-	13	.
2002	6	2.574	2.186	50	47	.
2003	7	1.329	34	12	25	.
2004	8	1.477	884	294	12	.
2005	11	982	192	186	6	.
2006	8	759	9	458	-	1,9
2007	5	406	93	164	-	0,6
2008	9	1.875	243	367	11	2,2
2009	12	865	130	281	10	1,0
2010	7	1.604	19	1.323	18	1,7
2011	11	3.456	-	1.566	6	2,9
2012	7	2.381	9	1.630	3	1,6
2013	13	5.423	165	2.482	15	5,3
2014	15	19.394	281	16.477	85	24,1
2015	14	3.210	177	754	7	4,0
<b>2016</b>	<b>15</b>	<b>980</b>	<b>162</b>	<b>362</b>	<b>9</b>	<b>1,3</b>

1) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

2) ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung", da Umsätze im Rahmen der Energiestatistik nicht für alle Einheiten erfasst werden.

3) Ab 1997 bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

4) bezogen auf alle Betriebe

Quelle: IT.NRW, Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

# 11

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung

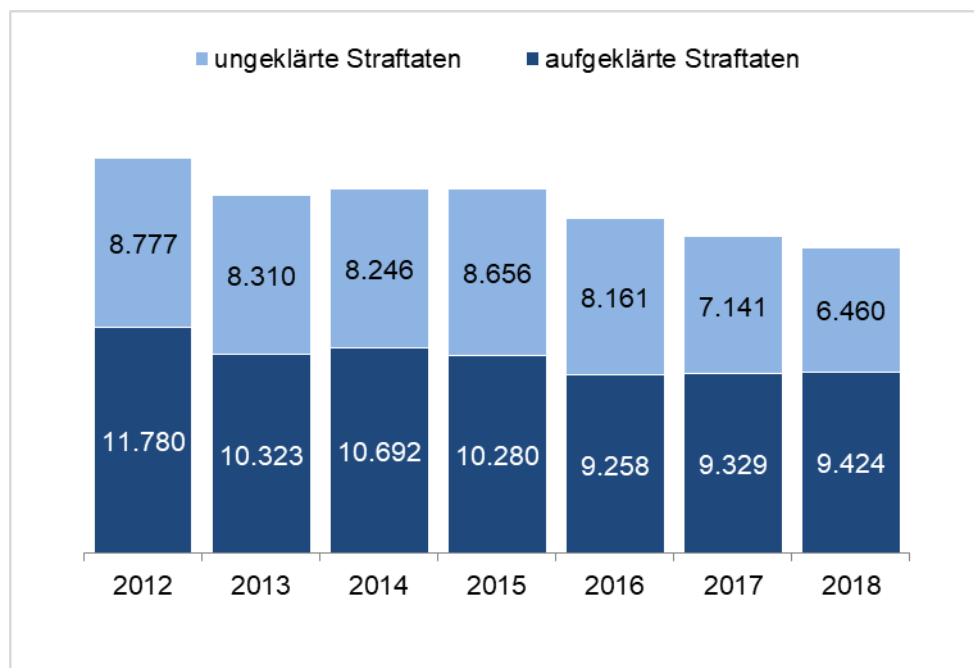
	11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 2000 bis 2018.....	198
Grafik	11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung .....	198
	11.02	Ermittelte Tatverdächtige 2005 bis 2018 .....	199
	11.03	Tätigkeit der Feuerwehr 2012 bis 2018 .....	200
Grafik	11.02	Einsätze der Feuerwehr 2012 bis 2018 .....	200

### 11.01 Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 2000 bis 2018

Jahr	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte Straftaten	Zu- oder Abnahme (-) der bekanntgewordenen Straftaten gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	je 100.000 Einwohner	%	Anzahl	%
2000	21.259	9.561	58,0	1.547	7,9
2001	23.293	10.485	55,5	2.034	8,9
2002	22.971	10.365	55,8	-322	-1,4
2003	21.700	9.822	49,7	-1.593	-5,5
2004	22.357	9.802	51,9	.657	3,0
2005	22.774	9.616	59,2	417	1,9
2006	23.205	9.398	58,7	431	1,9
2007	22.758	9.491	57,8	-447	-1,9
2008	21.138	9.736	62,5	-1.620	-7,1
2009	20.839	9.662	58,1	-299	-1,4
2010	21.277	9.968	60,5	438	2,1
2011	20.299	9.533	55,1	-978	-4,6
2012	20.557	9.671	57,3	258	1,3
2013	18.633	8.777	55,4	-1.924	-9,4
2014	19.938	9.057	56,5	1.305	7,0
2015	19.936	9.048	54,3	-2	0,0
2016	17.419	8.258	53,2	-2.517	-12,6
2017	16.470	7.792	56,6	-949	-5,4
<b>2018</b>	<b>15.884</b>	<b>7.513</b>	<b>59,3</b>	<b>-586</b>	<b>-3,6</b>

Quelle: Polizei Oberhausen

### Grafik 11.01 Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung



Quelle: Polizei Oberhausen

**11.02 Ermittelte Tatverdächtige 2005 bis 2018**

Jahr	Tatverdächtige im Alter von ... Jahren		Insgesamt
	unter 21	21 und älter	
<b>Anzahl</b>			
2005	3.066	6.001	9.067
2006	2.970	6.070	9.040
2007	2.563	5.376	7.939
2008	2.499	5.880	8.379
2009	2.136	6.023	8.159
2010	2.267	5.730	7.997
2011	2.070	5.927	7.997
2012	2.086	6.374	8.460
2013	1.834	5.917	7.751
2014	1.894	6.088	7.982
2015	1.798	6.125	7.923
2016	1.626	5.762	7.388
2017	1.839	5.492	7.331
<b>2018</b>	<b>1.754</b>	<b>5.776</b>	<b>7.530</b>
<b>%</b>			
2005	33,7	66,2	100
2006	32,8	67,1	100
2007	32,3	67,7	100
2008	29,8	70,2	100
2009	26,1	73,8	100
2010	28,4	71,7	100
2011	25,9	74,1	100
2012	24,7	75,3	100
2013	23,7	76,3	100
2014	23,7	76,3	100
2015	22,7	77,3	100
2016	22,0	78,0	100
2017	25,1	74,9	100
<b>2018</b>	<b>23,3</b>	<b>76,7</b>	<b>100</b>

Quelle: Polizei Oberhausen



**11.03 Tätigkeit der Feuerwehr 2012 bis 2018**

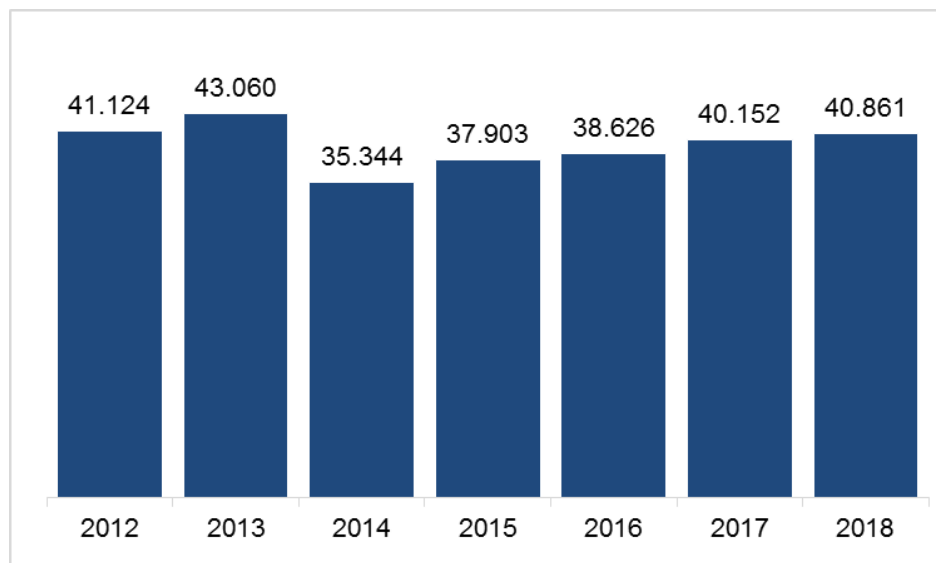
Einsatzart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gefahrenre Kilometer							
Bekämpfte Brände	275	333	322	277	277	363	<b>366</b>
davon:							
Großbrände	2	6	4	3	3	4	<b>7</b>
Mittelbrände	22	24	19	17	20	30	<b>25</b>
Kleinbrände	251	303	299	257	254	329	<b>334</b>
Notfalleinsätze <sup>1)</sup>	25.817	25.290	18.527	19.783	21.652	22.017	<b>22.935</b>
darunter:							
Fehleinsätze des Rettungsdienstes <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	<b>2.914</b>
Krankentransporte	13.904	16.114	15.219	16.356	15.097	15.782	<b>15.572</b>
Techn. Hilfeleistungen	742	941	983	1.013	1.087	1.265	<b>1.160</b>
Fehlalarmierungen	386	382	293	474	513	655	<b>828</b>
Einsätze insgesamt	41.124	43.060	35.344	37.309	38.626	40.152	<b>40.861</b>
Gefahrenre Kilometer <sup>3)</sup>	653.593	724.253	1.404.259	616.953	722.106	550.050	<b>714.759</b>

1) Ab 2014 werden die Einsätze des RTW und des NEF als ein Einsatz gezählt, und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, getrennt. Aus diesem Grunde sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

2) Die Zahlen können erst ab 2018 ausgewiesen werden.

3) Im Jahr 2014 wurden versehentlich die Kilometerleistungen der Hilfsorganisationen mit einbezogen. Aus diesem Grunde ist diese Zahl mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30, Feuerwehr

**Grafik 11.02 Einsätze der Feuerwehr 2012 bis 2018**

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30 Feuerwehr

# 12

## Kommunales

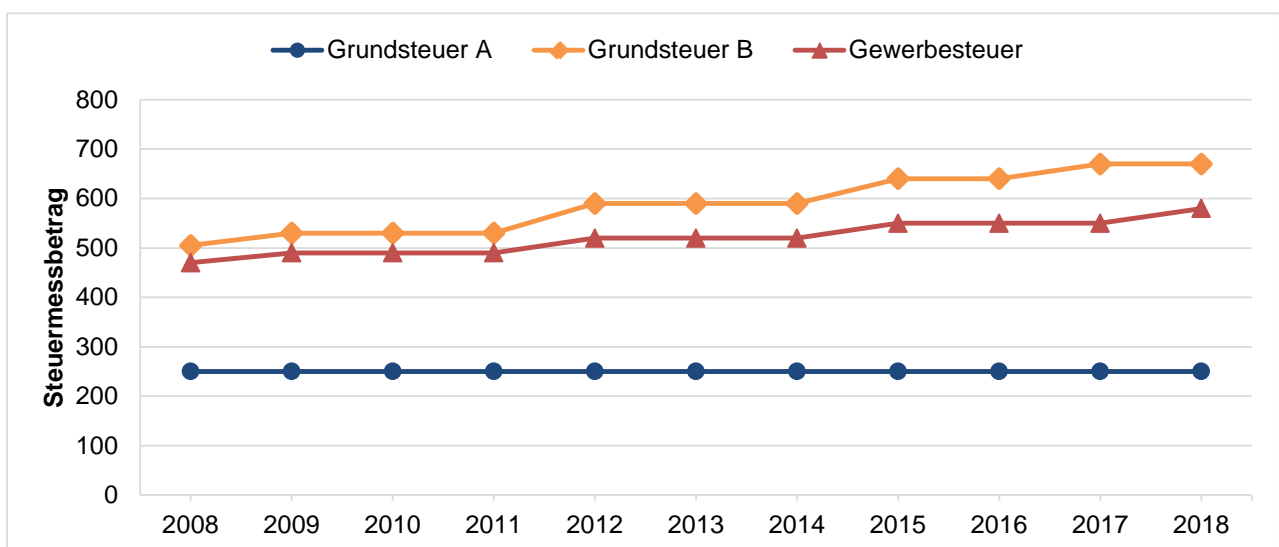
	12.01	Ausgewählte Steuersätze 2000 bis 2018.....	202
Grafik	12.01	Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer 2008 bis 2018.....	202
	12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung 2012 bis 2018 .....	203
	12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung 2000 bis 2018 .....	204
	12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung 2000 bis 2018.....	205
	12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2006 bis 2018.....	206
	12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2018.....	206
	12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 2000 bis 2018 .....	207
Grafik	12.02	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen 2000 bis 2018 .....	208
	12.08	Angemeldete Hunde 2003 bis 2018 .....	209
Grafik	12.03	Angemeldete Hunde 2011 bis 2018 .....	209

**12.01 Ausgewählte Steuersätze 2000 bis 2018**

Jahr	Steuerart					
	Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer B für Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Hundesteuer		
				1 Hund	2 Hunde - je Hund -	3 und mehr Hunde - je Hund -
	% des Steuermessbetrag			EUR/jährlich		
2000	250	500	470	120	133	148
2001	250	500	470	120	133	148
2002	250	500	470	120	133	148
2003	250	500	470	120	133	148
2004	250	500	470	120	133	148
2005	250	505	470	120	133	148
2006	250	505	470	120	133	148
2007	250	505	470	120	133	148
2008	250	505	470	120	133	148
2009	250	530	490	156	216	252
2010	250	530	490	156	216	252
2011	250	530	490	156	216	252
2012	250	590	520	156	216	252
2013	250	590	520	156	216	252
2014	250	590	520	156	216	252
2015	250	640	550	156	216	252
2016	250	640	550	156	216	252
2017	250	670	550	156	216	252
<b>2018</b>	<b>250</b>	<b>670</b>	<b>580</b>	<b>156</b>	<b>216</b>	<b>252</b>

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung, Hundesteuersatzung -

**Grafik 12.01 Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer 2008 bis 2018**



Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung

**12.02 Gebührensätze für Abfallbeseitigung 2012 bis 2018**

Gefäß (Liter)	Leerungs- intervall	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR/jährlich						
40	4-wöchentlich	26,61	28,46	28,31	28,45	28,35	29,20	<b>27,55</b>
80	4-wöchentlich	53,23	56,92	56,62	56,90	56,71	58,40	<b>55,10</b>
80	14-täglich	106,46	113,84	113,25	113,80	113,42	116,80	<b>110,20</b>
80	wöchentlich	212,92	227,68	226,49	227,61	226,84	233,59	<b>220,40</b>
120	4-wöchentlich	79,84	85,38	84,93	85,35	85,06	87,60	<b>82,65</b>
120	14-täglich	159,69	170,76	169,87	170,71	170,13	175,20	<b>165,30</b>
120	wöchentlich	319,37	341,53	339,74	341,41	340,25	350,39	<b>330,60</b>
240	wöchentlich	638,75	683,05	679,47	682,83	680,51	700,78	<b>661,19</b>
770	wöchentlich	2.049,31	2.191,47	2.179,97	2.190,75	2.183,29	2.248,34	<b>2.121,32</b>
770	2 x wöchentlich	4.098,62	4.382,93	4.359,94	4.381,49	4.366,59	4.496,67	<b>4.242,64</b>
1.100	wöchentlich	2.927,59	3.130,66	3.114,25	3.129,64	3.118,99	3.211,91	<b>3.030,46</b>
1.100	2 x wöchentlich	5.855,18	6.261,33	6.228,49	6.259,27	6.237,98	6.423,82	<b>6.060,92</b>
80 (Bio)	14-täglich	79,84	85,38	84,93	85,35	85,06	87,60	<b>82,65</b>
120 (Bio)	14-täglich	119,76	128,07	127,4	128,03	127,60	131,40	<b>123,97</b>
240 (Bio)	14-täglich	239,53	256,15	254,8	256,06	255,19	262,79	<b>247,95</b>
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle EUR/je Leerung								
1.100 l Container		34,71	33,84	34,18	33,61	32,02	31,18	<b>31,10</b>
2.500 l Umleerbehälter		78,89	76,90	77,68	76,38	72,77	70,85	<b>70,67</b>
4.500 l Umleerbehälter		142,00	138,42	139,83	137,48	130,99	127,54	<b>127,21</b>

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

**12.03 Gebührensätze für Straßenreinigung 2000 bis 2018**

Jahr	Anliegerstraßen	Innerörtliche Straßen	Überörtliche Straßen	Fußläufige Straßen und Straßenteile
	Häufigkeit der Reinigung			
	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	3 x wöchentlich	12 x wöchentlich
	EUR/Jahr je m Straßenfrontlänge x Anzahl Reinigung			
2000	3,56	3,16	2,94	3,56
2001	3,80	3,38	3,14	3,80
2002	3,96	3,47	3,20	3,93
2003	3,91	3,43	3,16	3,89
2004	3,58	3,14	2,89	3,56
2005	3,30	2,90	2,67	3,28
2006	3,38	2,97	2,74	3,36
2007	3,30	2,90	2,67	3,28
2008	3,37	2,96	2,72	3,35
2009	3,37	2,96	2,72	3,35
2010	3,58	3,14	2,89	3,56
2011	3,70	3,25	2,99	3,68
2012	3,65	3,20	2,95	3,63
2013	3,81	3,35	3,08	3,79
2014	3,86	3,39	3,12	3,84
2015	3,94	3,46	3,18	3,91
2016	3,88	3,41	3,14	3,86
2017	3,95	3,47	3,19	3,93
<b>2018</b>	<b>4,00</b>	<b>3,51</b>	<b>3,23</b>	<b>3,98</b>

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

**12.04 Gebührensätze für Abwasserbeseitigung 2000 bis 2018**

Jahr	Verbandsmitglieder		Kleineinleiter	Übrige Gebührenpflichtige	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	je m <sup>3</sup>	je m <sup>2</sup>	je m <sup>3</sup>	je m <sup>2</sup>	
	EUR				
2000	0,83	0,61	0,67	1,70	0,76
2001	0,83	0,61	0,73	1,69	0,76
2002	0,96	0,69	0,78	1,71	0,78
2003	0,94	0,66	0,89	1,70	0,86
2004	0,86	0,61	1,16	1,64	0,80
2005	1,08	0,74	1,39	1,83	0,94
2006	0,99	0,68	0,54	1,77	0,90
2007	1,08	0,74	0,87	1,87	0,98
2008	1,11	0,74	1,27	1,89	1,01
2009	1,19	0,74	1,28	2,00	1,05
2010	1,27	0,76	1,35	2,19	1,10
2011	1,24	0,75	0,92	2,18	1,10
2012	1,19	0,75	0,70	2,16	1,12
2013	1,23	0,77	0,60	2,26	1,17
2014	1,30	0,77	0,53	2,36	1,21
2015	1,32	0,79	0,62	2,34	1,27
2016	1,28	0,78	0,60	2,30	1,30
2017	1,33	0,79	0,59	2,39	1,35
<b>2018</b>	<b>1,30</b>	<b>0,78</b>	<b>0,61</b>	<b>2,40</b>	<b>1,37</b>

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

**12.05 Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2006 bis 2018**

Jahr	Gebühren für	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			
		Reihen-grab	Reihen-grab / anonym	Wahl-grab	Urnen-reihen-grab	Urnen-reihengrab / anonym	Urnen-wahlgrab	Urnen-stele
		EUR						
2006 - 2009	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege	-	982	-	-	157	-	-
	<b>insgesamt</b>	<b>861</b>	<b>1.843</b>	<b>2.426</b>	<b>341</b>	<b>498</b>	<b>743</b>	<b>1.047</b>
2010 - 2012	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege	-	982	-	-	157	-	-
	<b>insgesamt</b>	<b>861</b>	<b>1.843</b>	<b>2.426</b>	<b>341</b>	<b>498</b>	<b>743</b>	<b>1.047</b>
2013 - 2015	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege	-	1.125	-	-	180	-	-
	<b>insgesamt</b>	<b>1.252</b>	<b>2.377</b>	<b>2.410</b>	<b>611</b>	<b>791</b>	<b>842</b>	<b>1.500</b>
<b>2016 - 2018</b>	<b>Grabkosten</b>	<b>624</b>	<b>624</b>	<b>1.325</b>	<b>303</b>	<b>303</b>	<b>499</b>	<b>1.386</b>
	<b>Grabbereitung</b>	<b>628</b>	<b>628</b>	<b>1.085</b>	<b>308</b>	<b>308</b>	<b>343</b>	<b>114</b>
	<b>Pflege</b>	<b>-</b>	<b>1.125</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>1.252</b>	<b>2.377</b>	<b>2.410</b>	<b>611</b>	<b>791</b>	<b>842</b>	<b>1.500</b>

Quelle: Fachbereich 2-4-70/Standes- und Versicherungsamt

**12.06 Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2018**

Friedhof	Fläche in ha	Grab-stellen <sup>2)</sup>	Beisetzungen insgesamt		Davon			
			ins-gesamt	%	Sargbeisetzungen			Urnen-beisetzungen
					in		insg.	
					Reihen-gräbern	Wahl-gräbern <sup>1)</sup>		
Nordfriedhof	9,7	13.624	328	24,98	49	28	77	251
Alstadener Friedhof	3,5	7.606	244	18,58	22	18	40	204
Landwehrfriedhof	4,6	8.253	161	12,26	23	21	44	117
Ostfriedhof	4,2	3.967	159	12,11	15	8	23	136
Westfriedhof	31,3	38.746	421	32,06	61	25	86	335
<b>Oberhausen</b>	<b>53,3</b>	<b>72.196</b>	<b>1.313</b>	<b>100</b>	<b>170</b>	<b>100</b>	<b>270</b>	<b>1.043</b>

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhoffssatzung, wählbar.

2) Grund für die Zu- und Abnahme von Grabstellen sind bauliche Veränderungen (z. B. Umwandlung von Reihengräbern für Sargbeisetzungen in Urnenfeldern) sowie eine daraus resultierende genaue Bestandsaufnahme.

Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

**12.07 Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 2000 bis 2018**

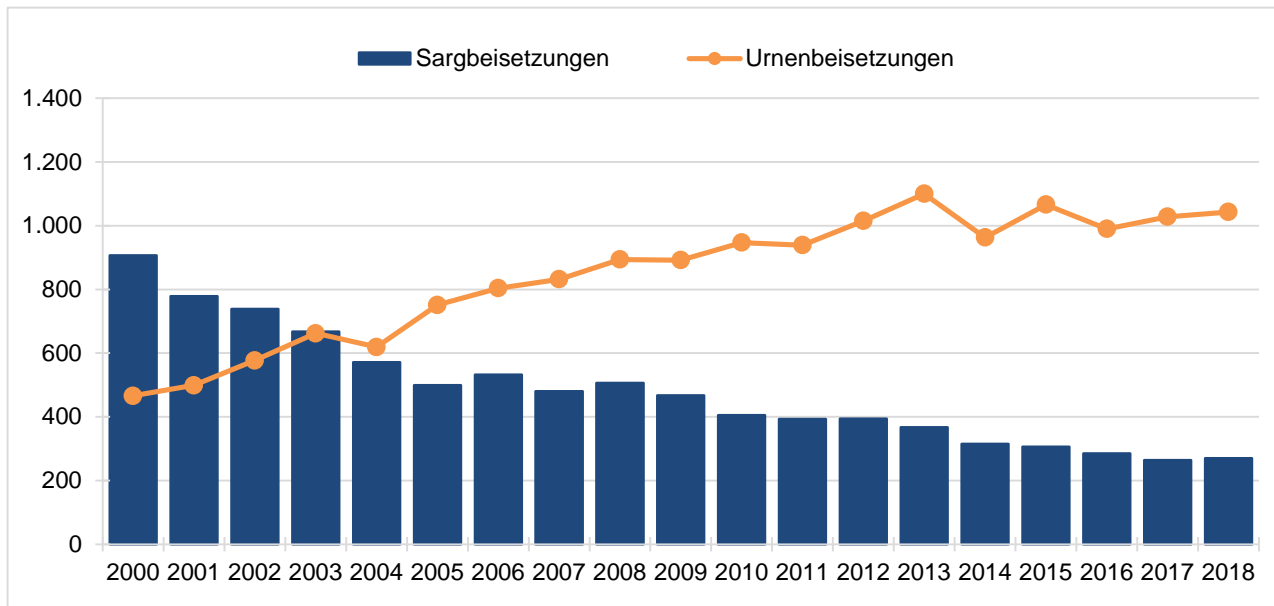
Jahr	Fläche der Friedhöfe insgesamt	Beisetzungen insgesamt	Davon					
			Sargbeisetzungen				Urnenbeisetzungen insgesamt	Anteil
			in Reihen-gräbern	in Wahl-gräbern <sup>1)</sup>	insgesamt	Anteil		
			ha	Anzahl				%
2000	65,0	1.373	609	298	907	66,1	466	33,9
2001	65,0	1.278	502	277	779	61,0	499	39,0
2002	65,0	1.315	496	242	738	56,1	577	43,9
2003	65,0	1.329	419	248	667	50,2	662	49,8
2004	65,0	1.190	359	212	571	48,0	619	52,0
2005	65,0	1.250	288	211	499	39,9	751	60,1
2006	53,3	1.336	356	176	532	39,8	804	60,2
2007	53,3	1.312	305	175	480	36,6	832	63,4
2008	53,3	1.400	345	161	506	36,1	894	63,9
2009	53,3	1.359	304	163	467	34,4	892	65,6
2010	53,3	1.352	267	138	405	30,0	947	70,0
2011	53,3	1.332	272	121	393	29,5	939	70,5
2012	53,3	1.409	249	145	394	28,0	1.015	72,0
2013	53,3	1.468	232	135	367	25,0	1.100	74,9
2014	53,3	1.278	196	119	315	24,6	963	75,4
2015	53,3	1.372	192	114	306	22,3	1.066	77,7
2016	53,3	1.275	176	109	285	22,4	990	77,6
2017	53,3	1.292	175	89	264	20,4	1.028	79,6
<b>2018</b>	<b>53,3</b>	<b>1.313</b>	<b>170</b>	<b>100</b>	<b>270</b>	<b>20,6</b>	<b>1.043</b>	<b>79,4</b>

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.

Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement



**Grafik 12.02 Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen 2000 bis 2018**



Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

**12.08 Angemeldete Hunde 2003 bis 2018**

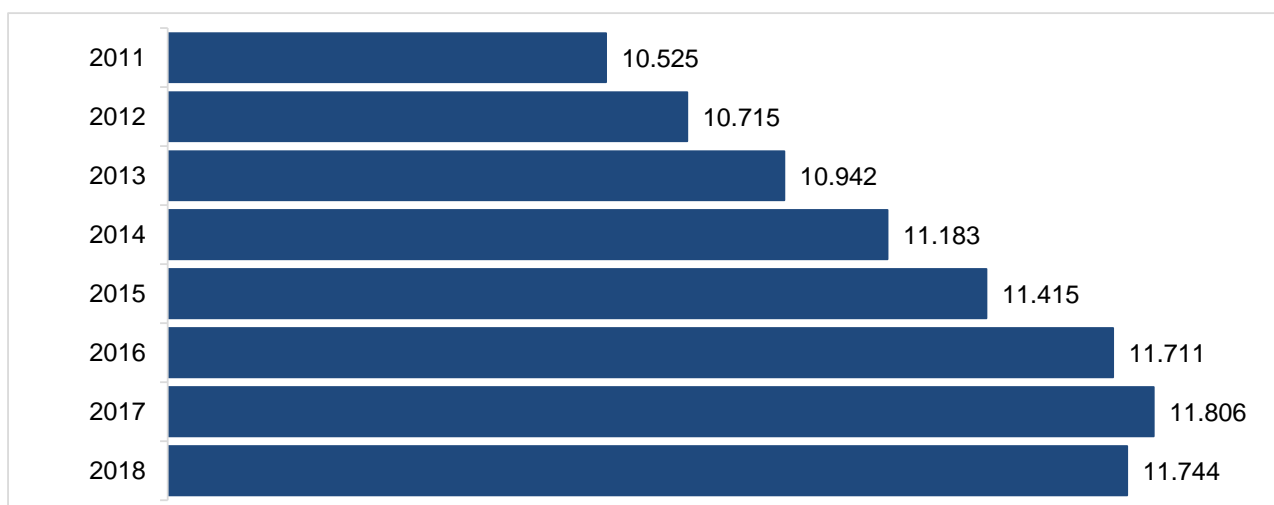
Jahr Stand: 30.11.	Anzahl Hunde insgesamt	Davon				
		steuer- befreit <sup>1)</sup>	steuer- pflichtige Hunde	davon		
				Hunde in Einzel- haltung	Hunde in Doppel- haltung	Hunde in Haltung von 3 und mehr Hunden
2003	8.121	148	7.973	7.079	760	134
2004	8.352	151	8.201	7.248	824	129
2005	8.564	162	8.402	7.389	876	137
2006	8.646	171	8.475	7.451	898	126
2007	8.729	169	8.560	7.489	936	135
2008	8.869	186	8.683	7.555	988	140
2009	9.009	216	8.793	7.749	926	118
2010	9.202	241	8.961	7.941	913	107
2011 <sup>a)</sup>	10.525	299	10.226	8.937	1.114	175
2012	10.715	325	10.390	9.089	1.105	196
2013	10.942	346	10.596	9.307	1.101	188
2014	11.183	354	10.829	9.496	1.149	184
2015	11.415	360	11.055	9.645	1.217	193
2016	11.711	373	11.338	9.879	1.260	199
2017	11.806	381	11.425	9.928	1.324	173
<b>2018</b>	<b>11.744</b>	<b>367</b>	<b>11.377</b>	<b>9.821</b>	<b>1.367</b>	<b>189</b>

a) In der Zeit von März bis Juli 2011 wurde eine Hundezählung durchgeführt.

1) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen.

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern

**Grafik 12.03 Angemeldete Hunde 2011 bis 2018**



Quelle: Bereich 1-1/Steuern



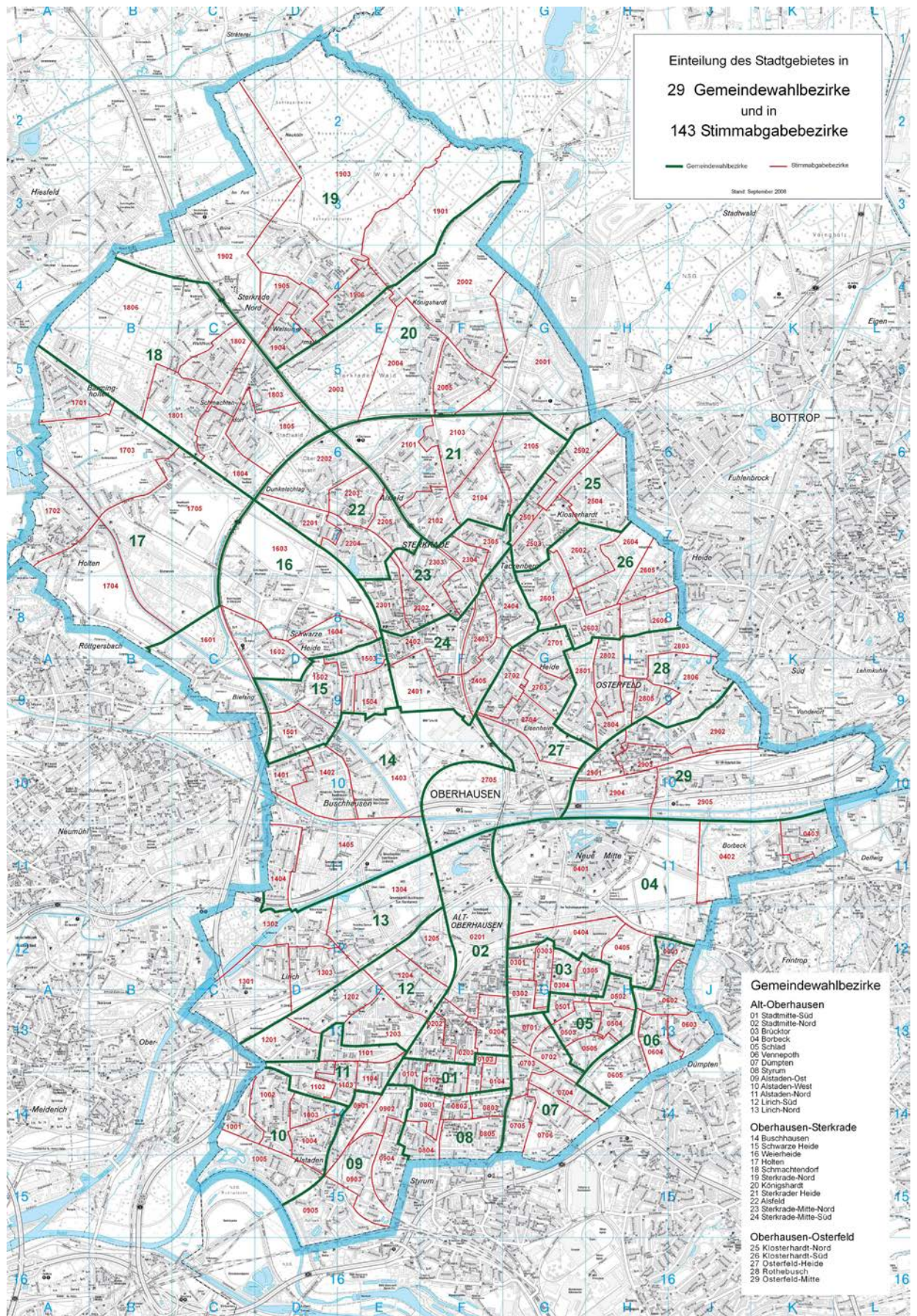
# 13

## Wahlen

Karte	13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	212
	13.01	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	213
	13.02	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	214
	13.03	Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	215
	13.04	Wahlergebnisse Oberbürgermeisterwahl 2015 nach Kommunalwahlbezirken (KWB).....	216
	13.05	Wahlergebnisse Kommunalwahl 2014 nach Kommunalwahlbezirken (KWB) .....	217
Grafik	13.01	Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken (Kommunalwahl 2014) .....	218
Grafik	13.02	Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken – Zu- und Abnahme der Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 im Vergleich zu 2009 in Prozentpunkten .....	219
Grafik	13.03	Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	220



Karte 13.01 Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindevahlbezirke und Stimmabgabebezirke





**13.01 Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Kommunalwahlbezirken (KWB)**

KWB <sup>1)</sup> —— Stadtbezirk —— Stadt	Wahl- berech- tigte	Wähler/ innen- gesamt	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
					Anzahl		%	Anzahl		%
01 Stadtmitte-Süd	4.638	2.049	44,2	2.031	21,5	22,3	15,8	4,4	14,9	21,2
02 Stadtmitte-Nord	4.359	2.106	48,3	2.084	23,7	18,7	21,4	4,4	10,5	21,2
03 Brücktor	4.616	2.307	50,0	2.283	25,1	17,0	20,8	4,6	14,2	18,3
04 Borbeck	5.146	2.543	49,4	2.514	25,3	19,3	15,2	5,7	16,0	18,4
05 Schlad	5.125	2.643	51,6	2.602	29,4	21,5	16,6	4,1	12,2	16,1
06 Vennepoth	5.028	2.836	56,4	2.804	26,3	19,8	17,5	5,5	14,0	16,9
07 Dümpten	5.495	3.096	56,3	3.077	23,0	24,2	17,7	4,2	13,7	17,1
08 Styrum	4.935	2.748	55,7	2.723	21,9	23,3	20,4	5,1	11,9	17,4
09 Alstaden-Ost	5.145	3.048	59,2	3.029	24,7	23,2	19,5	5,1	13,1	14,4
10 Alstaden-West	6.105	3.788	62,0	3.738	26,2	21,6	19,4	5,7	11,4	15,8
11 Alstaden-Nord	3.994	2.030	50,8	2.019	25,7	20,0	15,4	5,6	15,4	17,9
12 Lirich-Süd	3.862	1.636	42,4	1.607	24,0	16,9	14,9	5,0	15,9	23,4
13 Lirich-Nord	4.449	2.195	49,3	2.154	25,4	19,7	15,6	5,2	18,6	18,5
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>62.897</b>	<b>33.025</b>	<b>52,5</b>	<b>32.665</b>	<b>24,9</b>	<b>20,7</b>	<b>17,9</b>	<b>5,0</b>	<b>13,8</b>	<b>17,8</b>
14 Buschhausen	4.959	2.799	56,4	2.771	26,2	22,2	16,8	5,7	12,1	17,1
15 Schwarze Heide	4.617	2.499	54,1	2.464	26,6	21,9	17,9	5,0	12,6	16,0
16 Weierheide	4.451	2.358	53,0	2.341	27,0	21,4	18,7	5,5	12,2	15,3
17 Holten	6.279	3.575	56,9	3.546	25,2	19,9	19,6	5,4	12,4	17,5
18 Schmachtendorf	6.937	4.318	62,2	4.279	25,2	22,5	20,6	5,3	11,1	15,4
19 Sterkrade-Nord	6.282	4.364	69,5	4.338	23,2	29,1	21,5	7,5	7,1	11,6
20 Königshardt	6.928	4.698	67,8	4.660	22,9	29,1	20,8	6,1	8,4	12,6
21 Sterkrader Heide	5.843	3.618	61,9	3.590	23,8	24,8	20,1	5,9	10,8	14,7
22 Alsfeld	4.613	2.635	57,1	2.616	25,9	22,4	19,6	5,1	10,6	16,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.232	2.955	56,5	2.913	23,7	23,2	21,6	5,1	9,6	16,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	3.075	51,8	3.040	26,3	21,4	19,5	4,1	10,7	18,1
<b>Sterkrade</b>	<b>62.082</b>	<b>36.894</b>	<b>59,4</b>	<b>36.558</b>	<b>24,8</b>	<b>23,9</b>	<b>19,9</b>	<b>5,6</b>	<b>10,4</b>	<b>15,3</b>
25 Klosterhardt-Nord	3.971	1.956	49,3	1.939	27,2	18,2	17,8	4,3	13,1	19,4
26 Klosterhardt-Süd	5.660	3.193	56,4	3.164	26,2	20,6	18,3	5,0	13,0	16,8
27 Osterfeld-Heide	5.214	2.698	51,7	2.655	25,5	19,5	16,2	5,3	13,6	19,9
28 Rothebusch	6.214	3.090	49,7	3.046	23,7	22,7	17,6	5,4	12,1	18,5
29 Osterfeld-Mitte	4.586	2.045	44,6	2.023	22,9	18,6	16,0	5,1	15,1	22,3
<b>Osterfeld</b>	<b>25.645</b>	<b>12.982</b>	<b>50,6</b>	<b>12.827</b>	<b>25,1</b>	<b>20,2</b>	<b>17,3</b>	<b>5,0</b>	<b>13,3</b>	<b>19,1</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>150.624</b>	<b>82.901</b>	<b>55,0</b>	<b>82.050</b>	<b>24,9</b>	<b>22,0</b>	<b>18,7</b>	<b>5,3</b>	<b>12,2</b>	<b>16,9</b>

1) KWB = Kommunalwahlbezirk

### 13.02 Wahlergebnisse Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Kommunalwahlbezirken (KWB)

KWB <sup>1)</sup> —— Stadtbezirk —— Stadt	Wahl- berech- tigte	Wähler/ innen gesamt	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sons- tige
					Anzahl	%	Anzahl	%			
01 Stadtmitte-Süd	4.751	2.869	60,4	2.827	31,2	25,2	4,5	7,5	10,8	15,6	5,2
02 Stadtmitte-Nord	4.520	2.843	62,9	2.805	31,2	24,5	6,2	9,1	12,7	10,1	6,3
03 Brücktor	4.715	3.112	66,0	3.074	33,7	21,1	6,6	7,4	12,0	13,6	5,5
04 Borbeck	5.106	3.406	66,7	3.371	34,6	23,1	5,1	8,6	8,8	14,4	5,3
05 Schlad	5.191	3.506	67,5	3.467	36,8	24,1	4,4	8,2	8,7	14,0	3,9
06 Vennepoth	5.119	3.761	73,5	3.724	35,2	25,1	4,4	9,6	7,5	13,9	4,4
07 Dümpten	5.560	4.058	73,0	4.026	31,8	27,2	5,1	9,3	9,2	12,9	4,4
08 Styrum	4.972	3.558	71,6	3.525	28,9	27,2	6,4	10,0	9,5	13,6	4,4
09 Alstaden-Ost	5.178	3.933	76,0	3.897	33,0	26,5	5,3	9,6	7,9	13,6	4,1
10 Alstaden-West	6.144	4.848	78,9	4.795	33,6	25,6	4,9	11,1	8,2	12,1	4,5
11 Alstaden-Nord	4.120	2.795	67,8	2.765	33,9	22,5	4,3	8,6	9,1	16,5	5,1
12 Lirich-Süd	3.960	2.338	59,0	2.314	34,8	21,2	4,1	6,7	11,1	16,3	5,9
13 Lirich-Nord	4.498	3.089	68,7	3.059	36,3	20,8	4,1	7,7	7,6	18,4	5,2
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>63.834</b>	<b>44.116</b>	<b>69,1</b>	<b>43.649</b>	<b>33,4</b>	<b>24,4</b>	<b>5,0</b>	<b>8,9</b>	<b>9,3</b>	<b>14,1</b>	<b>4,8</b>
14 Buschhausen	5.050	3.747	74,2	3.702	34,1	25,5	5,1	10,1	7,3	13,4	4,5
15 Schwarze Heide	4.699	3.403	72,4	3.363	34,3	27,5	4,3	9,4	6,7	13,3	4,4
16 Weierheide	4.467	3.267	73,1	3.237	34,6	25,6	4,9	9,8	7,2	13,3	4,5
17 Holten	6.273	4.642	74,0	4.588	34,9	24,0	5,5	10,0	7,0	14,3	4,4
18 Schmachtendorf	7.031	5.601	79,7	5.549	33,2	26,8	5,5	10,6	8,1	12,1	3,7
19 Sterkrade-Nord	6.323	5.211	82,4	5.168	28,0	34,2	6,5	13,5	6,4	8,7	2,6
20 Königshardt	6.925	5.711	82,5	5.674	29,7	33,5	5,7	11,9	6,5	9,7	3,0
21 Sterkrader Heide	5.866	4.596	78,3	4.557	31,9	29,2	6,1	11,2	6,9	11,3	3,4
22 Alsfeld	4.651	3.438	73,9	3.408	34,3	26,2	5,4	9,4	7,5	12,5	4,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.322	3.832	72,0	3.800	32,6	26,7	6,5	9,7	8,4	11,4	4,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	4.039	68,0	3.999	35,9	24,0	5,7	9,0	8,9	12,0	4,6
<b>Sterkrade</b>	<b>62.548</b>	<b>47.487</b>	<b>75,9</b>	<b>47.045</b>	<b>32,7</b>	<b>28,0</b>	<b>5,6</b>	<b>10,6</b>	<b>7,3</b>	<b>11,8</b>	<b>3,9</b>
25 Klosterhardt-Nord	3.995	2.658	66,5	2.621	35,8	23,2	5,3	7,8	6,9	15,1	6,0
26 Klosterhardt-Süd	5.696	4.298	75,5	4.248	36,1	25,3	4,3	7,4	8,1	14,1	4,6
27 Osterfeld-Heide	5.278	3.797	71,9	3.755	35,4	23,1	4,4	8,9	7,9	14,4	5,8
28 Rothebusch	6.279	4.370	69,6	4.329	33,3	26,2	4,4	9,2	9,0	13,3	4,7
29 Osterfeld-Mitte	4.634	2.922	63,1	2.884	33,5	23,3	5,0	7,7	9,5	14,7	6,3
<b>Osterfeld</b>	<b>25.882</b>	<b>18.045</b>	<b>69,7</b>	<b>17.837</b>	<b>34,8</b>	<b>24,4</b>	<b>4,6</b>	<b>8,3</b>	<b>8,3</b>	<b>14,2</b>	<b>5,4</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>152.264</b>	<b>109.648</b>	<b>72,0</b>	<b>108.531</b>	<b>33,4</b>	<b>26,0</b>	<b>5,2</b>	<b>9,5</b>	<b>8,3</b>	<b>13,1</b>	<b>4,5</b>

1) KWB = Kommunalwahlbezirk

**13.03 Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Kommunalwahlbezirken (KWB)**

KWB <sup>1)</sup> —— Stadtbezirk —— Stadt	Wahl- berech- tigte	Wähler/ innen gesamt	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
					Anzahl		%	Anzahl		%
01 Stadtmitte-Süd	4.761	2.377	49,9	2.334	26,8	35,0	4,2	7,5	12,7	13,7
02 Stadtmitte-Nord	4.537	2.342	51,6	2.311	24,9	36,0	6,4	8,3	8,4	16,0
03 Brücktor	4.759	2.667	56,0	2.621	23,4	39,2	4,8	8,0	10,4	14,2
04 Borbeck	5.109	2.840	55,6	2.796	23,5	37,8	4,0	7,5	13,8	13,4
05 Schlad	5.187	3.018	58,2	2.971	23,1	42,3	2,9	7,3	11,6	12,8
06 Vennepoth	5.136	3.332	64,9	3.291	24,7	39,5	4,1	9,5	12,7	9,5
07 Dümpten	5.573	3.549	63,7	3.501	28,1	36,5	3,7	8,6	10,6	12,5
08 Styrum	4.970	3.091	62,2	3.044	28,9	35,2	4,9	8,7	10,9	11,5
09 Alstaden-Ost	5.117	3.462	67,7	3.412	26,9	39,9	3,2	9,5	10,3	10,2
10 Alstaden-West	6.169	4.398	71,3	4.332	26,2	38,7	3,7	10,1	10,2	11,1
11 Alstaden-Nord	4.126	2.438	59,1	2.411	22,4	39,9	3,0	7,6	13,0	14,1
12 Lirich-Süd	4.009	1.889	47,1	1.860	20,4	39,0	4,1	5,7	14,5	16,2
13 Lirich-Nord	4.542	2.581	56,8	2.539	20,0	40,8	3,6	7,0	16,1	12,6
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>63.995</b>	<b>37.984</b>	<b>59,4</b>	<b>37.423</b>	<b>24,9</b>	<b>38,5</b>	<b>4,0</b>	<b>8,3</b>	<b>11,8</b>	<b>12,6</b>
14 Buschhausen	5.075	3.270	64,4	3.243	25,7	39,5	3,9	8,5	11,3	11,0
15 Schwarze Heide	4.707	2.922	62,1	2.876	26,0	41,6	3,7	7,9	10,6	10,3
16 Weierheide	4.491	2.814	62,7	2.783	24,2	41,3	4,0	8,5	11,7	10,3
17 Holten	6.246	3.993	63,9	3.941	23,7	40,2	5,1	8,8	11,4	10,8
18 Schmachtendorf	7.055	4.950	70,2	4.900	27,5	39,5	4,0	8,9	10,3	9,8
19 Sterkrade-Nord	6.341	4.783	75,4	4.733	35,1	32,8	5,7	11,8	7,3	7,4
20 Königshardt	6.941	5.220	75,2	5.169	34,5	35,2	4,1	10,8	7,7	7,7
21 Sterkrader Heide	5.862	4.070	69,4	4.022	30,1	37,6	4,5	9,0	9,9	9,0
22 Alsfeld	4.665	2.966	63,6	2.919	26,7	39,5	5,2	8,2	10,1	10,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.343	3.330	62,3	3.286	27,9	38,2	4,6	9,6	9,6	10,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.966	3.487	58,4	3.440	24,4	41,0	4,5	7,7	10,1	12,3
<b>Sterkrade</b>	<b>62.692</b>	<b>41.805</b>	<b>66,7</b>	<b>41.312</b>	<b>28,4</b>	<b>38,4</b>	<b>4,5</b>	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>	<b>9,7</b>
25 Klosterhardt-Nord	3.974	2.296	57,8	2.261	23,6	40,4	4,2	6,2	13,6	11,9
26 Klosterhardt-Süd	5.676	3.755	66,2	3.715	24,9	41,3	3,6	8,1	11,8	10,3
27 Osterfeld-Heide	5.319	3.247	61,0	3.180	22,8	40,5	3,7	7,0	12,2	13,7
28 Rothebusch	6.275	3.733	59,5	3.655	27,5	37,2	3,6	8,8	11,1	11,9
29 Osterfeld-Mitte	4.651	2.453	52,7	2.411	23,9	38,4	3,7	6,5	12,9	14,4
<b>Osterfeld</b>	<b>25.895</b>	<b>15.484</b>	<b>59,8</b>	<b>15.228</b>	<b>24,7</b>	<b>39,6</b>	<b>3,7</b>	<b>7,5</b>	<b>12,2</b>	<b>12,3</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>152.582</b>	<b>95.273</b>	<b>62,4</b>	<b>93.963</b>	<b>26,4</b>	<b>38,6</b>	<b>4,2</b>	<b>8,6</b>	<b>11,0</b>	<b>11,3</b>

1) KWB = Kommunalwahlbezirk



**13.04 Wahlergebnisse Oberbürgermeisterwahl 2015 nach Kommunalwahlbezirken (KWB)**

KWB <sup>1)</sup> —— Stadtbezirk —— Stadt	Wahlberechtigte	Wähler/innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					TSALASTRAS	SCHRANZ	MÜLLER	DAGDELEN	WÄDLICH	PENITZKA
	Anzahl		%	Anzahl	%					
01 Stadtmitte-Süd	5.639	1.517	26,9	1.497	34,9	50,9	7,9	2,3	1,5	2,5
02 Stadtmitte-Nord	5.249	1.555	29,6	1.534	41,1	45,0	8,3	1,1	1,8	2,7
03 Brücktor	5.370	1.681	31,3	1.664	41,2	47,1	7,2	1,1	1,0	2,4
04 Borbeck	5.548	1.718	31,0	1.688	38,6	51,3	6,2	0,6	1,4	1,8
05 Schlad	5.626	1.887	33,5	1.855	41,0	47,9	6,6	0,8	1,3	2,4
06 Vennepoth	5.505	2.073	37,7	2.040	39,7	50,2	5,7	1,2	1,7	1,4
07 Dümpten	6.035	2.270	37,6	2.247	37,1	53,0	6,3	0,6	1,1	1,9
08 Styrum	5.603	2.022	36,1	1.999	32,8	55,4	7,5	0,8	0,8	2,8
09 Alstaden-Ost	5.363	2.111	39,4	2.067	37,3	53,1	5,8	0,9	0,7	2,1
10 Alstaden-West	6.494	2.888	44,5	2.863	38,6	52,8	4,8	0,5	1,0	2,4
11 Alstaden-Nord	4.624	1.464	31,7	1.448	41,6	47,4	6,3	0,7	1,2	2,8
12 Lirich-Süd	4.709	1.120	23,8	1.116	42,2	41,0	8,6	0,8	3,2	4,1
13 Lirich-Nord	4.900	1.403	28,6	1.378	41,5	46,0	6,5	1,2	1,4	3,3
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>70.665</b>	<b>23.709</b>	<b>33,6</b>	<b>23.396</b>	<b>38,8</b>	<b>50,0</b>	<b>6,6</b>	<b>0,9</b>	<b>1,3</b>	<b>2,4</b>
14 Buschhausen	5.469	2.030	37,1	2.020	40,4	50,3	5,1	1,2	1,0	1,9
15 Schwarze Heide	5.039	1.884	37,4	1.865	42,1	48,9	5,0	0,9	1,2	1,9
16 Weierheide	4.846	1.688	34,8	1.663	40,5	50,0	5,4	0,8	1,0	2,3
17 Holten	6.588	2.293	34,8	2.261	42,0	48,3	5,6	0,7	1,1	2,4
18 Schmachendorf	7.316	3.198	43,7	3.163	37,1	53,2	5,3	1,0	0,8	2,5
19 Sterkrade-Nord	6.602	3.478	52,7	3.451	31,8	62,5	3,1	0,7	0,6	1,3
20 Königshardt	7.267	3.609	49,7	3.562	33,0	60,3	3,7	0,6	0,7	1,7
21 Sterkrader Heide	6.187	2.777	44,9	2.743	33,4	58,7	4,4	0,8	0,8	1,9
22 Alsfeld	4.943	1.915	38,7	1.890	37,2	52,8	5,2	1,3	1,2	2,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.745	2.241	39,0	2.223	38,2	53,0	5,3	0,9	0,9	1,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	6.504	2.181	33,5	2.152	39,4	49,9	6,2	0,7	1,6	2,2
<b>Sterkrade</b>	<b>66.506</b>	<b>27.294</b>	<b>41,0</b>	<b>26.993</b>	<b>37,0</b>	<b>54,4</b>	<b>4,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,9</b>	<b>2,0</b>
25 Klosterhardt-Nord	4.246	1.300	30,6	1.284	42,6	47,7	5,5	0,7	1,3	2,2
26 Klosterhardt-Süd	5.974	2.332	39,0	2.301	34,9	55,6	5,6	0,7	1,2	2,0
27 Osterfeld-Heide	5.604	2.052	36,6	2.023	39,5	50,0	6,1	0,7	1,5	2,2
28 Rothebusch	6.711	2.383	35,5	2.361	33,5	57,4	5,1	0,9	1,0	2,0
29 Osterfeld-Mitte	5.160	1.452	28,1	1.430	37,7	52,1	5,3	1,0	1,4	2,5
<b>Osterfeld</b>	<b>27.695</b>	<b>9.519</b>	<b>34,4</b>	<b>9.399</b>	<b>37,0</b>	<b>53,2</b>	<b>5,5</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>	<b>2,1</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>164.866</b>	<b>60.522</b>	<b>36,7</b>	<b>59.788</b>	<b>37,7</b>	<b>52,5</b>	<b>5,6</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>2,2</b>

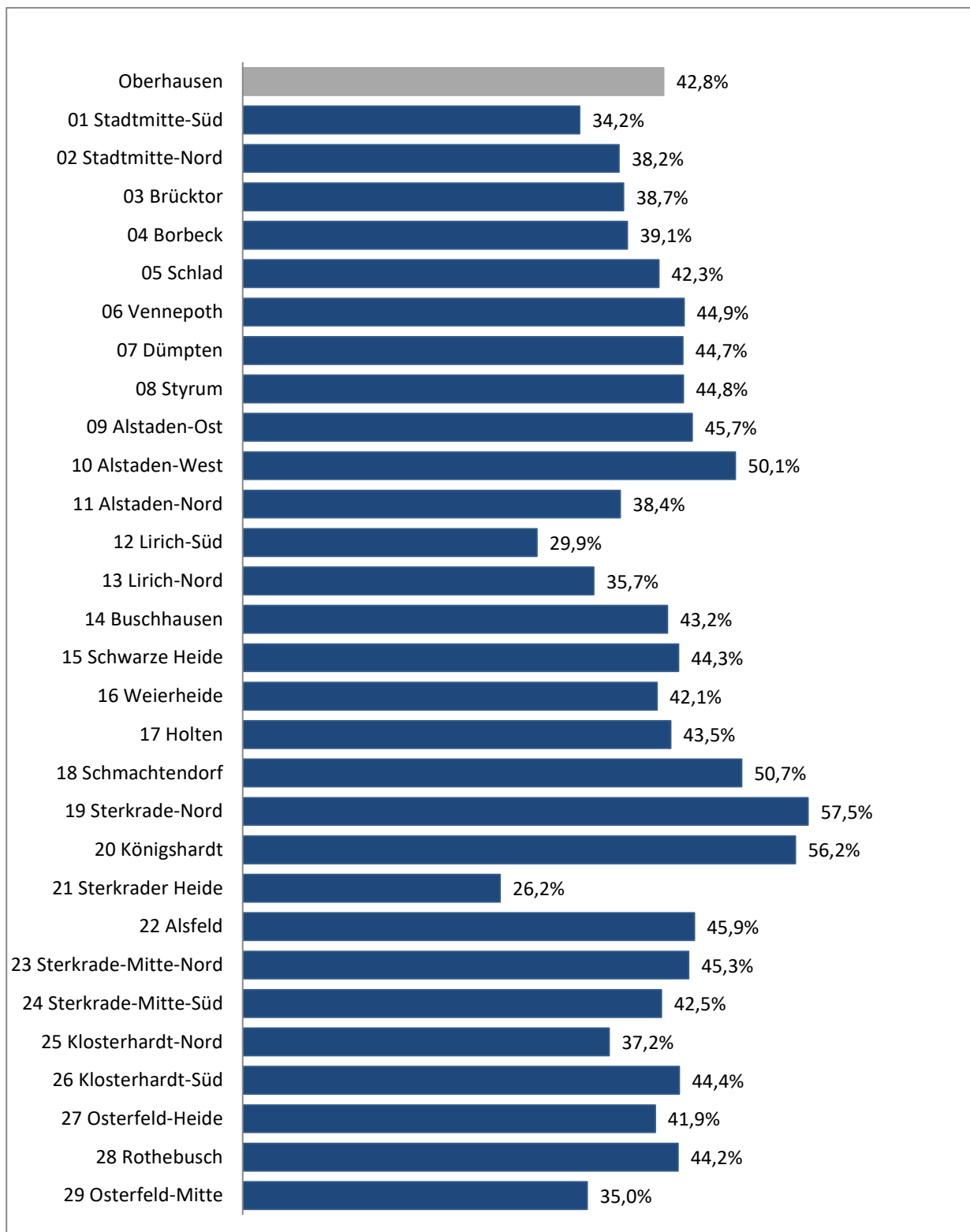
1) KWB = Kommunalwahlbezirk

### 13.05 Wahlergebnisse Kommunalwahl 2014 nach Kommunalwahlbezirken (KWB)

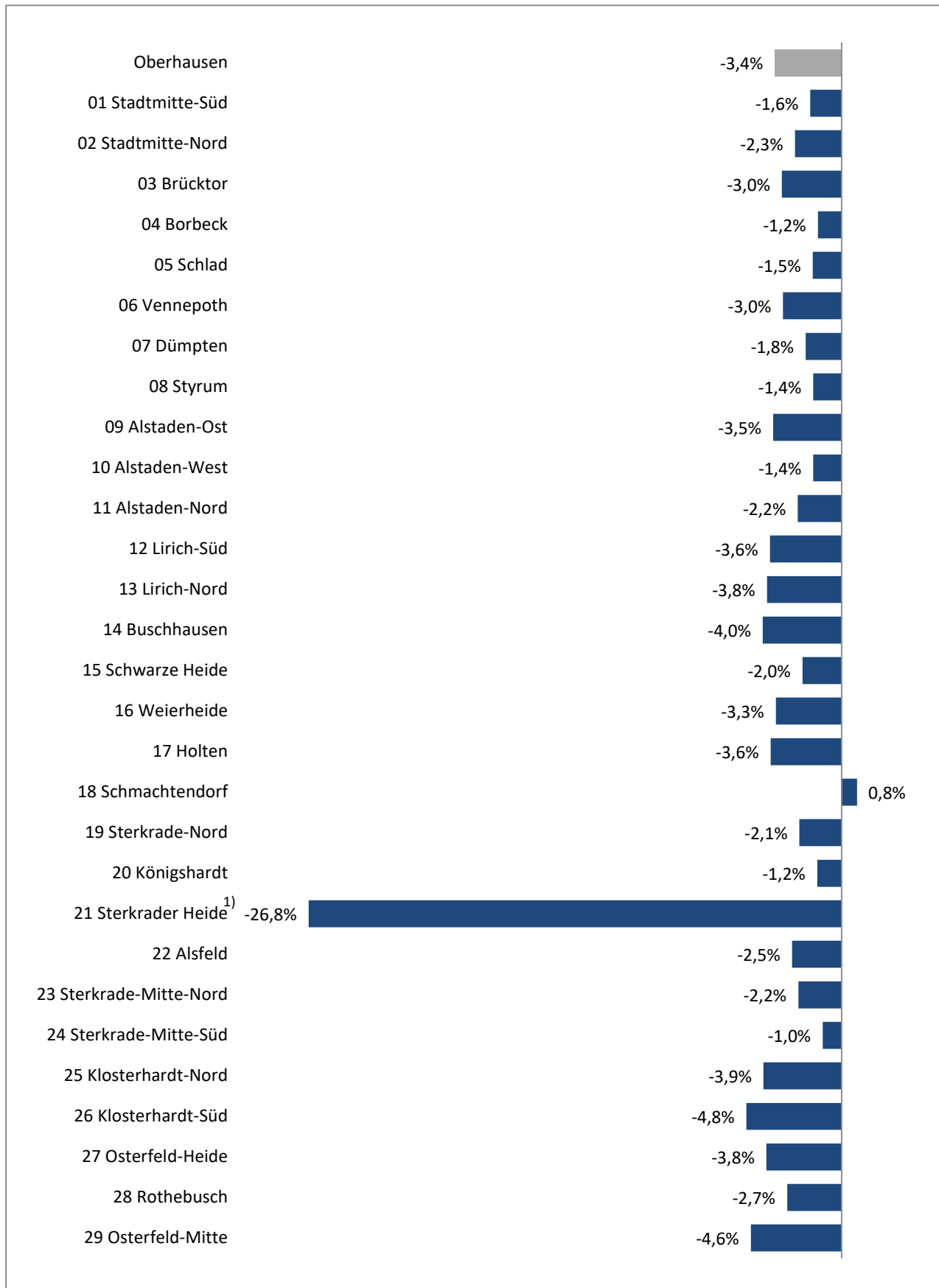
KWB <sup>1)</sup> —— Stadtbezirk —— Stadt	Wahl- berech- tigte	Wähler/ innen gesamt	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	BOB	DIE VIOLETTEN
					Anzahl	%	Anzahl	%			
01 Stadtmitte-Süd	5.754	1.970	34,2	1.922	33,8	35,6	8,3	10,4	3,1	7,4	1,4
02 Stadtmitte-Nord	5.337	2.041	38,2	1.983	33,2	28,4	12,0	11,7	2,8	11,1	0,8
03 Brücktor	5.359	2.074	38,7	2.005	36,6	30,4	11,5	11,2	2,2	8,1	-
04 Borbeck	5.530	2.161	39,1	2.103	39,7	31,4	8,5	8,3	4,5	7,6	-
05 Schlad	5.650	2.389	42,3	2.346	42,1	30,5	7,0	8,6	2,6	9,2	-
06 Vennepoth	5.591	2.508	44,9	2.464	44,4	31,9	7,5	6,5	1,9	7,8	-
07 Dümpten	6.064	2.712	44,7	2.645	35,2	36,6	8,9	8,4	2,5	8,4	-
08 Styrum	5.582	2.499	44,8	2.460	33,0	38,1	9,2	9,6	3,3	6,8	-
09 Alstaden-Ost	5.392	2.463	45,7	2.403	36,5	37,8	7,7	8,1	2,6	7,4	-
10 Alstaden-West	6.515	3.262	50,1	3.203	39,2	33,3	8,3	8,3	3,8	7,1	-
11 Alstaden-Nord	4.665	1.790	38,4	1.750	41,1	30,1	7,4	10,2	2,7	8,5	-
12 Lirich-Süd	4.839	1.447	29,9	1.424	41,4	27,5	8,2	12,8	2,0	6,7	1,5
13 Lirich-Nord	4.969	1.773	35,7	1.744	39,7	28,6	8,1	10,1	4,3	8,0	1,2
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>71.247</b>	<b>29.089</b>	<b>40,8</b>	<b>28.452</b>	<b>38,1</b>	<b>32,7</b>	<b>8,6</b>	<b>9,3</b>	<b>3,0</b>	<b>8,0</b>	<b>0,3</b>
14 Buschhausen	5.546	2.394	43,2	2.353	42,3	30,6	8,8	7,3	2,5	8,5	-
15 Schwarze Heide	5.113	2.265	44,3	2.219	40,6	32,7	9,1	8,0	2,5	6,6	0,5
16 Weierheide	4.879	2.054	42,1	2.021	41,1	31,6	9,5	7,3	2,5	8,0	-
17 Holten	6.611	2.875	43,5	2.819	43,2	32,2	8,8	6,1	2,4	7,2	-
18 Schmachtdorf	7.266	3.683	50,7	3.617	39,5	32,8	9,5	7,5	3,9	6,3	0,6
19 Sterkrade-Nord	6.626	3.807	57,5	3.771	32,9	40,9	10,0	4,6	3,9	7,6	-
20 Königshardt	7.285	4.092	56,2	4.022	40,2	37,6	7,8	4,5	3,0	6,9	-
21 Sterkrader Heide <sup>2)</sup>	6.181	1.617	26,2	1.593	31,1	48,5	7,3	2,5	0,8	9,9	-
22 Alsfeld	4.846	2.224	45,9	2.195	39,2	31,2	9,0	7,7	3,2	9,7	-
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.785	2.622	45,3	2.588	40,0	32,3	9,8	8,7	2,1	7,1	-
24 Sterkrade-Mitte-Süd	6.316	2.687	42,5	2.644	41,9	27,3	9,6	9,4	2,3	9,5	-
<b>Sterkrade</b>	<b>66.454</b>	<b>30.320</b>	<b>45,6</b>	<b>29.842</b>	<b>39,3</b>	<b>34,3</b>	<b>9,1</b>	<b>6,6</b>	<b>2,8</b>	<b>7,7</b>	<b>0,1</b>
25 Klosterhardt-Nord	4.241	1.579	37,2	1.555	46,1	28,9	6,7	7,5	2,1	8,7	-
26 Klosterhardt-Süd	6.060	2.689	44,4	2.627	41,7	31,3	7,2	6,9	3,1	9,8	-
27 Osterfeld-Heide	5.572	2.336	41,9	2.288	39,8	27,9	8,2	7,6	1,9	14,6	-
28 Rothebusch	6.851	3.030	44,2	2.987	35,2	32,1	7,2	7,4	2,3	15,8	-
29 Osterfeld-Mitte	5.236	1.833	35,0	1.796	40,4	29,1	5,7	10,6	1,8	12,5	-
<b>Osterfeld</b>	<b>27.960</b>	<b>11.467</b>	<b>41,0</b>	<b>11.253</b>	<b>40,0</b>	<b>30,1</b>	<b>7,1</b>	<b>7,9</b>	<b>2,3</b>	<b>12,6</b>	<b>-</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>165.661</b>	<b>70.876</b>	<b>42,8</b>	<b>69.547</b>	<b>38,9</b>	<b>33,0</b>	<b>8,6</b>	<b>7,9</b>	<b>2,8</b>	<b>8,6</b>	<b>0,2</b>

1) KWB = Kommunalwahlbezirk

2) Ergebnis der Wiederholungswahl im Kommunalwahlbezirk 21 - Sterkrader Heide - am 01.02.2015.

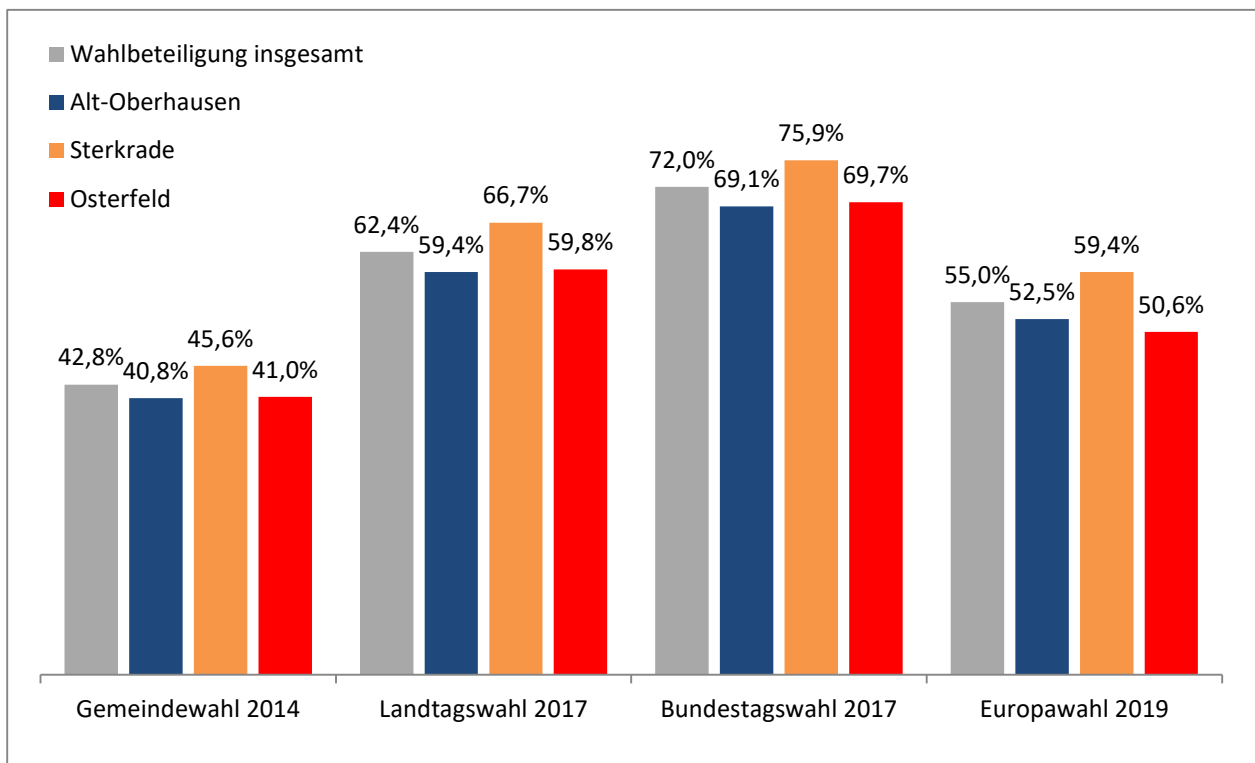
**Grafik 13.01 Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken (Kommunalwahl 2014)**

**Grafik 13.02 Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken – Zu- und Abnahme der Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 im Vergleich zu 2009 in Prozentpunkten**



1) Ergebnis der Wiederholungswahl im Kommunalwahlbezirk 21 - Sterkrader Heide - am 01.02.2015.

**Grafik 13.03 Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen in Oberhausen**



**A**

Abfallmengen.....	194
Angemeldete Hunde.....	209
Arbeitslose.....	94
Arbeitslosenquote.....	94
Artothek.....	171
Ärzte.....	125
Asylbewerberleistungsgesetz.....	121
Ausbaugewerbe.....	65
Ausländische Bevölkerung.....	37
Ausstellungen.....	168

**B**

Baugenehmigungen.....	151
Bauüberhang.....	155
Bedarfsgemeinschaften.....	98
Beisetzungen.....	206
Berufskolleg.....	142
Beschäftigte am Arbeitsplatz.....	80
Bevölkerung.....	30, 32, 97
Bevölkerung nach Religion.....	49
Bodennutzung.....	20
Bundestagswahl.....	214
Bunkermuseum.....	173

**E**

Ebertbad.....	179
Ehelösungen.....	51
Einbürgerungen.....	28
Energieversorgung.....	195

**F**

Feuerwehr.....	200
Förderschulen.....	132
Fortzüge.....	53
Freizeitbad.....	175
Fremdenverkehr.....	162

**G**

Gasometer.....	168
Gebühren für Bestattungen.....	206
Gedenkhalle.....	172
Geografische Angaben.....	19
Geringfügig entlohnt Beschäftigte.....	86
Grundschule.....	139
Grundsicherung.....	113

**H**

Hallenbad.....	176
Hauptschulen.....	132
Hochseilgarten (s. Tree2tree).....	179

**I**

Industriemuseum.....	178
Investitionen für Umweltschutz.....	196

**J**

Jugendhilfe.....	114
------------------	-----

**K**

Kinderspielplätze.....	119
Kindertageseinrichtungen.....	118
Klima.....	23
Kommunalwahl.....	217
Kraftfahrzeuge.....	182
Krankenhäuser.....	125
Kurzfilmtage.....	178

**L**

Landtagswahl.....	215
Lebendgeborene.....	29
Ludwig Galerie.....	169
Lufttemperatur.....	23

**M**

Malschule.....	171
meteorologischen Angaben.....	18
Migrationshintergrund.....	39
Müll.....	193
Musikschule.....	174

**N**

Naturdenkmäler.....	190
Naturschutzgebiete.....	190
Niederschlag/Niederschlagsmenge.....	18
Niederschläge.....	24
Niederschlagswasser.....	192

**O**

Oberbürgermeisterwahl.....	216
----------------------------	-----

Oberhausen .....	18	Städtische Bäder .....	177
Offene Stellen .....	95	Straftaten .....	198
ÖPNV .....	186	Straßenverkehrsunfälle .....	185
<b>P</b>			
Pendler .....	88	<b>T</b>	
Personenkraftwagen (PKW) .....	183	Tatverdächtige .....	199
Pflegebedürftige .....	123	Theater Oberhausen .....	166
Pflegegeldleistungen .....	124	Totgeborene .....	29
Pflegeheime .....	123, 124	Tree2tree (s. Hochseilgarten) .....	179
Pflegeversicherung .....	124	Tuberkulose (TBC) .....	129
Preisindizes .....	156		
<b>R</b>			
Realschulen .....	132	<b>U</b>	
Religionszugehörigkeit .....	49	Übernachtungen .....	160
		Umzüge .....	57
		Unfälle .....	185
<b>S</b>			
Schloss Oberhausen .....	170	<b>V</b>	
Schulen .....	134	Verbraucherpreisindex .....	68
Schüler .....	134	Versickerungsarten .....	193
Schwerbehinderte .....	119	Verunglückte .....	185
SGB II .....	94	Volkshochschule (VHS) .....	145
Sozialgeld (SGB III) .....	94		
Sozialhilfe .....	110	<b>W</b>	
Sozialversicherungspflichtig		Wahl der Grabstätten .....	207
Beschäftigte .....	81		
Sportvereine .....	180	<b>Z</b>	
Stadtarchiv .....	165	Züchter .....	191
Stadtbibliothek .....	164	Zuzüge .....	53